

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 1. Jänner 1937

I. Gruppe

DON CARLOS

Oper in fünf Akten (acht Bildern) von Mery und Camille du Locle
Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein		Dirigent: * * *
Philipp II., König von Spanien		Alexander Kipnis
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Hilde Konetzni
Don Carlos, Infant von Spanien		* * *
Der Großinquisitor des Königreiches		Alfred Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)		Herbert Alsen
Prinzessin Eboli	} Damen der Königin	* * *
Gräfin von Aremborg		Marie Kastl
Rodrigo Marquis von Posa	} Granden von Spanien	Friedrich Ginrod
Graf von Lerma		Anton Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin		Georg Monthy
Eine Hofdame		Dora Komarek
Stimme vom Himmel		Luise Helletsgruber
Vier flandrische Deputierte		Karl Ettl
		Viktor Madin
		Alfred Muzzarelli
		Georg Monthy

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten
Zeit der Handlung: 1560

1. Bild: Kapelle — 2. Bild: Gartenhalle — 3. Bild: Königlicher Park — 4. Bild: Saal — 5. Bild: Platz des Autodafees — 6. Bild: Zimmer des Königs — 7. Bild: Inquisitionsgefängnis — 8. Bild: Kapelle
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

* * * „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G.
* * * „Prinzessin Eboli“ **Helene Nikolaidi** a. G.
* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 2.	Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 3.	Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr. Zum ersten Male: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kam- mersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise
Weiterer Spielplan:		
Montag	den 4.	Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 5.	Don Carlos. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Mittwoch	den 6.	Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 7.	Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 2. Jänner 1937

I. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Richard Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	Koloman v. Pataky
René, dessen Freund	Alexander Svéd
Amelia, dessen Gattin	Maria Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Rosette Anday
Oscar, Page des Grafen	Margherita Perras
Hastings	Nicola Zec
Berkley } Verschworene	Carl Bissuti
Silvan, ein Matrose	Georg Monthy
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Hermann Reich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fr. Berka, Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballett

Menuett: Fr. Szakal, Pokorny und das Corps de Ballett

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 3. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr. Zum ersten Male: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kam-
mersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise
- Montag den 4. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 5. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Mittwoch den 6. Aïda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Donnerstag den 7. Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Freitag den 8. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 9. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Klein Idas Blumen
Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 3. Jänner 1937

NACHMITTAGS 2½ UHR

Zu Nachmittagspreisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Franz Salmhofer

1. Bild: Christkindlmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Brexner, Weiß
Die Statue des hl. Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Hans Drapal
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich
Poet: Hr. Pretzlmeier
Bettelmusikanten: Fr. Nussenblatt, Herr Birkmeyer F.
Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Binder
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Drapal, Klos, Schäfer, Musil, Wittek
Die Dame: Fr. Berka
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule
Bauern: Fr. Szakal, Fiedler, Hr. Rudi Fränzl, Binder, die Damen Drapal, Bauer, Graf, Klima, Stanitz, Leibenfrost, Grübler, die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrak, Klos
Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Hr. Weinrich
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Verlik, Mikura, Hiess
Anführer der Serganten: Hr. Binder
Serganten: Hr. Birkmeyer F., Verlik, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak, Mikura
Blumenfrau: Fr. Reim
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Brexner, Weiß
Bildnis der Madonna: Fr. Szakal

3. Bild: Stall von Betlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth
Madonna: Fr. Szakal
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr
Schutzengel: Fr. Graf, Klos
Die hl. drei Könige: Hr. Birkmeyer F., Pokorny, Raimund
Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky, Grübler, Opek, Leibenfrost, Schröter, Stanitz, Radetzky, Wittek, Feix L., Binder, Greger, Schindler, Bauer, Csadek, Wagner, Temple, Barth, Lurz

4. Bild: Nächtlicher Marktplatz

Schneeflocken: Fr. Krausenecker und die Damen Schindler, Feix A., Schäfer, Klima, Opek, Wagner, Radetzky, Schröter, Greger, Csadek, Slamerseg, Michl, Temple, Krämer, Lurz, Jemel
Schneemänner: Hr. Binder, Pichler, Nowak, Kaiser, Raimund, Pokorny, Wondrak, Jandosch
Christrose: Fr. Berka
Eiskönig: Hr. Willy Fränzl
Eisblumen: Fr. Szakal, Pokorny, Stanitz, Leibenfrost, Grübler, Bauer

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschik
Hänsel: Kl. Joannowits
Hexe: Hr. Nemeth

Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler
König: Hr. Binder
Königin: Fr. Musil
Prinz: Fr. Szakal
Koch: Hr. Weinrich
Magd: Fr. Schröter
Küchenjunge: Fr. Feix A.
Hofnarr: Fr. Drapal

Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Stanitz
Stiefmutter: Fr. Woyna
Prinz: Fr. Schindler
Pagen: Fr. Wagner, Greger, Feix L., Csadek
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Hr. Willy Fränzl
Die Tänzerin: Fr. Krausenecker
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: Kl. Drapal
Hund: Hr. Jandosch
Hahn: Kl. Barteis
Esel: Hr. Sidl, Pichler G.
Die Räuber: Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pretzlmeier
Der Weihnachtsmann: Hr. Verlik
Lebkuchenhusaren: Fr. Drapal, Hr. Willy Fränzl und die Kinder der Ballettschule
Äpfel u. Nüsse: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanitz, Michl, Wagner, Feix L., Radetzky, Slamerseg, Greger, Feix A., Csadek, Lutwak, Frankl, Swiezinsky, Temple, Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Opek, Musil, Wittek, Binder, Schindler, Bauer, Lurz, Krämer, Jemel
Brummkreisel: Hr. Pichler
Zwei Steckkissenbabys: Kl. Matzner, Kl. Bernhofer
Springteufel: Hr. Willy Fränzl
Stelzenmann: Hr. Wondrak
Indianerpuppe: Hr. Binder
Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule
Trommler: Hr. Jandosch, Mikura

Christbaumschmuck

Fee: Fr. Berka
Tannenprinz: Hr. Willy Fränzl
Sternenprinz: Hr. Rudi Fränzl
Sterne: Fr. Pokorny, Drapal, Fiedler, Feix A., Szakal, Bauer, Hr. Binder, Pichler und das Corps de Ballet

5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Kl. Matzner
Die singenden Engel: Chor
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Brexner, Weiß
Die Statue des hl. Josef: Hr. Nemeth
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2½ Uhr

Ende vor 4½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Sonntag den 3. Jänner 1937

Im Abonnement — Erhöhte Preise

Zum ersten Male:

Rossini in Neapel

Komische Oper in drei Akten von Hans Adler

Musik nach Gioacchino Rossini von Bernhard Paumgartner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Musikalische Leitung: Josef Krips

Gioacchino Rossini . . . * * *
Marcello, sein Diener . . . Hans Duhan
Angela Colbrand, Sängerin . . . Ella Flesch
Domenico Barbaja, Direktor
des San Carlo-Theaters . . . Alfred Jerger
Isotta Gabrielli, Sängerin . . . Wanda Achsel
Torquato, ein Straßensänger . . . Richard Sallaba
Francilla, Blumenmädchen . . . Margit Bokor
Der Wirt vom „Goldenen
Krokodil“ . . . Herbert Alsen
Nina, seine Tochter . . . Adele Kern

Totola, Hausdichter des San
Carlo-Theaters . . . William Wernigk
Cabruccio, Ratsdiener . . . Viktor Madin
Virginio, Koch . . . Karl Ettl
Hausknecht bei Barbaja . . . Adolph Nemeth
Tenorstimme . . . Richard Tomek
Polizisten . . . {
Albert Piffel
Richard Tomek
Julius Poitschek
Franz Kieseberg

Lyrisches Intermezzo im zweiten Akt: Die Wiener Sängerknaben

Lazzaroni, Blumenmädchen, Kinder, Schauspieler, Schauspielerinnen, reisende Engländer

Das Stück spielt in Neapel um das Jahr 1820

Der erste Akt an einem Tag im Mai, der zweite zirka vier Wochen später, der dritte am Tag nach dem zweiten

In Szene gesetzt von Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Hüte ausgeführt im Salon Charlott

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

* * * „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 5. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 7. Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)
Freitag den 8. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Klein Idas Blumen
Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard
Tauber** als Gast

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 4. Jänner 1937

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Erhöhte Preise

Rossini in Neapel

Komische Oper in drei Akten von Hans Adler

Musik nach Gioacchino Rossini von Bernhard Paumgartner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Gioacchino Rossini . . . * * *
Marcello, sein Diener . . . Hans Duhan
Angela Colbrand, Sängerin . . . Ella Flesch
Domenico Barbaja, Direktor
des San Carlo-Theaters . . . Alfred Jerger
Isotta Gabrielli, Sängerin . . . Wanda Achsel
Torquato, ein Straßensänger . . . Richard Sallaba
Francilla, Blumenmädchen . . . Margit Bokor
Der Wirt vom „Goldenen
Krokodil“ . . . Herbert Alsen
Nina, seine Tochter . . . Adele Kern

Totola, Hausdichter des San
Carlo-Theaters . . . William Wernigk
Cabruccio, Ratsdiener . . . Viktor Madin
Virginio, Koch . . . Karl Ettl
Hausknecht bei Barbaja . . . Adolph Nemeth
Tenorstimme . . . Richard Tomek
Polizisten . . . {
Albert Piffl
Richard Tomek
Julius Poitschek
Franz Kieseberg

Lazzaroni, Blumenmädchen, Kinder, Schauspieler, Schauspielerinnen, reisende Engländer

Lyrisches Intermezzo im zweiten Akt: Die Wiener Sängerknaben

Das Stück spielt in Neapel um das Jahr 1820

Der erste Akt an einem Tag im Mai, der zweite zirka vier Wochen später, der dritte am Tag nach dem zweiten

In Szene gesetzt von Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Hüte ausgeführt im Salon Charlott

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beigestellt

* * * „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 6½ Uhr)

Mittwoch den 6. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 8. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 9. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Klein Idas Blumen
Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 Uhr: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 5. Jänner 1937

II. Gruppe

Anfang 6 1/2 Uhr

DON CARLOS

Oper in fünf Akten (acht Bildern) von Mery und Camille du Locle
Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Philipp II., König von Spanien	Alexander Kipnis
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Hilde Konetzni
Don Carlos, Infant von Spanien	* * *
Der Großinquisitor des Königreiches	Alfred Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Carl Bissuti
Prinzessin Eboli } Damen der Königin	* * *
Gräfin von AreMBERG }	Marie Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Friedrich Ginrod
Graf von Lerma } Spanien	Anton Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Georg Monthy
Eine Hofdame	Dora Komarek
Stimme vom Himmel	Luise Helletsgruber

Vier flandrische Deputierte	Karl Ettl
	Viktor Madin
	Alfred Muzzarelli
	Georg Monthy

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

1. Bild: Kapelle — 2. Bild: Gartenhalle — 3. Bild: Königlicher Park — 4. Bild: Saal — 5. Bild: Platz des Autodafees — 6. Bild: Zimmer des Königs — 7. Bild: Inquisitionsgefängnis — 8. Bild: Kapelle
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

* * * „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G.
* * * „Prinzessin Eboli“ **Piroska Tutsek** von der Kgl. Oper in Budapest a. G.
* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Aida. Dirigent **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 7. Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 9. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Klein Idas Blumen
Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 Uhr: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. Jänner 1937

II. Gruppe

Anfang 7 ½ Uhr

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aïda, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Alfred Piccaver*
Ramphis, Oberpriester	Alexander Kipnis
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Alexander Svéd
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Fanny Elsta
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr, Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 ½ Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 ½ Uhr)

Freitag den 8. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: **Hänsel und Gretel** — **Die Puppenfee**. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Montag den 11. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 12. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 7. Jänner 1937

Kein Kartenverkauf

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* Nicola Zec
Veit Pogner, Goldschmied		Georg Maikl
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hans Duhan
Konrad Nachtigall, Spengler		Hermann Wiedemann
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Viktor Madin
Fritz Kothner, Bäcker		Anton Arnold
Balthasar Zorn, Zinngießer		Ed. Fritsch a. G.
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Richard Tomek
Augustin Moser, Schneider		Alfred Muzzarelli
Hermann Ortel, Seifensieder		Hermann Reich
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Karl Ettl
Hans Foltz, Kupferschmied		Josef Kalenberg
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		William Wernigk
David, Sachsens Lehrbube		Luise Helletsgruber
Eva, Pogners Tochter		Bella Paalen
Magdalena, Evas Amme	Karl Ettl	
Ein Nachtwächter		

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche—Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens—Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

* * * „Hans Sachs“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 6½ Uhr

Ende vor 11½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Freitag den 8. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 9. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: **Hänsel und Gretel — Die Puppenfee.** Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 Uhr: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Montag den 11. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 12. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Don Pasquale. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Eibemühl Wien IX.

RISTORANTE „CAPRI“

I. NEUER MARKT 3
Nach dem Theater warme Küche

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I. Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Donnerstag den 7. Jänner 1937

Kein Kartenverkauf

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Emil Schipper
Veit Pogner, Goldschmied		Nicola Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Ed. Fritsch a. G.
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		William Wernigk
Eva, Pogners Tochter		Luise Helletsgruber
Magdalena, Evas Amme	Rosette Anday	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche— Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens— Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Freitag den 8. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 9. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: **Hänsel und Gretel — Die Puppenfee.** Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Montag den 11. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 12. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Don Pasquale. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 8. Jänner 1937

II. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Koloman v. Pataky
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Alexander Svéd
Cesare Angelotti	Georg Monthly
Der Meßner	Viktor Madin
Spolëtta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: **Hänsel und Gretel — Die Puppenfee**. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 12. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Don Pasquale. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 14. Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ **Cäcilie Reich** von der Staatsoper in München a. G. „Hans Sachs“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 9. Jänner 1937

II. Gruppe

ARIADNE AUF NAXOS

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Personen des Vorspieles:

Personen der Oper:

Der Haushofmeister . . . Alfred Muzzarelli
Der Musiklehrer . . . Hans Duhan
Der Komponist . . . Margit Bokor
Der Tenor . . . Josef Kalenberg
Ein Offizier . . . Anton Arnold
Ein Tanzmeister . . . Georg Maikl
Ein Perückenmacher . . . Georg Monthy
Ein Lakai . . . Karl Ettl
Zerbinetta . . . Margh. Perras
Primadonna (Ariadne) . . . Anni Konetzni
Harlekin . . . Hans Duhan
Scaramuccio . . . Hermann Gallos
Truffaldin . . . Nicola Zec

Ariadne Anni Konetzni
Bacchus Josef Kalenberg
Najade Margit Bokor
Dryade Dora With
Echo Aenne Michalsky
Zerbinetta Margh. Perras
Harlekin Hans Duhan
Scaramuccio Hermann Gallos
Truffaldin Nicola Zec
Brighella Georg Maikl

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Oscar Strnad, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beigestellt

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: **Hänsel und Gretel — Die Puppenfee.** Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 Uhr: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Montag den 11. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Don Pasquale. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 14. Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ **Cäcilie Reich** von der Staatsoper in
München a. G. „Hans Sachs“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper
in Berlin a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 15. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 16. Opernball (Anfang 10 Uhr)

Sonntag den 17. Don Pasquale. Dirigent **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 10. Jänner 1937

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdinck

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Carl Alwin
Peter, Besenbinder		Hermann Wiedemann
Gertrud, sein Weib		Bella Paalen
Hänsel } deren Kinder		Margit Bokor
Gretel }		Ilona Hajmassy
Die Knusperhexe		William Wernigk
Sandmännchen		Käthe Krassner
Taumännchen		Dora Komarek

Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl		Musik von Josef Bayer	Dirigent: Paul Redl
Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	Toni Birkmeyer
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello } mecha-	Willy Fränzl
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jockey } nische	Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier } Figuren	Hans Weinrich
Die Puppenfee	Herma Berka	Chinese	Robert Binder
Trommlerin	Adele Krausenecker	Ein Bauer	Adolph Nemeth
Bébé	Cilga Fiedler	Dessen Weib	Maria Woyna
Japanerin	Maria Graf	Deren Kind	Inge Barteis
Spanierin	Hedy Pfundmayr	Eine Dienstmagd	Ada Swiezinsky
Ungarin	Dora Szakal	Ein Fremdenführer	Kurt Kaiser
Mohrin	Anni Feix	Ein Kommis	Alexander Pichler
Oberösterreicherin	Poldi Pokorny	Ein Kommissionär	Arnold Jandosch
Chinesin	Julia Drapal	Ein Briefträger	Rich. Pretzelmeier

Nach „Hänsel und Gretel“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr Anfang 2 Uhr Ende nach 4½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 10. Jänner 1937

Rossini in Neapel

Komische Oper in drei Akten von Hans Adler

Musik nach Gioacchino Rossini von Bernhard Paumgartner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Gioacchino Rossini . . . * * *
Marcello, sein Diener . . . Hans Duhan
Angela Colbrahd, Sängerin . Ella Flesch
Domenico Barbaja, Direktor
des San Carlo-Theaters . . Alfred Jerger
Isotta Gabrielli, Sängerin . Wanda Achsel
Torquato, ein Straßensänger Richard Sallaba
Francilla, Blumenmädchen . Margit Bokor
Der Wirt vom „Goldenen
Krokodil“ Herbert Alsen
Nina, seine Tochter Adele Kern

Totola, Hausdichter des San
Carlo-Theaters William Wernigk
Cabruccio, Ratsdiener . . . Viktor Madin
Virginio, Koch Karl Ettl
Hausknecht bei Barbaja . . Adolph Nemethi
Tenorstimme Richard Tomek
Polizisten {
Albert Piffl
Richard Tomek
Julius Poitschek
Franz Kieseberg

Lazzaroni, Blumenmädchen, Kinder, Schauspieler, Schauspielerinnen, reisende Engländer

Lyrisches Intermezzo im zweiten Akt: Die Wiener Sängerknaben

Das Stück spielt in Neapel um das Jahr 1820

Der erste Akt an einem Tag im Mai, der zweite zirka vier Wochen später, der dritte am Tag nach dem zweiten

In Szene gesetzt von Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Hüte ausgeführt im Salon Charlott

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beigestellt

* * * „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 12. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Don Pasquale. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 14. Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ **Cäcilie Reich** von der Staatsoper in München a. G. „Hans Sachs“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6½ Uhr)
Freitag den 15. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 16. Opernball (Anfang 10 Uhr)
Sonntag den 17. Don Pasquale. Dirigent **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 11. Jänner 1937

DON CARLOS

Oper in fünf Akten (acht Bildern) von Mery und Camille du Locle

Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent * * *

Philipp II., König von Spanien	Alexander Kipnis
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Hilde Konetzni
Don Carlos, Infant von Spanien	* * *
Der Großinquisitor des Königreiches	Alfred Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Carl Bissuti
Prinzessin Eboli } Damen der Königin	* * *
Gräfin von Aremberg }	Marie Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Emil Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Anton Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Anton Dermota
Eine Hofdame	Dora Komarek
Stimme vom Himmel	Dora Komarek
Vier flandrische Deputierte	Karl Ettl
	Viktor Madin
	Alfred Muzzarelli
	Georg Monthy

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

1. Bild: Kapelle — 2. Bild: Gartenhalle — 3. Bild: Königlicher Park — 4. Bild: Saal — 5. Bild: Platz des Autodafees — 6. Bild: Zimmer des Königs — 7. Bild: Inquisitionsgefängnis — 8. Bild: Kapelle

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

* * * „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G.
* * * „Prinzessin Eboli“ **Helene Nikolaidi** a. G.
* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Don Pasquale. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ **Cäcilie Reich** von der Staatsoper in München a. G. „Hans Sachs“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6½ Uhr)
Freitag den 15. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 16. Opernball (Anfang 10 Uhr)
Sonntag den 17. Don Pasquale. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 12. Jänner 1937

I. Gruppe

Rossini in Neapel

Komische Oper in drei Akten von Hans Adler

Musik nach Gioacchino Rossini von Bernhard Paumgartner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Gioacchino Rossini . . . * * *
Marcello, sein Diener . . . Hans Duhan
Angela Colbrand, Sängerin . . . Ella Flesch
Domenico Barbaja, Direktor
des San Carlo-Theaters . . . Alfred Jerger
Isotta Gabrielli, Sängerin . . . Wanda Achsel
Torquato, ein Straßensänger . . . Richard Sallaba
Francilla, Blumenmädchen . . . Margit Bokor
Der Wirt vom „Goldenen
Krokodil“ . . . Herbert Alsen
Nina, seine Tochter . . . Adele Kern

Totola, Hausdichter des San
Carlo-Theaters . . . William Wernigk
Cabruccio, Ratsdiener . . . Viktor Madin
Virginio, Koch . . . Karl Ettl
Hausknecht bei Barbaja . . . Adolph Nemeth
Tenorstimme . . . Richard Tomek
Polizisten . . . {
Albert Piffl
Richard Tomek
Julius Poitschek
Franz Kieseberg

Lazzaroni, Blumenmädchen, Kinder, Schauspieler, Schauspielerinnen, reisende Engländer

Lyrisches Intermezzo im zweiten Akt: Die Wiener Sängerknaben

Das Stück spielt in Neapel um das Jahr 1820

Der erste Akt an einem Tag im Mai, der zweite zirka vier Wochen später, der dritte am Tag nach dem zweiten

In Szene gesetzt von Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Hüte ausgeführt im Salon Charlott

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beigestellt

* * * „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Don Pasquale. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 14. Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ **Cäcilie Reich** von der Staatsoper in München a. G. „Hans Sachs“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 16. Opernball (Anfang 10 Uhr)

Sonntag den 17. Don Pasquale. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 18. Das Rheingold. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. Jänner 1937

I. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert:

Don Pasquale

Komische Oper in drei Akten — Musik von G. Donizetti

Nach dem Italienischen des Cammerano, in deutscher Bearbeitung von O. J. Bierbaum und W. Kleefeld

Spielleitung: Erich v. Wymetal a. G.

Dirigent: * * *

Don Pasquale	Alfred Jerger
Norina, ein junges Mädchen	Adele Kern
Doktor Malatesta	Fred Destal
Ernesto, Don Pasquales Neffe	Koloman v. Pataky
Ein Notar	Alfred Muzzarelli
Faktotum des Don Pasquale	Adolph Nemeth
Erster	Franz Rouland
Zweiter	Hermann Reich
Dritter	Franz Szkokan
Vierter	Oskar Schinke
Fünfter	Viktor Maiwald
Ein Lakai	Franz Schramm

Mehrere Bedienstete

Ort der Handlung: Rom

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ **Cäcilie Reich** von der Staatsoper in München a. G. „Hans Sachs“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 15. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Opernball (Anfang 10 Uhr)

Sonntag den 17. Don Pasquale. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 18. Das Rheingold. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 19. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 14. Jänner 1937

↖ Anfang 6 ½ Uhr ↗

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Herbert Alsen
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhau
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Ed. Fritsch a. G.
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		William Wernigk
Eva, Pogners Tochter		* * *
Magdalena, Evas Amme	Bella Paalen	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche—Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens—Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

* * * „Hans Sachs“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Eva“ **Cäcilie Reich** von der Staatsoper in München a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende vor 11 ½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 16. Opernball (Anfang 10 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Don Pasquale. Dirigent **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Montag den 18. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Dienstag den 19. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger

Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Kammersänger **Jaro**

Prohaska von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe

(Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 15. Jänner 1937

I. Gruppe

Rossini in Neapel

Komische Oper in drei Akten von Hans Adler

Musik nach Gioacchino Rossini von Bernhard Paumgartner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Gioacchino Rossini . . . * * *
Marcello, sein Diener . . . Hans Duhan
Angela Colbrand, Sängerin . . . Ella Flesch
Domenico Barbaja, Direktor
des San Carlo-Theaters . . . Alfred Jerger
Isotta Gabrielli, Sängerin . . . Wanda Achsel
Torquato, ein Straßensänger . . . Richard Sallaba
Francilla, Blumenmädchen . . . Margit Bokor
Der Wirt vom „Goldenen
Krokodil“ . . . Herbert Alsen
Nina, seine Tochter . . . Adele Kern

Totola, Hausdichter des San
Carlo-Theaters . . . William Wernigk
Cabruccio, Ratsdiener . . . Viktor Madin
Virginio, Koch . . . Karl Ettl
Hausknecht bei Barbaja . . . Adolph Nemeth
Tenorstimme . . . Richard Tomek
Polizisten . . . {
Albert Piffl
Richard Tomek
Julius Poitschek
Franz Kieseberg

Lazzaroni, Blumenmädchen, Kinder, Schauspieler, Schauspielerinnen, reisende Engländer

Lyrisches Intermezzo im zweiten Akt: Die Wiener Sängerknaben

Das Stück spielt in Neapel um das Jahr 1820

Der erste Akt an einem Tag im Mai, der zweite zirka vier Wochen später, der dritte am Tag nach dem zweiten

In Szene gesetzt von Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Hüte ausgeführt im Salon Charlott

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beigestellt

* * * „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 16. Opernball (Anfang 10 Uhr)
Sonntag	den 17. Don Pasquale. Dirigent Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Montag	den 18. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag	den 19. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch	den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Kammersänger Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Wolfgang Martin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 21. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag	den 22. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wanderer“ Kammersänger Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)
Samstag	den 23. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag	den 24. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammer- sänger Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. „Gunther“ Kammer- sänger Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: General- musikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 17. Jänner 1937

Im Abonnement

Don Pasquale

Komische Oper in drei Akten — Musik von G. Donizetti

Nach dem Italienischen des Cammerano, in deutscher Bearbeitung von O. J. Bierbaum und W. Kleefeld

Spielleitung: Erich v. Wymetal a. G.

Dirigent: * * *

Don Pasquale	Alfred Jerger
Norina, ein junges Mädchen	Adele Kern
Doktor Malatesta	Fred Destal
Ernesto, Don Pasquales Neffe	Koloman v. Pataky
Ein Notar	Alfred Muzzarelli
Faktotum des Don Pasquale	Adolph Nemeth
Erster	Franz Rouland
Zweiter	Hermann Reich
Dritter	Franz Szkokan
Vierter	Oskar Schinke
Fünfter	Viktor Maiwald
Ein Lakai	Franz Schramm

Mehrere Bedienstete

Ort der Handlung: Rom

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 18. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Wotan“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 19. Die Zauberflöte. „Tamino“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Wolfgang Martin** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. **Felix Weingartner** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 22. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wanderer“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 23. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Gunther“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Montag den 18. Jänner 1937

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Vorabend:

DAS RHEINGOLD

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Wotan	Götter	. . . * * *	Fricka	Göttinnen	. . . Anni Konetzni
Donner		. . . Viktor Madin	Freia		. . . Aenne Michalsky
Froh		. . . Hermann Gallos	Erda		. . . Fanny Elsta
Loge		. . . Josef Kalenberg	Woglinde		. . . L. Helletsgruber
Alberich	Nibelungen	. . . H. Wiedemann	Wellgunde	Rhein töchter	. . . Dora With
Mime		. . . William Wernigk	Floßhilde		. . . Bella Paalen
Fafner	Riesen	. . . Herbert Alsen			Nibelungen
Fasolt		. . . Nicola Zec			

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein.

* * * „Wotan“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 ½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Wolfgang Martin** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. **Felix Weingartner** a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 22. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wanderer“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)

Samstag den 23. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Gunther“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 19. Jänner 1937

II. Gruppe

Rossini in Neapel

Komische Oper in drei Akten von Hans Adler

Musik nach Gioacchino Rossini von Bernhard Paumgartner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Gioacchino Rossini . . . * * *
Marcello, sein Diener . . . Hans Duhan
Angela Colbrand, Sängerin . Ella Flesch
Domenico Barbaja, Direktor
des San Carlo-Theaters . . Alfred Jerger
Isotta Gabrielli, Sängerin . Wanda Achsel
Torquato, ein Straßensänger Richard Sallaba
Francilla, Blumenmädchen . Margit Bokor
Der Wirt vom „Goldenen
Krokodil“ Nicola Zec
Nina, seine Tochter Adele Kern

Totola, Hausdichter des San
Carlo-Theaters William Wernigk
Cabruccio, Ratsdiener . . . Viktor Madin
Virginio, Koch Karl Ettl
Hausknecht bei Barbaja . . Adolph Nemeth
Tenorstimme Richard Tomek
Polizisten {
Albert Piffel
Richard Tomek
Julius Poitschek
Franz Kieseberg

Lazzaroni, Blumenmädchen, Kinder, Schauspieler, Schauspielerinnen, reisende Engländer

Lyrisches Intermezzo im zweiten Akt: Die Wiener Sängerknaben

Das Stück spielt in Neapel um das Jahr 1820

Der erste Akt an einem Tag im Mai, der zweite zirka vier Wochen später, der dritte am Tag nach dem zweiten

In Szene gesetzt von Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Hüte ausgeführt im Salon Charlott

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

* * * „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger
Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Kammersänger **Jaro
Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Wolfgang Martin**
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. **Felix Weingartner** a. G.
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger
Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wanderer“ Kammersänger
Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 23. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammer-
sänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Gunther“ Kammer-
sänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: General-
musikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 25. Aida. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. Jänner 1937

II. Gruppe

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Erster Tag:

DIE WALKÜRE

In drei Aufzügen

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegmond	* * *	Gerhilde	Ella Flesch
Hunding	Carl Bissuti	Ortlinde	Margit Bokor
Wotan	* * *	Waltraute	Rosette Anday
Sieglinde	Hilde Konetzni	Siegrune	Aenne Michalsky
Brünnhilde	Anni Konetzni	Roßweiße	Dora With
Fricka	Rosette Anday	Grimgerde	Bella Paalen
Helmwige, Walküre	L. Helletsgruber	Schwertleite	Fanny Elsta

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Siegmond“ Kammersänger **Max Lorenz**

* * * „Wotan“ Kammersänger **Jaro Prohaska**

von der Staatsoper in Berlin als Gäste

* * * Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. **Felix Weingartner** a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 22. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wanderer“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Günther“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 25. Aida. Theatergemeinde Serie E. gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 26. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 21. Jänner 1937

Aus Anlaß des 80. Geburtstages Wilhelm Kienzls DON QUIXOTE

Eine musikalische Tragikomödie in drei Aufzügen (fünf Bildern)

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Der Herzog Richard Sallaba
Die Herzogin Marie Gerhart
Don Clavijo, Haushofmeister
des Herzogs Herm. Wiedemann
Alonso Quixano, ein älterer
Landsknecht, genannt „Don
Quixote von der Mancha“ Alfred Jerger
Mercedes, dessen Nichte Wanda Achsel
Sancho Pansa, ein Bauer William Wernig
Carrasco, ein Barbier Friedrich Ginrod
Tirante, ein Gastwirt Carl Bissuti

Maritornes, }
dessen Tochter } Kellnerin Margit Bokor
Aldonza } Dora With
Ein Bote } Georg Monthy
Ein Küchenjunge } Otto Meisels
Frasquita } Mädchen im Dienste der Herzogin als Pagen
Rosita } verkleidet Dora With
Marieta }
Juanita }
Dulcinea } Dora Szakal

Kavaliere, Hofdamen, Edelfräulein, Gefolge, Pagen und Diener des Herzogs, Tänzer, Tänzerinnen, Wirtschaftsgäste, Landleute beiderlei Geschlechtes, Traumerscheinungen

Zeit: Das sechzehnte Jahrhundert

Ort der Handlung: In der Mancha (Spanien). — Der erste Aufzug spielt im Wohnzimmer Don Quixotes und in der Schenke Tirantes, der zweite vor dem Schlosse des Herzogs, der dritte auf der Straße nach Zaragoza und im Wohnzimmer Don Quixotes

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen Robert Kautsky

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Drapal, Pokorny, Fiedler und den Herren Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem ersten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben daher nur während der Pausen Einlaß finden Galerien geschlossen. Zuspätkommende können die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-326 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wanderer“ Kammersänger

Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **6¹/₂ Uhr**)

Samstag den 23. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Gunther“ Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang **6 Uhr**)

Montag den 25. Aida. Theatergemeinde Serie E. gelbe Mitgliedskarten (Anfang **7 Uhr**)

Dienstag den 26. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Mittwoch den 27. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wolfram“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 22. Jänner 1937

II. Gruppe

Anfang 6 ½ Uhr

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Zweiter Tag

SIEGFRIED

In drei Aufzügen

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Siegfried	.....	* * *
Brünnhilde	.....	Anni Konetzni
Der Wanderer	.....	* * *
Alberich	.....	Herm. Wiedemann
Erda	.....	Rosette Anday
Mime	.....	William Wernigk
Fafner	.....	Nicola Zec
Stimme des Waldvogels	.....	Luise Helletsgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz**
* * * „Wanderer“ Kammersänger **Jaro Prohaska**
von der Staatsoper in Berlin als Gäste

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen – Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammer-sänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Gunther“ Kammer-sänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: General-musikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Aïda. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 26. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch den 27. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammer-sänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wolfram“ **Karl Kamaun** vom Opernhaus in Chemnitz a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 23. Jänner 1937

II. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava Nicola Zec

Alvaro, ein Mestize . . . Alfred Piccaver*

Leonore de Vargas, seine

Curra, Kammerzofe Leo-

Tochter . . . Maria Nemeth

norens . . . Ilona Hajmassy

O U V E R T U R E

Personen der Oper:

Leonore de Vargas . . . Maria Nemeth

Preziosilla, eine junge Wahr-

Don Carlos de Vargas, ihr

sagerin . . . Dora With

Bruder . . . Emil Schipper

Mastro Trabuco, Maultier-

Alvaro, ein Mestize . . . Alfred Piccaver*

treiber und Hausierer . . Hermann Gallos

Der Pater Guardian . . . Carl Bissuti

Ein Alcade . . . Karl Ettl

Fra Melitone . . . Viktor Madin

Ein Chirurgus der spanisch-

italienischen Truppen . . Anton Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garküche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonnanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters, der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

* „Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Swiezinsky, Grüber, Michl, den Herren Ehrenmitglied Birkmeyer Toni, Binder, Nowak und dem Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammer-sänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Gunther“ Kammer-sänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: General-musikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang **6 Uhr**)
Montag den 25. Aida. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **7 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 26. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**)
Mittwoch den 27. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wolfgram“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)
Donnerstag den 28. Gioconda. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**)
Freitag den 29. Don Juan. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**)
Samstag den 30. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**)
Sonntag den 31. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonnt- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 24. Jänner 1937

↖ Anfang 6 Uhr ↗

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegfried	* * *		
Brünnhilde	Anni Konetzni	Die Nornen	{ Bella Paalen
Guntrune	Wanda Achsel		{ Rosette Anday
Hagen	Fred Destal		{ Wanda Achsel
Gunther	* * *	Die Rheintöchter	{ L. Helletsgruber
Alberich	H. Wiedemann		{ Aenne Michalsky
Waltraute	Rosette Anday		{ Dora With

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz**

* * * „Gunther“ Kammersänger **Jaro Prohaska**

von der Staatsoper in Berlin als Gäste

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen – Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Aida. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 26. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in
Berlin a. G. „Wolfram“ **Karl Kamaun** vom Opernhaus in Chemnitz a. G.

Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 28. Gioconda. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 29. Don Juan. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 30. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 31. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

(Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9–17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8–18 Uhr.

Operntheater

Montag den 25. Jänner 1937

➡ Anfang 7 ½ Uhr ↩

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aïda, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Alfred Piccaver*
Ramphis, Oberpriester	Carl Bissuti
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Emil Schipper
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Fanny Elsta
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von
Frl. Pfundmayr, Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 ½ Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch den 27. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wolfram“ Karl Kamann vom Opernhaus in Chemnitz a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Gioconda. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag den 29. Don Juan. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 30. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag den 31. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.
(Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 26. Jänner 1937

I. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	Koloman v. Pataky
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Karl Kirchweg a. G.
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzarelli
Mimi	Margherita Perras
Musette	Margit Bokor
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wolfram“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 28. Gioconda. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Don Juan. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 30. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 31. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 1. Februar. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. Jänner 1937

I. Gruppe

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Alfred Jerger
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	* * *
Walther von der Vogelweide		Georg Maikl
Biterolf		Viktor Madin
Heinrich der Schreiber		Hermann Gallos
Reinmar von Zweter		Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Hilde Konetzni
Venus		Anni Konetzni
Ein junger Hirt		Aenne Michalsky
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Strobl
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Maria Langhans
Vierter		Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, Drapal, Pokorny, den Herren Nemeth, Binder, Pokorny, Rimoldi, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Wolfram“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Gioconda. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 29. Don Juan. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 31. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 1. Februar. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 28. Jänner 1937

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von **Tobia Gorrio**
Musik von **Amilcare Ponchielli**

Übersetzung von C. Niese

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Gioconda, Sängerin	Maria Nemeth
Laura Adorno, Genueserin, vermählt mit	Rosette Anday
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Nicola Zec
Die blinde Mutter Giocondas	Bella Paalen
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst	Alfred Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Emil Schipper
Zuane, Schiffer	Viktor Madin
Isepo, öffentlicher Schreiber	Anton Dermota
Ein Pilot	Karl Ettl
Ein Gondoliere	Albert Piffil

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Ort der Handlung: Venedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro
— Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: Furlana, getanzt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Szakal, Fiedler, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Nemeth, Binder, Pokorny, Raimund und dem Corps de Ballet
Im 4. Bild: Tanz der Stunden. Der Morgen: Frl. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Frl. Berka, Drapal, Pokorny, Hr. Raimund und das Corps de Ballet. Der Abend: Frl. Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Frl. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmeyer Toni. Die 24 Stunden: Frl. Szakal, Barth und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-326 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Don J an. „Leporello“ Kammersänger **Berthold Sterneck** a. G.

Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 30. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 31. Fidelio. „Florestan“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G.

„Rocco“ Kammersänger **Berthold Sterneck** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 1. Februar. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 2. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 3. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 4. Madama Butterfly. „Cho-cho-san“ **Teiko Kiwa** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 29. Jänner 1937

I. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Hilde Konezni
Der Gouverneur	Nicola Zec
Donna Anna, dessen Tochter	Maria Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Koloman v. Pataky
Leporello, Don Juans Diener	* * *
Zerline, ein Bauernmädchen	Margherita Perras
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Leporello“ Kammersänger **Berthold Sterneck** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 ½ Uhr** Ende **10 ½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 30. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag	den 31. Fidelio, „Florestan“ Kammersänger Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. „Rocco“ Kammersänger Berthold Sterneck a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 1. Februar. Der Zigeunerbaron, Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag	den 2. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch	den 3. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Karl Kamann vom Opernhaus in Chemnitz als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag	den 4. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Teiko Kiwa a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonntagen und an den Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 30. Jänner 1937

I. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Carmen		* * *
Micaëla		Wanda Achsel
Frasquita		Aenne Michalsky
Mercédes		Dora With
Don José		Alfred Piccaver*
Escamillo, Toreador		Fred Destal
Zuñiga, Leutnant		Nicola Zec
Moralès, Sergeant		Georg Monthy
Dancaïro	} Schmuggler	Hermann Gallos
Remendado		Anton Arnold
Lilas Pastia		Adolph Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Ptundmayr, Berka, Szakal, Swiezinsky, Graf, Schäfer, Woyna, den Herren Fränzl R., Binder, Nowak, Klos und dem Ballettkorps

* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* * * „Carmen“ **Helene Nikolaidi** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 31. Fidelio, „Florestan“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Rocco“ Kammersänger **Berthold Sterneck** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 1. Februar. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 2. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 3. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 4. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ **Teiko Kiwa** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 6. Uraufführung: Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Manon (Massenet). Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 31. Jänner 1937

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Florestan, ein Gefangener	* * *
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anni Konetzni
Don Fernando, Minister	Fred Destal
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Alfred Jerger
Rocco, Kerkermeister	* * *
Marzeline, seine Tochter	Luise Helletsgruber
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter }	Karl Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770.

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Florestan“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Rocco“ Kammersänger **Berthold Sterneek** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 1. Februar. Der Zigeunerbaron, Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 2. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 3. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 4. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ **Teiko Kiwa** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 6. Uraufführung: Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Manon (Massenet). Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 1. Februar 1937

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Carl Alwin

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Richard Sallaba
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Edith Priebner
Ottokar, ihr Sohn	William Wernigk
Czipra, Zigeunerin	Bella Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	Hilde Konezni
Pali	Alfred Muzzarelli
Józsi	Karl Ettl
Ferkó	Anton Arnold
Mihály	Georg Monthy
	Adolph Nemeth
	Robert Binder
Vier Beamte der Sittenkommission	Johann Weinrich
	Ludwig Verlik
	Marie Chlubna
Zwei Gespielinnen der Arsenas	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Oiga Fiedler
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
István, Knecht des Zsupán	Fritz Erber
Pista, zweiter Knecht des Zsupán	Rich. Pretzelmeier
Ein Zigeunerknabe	Hansi Sulzgruber
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Marktenderinnen, Hoiherren und Hoidamen, Volk	Deutschmeister, Husaren,

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, sowie den Herren Toni Birkmeyer, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-326 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 2. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 3. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Karl Kamann vom Opernhaus in Chemnitz als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 4. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Teiko Kiwa a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 6. Uraufführung: Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 2. Februar 1937

II. Gruppe

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler	Alfred Jerger
Margarita, seine zweite Frau	Rosette Anday
Lucieta, Lunardos Tochter	Aenne Michalsky
Maurizio, Kaufmann	Hermann Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	William Wernigk
Marina, Filipetos Tante	Wanda Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Carl Bissuti
Cancian, reicher Bürger	Nicola Zec
Felice, seine Frau	Margit Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Georg Maikl
Eine junge Magd Marinas	Molly Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 3. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 4. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ **Teiko Kiwa** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 6. Uraufführung: Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Manon (Massenet). Im Abonnement

Montag den 8. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 3. Februar 1937

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Carl Bissuti
Senta, seine Tochter	Ella Flesch
Erik, ein Jäger	Josef Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Dora With
Der Steuermann Dalands	Anton Dermota
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Holländer“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 4. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ **Teiko Kiwa** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 6. Uraufführung: Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Manon (Massenet). Im Abonnement
Montag den 8. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 9. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 5. Februar 1937

II. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Hans Duhan Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Carl Alwin
Santuzza, eine junge Bäuerin Anni Konetzni
Turiddu, ein junger Bauer Koloman v. Pataky
Lucia, seine Mutter Dora With
Alfio, ein Fuhrmann Emil Schipper
Lola, seine Frau Aenne Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Hans Duhan Dirigent: Carl Alwin
Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe } in der Komödie Bajazzo Alfred Piccaver*
Nedda, sein Weib } Colombine Margherita Perras
Tonio, Komödiant } Taddeo Alexander Svéd
Beppo, Komödiant } Harlequin Anton Dermota
Sylvio, ein junger Bauer Georg Monthy
Ein Bauer Karl Ettl

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* Ehrenmitglied

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 6. Uraufführung: Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Rigoletto**. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 8. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 9. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 10. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Donnerstag den 11. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 6. Februar 1937

II. Gruppe

Uraufführung:

Die Sühne

Kammer-Oper in einem Aufzug. Frei nach Theodor Körners Drama. Musik von Josef Wenzl-Trautfels
Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein Musikalische Leitung: Carl Alwin

Klärchen Hilde Konetzni Konrad, sein Bruder, Förster
Wilhelm, Offizier im Lützow- in gräflichem Dienste . . . Norbert Ardelli a. G.
schen Freikorps Fred Destal

Ort: Zimmer im Försterhaus eines Dorfes — Zeit: Befreiungskriege

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbild: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Hierauf:

Klein Idas Blumen

Ballett in einem Aufzug — Nach dem Märchen von H. C. Andersen, Musik von Paul Aug. v. Klenau
Choreographie von Heinrich Kröller

Spielleitung: Willy Fränzl Neu einstudiert von Willy Fränzl Dirigent: Carl Alwin

Klein Ida Olga Fiedler Der Schornsteinfeger . . . Hans Drapal
Der Student Willy Fränzl Der Blumenkönig Toni Birkmeyer
Der Kanzleidirektor Adolph Nemeth Die Blumenkönigin Adele Krausenecker
Die Puppe Lotte Matzner Die Rose Herma Berka

Burschen, Mädchen und Musikanten

Tänze der Blumen: Rosen die Damen Drapal, Pokorny, Szakal, Stanitz, Klima, Anny Feix und das Ballettkorps

Vergißmichnicht-Pagen die Damen Opek, Schröter, Greger und Frankl
Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beigestellt

Nach „Die Sühne“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 ½ Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 7. Nachmittags **2 Uhr**: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf
Abends **7 ½ Uhr**: **Rigoletto**. Im Abonnement
Montag den 8. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang **7 ½ Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 9. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 ½ Uhr**)
Mittwoch den 10. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **6 Uhr**)
Donnerstag den 11. Nachmittags **3 Uhr**: Hänsel und Gretel. Kein Kartenverkauf
Abends **7 ½ Uhr**: Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie B, blaue Mit-
gliedskarten
Freitag den 12. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 ½ Uhr**)
Samstag den 13. Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 ½ Uhr**)
Sonntag den 14. Die Bohème. „Mimi“ Kammer Sängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Rudolf“ **Jussy**
Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang **7 ½ Uhr**)

Operntheater

Sonntag den 7. Februar 1937

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Carl Bissuti
Senta, seine Tochter	Maria Nemeth
Erik, ein Jäger	Josef Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Bella Paalen
Der Steuermann Dalands	Anton Dermota
Der Holländer	Alfred Jerger

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 1½ Uhr** Anfang **2 Uhr** Ende **nach 4½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 7. Februar 1937

Im Abonnement

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Der Herzog von Mantua	Koloman v. Pataky
Rigoletto, sein Hofnarr	Alexander Svéd
Gilda, dessen Tochter	Margherita Perras
Graf von Monterone	Viktor Madin
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Ilona Hajmassy
Marullo	Georg Monthy
Borsa } Kavalier	Anton Dermota
Sparafucile, ein Bravo	Karl Ettl
Magdalena, seine Schwester	Dora With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Bella Paalen
Ein Türhüter	Raimund Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Dora Komarek

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 8. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 9. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 10. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Donnerstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Hänsel und Gretel. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Freitag den 12. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 13. Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 14. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Rudolf“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 8. Februar 1937

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Der Bettelstudent

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto

Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Palmatica Gräfin Nowalska	Bella Paalen	Onuphrie, Diener im Hause
Laura	Margit Bokor	Nowalska
Bronislawka } ihre Töchter	Ilona Hajmassy	Ed. Fritsch a. G.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Alfred Jerger	Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau
Symon Rymanowicz, Student	Richard Sallaba	Piffke } seine Gehilfen
Herzog Adam Kasimir von Polen	Georg Monthy	Puffke } seine Gehilfen
Wangenheim, Major	Karl Ettl	Roy, Wirt
Henrici, Rittmeister	Richard Tomek	Der Bürgermeister von Krakau
Schweinitz, Leutnant	Alfred Muzzarelli	Ein Zeremonienmeister
Richthofen, Kornett	Dora Komarek	Ein Kurier
Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Zofen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk		Adjutant

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Berka, Drapal, Pokorny, Szakal, Graf, Swiezinsky, den Herren Fränzl W., Birkmeyer T., Fränzl R., Nemeth, Binder, Pokorny, Raimund, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 10. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Hänsel und Gretel. Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Freitag den 12. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 13. Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 14. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Rudolf“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 9. Februar 1937

I. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simoni
Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden
von F. Alfano

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Alwin

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Maria Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hans Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren	Carl Bissuti
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Emmerich Godin
Liu, eine junge Sklavin	Luise Helletsgruber
Ping, Kanzler	Hermann Wiedemann
Pang, Marschalk	Hermann Gallos
Pong, Küchenmeister	Georg Maikl
Ein Mandarin	Karl Ettl
Der junge Prinz von Persien	Adolph Nemeth
Der Scharfrichter	Ludwig Verlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Donnerstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Hänsel und Gretel. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie B, blaue Mit-gliedskarten

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 13. Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 14. Die Bohème. „Mimi“ Kammer Sängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Rudolf“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 15. Die Fledermaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 10. Februar 1937

I. Gruppe

➔ Anfang 6 Uhr ➔

Zum Gedenken an den am 13. Februar sich jährenden Todestag Richard Wagners

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Tristan	Josef Kalenberg
König Marke	Herbert Alsen
Isolde	Anni Konetzni
Kurwenal	Alfred Jerger
Melot	Hans Duhan
Brangäne	Rosette Anday
Ein Hirt	Hermann Gallos
Ein Steuermann	Karl Ettl
Stimme des Seemannes	Anton Dermota

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Kornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Kornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Hänsel und Gretel. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 12. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 13. Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 14. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Rudolf“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 15. Die Fledermaus. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 16. Der Troubadour. „Manrico“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 11. Februar 1937

NACHMITTAGS 3 UHR

Kein Kartenverkauf

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdinck

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Peter, Besenbinder	Hermann Wiedemann
Gertrud, sein Weib	Bella Paalen
Hänsel } deren Kinder	Margit Bokor
Gretel . }	Ilona Hajmassy
Die Knusperhexe	William Wernigk
Sandmännchen	Käthe Krassner
Taumännchen	Dora Komarek

Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang **3** Uhr

Ende **vor 5** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Donnerstag den 11. Februar 1937

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Koloman v. Pataky
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Margherita Perras
Basilio, Musikmeister	Herbert Alsen
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambroso, Bartolos Diener	Alfred Muzzarelli

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Il penseroso“ von Haendel, gesungen von Margherita Perras

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Die Macht des Schicksals. „Don Carlos“ Asger Stig vom Stadttheater in Zürich als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 13. Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Rudolf“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 15. Die Fledermaus. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 16. Der Troubadour. „Manrico“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 17. Don Pasquale. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 12. Februar 1937

I. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava Nicola Zec

Alvaro, ein Mestize . . . Koloman v. Pataky

Leonore de Vargas, seine

Curra, Kammerzofe Leo-

Tochter Maria Nemeth

norens Ilona Hajmassy

O U V E R T U R E

Personen der Oper:

Leonore de Vargas Maria Nemeth

Preziosilla, eine junge Wahr-

Don Carlos de Vargas, ihr

sagerin Dora With

Bruder * * *

Mastro Trabuco, Maultier-

Alvaro, ein Mestize Koloman v. Pataky

treiber und Hausierer . . Hermann Gallos

Der Pater Guardian . . . Carl Bissuti

Ein Alcade Karl Ettl

Fra Melitone Viktor Madin

Ein Chirurgus der spanisch-italienischen Truppen . . Anton Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garküche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonnanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters, der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szakal, Swiezinsky, Klima, den Herren Rudi Fränzl, Binder, Nowak und dem Ballettkorps

* * * „Don Carlos“ **Asger Stig** vom Stadttheater in Zürich a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende **nach 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 13. Die Sühne. Hierauf: Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 14. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Rudolf“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 15. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammersänger **Richard Schubert** a. G. „Frosch“

Ernst Tautenhayn a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** als Gast. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 16. Der Troubadour. „Manrico“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 17. Don Pasquale. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 18. Der Barbier von Sevilla. „Graf Almaviva“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 13. Februar 1937

I. Gruppe

Die Sühne

Kammer-Oper in einem Aufzug. Frei nach Theodor Körners Drama. Musik von Josef Wenzl-Traunfels

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Alwin

Klärchen Hilde Konetzni

Konrad, sein Bruder, Förster

Wilhelm, Offizier im Lützow-

in gräflichem Dienste . . . Norbert Ardelli a. G.

schen Freikorps Fred Destal

Ort: Zimmer im Försterhaus eines Dorfes — Zeit: Befreiungskriege

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbild: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Hierauf:

Klein Idas Blumen

Ballett in einem Aufzug — Nach dem Märchen von H. C. Andersen, Musik von Paul Aug. v. Klenau

Choreographie von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Willy Fränzl

Neu einstudiert von Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

Klein Ida Olga Fiedler

Der Schornsteinfeger . . . Hans Drapal

Der Student Willy Fränzl

Der Blumenkönig Toni Birkmeyer

Der Kanzleidirektor Adolph Nemeth

Die Blumenkönigin Adele Krausenecker

Die Puppe Lotte Matzner

Die Rose Herma Berka

Burschen, Mädchen und Musikanten

Tänze der Blumen: Rosen die Damen Drapal, Pokorny, Szakal, Stanitz, Klima, Anny Feix und das Ballettkorps

Vergißmeinnicht-Pagen die Damen Opek, Schröter, Greger und Frankl

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Nach „Die Sühne“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 14. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Rudolf“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 15. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammersänger **Richard Schubert** a. G. „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** als Gast. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 16. Der Troubadour. „Manrico“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 17. Don Pasquale. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 18. Der Barbier von Sevilla. „Graf Almaviva“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 19. André Chénier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 20. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 14. Februar 1937

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Rudolf, Poet	* * *
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Hermann Wiedemann
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzarelli
Mimi	* * *
Musette	Margit Bokor
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

* * * „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Montag	den 15.	Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammersänger Richard Schubert a. G. „Frosch“ Ernst Tautenhayn a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner als Gast. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 16.	Der Troubadour. „Manrico“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 17.	Don Pasquale. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 18.	Der Barbier von Sevilla. „Graf Almaviva“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 19.	André Chénier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 20.	Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger Franz Völker von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 21.	Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 15. Februar 1937

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Im Rahmen der Festlichkeiten der Johann-Strauß-Gesellschaft
aus Anlaß des 70jähr. Jubiläums des Walzers „An der schönen blauen Donau“,
von Johann Strauß' Sohn

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hans Duhan
Gabriel v. Eisenstein, Rentier * * * Lord Middleton Ludwig Verlik
Rosalinde, seine Frau . . . Margit Bokor Ramusin Franz Rouland
Frank, Gefängnisdirektor . . Alfred Jerger Ida Maria Graf
Prinz Orlofsky Rosette Anday Melanie } Gäste des Fritzi Berthold
Alfred, sein Gesanglehrer . . Richard Sallaba Felicitá } Prinzen Marie Neudorfer
Dr. Falke, Advokat Hans Duhan Sidi } Orlofsky Elsa Bachrich
Dr. Blind, Notar Viktor Madin Laura Marie Kastl
Adele, Stubenmädchen Rosa- Frosch, Gerichtsdiener . . * * *
lindens Adele Kern Yvan, Kammerdiener des
Ali Bey Georg Monthy Prinzen Karl Ettl
Murray Anton Arnold Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Toiletten der Frau Margit Bokor: Haus E. Grünwald & Co.

Pelz der Frau Margit Bokor: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, I., Singerstraße 8
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Einlagen im zweiten Akt:

„Russisch“ von Johann Strauß, Choreographie von Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Fiedler, Opek, Wittek, Musil, Binder, Wagner, Csadek, Slamerseg, den Herren Pokorny, Raimund, Nowak, Klos, Jandosch, kura, Hieß, Kaiser H.

Czardas von Johann Strauß, Choreographie von Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Schindler, Swiezinsky, Woyna, Schröter, Michl, Greger, Glaser, den Herren Rudi Fränzl, Binder, Kaiser, Pichler, Weinrich, Pretzelmeier, Kres

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß, Choreographie von J. Haßreiter, ausgeführt von Frl. Krausenecker, Herrn Willy Fränzl, den Damen Drapal, Pokorny, Klima, Stanitz, Leibenfrost, Anni Feix, Grübler, Temple

* * * „Eisenstein“ Kammersänger **Richard Schubert** a. G.

* * * „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 6½ Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **vor 10½ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 16. Der Troubadour. „Manrico“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement
II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 17. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
„Linkerton“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 18. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang
7½ Uhr)
Freitag den 19. Don Pasquale. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 20. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in
Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 16. Februar 1937

II. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Graf von Luna	Alexander Svéd
Leonore	Maria Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Rosette Anday
Manrico	* * *
Ferando	Carl Bissuti
Inez	Ilona Hajmassy
Ruiz	Anton Dermota
Ein alter Zigeuner	Georg Monthy
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

* * * „Manrico“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 17. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
„Linkerton“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 18. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 19. Don Pasquale. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 20. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 22. Rossini in Neapel. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 17. Februar 1937

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Ilona Hajmassy
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	* * *
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Molly Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Linkerton“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 19. Don Pasquale. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 20. Lohengrin. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 22. Rossini in Neapel. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 23. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 18. Februar 1937

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Koloman v. Pataky
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Marie Gerhart
Basilio, Musikmeister	Herbert Alsen
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Alfred Muzzarelli

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: A. Adam: Bravourvariationen über Mozarts „Ach, Mama, ich sag es dir“ für Sopran mit obligater Flöte, gesungen von Marie Gerhart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 ½ Uhr** Ende **vor 10 ½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 19. Don Pasquale. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 20. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger **Marcell Wittrich** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
 Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)
Montag den 22. Rossini in Neapel. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag den 23. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 24. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 19. Februar 1937

II. Gruppe

Don Pasquale

Komische Oper in drei Akten — Musik von G. Donizetti

Nach dem Italienischen des Cammerano, in deutscher Bearbeitung von O. J. Bierbaum und W. Kleefeld

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Carl Alwin

Don Pasquale	Alfred Jerger
Norina, ein junges Mädchen	Adele Kern
Doktor Malatesta	Fred Destal
Ernesto, Don Pasquales Neffe	Koloman v. Pataky
Ein Notar	Alfred Muzzarelli
Faktotum des Don Pasquale	Adolph Nemeth
Erster	Franz Rouland
Zweiter	Hermann Reich
Dritter	Emanuel Haller
Vierter	Oskar Schinke
Fünfter	Viktor Maiwald
Ein Lakai	Franz Schramm

Mehrere Bedienstete

Ort der Handlung: Rom

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 20. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 22. Rossini in Neapel. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 23. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 24. Lohengrin. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 25. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Dick Johnson“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 20. Februar 1937

II. Gruppe

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Hilde Konetzni	Ein Friseur	Karl Nowak
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Alexander Kipnis	Dessen Gehilfe	Mar. Leibenfrost
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus	* * *	Eine adelige Witwe	Fritzi Berthold
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Herm. Wiedemann	Drei adelige Waisen	Molly Jonas
Sophie, seine Tochter	Marie Gerhart	Eine Modistin	Marie Mathias
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna	Aenne Michalsky	Ein Tierhändler	Rosa Brunnbauer
Valzacchi, ein Intrigant	Hermann Gallos	Ein Wirt	Rosa Braun
Annina, seine Begleiterin	Bella Paalen	Vier Lakaien der Marschallin	Anton Arnold
Ein Polizeikommissär	Viktor Madin	Fünf Kellner	William Wernigk
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Viktor Madin	Ein Arzt	Leopold Männling
Der Haushofmeister bei Faninal	William Wernigk	Leopold, Diener des Barons	Franz Rouland
Ein Notar	Alfred Muzzarelli	Ein kleiner Mohr	Franz Szkokan
Ein Sänger	Georg Maikl		Hans Scholtys
Ein Gelehrter	Alexander Pichler		Charl. Verständig
Ein Flötist	Ludwig Verlik		Viktor Maiwald
Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten			Johann Hahn

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Oktavian“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 22. Rossini in Neapel. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 23. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 24. Lohengrin. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 25. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Dick Johnson“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockho'm a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 26. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 27. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6¼ Uhr)

Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** als Gast

Operntheater

Sonntag den 21. Februar 1937

Im Abonnement

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Manon Lescaut		Luise Helletsgruber
Poussette		Dora Komarek
Javotte } Manons Freundinnen		Aenne Michalsky
Rosette }		Maria Mathias
Der Chevalier Des Grieux		Koloman v. Pataky
Der Graf Des Grieux, dessen Vater		Nicola Zec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin		Hermann Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter		Hermann Gallos
von Brétigny		Viktor Madin
Der Wirt		Alfred Muzzarelli
Ein Spieler		Anton Arnold
Erster } Gardist		Viktor Maiwald
Zweiter }		Franz Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice		Fritz Birkmeyer
Dienerin bei Manon		Olga Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transsylvanische Hotel. (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Swiezinsky, Stanitz und dem Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 22. Rossini in Neapel. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 23. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 24. Lohengrin. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 25. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Dick Johnson“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 26. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 27. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** als Gast

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 22. Februar 1937

Beschränkter Kartenverkauf

Rossini in Neapel

Komische Oper in drei Akten von Hans Adler

Musik nach Gioacchino Rossini von Bernhard Paumgartner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Gioacchino Rossini . . . * * *
Marcello, sein Diener . . . Hans Duhan
Angela Colbrand, Sängerin . . . Ella Flesch
Domenico Barbaja, Direktor
des San Carlo-Theaters . . . Alfred Jerger
Isotta Gabrielli, Sängerin . . . Wanda Achsel
Torquato, ein Straßensänger . . . Richard Sallaba
Francilla, Blumenmädchen . . . Margit Bokor
Der Wirt vom „Goldenen
Krokodil“ . . . Herbert Alsen
Nina, seine Tochter . . . Dora Komarek

Totola, Hausdichter des San
Carlo-Theaters . . . William Wernick
Cabruccio, Ratsdiener . . . Viktor Madin
Virginio, Koch . . . Karl Ettl
Hausknecht bei Barbaja . . . Adolph Nemethi
Tenorstimme . . . Richard Tomek
Polizisten . . . {
Albert Piffel
Richard Tomek
Julius Poitschek
Franz Kieseberg

Lazzaroni, Blumenmädchen, Kinder, Schauspieler, Schauspielerinnen, reisende Engländer

Lyrisches Intermezzo im zweiten Akt: Die Wiener Sängerknaben

Das Stück spielt in Neapel um das Jahr 1820

Der erste Akt an einem Tag im Mai, der zweite zirka vier Wochen später, der dritte am Tag nach dem zweiten

In Szene gesetzt von Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Hüte ausgeführt im Salon Charlott

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

* * * „Gioacchino Rossini“ **Karl Ziegler** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 23. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 24. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 25. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Dick Johnson“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 26. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 27. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** als Gast

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 23. Februar 1937

I. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Pietro Mascagni

Dirigent: Carl Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Ella Flesch
Turiddu, ein junger Bauer	Koloman v. Pataky
Lucia, seine Mutter	Dora With
Alfio, ein Fuhrmann	Alfred Jerger
Lola, seine Frau	Iloa Hajmassy

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödi	Bajazzo	* * *
Nedda, sein Weib		Colombine	Margit Bokor
Tonio, Komödiant		Taddeo	Alexander Svéd
Beppo, Komödiant		Harlequin	Anton Dermota
Sylvio, ein junger Bauer			Georg Monthy
Ein Bauer			Karl Ettl

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 ½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 24. Lohengrin. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 25. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Dick Johnson“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 27. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)

Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** als Gast

Montag den 1. März. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 24. Februar 1937

I. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herbert Alsen
Lohengrin	Josef Kalenberg
Elsa von Brabant	Hilde Konetzni
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Fred Destal
Ortrud, seine Gemahlin	Kerstin Thorborg
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
	{ Anton Arnold
	{ Richard Tomek
Vier brabantische Edle	{ Georg Monthy
	{ Alfred Muzzarelli
	{ Rosa Braun
Vier Edelknaben	{ Molly Jonas
	{ Marta Karl
	{ Edith Priebner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 25. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Dick Johnson“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 26. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 27. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** als Gast
Montag den 1. März. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 2. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 25. Februar 1937

Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Guelfo Civinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Minnie	.....	Ella Flesch
Jack Rance, Sheriff	.....	Alfred Jerger
Dick Johnson (Ramerrez)	.....	* * *
Nick, Kellner der Schenke „zur Polka“	.....	Hermann Gallos
Ashby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo	.....	Berthold Sterneck a. G.
Sonora	.....	Carl Bissuti
Trin	.....	Richard Tomek
Sid	.....	Viktor Madin
Bello	} Goldgräber	Arthur Wolken a. G.
Harry		William Wernigk
Joe		Anton Arnold
Happy		Alfred Muzzarelli
Larkens		Karl Ettl
Billy Jackrabbit, Rothaut	.....	Karl Ettl
Wowkle, Billys Indianerweib	.....	Dora With
Jake Wallace, Bänkelsänger, Minstrel	.....	Georg Monthy
José Castro, Mestice, aus Ramerrez Räuberbande	.....	Viktor Madin
Ein Postillon	.....	Albert Piffl

Männer aus dem Lager

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolkenberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien — Ein Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

* * * „Dick Johnson“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 26. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 27. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** als Gast

Montag den 1. März. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 2. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 3. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 26. Februar 1937

I. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Violetta Valery	* * *
Flora Bervoix	Aenne Michalsky
Annina, Dienerin Violettas	Dora Komarek
Alfred Germont	Anton Dermota
Georg Germont, sein Vater	Alexander Svéd
Gaston, Vicomte von Létorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Alfred Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Fritz Erber

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* * * „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 27. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** als Gast

Weiterer Spielplan:

Montag den 1. März. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 2. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 3. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 4. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 27. Februar 1937

I. Gruppe

↔ Anfang 6 ½ Uhr ↔

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Herbert Alsen
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Ed. Fritsch a. G.
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Richard Sallaba
Eva, Pogners Tochter		Luise Helletsgruber
Magdalena, Evas Amme	Kerstin Thorborg	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche— Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens— Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nibl & Co., Wien

* * * „Hans Sachs“ **Karl Kamann** vom Opernhaus in Chemnitz a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende vor 11 ½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** als Gast

Montag den 1. März. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 2. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 3. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 4. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-sänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 28. Februar 1937

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Der König	Karl Ettl
Amneris, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aïda, äthiopische Sklavin	Ella Flesch
Radames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Fred Destal
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Aenne Michalsky

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr, Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Radames“ Norbert Ardelli a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr Anfang 2 Uhr Ende nach 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 28. Februar 1937

☛ Anfang 8 Uhr ☚

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Josef Krips
Kruschina, ein Bauer		Viktor Madin
Kathinka, seine Frau		Rosette Anday
Marie, beider Tochter		* * *
Micha, Grundbesitzer		Karl Ettl
Agnes, seine Frau		Dora With
Wenzel, beider Sohn		William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe		Emmerich Godin
Kezal, Heiratsvermittler		Alexander Kipnis
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe		Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin		Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant		Alfred Muzzarelli
Komödianten		{Lola Nussenblatt
		{Adolph Nemeth
		{Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunststreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Szakal, Swiezinsky, den Herren Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 1. März. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Dienstag den 2. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 3. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Donnerstag den 4. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-sänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Freitag den 5. Der Troubadour. „Manrico“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 6. Lohengrin. „Elsa“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 7. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Madame Butterfly. Sondervorstellung der österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Esther Rethy** von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement

Operntheater

Montag den 1. März 1937

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Florestan, ein Gefangener	Koloman v. Pataky
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anny Konetzni
Don Fernando, Minister	Fred Destal
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Alfred Jerger
Rocco, Kerkermeister	Alexander Kipnis
Marzelline, seine Tochter	Luise Helletsgruber
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter }	Karl Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770.

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-326 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 2. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 3. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 4. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-sänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 5. Der Troubadour. „Manrico“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 6. Lohengrin. „Elsa“ **Maria Reining** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Madame Butterfly. Sondervorstellung der Osterreichischen Kunststelle für „Theater der Werkgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Esther Rethy** von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 2. März 1937

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Rudolf, Poet	Emmerich Godin
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Hermann Wiedemann
Collin, Philosoph	Alexander Kipnis
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzarelli
Mimi	Margherita Perras
Musette	Margit Bokor
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 3. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 4. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-sänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 5. Der Troubadour. „Manrico“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 6. Lohengrin. „Elsa“ **Maria Reining** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2½ Uhr: Madame Butterfly. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Esther Rethy** von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement
Montag den 8. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 3. März 1937

II. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Personen des Vorspiels:

Der Marchese von Calatrava Nicola Zec

Alvaro, ein Mestize Josef Kalenberg

Leonore de Vargas, seine

Curra, Kammerzofe Leo-

Tochter Anny Konetzni

norens Ilona Hajmassy

OUVERTURE

Personen der Oper:

Leonore de Vargas Anny Konetzni

Preziosilla, eine junge Wahr-
sagerin Dora With

Don Carlos de Vargas, ihr

Mastro Trabuco, Maultier-

Bruder Emil Schipper

treiber und Hausierer . . . Hermann Gallos

Alvaro, ein Mestize Josef Kalenberg

Ein Alcade Karl Ettl

Der Pater Guardian Herbert Alsen

Ein Chirurgus der spanisch-

Fra Melitone Viktor Madin

italienischen Truppen . . . Anton Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garküche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonnanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters, der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szakal, Swiezinsky. Klima, den Herren Rudi Fränzl, Binder, Raimund, Pokorny, Nowak und dem Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 4. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-
sänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 5. Der Troubadour. „Manrico“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 6. Lohengrin. „Elsa“ **Maria Reining** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor
Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Madame Butterfly. Sondervorstellung der Österreichischen
Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Esther Reithy** von der
Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper
in Stockholm a. G. Im Abonnement

Montag den 8. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 9. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 4. März 1937

GIUDITTA

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Franz Lehár

Dirigent: Carl Alwin

Manuele Biffi	Herm. Wiedemann	Lolitta, Tänzerin	Maria Graf
Giuditta, seine Frau	* * *	Offiziere	{ Karl Brunner
Octavio, Hauptmann	* * *	Der Wirt	{ Hans Rosenberg
Antonio, Leutnant	Karl Ettl	Zwei Straßensänger	{ Julius Poitschek
Luigi, Leutnant	Franz Polcar	Eine Tänzerin	{ Georg Maikl
Eduard Barrymore	Ed. Fritsch a. G.	Erster Kellner	{ Richard Tomek
Der Herzog von * * *	Hans Duhan	Zweiter Kellner	{ Anton Arnold
Der Adjutant des Herzogs	Georg Monthy	Ein Fischer	{ Olga Fiedler
Ibrahim, Besitzer des Eta-		Ein Türsteher	{ Richard Eybner
blissements „Alhambra“	Viktor Madin	Ein reicher Bauer	{ Otto Hartmann
Professor Martini	Nicola Zec	Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.	{ Emanuel Haller
Pierrino, Obsthändler	William Wernigk		{ Oskar Schweiberer
Anita, ein Fischermädchen	Dora Komarek		{ Johann Sawka

Ort der Handlung: 1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt — 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas — 3. Bild: Zeltlager — 4. Bild: Im Etablissement „Alhambra“ in einer großen Stadt Nordafrikas — 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz, Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz — Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Pokorny, Szakal, Swiezinsky und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodehaus H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Pianino beige gestellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 5.	Der Troubadour. „Manrico“ Jussi Björling von der kgl. Oper Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 6.	Lohengrin. „Elsa“ Maria Reining a. G. „Lohengrin“ Carl Hartmann von der Staatsoper in München a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 7.	Nachmittags 2½ Uhr: Madame Butterfly. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Margarethe (Faust). „Margarethe“ Esther Rethy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ Jussi Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement
Montag	den 8.	Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 9.	Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 5. März 1937

II. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Graf von Luna	Friedrich Ginrod
Leonore	Ella Flesch
Azucena, eine Zigeunerin	Kerstin Thorborg
Manrico	* * *
Ferando	Carl Bissuti
Inez	Ilona Hajmassy
Ruiz	William Wernigk
Ein alter Zigeuner	Georg Monthy
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

* * * „Manrico“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 6. Lohengrin. „Elsa“ **Maria Reining** a. G. „Lohenerin“ **Carl Hartmann** von der Staatsoper in München a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 7. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Madame Butterfly. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Esther Réthy** von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Montag den 8. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{3}{4}$ Uhr)
- Dienstag den 9. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{3}{4}$ Uhr)
- Mittwoch den 10. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{3}{4}$ Uhr)
- Donnerstag den 11. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-sänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7 $\frac{3}{4}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 6. März 1937

II. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan	Dirigent: * * *
Heinrich der Vogler, deutscher König	Nicola Zec
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	* * *
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Emil Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Anny Konetzni
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
Vier brabantische Edle	{ Anton Arnold Richard Tomek Georg Monthy Alfred Muzzarelli
Vier Edelknaben	{ Marie Chlubna Molly Jonas Marta Karl Edith Prießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Elsa“ **Maria Reining** a. G.

* * * „Lohengrin“ **Carl Hartmann** von der Staatsoper in München a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Sonntag	den 7.	Nachmittags 2½ Uhr: Madame Butterfly. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf
		Abends 7½ Uhr: Margarethe (Faust). „Margarethe“ Esther Réthy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ Jussi Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement
Montag	den 8.	Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 9.	Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 10.	Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 11.	Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 12.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Jussi Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 13.	Don Juan. „Donna Anna“ Ina Sonez a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 14.	Tannhäuser. „Tannhäuser“ Eyvin Laholm von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonderveranstaltung der Österr. Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“

Sonntag den 7. März 1937

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Kein Kartenverkauf

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Marie Gerhart
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Ilona Hajmassy
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Emmerich Godin
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Karl Ettl
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Molly Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 8. März 1937

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Spielleitung: Hans Duhan Musik von Johann Strauß Dirigent: Anton Paulik a. G.

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Georg Monthy
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Josef Kalenberg
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Edith Prießner
Ottokar, ihr Sohn	William Wernick
Czipra, Zigeunerin	Bella Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	Hilde Konetzni
Pali	Alfred Muzzarelli
Józsi } Zigeuner	Karl Ettl
Ferkó }	Anton Arnold
Vier Beamte der Sittenkommission {	Adolph Nemeth
.	Robert Binder
.	Johann Weinrich
.	Ludwig Verlik
Zwei Gespielinnen der Arsenas {	Marie Chlubna
.	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Olga Fiedler
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
István, Knecht des Zsupán	Fritz Erber
Pista, zweiter Knecht des Zsupán	Rich. Pretzelmeier
Ein Zigeunerknabe	Hansi Sulzgruber
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten,	Deutschmeister, Husaren,
Marketenderinnen, Holherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, sowie den Herren Rudi Fränzl, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 10. Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-
sänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper
in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 13. Don Juan. „Donna Anna“ **Ina Sonez** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard
Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 14. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Eyvind Laholm** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 9. März 1937

I. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Rosette Anday
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Emmerich Godin
Kezal, Heiratsvermittler	Alexander Kipnis
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{ Lola Nussenblatt Adolph Nemeth Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter
Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Szakal, Swiezinsky, den Herren Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10¼ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. **Tiefand**. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 11. **Giuditta**. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. **Cavalleria rusticana** — Der Bajazzo. „Canio“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 13. **Don Juan**. „Donna Anna“ **Ina Sonez** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 14. **Tannhäuser**. „Tannhäuser“ **Eyvind Laholm** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 15. **Ariadne auf Naxos**. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 10. März 1937

I. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Fred Destal
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madjn
Martha	Ella Flesch
Pepa	Aenne Michalsky
Antonia	Dora With
Rosalia	Bella Paalen
Nuri	Luise Helletsgruber
Pedro, ein Hirte	* * *
Nando, ein Hirte	Hermann Gallos
Ein Bauer	Viktor Maiwald

} im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

* * * „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-
sänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper
in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 13. Don Juan. „Donna Anna“ **Ina Sonez** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard
Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 14. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Eyvind Laholm** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 15. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 16. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-
sänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 11. März 1937

GIUDITTA

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Franz Lehár

Dirigent: Carl Alwin

Manuele Biffi	Herm. Wiedemann	Lolitta, Tänzerin	Maria Graf
Giuditta, seine Frau	* * *	Offiziere	Karl Brunner
Octavio, Hauptmann	* * *	Der Wirt	Hans Rosenberg
Antonio, Leutnant	Karl Ettl	Zwei Straßensänger	Julius Poitschek
Luigi, Leutnant	Franz Polcar	Eine Tänzerin	Georg Maikl
Eduard Barrymore	Ed. Fritsch a. G.	Erster Kellner	Richard Tomek
Der Herzog von * * *	Alfred Muzzarelli	Zweiter Kellner	Anton Arnold
Der Adjutant des Herzogs	Georg Monthly	Ein Fischer	Olga Fiedler
Ibrahim, Besitzer des Eta-		Ein Türsteher	Hans Frank
blissements „Alhambra“	Viktor Madin	Ein reicher Bauer	Oskar S. hweiberer
Professor Martini	Nicola Zec		Hans Scholtys
Pierrino, Obsthändler	William Wernigk		
Anita, ein Fischermädchen	Aenne Michalsky		

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung: 1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt — 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas — 3. Bild: Zeltlager — 4. Bild: Im Etablissement „Alhambra“ in einer großen Stadt Nordafrikas — 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz, Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz — Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Pokorny, Szakal, Swiezinsky und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodehaus H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahillerstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 13. Don Juan. „Donna Anna“ **Ina Souez** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Eyvind Laholm** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 15. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 16. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 17. Der Maskenball. „Richard“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Stemmel, Wien IX.

„Kunst und Kultur im Brucknerland“ — Oberösterreich
Donaufestwoche

Linz a. d. D. — St. Florian — Steyr / 16.-21. Juli 1937 / Dirigenten: Oswald Kabasta, Vorverkauf: Kartenzentrale
Eugene Ormandy, Hans Weisbach / Orchester: Wr. Philharmoniker und Wr. Symphoniker // Gronner, Wien I. Graben 28

RISTORANTE „CAPRI“

I. NEUER MARKT 3
Nach dem Theater warme Küche

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I. Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Donnerstag den 11. März 1937

GIUDITTA

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Franz Lehár

Dirigent: Carl Alwin

Manuele Biffi	Herm. Wiedemann	Lolitta, Tänzerin	Maria Graf
Giuditta, seine Frau	* * *	Offiziere	{ Karl Brunner Hans Rosenberg Julius Poitschek
Octavio, Hauptmann	* * *	Der Wirt	Georg Maikl
Antonio, Leutnant	Karl Ettl	Zwei Straßensänger	{ Richard Tomek Anton Arnold
Luigi, Leutnant	Franz Polcar	Eine Tänzerin	Olga Fiedler
Eduard Barrymore	Ed. Fritsch a. G.	Erster Kellner	Hans Frank
Der Herzog von * * *	Alfred Muzzarelli	Zweiter Kellner	Otto Hartmann
Der Adjutant des Herzogs	Georg Monthy	Ein Fischer	Emanuel Haller
Ibrahim, Besitzer des Eta- blissements „Alhambra“	Viktor Madin	Ein Türsteher	Oskar Schweiberer
Professor Martini	Nicola Zec	Ein reicher Bauer	Hans Scholtys
Pierrino, Obsthändler	William Wernigk		
Anita, ein Fischermädchen	Aenne Michalsky		

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung: 1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt — 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas — 3. Bild: Zeltlager — 4. Bild: Im Etablissement „Alhambra“ in einer großen Stadt Nordafrikas — 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz, Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz — Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Pokorny, Szakal, Swiezinsky und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodehaus H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 13. Don Juan. „Donna Anna“ **Ina Sonez** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Eyvind Laholm** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 15. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 16. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 17. Der Maskenball. „Richard“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 12. März 1937

I. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Pietro Mascagni

Dirigent: Carl Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Anny Konetzni
Turiddu, ein junger Bauer	* * *
Lucia, seine Mutter	Bella Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Emil Schipper
Lola, seine Frau	Aenne Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

* * * „Turiddu“ **Norbert Ardelli** a. G.

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Carl Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* * *
Nedda, sein Weib		Colombine	Margit Bokor
Tonio, Komödiant		Taddeo	Alexander Svéd
Beppo, Komödiant		Harlequin	Richard Sallaba
Sylvio, ein junger Bauer*		Ein Bauer	Friedrich Ginrod
Ein Bauer			Georg Monthy

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 13. Don Juan. „Donna Anna“ **Ina Sonez** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 14. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Albert Seibert** vom Opernhaus in Frankfurt a. Main a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 15. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 16. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 17. Der Maskenball. „Richard“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 18. Die Fledermaus. „Eisenstein“ **Karl Ziegler** a. G. „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** als Gast (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Sonntag den 13. März 1937

I. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Luise Helletsgruber
Der Gouverneur	Herbert Alsen
Donna Anna, dessen Tochter	* * *
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Alexander Kipnis
Zerline, ein Bauernmädchen	Margherita Perras
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Donna Anna“ **Ina Souez** a. G.

* * * „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 14. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Albert Seibert** vom Opernhaus in Frankfurt a. Main a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 15. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 16. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 17. Der Maskenball. „Richard“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 18. Die Fledermaus. „Eisenstein“ **Karl Ziegler** a. G. „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** als Gast. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 19. Zum ersten Male: Der Schmuck der Madonna. „Gennaro“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 20. Rigoletto. „Herzog“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 21. Nachmittags 2½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ **Norbert Ardelli** a. G. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 14. März 1937

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Alexander Kipnis
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Alexander Svéd
Walther von der Vogelweide		Georg Maikl
Biterolf		Viktor Madin
Heinrich der Schreiber		Hermann Gallos
Reinmar von Zweter		Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Hilde Konetzni
Venus		Kerstin Thorborg
Ein junger Hirt		Luise Helletsgrüber
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Strobl
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Maria Langhans
Vierter		Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, Drapal, Pokorny, den Herren Nemeth, Binder, Pokorny, Raimund, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Tannhäuser“ **Albert Seibert** vom Opernhaus in Frankfurt a. Main a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 15.	Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 16.	Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 17.	Der Maskenball. „Richard“ Jussi Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 18.	Die Fledermaus. „Eisenstein“ Karl Ziegler a. G. „Frosch“ Ernst Tautenhayn als Gast. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 19.	Zum ersten Male: Der Schmuck der Madonna. „Gennaro“ Norbert Ardelli a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 20.	Rigoletto. „Herzog“ Jussi Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 21.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ Norbert Ardelli a. G. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 15. März 1937

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

ARIADNE AUF NAXOS

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Personen des Vorspieles:

Personen der Oper:

Der Haushofmeister . . .	Alfred Muzzarelli	Ariadne	Anny Konetzni
Der Musiklehrer . . .	Alfred Jerger	Bacchus	Josef Kalenberg
Der Komponist . . .	Margit Bokor	Najade	Margit Bokor
Der Tenor	Josef Kalenberg	Dryade	Dora With
Ein Offizier	Anton Arnold	Echo	Aenne Michalsky
Ein Tanzmeister . . .	Georg Maikl	Zerbinetta	Marie Gerhart
Ein Perückenmacher . .	Georg Monthy	Harlekin	H. Wiedemann
Ein Lakai	Viktor Madin	Scaramuccio	Hermann Gallos
Zerbinetta	Marie Gerhart	Truffaldin	Nicola Zec
Primadonna (Ariadne) .	Anny Konetzni	Brighella	Georg Maikl
Harlekin	H. Wiedemann		
Scaramuccio	Hermann Gallos		
Truffaldin	Nicola Zec		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Oscar Strnad, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 16. Giuditta „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-sänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 17. Der Maskenball. „Richard“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 18. Die Fledermaus. „Eisenstein“ **Karl Ziegler** a. G. „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** als Gast. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
- Freitag den 19. Zum ersten Male: Der Schmuck der Madonna. „Gennaro“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 20. Rigoletto. „Herzog“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 21. Nachmittags 2½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ **Norbert Ardelli** a. G. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf
- Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-sänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 16. März 1937

II. Gruppe

GIUDITTA

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Franz Lehár

Dirigent: Josef Krips

Manuele Biffi	Herm. Wiedemann	Lolitta, Tänzerin	Maria Graf
Giuditta, seine Frau	* * *	Offiziere	{ Karl Brunner Hans Rosenberg Gustav Strobl
Octavio, Hauptmann	* * *	Der Wirt	{ Georg Maikl Richard Tomek
Antonio, Leutnant	Karl Ettl	Zwei Straßensänger	{ Anton Arnold Olga Fiedler
Luigi, Leutnant	Franz Polcar	Eine Tänzerin	Richard Eybner
Eduard Barrymore	Ed. Fritsch a. G.	Erster Kellner	Otto Hartmann
Der Herzog von * * *	Alfred Muzzarelli	Zweiter Kellner	Emanuel Haller
Der Adjutant des Herzogs	Georg Monthy	Ein Fischer	Gustav Strobl
Ibrahim, Besitzer des Eta- blissements „Alhambra“	Viktor Madin	Ein Türsteher	Hans Scholtys
Professor Martini	Nicola Zec	Ein reicher Bauer	
Pierrino, Obsthändler	William Wernigk		
Anita, ein Fischermädchen	Dora Komarek		

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung: 1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt — 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas — 3. Bild: Zeltlager — 4. Bild: Im Etablissement „Alhambra“ in einer großen Stadt Nordafrikas — 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz, Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme:

Alfred Kunz — Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Swiezinsky und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodehaus H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 17. Der Maskenball. „Richard“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 18. Die Fledermaus. „Eisenstein“ **Karl Ziegler** a. G. „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** als Gast. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 19. Zum ersten Male: Der Schmuck der Madonna. „Gennaro“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 20. Rigoletto. „Herzog“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 21. Nachmittags 2½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ **Norbert Ardelli** a. G. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

„Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Montag den 22. Der Troubadour. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 17. März 1937

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	.....	* * *
René, dessen Freund	.....	Alexander Svéd
Amelia, dessen Gattin	.....	Ella Flesch
Ulrica, Wahrsagerin	.....	Kerstin Thorborg
Oscar, Page des Grafen	.....	Margherita Perras
Hastings } Berkley } Verschworene	.....	Nicola Zec
Silvan, ein Matrose	.....	Carl Bissuti
Ein Oberrichter	.....	Georg Monthy
Ein Diener Amelias	.....	Anton Arnold
		Richard Tomek

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frl. Berka, Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballett

Menuett: Frl. Pokorny, Szakal und das Corps de Ballett

* * * „Richard“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Die Fledermaus. „Eisenstein“ **Karl Ziegler** a. G. „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** als Gast. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 19. Zum ersten Male: Der Schmuck der Madonna. „Gennaro“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 20. Rigoletto. „Herzog“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 21. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ **Norbert Ardelli** a. G. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Giuditte. „Giuditte“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Montag den 22. Der Troubadour. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 23. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 18. März 1937

Beschränkter Kartenverkauf

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	* * *	Lord Middleton	Ludwig Verlik
Rosalinde, seine Frau	Ella Flesch	Ramusin	Franz Rouland
Frank, Gefängnisdirektor	Hans Duhan	Ida	Maria Graf
Prinz Orlofsky	Rosette Anday	Melanie } Gäste des	Fritzi Berthold
Alfred, sein Gesanglehrer	Richard Sallaba	Felicitá } Prinzen	Marie Neudorfer
Dr. Falke, Advokat	Friedrich Ginrod	Sidi } Orlofsky	Elsa Bachrich
Dr. Blind, Notar	Viktor Madin	Laura	Gr. tl. Zehetmayr
Adele, Stubenmädchen Rosa-		Frosch, Gerichtsdieners	* * *
lindens	Elisabeth Schumann	Yvan, Kammerdiener des	
Ali Bey	Georg Monthy	Prinzen	Raim. Loibnegger
Murray	Anton Arnold	Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.	

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Toiletten der Frau Ella Flesch: Atelier Farnhammer, I., Kärlntnerring

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Einlagen im zweiten Akt:

„Russisch“ von Johann Strauß, Choreographie von Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Fiedler-Opek, Wittek, Musil, Temple, Wagner, Csadek, Slamerseg, den Herren Pokorny, Raimund, Nowak, Klos, Jandosch, Wondrak, Mikura, Hieß

Czardas von Johann Strauß, Choreographie von Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Schindler, Swiezinsky, Woyna, Schröter, Michl, Greger, Glaser, den Herren Rudi Fränzl, Binder, Kaiser, Pichler, Weinrich, Pretzelmeier, Kres

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß, Choreographie von J. Hafreiter, ausgeführt von Frl. Krausenecker, Herrn Willy Fränzl, den Damen Drapal, Pokorny, Klima, Stanitz, Leibenfrost, Anni Feix, Grübler, Schäfer

* * * „Eisenstein“ **Karl Ziegler** a. G.
* * * „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 ½ Uhr** Ende **nach 10 ½ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 19. Zum ersten Male: Der Schmuck der Madonna. „Gennaro“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 20. Rigoletto. „Herzog“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 21. Nachmittags 2 ½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ **Norbert Ardelli** a. G. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Montag den 22. Der Troubadour. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Dienstag den 23. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Mittwoch den 24. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 19. März 1937

II. Gruppe

Zum ersten Male:

DER SCHMUCK DER MADONNA

(I. Gioielli della Madonna)

Volksoper in drei Akten. Worte von C. Zangarini und E. Golisciani. Deutsche Übersetzung von Hans Liebstoekl. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Erich v. Wymetal a. G.

Musikalische Leitung: * * *

Gennaro, Schmied	Norbert Ardelli a. G.	Totonno, ein junger Mann aus dem Volke	Emmerich Godin
Carmela, seine Mutter	Kerstin Thorborg	Erster } Mönch	Georg Monthy
Maliella	Margit Bokor	Zweiter }	Allred Muzzarelli
Rafaele, Führer der „Bravi“	Alfred Jerger	Pazzariello	Adolph Nemeth
Biaso, Schreiber	Hermann Gallos	Erstes } Mädchen	Betty Kodidek
Ciccillo } Bravi	Georg Maikl	Zweites }	Steffi Klinger
Rocco }	Karl Ettl	Drittes }	Gretl Enders
Stella } Mädchen aus dem Kreise der Bravi	Luise Helletsgruber	Eine junge Bäuerin	Mimi Wessely
Concetta }	Ilona Hajmassy	Erster } Moraspieler	Albert Piffel
Serena }	Dora With	Zweiter }	Johann Hahn
Grazia, genannt „die Blondine“ }	Maria Schindler	Erster } Bravo	Viktor Maiwald
		Zweiter }	Franz Polcar

Kinderchor: Wiener Sängerknaben

Volk, Verkäufer, Bravi, einzelne charakteristische Typen usw.

Die Handlung spielt in Neapel — Zeit: Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

I. Akt: Eine Piazzetta am Meere — II. Akt: Der Garten im Hause der Carmela — III. Akt: Die Höhle der Bravi in der Umgebung von Neapel

* * * Musikalische Leitung: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im III. Akt: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Schindler, Drapal, Pokorny, Szakal, Fiedler, Feix A., Graf, Klima, Opek, Leibentrost, Stanitz, Swiezinski, den Herren Binder, Pokorny, Raimund, Weinrich, Pichler, Kaiser, Nowak, Klos, Jandosch, Wondrak, Kres, Kaiser H.

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beigestellt Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, NiBl & Co., Wien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 20.	Rigoletto. „Herzog“ Jussi Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 21.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ Norbert Ardelli a. G. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 22.	Der Troubadour. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 23.	Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)
Mittwoch	den 24.	Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Donnerstag	den 25.	A-capella-Chöre von Palestrina, Schütz und Lotti — La Passione (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 26.	Geschlossen
Samstag	den 27.	Margarethe (Faust). „Margarethe“ Esther Réthy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ Jussi Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 28.	Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G.
Montag	den 29.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 20. März 1937

II. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Der Herzog von Mantua		* * *
Rigoletto, sein Hofnarr		Friedrich Ginrod
Gilda, dessen Tochter		Margherita Perras
Graf von Monterone		Viktor Madin
Graf von Ceprano		Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin		Aenne Michalsky
Marullo	} Kavaliers	Georg Monthy
Borsa		Anton Dermota
Sparafucile, ein Bravo		Herbert Alsen
Magdalena, seine Schwester		Dora With
Johanna, Gildas Gesellschafterin		Bella Paalen
Ein Türhüter		Hermann Reich
Ein Page der Herzogin		Dora Komarek

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Herzog“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Sonntag	den 21.	Nachmittags 2½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ Norbert Ardelli a. G. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement
Montag	den 22.	Der Troubadour. „Manrico“ Jussi Björling von der kgl. Oper in Stockholm als Gast. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 23.	Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)
Mittwoch	den 24.	Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Donnerstag	den 25.	Altitalienisches Passionsspiel. Vorher: A-capella-Chöre von Palestrina (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 26.	Geschlossen
Samstag	den 27.	Margarethe (Faust). „Margarethe“ Esther Réthy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ Jussi Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 28.	Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G.
Montag	den 29.	Nachmittags 2½ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.

Operntheater

Sonderveranstaltung der Österr. Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“

Sonntag den 21. März 1937

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Beschränkter Kartenverkauf

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Der Herzog von Mantua	Norbert Ardelli a. G.
Rigoletto, sein Hofnarr	Friedrich Ginrod
Gilda, dessen Tochter	Marie Gerhart
Graf von Monterone	Carl Bissuti
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Aenne Michalsky
Marullo } Kavalier	Georg Monthy
Borsa } Kavalier	Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Herbert Alsen
Magdalena, seine Schwester	Dora With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Bella Paalen
Ein Türhüter	Hermann Reich
Ein Page der Herzogin	Dora Komarek

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 21. März 1937

Im Abonnement

GIUDITTA

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Franz Lehár

Dirigent: Josef Krips

Manuele Biffi	Herm. Wiedemann	Lolitta, Tänzerin	Maria Graf
Giuditta, seine Frau	* * *	Offiziere	{ Karl Brunner Hans Rosenberg Gustav Strobl
Octavio, Hauptmann	* * *	Der Wirt	Hermann Gallos
Antonio, Leutnant	Georg Monthy	Zwei Straßensänger	{ Richard Tomek Anton Arnold
Luigi, Leutnant	Franz Polcar	Eine Tänzerin	Olga Fiedler
Eduard Barrymore	Ed. Fritsch a. G.	Erster Kellner	Hans Frank
Der Herzog von * * *	Hans Duhán	Zweiter Kellner	Otto Hartmann
Der Adjutant des Herzogs	Alfred Muzzarelli	Ein Fischer	Emanuel Haller
Ibrahim, Besitzer des Éta- blissements „Alhambra“	Viktor Madin	Ein Türsteher	Gustav Strobl
Professor Martini	Nicola Zec	Ein reicher Bauer	Hans Scholtys
Pierrino, Obsthändler	William Wernigk		
Anita, ein Fischermädchen	Dora Komarek		

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung: 1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt — 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas — 3. Bild: Zeltlager — 4. Bild: Im Etablissement „Alhambra“ in einer großen Stadt Nordafrikas — 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz, Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz — Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Swiezinsky und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodehaus H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 22. Der Troubadour. „Manrico“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm als Gast. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 23. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 24. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Donnerstag den 25. Altitalienisches Passionsspiel. Vorher: A-capella-Chöre von Palestrina (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 26. Geschlossen

Samstag den 27. Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Esther Réthy** von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
„Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Montag den 29. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 22. März 1937

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Graf von Luna	Alexander Svéd
Leonore	Ella Flesch
Azucena, eine Zigeunerin	Kerstin Thorborg
Manrico	* * *
Ferando	Carl Bissuti
Inez	Aenne Michalsky
Ruiz	Anton Dermota
Ein alter Zigeuner	Georg Monthly
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

* * * „Manrico“ **Jussi Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach-dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 23. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)
Mittwoch	den 24. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Samstag	den 27. Margarethe (Faust). „Margarethe“ Esther Réthy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ Jussi Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 28. Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G.

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 25. Altitalienisches Passionsspiel. Vorher: A-capella-Chöre von Palestrina (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 26. Geschlossen

Montag den 29. Nachmittags 2½ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit.

Zu Nachmittagspreisen

Abends 7½ Uhr: Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Dienstag den 23. März 1937

Anfang 6 Uhr

Bei aufgehobenem Abonnement

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Anfortas	Emil Schipper	Erster } Gralsritter .	Georg Maikl
Tituel	Nicola Zec	Zweiter }	Karl Ettl
Gurnemanz	Herbert Alsen	Blumenmädchen	{ Elis. Schuhmann
Parsifal	Josef Kalenberg	1. Gruppe	{ Margit Bokor
Klingsor	H. Wiedemann		{ Dora With
Kundry	Rose Merker a. G.	Blumenmädchen	{ L. Helletsgruber
Erster } Knappe	Aenne Michalsky	2. Gruppe	{ Aenne Michalsky
Zweiter }	Dora With	Stimme	{ Bella Paalen
Dritter }	Hermann Gallos		{ Bella Paalen
Vierter }	Anton Dermota		

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südabhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Roller-Kautsky

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S. 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Mittwoch	den 24.	Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Donnerstag	den 25.	Altitalienisches Passionsspiel. Vorher: A-capella-Chöre von Palestrina (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 26.	Geschlossen
Samstag	den 27.	Margarethe (Faust). „Margarethe“ Esther Réthy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ Jussi Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 28.	Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Karl Ziegler a. G. „Frosch“ Ernst Tautenhayn a. G. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G.
Montag	den 29.	Nachmittags 2½ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 24. März 1937

I. Gruppe

Anfang 6 Uhr

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Amfortas	Fred Destal	Erster } Gralsritter .	Georg Maikl
Titirel	Nicola Zec	Zweiter }	Karl Ettl
Gurnemanz	Alex. Kipnis	Blumenmädchen	{ Elis. Schuhmann
Parsifal	Gunnar Graarud	1. Gruppe	{ Margit Bokor
Klingsor	H. Wiedemann		{ Dora With
Kundry	Kerstin Thorborg	Blumenmädchen	{ L. Helletsgruber
Erster } Knappe	Aenne Michalsky	2. Gruppe	{ Aenne Michalsky
Zweiter }	Dora With	Stimme	{ Bella Paalen
Dritter }	Hermann Gallos		{ Dora With
Vierter }	Anton Dermota		

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südaehange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Roller-Kautsky

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 25. Altitalienisches Passionsspiel. Vorher: A-capella-Chöre von Palestrina (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 26. Geschlossen

Samstag den 27. Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Esther Réthy** von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. „Eisenstein“ **Karl Ziegler** a. G. „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** a. G. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Montag den 29. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 30. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 25. März 1937

EHRENSCHUTZ: Seine Eminenz Kardinal Dr. Theodor Innitzer, Bundeskanzler Dr. Kurt v. Schuschnigg, Exzellenz Francesco Salata, Bundesminister Dr. Hans Pernter, Staatssekretär Dr. Guido Schmidt

Unter Mitwirkung des

Italienischen Kulturinstitutes und des Oesterreichischen Kulturbundes

ALTITALIENISCHES PASSIONSSPIEL

bearbeitet von **F. L. LIUZZI**

Spielleitung: **Dr. Lothar Wallerstein**

Musikalische Leitung: **Ferdinand Großmann**

Ausführende:

Sopransolo **Elisabeth Schumann** — Mezzosopransolo **Kerstin Thorborg** —
Tenorsolo **Georg Maikl** — **Gebet**, gesprochen von **Alfred Jerger**

Darsteller: Die Damen Greger, Swiczinsky, Fiedler, Opek, Szakal, Hubert, Temple; die Herren Nemeth, Binder, Pokorny, Raimund, Kaiser, Pichler, Birkmeyer F., Verlik, Wondrak
ferner: Mimiker und Figuranten sowie Chor und Orchester der Wiener Staatsoper und Wiener Sängerknaben

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Bühnenbild: **Robert Kautsky**

Vorher: A-cappella-Chöre von Palestrina, H. Schütz u. A. Lotti

Gesungen vom **Staatsoperchor** — Dirigent: **Ferdinand Großmann**

Nach den A-cappella-Chören eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **7 $\frac{1}{2}$** Uhr Anfang **8** Uhr Ende **9 $\frac{3}{4}$** Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 26. Geschlossen
Samstag	den 27. Margarethe (Faust). „Margarethe“ Esther Réthy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Faust“ Kammersänger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 28. Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Karl Ziegler a. G. „Frosch“ Ernst Tautenhayn a. G. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G.
Montag	den 29. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 30. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 31. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 27. März 1937

I. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt
von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Faust	.....	* * *
Mephistopheles	.....	Alexander Kipnis
Valentin	.....	Alexander Svéd
Brander	.....	Georg Monthy
Margarethe	.....	* * *
Siebel	.....	Dora Komarek
Marthe	.....	Bella Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster,
Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, Laïs:
Frl. Drapal, weiters die Damen: Szakal, Fiedler, Stanitz, Opek, Feix A., Klima,
Schröter, Schäfer, Michl, Wagner und das Ballettkorps

* * * „Faust“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Margarethe“ **Esther Réthy** von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 28.	Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Karl Ziegler a. G. „Frosch“ Ernst Tautenhayn a. G. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G.
Montag	den 29.	Nachmittags 2½ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7½ Uhr: Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 30.	La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 31.	Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 1.	April. Tosca. „Tosca“ Zdenka Zika a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 2.	Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 3.	Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knapperts- busch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 4.	Nachmittags 2 Uhr: Aïda. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement

Operntheater

Sonntag den 28. März 1937

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Hafner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	* * *	Lord Middleton	Ludwig Verlik
Rosalinde, seine Frau	Ella Flesch	Ramusin	Franz Rouland
Frank, Gefängnisdirektor	Hans Duhan	Ida	Maria Graf
Prinz Orlofsky	Dora With	Melanie } Gäste des	Fritzi Berthold
Alfred, sein Gesanglehrer	Richard Sallaba	Felicitá } Prinzen	Marie Neudorfer
Dr. Falke, Advokat	Friedrich Ginrod	Sidi } Orlofsky	Elsa Bachrich
Dr. Blind, Notar	Viktor Madin	Laura	Gretl Zehetmayr
Adele, Stubenmädchen Rosa-		Frosch, Gerichtsdiener	* * *
lindens	Elisabeth Schumann	Yvan, Kammerdiener des	
Ali Bey	Georg Monthly	Prinzen	Raim. Loibnegger
Murray	Anton Arnold	Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.	

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Toiletten der Frau Ella Flesch: Atelier Farnhammer, I., Kärntnerring

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, I., Singerstraße 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Einlagen im zweiten Akt:

„Russisch“ von Johann Strauß, Choreographie von Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Fiedler Opek, Wittek, Musil, Temple, Wagner, Csadek, Slamerseg, den Herren Pokorny, Rajmund, Nowak Klos, Jandosch, Wondrak, Mikura, Hieß

Czardas von Johann Strauß, Choreographie von Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Schindler, Swiczinsky, Woyna, Schröter, Michl, Greger, Glaser, den Herren Rudi Fränzl, Binder, Kaiser, Pichler, Weinrich, Pretzelmeier, Kres

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß, Choreographie von J. Haßreiter, ausgeführt von Frl. Krausenecker, Herrn Willy Fränzl, den Damen Drapal, Pokorny, Klima, Stanitz, Leibenfrost, Anni Feix, Grübler, Schäfer

* * * „Eisenstein“ **Karl Ziegler** a. G.

* * * „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr Anfang 2 Uhr Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 28. März 1937

GIUDITTA

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Franz Lehár

Dirigent: Josef Krips

Manuele Biffi	Herm. Wiedemann	Lolitta, Tänzerin	Maria Graf
Giuditta, seine Frau	* * *	Offiziere	{ Karl Brunner Hans Rosenberg Gustav Strobl
Octavio, Hauptmann	* * *	Der Wirt	Georg Maikl
Antonio, Leutnant	Georg Monthy	Zwei Straßensänger	{ Richard Tomek Anton Arnold
Luigi, Leutnant	Franz Polcar	Eine Tänzerin	Olga Fiedler
Eduard Barrymore	Ed. Fritsch a. G.	Erster Kellner	Hans Frank
Der Herzog von * * *	Hans Duhan	Zweiter Kellner	Otto Hartmann
Der Adjutant des Herzogs	Alfred Muzzarelli	Ein Fischer	Emanuel Haller
Ibrahim, Besitzer des Éta- blissements „Alhambra“	Viktor Madin	Ein Türsteher	Gustav Strobl
Professor Martini	Nicola Zec	Ein reicher Bauer	Hans Scholtys
Pierrino, Obsthändler	William Wernigk		
Anita, ein Fischermädchen	Dora Komarek		

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung: 1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt — 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas — 3. Bild: Zeltlager — 4. Bild: Im Etablissement „Alhambra“ in einer großen Stadt Nordafrikas — 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz, Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz — Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Swiezinsky und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodehaus H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 29. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit.

Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor

Hans Knappertsbusch a. G.

Dienstag den 30. La Traviata: „violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 31. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 1. April. Tosca. „Tosca“ **Zdenka Zika** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 2. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 3. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 29. März 1937

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Zu Nachmittagspreisen

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Paul Redl

Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	} mecha- nische Figuren	. . . . .	Toni Birkmeyer
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello		. . . . .	Willy Fränzl
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jockey		. . . . .	Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier		. . . . .	Hans Weinrich
Die Puppenfee	Herma Berka	Chinesse		. . . . .	Robert Binder
Trommlerin	Adele Krausenecker	Ein Bauer . . . . .		. . . . .	Adolph Nemeth
Bébé	Olga Fiedler	Dessen Weib . . . . .		. . . . .	Maria Woyna
Japanerin	Maria Graf	Deren Kind . . . . .		. . . . .	Inge Barteis
Spanierin	Maria Stanitz	Eine Dienstmagd . . . . .		. . . . .	Ada Swiczinsky
Ungarin	Dora Szakal	Ein Fremdenführer . . . . .		. . . . .	Kurt Kaiser
Mohrin	Anni Feix	Ein Kommis . . . . .		. . . . .	Alexander Pichler
Oberösterreicherin	Poldi Pokorny	Ein Kommissionär . . . . .		. . . . .	Hans Kres
Chinesin	Julia Drapal	Ein Briefträger . . . . .		. . . . .	Rich. Pretzelmeier

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballet mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Josef Krips

Der Bräutigam	Willy Fränzl	Die falsche Braut	Ludwig Verlik
Die Braut	Herma Berka	Der Pfarrer	Raim. Loibnegger
Der Brautführer	Rudi Fränzl	Dicke Köchin	Elsa Reim
Der Brautvater	Fritz Birkmeyer	Dünne Köchin	Elsa Weichert
Die Brautmutter	Maria Woyna	Ein Fuhrmann	Hans Weinrich
Der Bucklige } die drei ab-	Adolph Nemeth	Der Nachtwächter	Robert Davy
Der Magere } gewiesenen	Robert Binder	Ein Ansänger	Julius Poitschek
Der Runde } Freier	Ludwig Verlik		

Fahenschwinger: Hr. Pokorny E., Pichler, Raimund

Mägde: Frl. Pokorny, Szakal, Swiczinsky, Wittek, Barth, Musil

Frauen mit Geschenken: Frl. Swiczinsky, Leibenfrost, Musil, Wittek

Haubenträgerin: Frl. Graf

Serviettentanz: Das Corps de Ballet

Ehrentanz: Frl. Berka, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de Ballet

Reifentanz: Frl. Berka, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Bauer, Graf, Swiczinsky, Schäfer, Leibenfrost, Wittek, Barth, Musil

Busserltanz: Frl. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Drapal, Pokorny, Klima, Schröter, Stanitz, Michl, Schindler, Greger; die Herren Pokorny E., Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pretzelmeier, Wondrak, Jandosch

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Frl. Berka und die Damen Klima, Schindler, Feix A., Schröter, Opek, Stanitz, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Michl, Radetzky, Kopp, Jetzel, Slamerseg, Greger, Csadek, Temple, Glaser, Klotz, Kose, Weiß, Krämer, Lurz, Macholan

Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Jandosch, Kres H., Wondrak, Mikura, Hieß, Kaiser H.

Hexen: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Verlik, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hinkefuß“: Hr. Pichler, „Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immerspät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Berka, Drapal, Pokorny, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Grübler, Wagner, Binder, Michl, Stanitz, Wittek, Feix A., Greger, Schröter, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Pokorny E., Raimund, Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Pichler, Kaiser, Blachkolm, Jandosch, Kres H., Wondrak, Mikura, Hieß

Kehraus: Das Corps de Ballet

Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Opek, Schröter, Schindler, Wittek, Greger, Nussenblatt; die Herren Pichler, Klos, Pretzelmeier, Kaiser, Nowak, Kres H., Wondrak, Jandosch

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 4¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Stemmel. Bl. IX.

Operntheater

Montag den 29. März 1937

DER SCHMUCK DER MADONNA

(I Gioielli della Madonna)

Volksoper in drei Akten. Worte von C. Zangarini und E. Golisciani. Deutsche Übersetzung von Hans Liebstoekl. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Gennaro, Schmied	Norbert Ardelli a. G.	Totonno, ein junger Mann	
Carmela, seine Mutter	Kerstin Thorborg	aus dem Volke	Emmerich Godin
Maliella	Margit Bokor	Erster } Mönch	Georg Monthy
Rafaële, Führer der „Bravi“	Alfred Jerger	Zweiter }	Alfred Muzzarelli
Biaso, Schreiber	Hermann Gallos	Pazzariello	Adolph Nemeth
Ciccillo } Bravi	Georg Maikl	Erstes } Mädchen	Betty Kodidek
Rocco }	Karl Ettl	Zweites }	Steffi Klinger
Stella }	Luise Helletsgruber	Drittes }	Gretl Enders
Concetta } Mädchen aus dem Kreise der Bravi	Dora Komarek	Eine junge Bäuerin	Mimi Wessely
Serena }	Dora With	Erster } Moraspieler	Albert Piffl
Grazia, genannt „die Blondine“	Maria Schindler	Zweiter }	Johann Hahn
		Erster } Bravo	Viktor Maiwald
		Zweiter }	Franz Polcar

Kinderchor: Wiener Sängerknaben

Volk, Verkäufer, Bravi, einzelne charakteristische Typen usw.

Die Handlung spielt in Neapel — Zeit: Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

I. Akt: Eine Piazzetta am Meere — II. Akt: Der Garten im Hause der Carmela — III. Akt: Die Höhle der Bravi in der Umgebung von Neapel

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im III. Akt: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Schindler, Drapal, Pokorny, Szakal, Fiedler, Feix A., Graf, Klima, Opek, Leibenfrost, Stanitz, Swiczinski, den Herren Binder, Pokorny, Raimund, Weinrich, Pichler, Kaiser, Nowak, Klos, Jandosch, Wondrak, Kres, Kaiser H.

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beigestellt Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 30. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 31. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 1. April. Tosca. „Tosca“ **Zdenka Zika** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 2. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 3. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 30. März 1937

II. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Violetta Valery	* * *
Flora Bervoix	Aenne Michalsky
Annina, Dienerin Violettas	Dora Komarek
Alfred Germont	Anton Dermota
Georg Germont, sein Vater	Friedrich Ginrod
Gaston, Vicomte von Létorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Alfred Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Fritz Erber

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* * * „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 31. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 1. April. Tosca. „Tosca“ **Zdenka Zika** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 2. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 3. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement

Montag den 5. Die Sühne — Symphonischer Walzer — Die Prinzessin von Tragant Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 31. März 1937

II. Gruppe

Der Bettelstudent

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto

Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Palmatica Gräfin Nowalska	Bella Paalen	Onuphrie, Diener im Hause
Laura	Margit Bokor	Nowalska Ed. Fritsch a. G.
Bronislawka } ihre Töchter	Ilona Hajmassy	Enterich, Gefängniswärter auf
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Alfred Jerger	der Zitadelle Krakau . . . Dr. J. Bergauer a. G.
Symon Rymanowicz, Student	Richard Sallaba	Piffke } seine Gehilfen . . . Albert Piffel
Herzog Adam Kasimir von Polen	Friedrich Ginród	Puffke } Karl Kolowratnik
Wangenheim, Major	Karl Ettl	Roy, Wirt Anton Arnold
Henrici, Rittmeister	Richard Tomek	Der Bürgermeister von Krakau } Raim. Loibnegger
Schweinitz, Leutnant	Alfred Muzzarelli	Ein Zeremonienmeister }
Richthofen, Kornett	Dora Komarek	Ein Kurier Emanuel Haller
Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Zofen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk		Adjutant Viktor Jirasek

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Berka, Drapal, Pokorny, Szakal, Graf, Swiczinsky, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Pokorny, Raimund, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 1. April. Tosca. „Tosca“ Zdenka Zika a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 2. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 3. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement
Montag den 5. Die Sühne — Symphonischer Walzer — Die Prinzessin von Tragant
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 6. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 1. April 1937

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	* * *
Mario Cavaradossi, Maler	Alfred Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Alexander Svéd
Cesare Angelotti	Georg Monthy
Der Meßner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Eine Stimme	Dora With

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

* * * „Tosca“ **Zdenka Zika** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 2.	Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 3.	Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 4.	Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement
Montag	den 5.	Die Sühne — Symphonischer Walzer — Die Prinzessin von Tragant Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 6.	André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 7.	Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 2. April 1937

II. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Florestan, ein Gefangener	Koloman v. Pataky
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anny Konetzni
Don Fernando, Minister	Carl Bissuti
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Fred Destal
Rocco, Kerkermeister	Alexander Kipnis
Marzeline, seine Tochter	Elisabeth Schumann
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	William Wernigk
Zweiter }	Georg Monthy

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Die Sühne — Symphonischer Walzer — Die Prinzessin von Tragant
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 6. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 8. Der Maskenball. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) Anfang 7 1/2 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 3. April 1937

II. Gruppe

DER SCHMUCK DER MADONNA

(I Gioielli della Madonna)

Volksooper in drei Akten. Worte von C. Zangarini und E. Golisciani. Deutsche Übersetzung von Hans Liebstoekl. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Gennaro, Schmied	Norbert Ardelli a. G.	Totonno, ein junger Mann	
Carmela, seine Mutter	Kerstin Thorborg	aus dem Volke	Emmerich Godin
Maliella	Margit Bokor	Ein Mönch	Georg Monthy
Rafaele, Führer der „Bravi“	Alfred Jerger	Pazzariello	Adolph Nemeth
Biaso, Schreiber	Hermann Gallos	Erstes } Mädchen	Betty Kodidek
Ciccillo } Bravi	Georg Maikl	Zweites } Mädchen	Steffi Klinger
Rocco } Bravi	Karl Ettl	Drittes } Mädchen	Mimi Wessely
Stella	Luise Helletsgruber	Eine junge Bäuerin	Gretl Enders
Concetta	Dora Komarek	Erster } Moraspieler	Albert Piffl
Serena	Dora With	Zweiter } Moraspieler	Johann Hahn
Grazia, genannt		Erster } Bravo	Viktor Maiwald
„die Blondine“	Maria Schindler	Zweiter } Bravo	Franz Polcar

Kinderchor: Wiener Sängerknaben

Volk, Verkäufer, Bravi, einzelne charakteristische Typen usw.

Die Handlung spielt in Neapel — Zeit: Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

I. Akt: Eine Piazzetta am Meere — II. Akt: Der Garten im Hause der Carmela — III. Akt: Die Höhle der Bravi in der Umgebung von Neapel

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im III. Akt: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Schindler, Drapal, Pokorny, Szakal, Fiedler, Feix A., Graf, Klima, Opek, Leibenfrost, Stanitz, Swiczinski, den Herren Binder, Pokorny, Raimund, Weinrich, Pichler, Kaiser, Nowak, Klos, Jandosch, Wondrak, Kres, Kaiser H.

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beigegeben. Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 4. Nachmittags 2 Uhr: Aida. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement
Montag den 5. Die Sühne — Symphonischer Walzer — Die Prinzessin von Tragant
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 6. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 8. Der Maskenball. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag den 9. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Samstag den 10. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 11. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Bohème. „Mimi“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 4. April 1937

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aïda, äthiopische Sklavin	Ella Flesch
Radames, Anführer der Leibwache	Josef Kalenberg
Ramphis, Oberpriester	Carl Bissuti
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Friedrich Ginrod
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Luise Helletsgruber
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von
Frl. Berka, Hrn. Willy Fränzl, Rudi Fränzl und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr Anfang 2 Uhr Ende nach 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 4. April 1937

Im Abonnement

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spilleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Koloman v. Pataky
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Margherita Perras
Basilio, Musikmeister	Herbert Alsen
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: A. Adam: Bravourvariationen über Mozarts „Ach, Mama, ich sag es dir“ für Sopran mit obligater Flöte, gesungen von Margherita Perras

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 5. Die Sühne — Symphonischer Walzer — Die Prinzessin von Tragant
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
- Dienstag den 6. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Donnerstag den 8. Der Maskenball. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) Anfang 7½ Uhr
- Freitag den 9. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
- Samstag den 10. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 11. Nachmittags 2½ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Die Bohème. „Mimi“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 6. April 1937

I. Gruppe

André Chénier

Musikalisches Drama mit geschichtlichem Hintergrunde in vier Akten von L. Illica
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von Umberto Giordano

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Alwin

André Chénier	Alfred Piccaver*
Charles Gérard	Emil Schipper
Gräfin von Coigny	Enid Szantho
Madeleine von Coigny	* * *
Bersi, die Creolin	Dora With
Roucher	Nicola Zec
Matthieu „Populus“, ein Sansculotte	Viktor Madin
Ein Incroyable	Hermann Gallos
Pierre Fléville, der Romancier, Pensionär des Königs	Georg Monthy
Der Abate	William Wernigk
Schmidt, Schließer von St. Lazare	} Karl Ettl
Ein Haushofmeister	} Georg Monthy
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses	Hans Duhan
Fouquier Tinville, öffentlicher Ankläger	
Damen, Herren, Abbés, Lakaien, Stallknechte, Schlittenführer, Haiducken-Musiker, Diener, Pagen, Schäferinnen, Bettler, Bürger, Sansculotten, Carmagnolen, Nationalgarden, Soldaten der Republik, Gendarmen, Marktweiber, Fischhändlerinnen, Strumpfwirkerinnen, Ausrufer, Kolporteur, Merveilleusen, Incroyables, Volksvertreter, Richter, Geschworene, Gefangene, Verurteilte, Gassenbuben	
Ein Musikmeister, Albert Roger, Filandro Farinelli, Horatius Cocles, ein Schreiber, der alte Gérard, Robespierre, Couthon, Barras, ein Cafékellner usw.	

* Ehrenmitglied

Zeit: Während der französischen Revolution

Inszeniert von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder entworfen von Prof. Dr. Clemens Holzmeister

* * * „Madeleine von Coigny“ **Zdenka Zika** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 8. Der Maskenball. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Samstag den 10. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 11. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Bohème. „Mimi“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.

Montag den 12. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 7. April 1937

I. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Enid Szanθο
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Emmerich Godin
Kezal, Heiratsvermittler	Alexander Kipnis
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Georg Monthy
Komödianten	{ Lola Nussenblatt Adolph Nemeth Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Szakal, Swiczinsky, den Herren Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Der Maskenball. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1–11 S) Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Freitag den 9. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **6 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 10. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**)

Sonntag den 11. Nachmittags **2 $\frac{1}{2}$ Uhr**: Fidelio. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**: Die Bohème. „Mimi“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.

Montag den 12. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**)

Dienstag den 13. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**)

Operntheater

Donnerstag den 8. April 1937

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S)

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Richard Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	Alfred Piccaver*
René, dessen Freund	Alexander Svéd
Amelia, dessen Gattin	Ella Flesch
Ulrica, Wahrsagerin	Rosette Anday
Oscar, Page des Grafen	Margherita Perras
Hastings } Verschworene	Nicola Zec
Berkley }	Carl Bissuti
Silvan, ein Matrose	Georg Monthy
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Hermann Reich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frl. Berka, Graf, Hr. Rudi Fränzl, Binder. und das Corps de Ballett

Menuett: Frl. Pokorny, Szakal und das Corps de Ballett

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 9. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Samstag	den 10. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 11. Nachmittags 2½ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Die Bohème. „Mimi“ Daisy Halban-Kurz a. G.
Montag	den 12. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 13. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 14. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 9. April 1937

I. Gruppe

➔ Anfang 6 Uhr ➔

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Tristan	.....	Josef Kalenberg
König Marke	.....	Herbert Alsen
Isolde	.....	Anny Konezni
Kurwenal	.....	Emil Schipper
Melot	.....	Hans Duhan
Brangäne	.....	Kerstin Thorborg
Ein Hirt	.....	Hermann Gallos
Ein Steuermann	.....	Karl Ettl
Stimme des Seemannes	.....	Anton Dermota

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 10. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 11. Nachmittags 2½ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Die Bohème. „Mimi“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag den 12. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 13. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 14. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 15. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 10. April 1937

I. Gruppe

DER SCHMUCK DER MADONNA

(I Gioielli della Madonna)

Volksooper in drei Akten. Worte von C. Zangarini und E. Golisciani. Deutsche Übersetzung von Hans Liebstoekl. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Gennaro, Schmied	Norbert Ardelli a. G.	Totonno, ein junger Mann aus dem Volke	Emmerich Godin
Carmela, seine Mutter	Kerstin Thorborg	Ein Mönch	Georg Monthy
Maliella	Margit Bokor	Pazzariello	Adolph Nemeth
Rafaële, Führer der „Bravi“	Alfred Jerger	Erstes } Mädchen	Betty Kodidek
Biaso, Schreiber	Hermann Gallos	Zweites }	Steffi Klinger
Ciccillo } Bravi	Georg Maikl	Drittes }	Gretl Enders
Rocco }	Karl Ettl	Eine junge Bäuerin	Mimi Wessely
Stella } Mädchen aus dem Kreise der Bravi	Aenne Michalsky	Erster } Moraspieler	Albert Piffl
Concetta }	Dora Komarek	Zweiter }	Johann Hahn
Serena }	Dora With	Erster } Bravo	Viktor Maiwald
Grazia, genannt „die Blondine“ }	Maria Schindler	Zweiter }	Franz Polcar

Kinderchor: Wiener Sängerknaben

Volk, Verkäufer, Bravi, einzelne charakteristische Typen usw.

Die Handlung spielt in Neapel — Zeit: Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

I. Akt: Eine Piazzetta am Meere — II. Akt: Der Garten im Hause der Carmela — III. Akt: Die Höhle der Bravi in der Umgebung von Neapel

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im III. Akt: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Schindler, Drapal, Pokorny, Szakal, Fiedler, Feix A., Graf, Klima, Opek, Grüber, Stanitz, Swiczinski, den Herren Binder, Pokorny, Raimund, Weinrich, Pichler, Kaiser, Nowak, Klos, Jandosch, Wondrak, Kres, Kaiser H.

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beige stellt Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 11. Nachmittags **2¹/₂ Uhr**: Fidelio. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Montag den 12. Abends **7¹/₂ Uhr**: Die Bohème. „Mimi“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.
Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 13. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Mittwoch den 14. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)

Donnerstag den 15. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Freitag den 16. Lohengrin. „Lohengrin“ Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)

Samstag den 17. Zum ersten Male: Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Sonntag den 18. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Im Abonnement (Anfang **7 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 11. April 1937

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	Emmerich Godin
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Friedrich Ginrod
Collin, Philosoph	Alexander Kipnis
Bernard, der Hausherr	Karl Ettl
Mimi	* * *
Musette	Dora Komarek
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Mimi“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Montag	den 12. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 13. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Mittwoch	den 14. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 15. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 16. Lohengrin. „Lohengrin“ Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 17. Zum ersten Male: Die fremde Frau. „Helene“ Daisy Halban-Kurz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 18. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 11. April 1937

NACHMITTAGS 2½ UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Florestan, ein Gefangener	Koloman v. Pataky
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Hilde Konetzni
Don Fernando, Minister	Fred Destal
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Emil Schipper
Rocco, Kerkermeister	Carl Bissuti
Marzeline, seine Tochter	Luise Helletsgruber
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter } Gefangener	Georg Monthy

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 2 Uhr** Anfang **2½ Uhr** Ende **nach 5 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 12. April 1937

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Wegen Erkrankung von Koloman v. Pataky statt „Der Barbier von Sevilla“:

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Violetta Valery	Margherita Perras
Flora Bervoix	Aenne Michalsky
Annina, Dienerin Violettas	Dora Komarek
Alfred Germont	Anton Dermota
Georg Germont, sein Vater	Alexander Svéd
Gaston, Vicomte von Létorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Carl Bissuti
Joseph, Diener Violettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Fritz Erber

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Willy Fränzl und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 13. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 14. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 15. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 16. Lohengrin. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** als Gast.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 17. Zum ersten Male: Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 18. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—13 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 13. April 1937

II. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava Nicola Zec

Alvaro, ein Mestize Norbert Ardelli a. G.

Leonore de Vargas, seine

Curra, Kammerzofe Leo-

Tochter Anny Konetzni

norens Aenne Michalsky

O U V E R T U R E

Personen der Oper:

Leonore de Vargas Anny Konetzni

Preziosilla, eine junge Wahr-

Don Carlos de Vargas, ihr

sagerin Rosette Anday

Bruder Emil Schipper

Mastro Trabuco, Maultier-

Alvaro, ein Mestize Norbert Ardelli a. G.

treiber und Hausierer . . . Hermann Gallos

Der Pater Guardian Alexander Kipnis

Ein Alcade Karl Ettl

Fra Melitone Viktor Madin

Ein Chirurgus der spanisch-

italienischen Truppen . . Anton Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garküche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordnonanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters, der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts
„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, den Herren Rudi Fränzl, Binder, Raimund, Pokorny, Nowak und dem Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 14. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 15. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. Lohengrin. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** als Gast.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 17. Zum ersten Male: Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 18. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 19. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 14. April 1937

II. Gruppe

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg	Hilde Konetzni
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Alexander Kipnis
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus	* * *
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter	Marie Gerhart
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna	Aenne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant	Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin	Bella Paalen
Ein Polizeikommissär	Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal	William Wernigk
Ein Notar	Alfred Muzzarelli
Ein Sänger	Georg Maikl
Ein Gelehrter	Alexander Pichler
Ein Flötist	Ludwig Verlik

Dirigent: Josef Krips

Ein Friseur	Adolph Nemeth
Dessen Gehilfe	Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe	Fritzi Berthold
Drei adelige Waisen	Molly Jonas
	Marie Mathias
	Rosa Brunnbauer
Eine Modistin	Rosa Braun
Ein Tierhändler	Anton Arnold
Ein Wirt	William Wernigk
Vier Lakaien der Marschallin	Leopold Männling
	Franz Rouland
	Franz Szkokan
	Hermann Reich
	Charl. Verständig
Fünf Kellner	Viktor Maiwald
	Johann Hahn
	Heinrich Berthold
Ein Arzt	Leopold Männling
Leopold, Diener des Barons	Heinrich Berthold
Ein kleiner Mohr	Fritz Birkmeyer
	Grete Mikocki

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Oktavian“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 16. Lohengrin. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 17. Zum ersten Male: Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 18. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 19. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 20. Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf

für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 15. April 1937

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

DER SCHMUCK DER MADONNA

(I Gioielli della Madonna)

Volksoper in drei Akten. Worte von C. Zangarini und E. Golisciani. Deutsche Übersetzung von Hans Liebstoeckl. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Gennaro, Schmied	Norbert Ardelli a. G.	Totonno, ein junger Mann	
Carmela, seine Mutter	Kerstin Thorborg	aus dem Volke	Emmerich Godin
Maliella	Margit Bokor	Erster } Mönch	Georg Monthy
Rafaele, Führer der „Bravi“	Alfred Jerger	Zweiter }	Alfred Muzzarelli
Biaso, Schreiber	Hermann Gallos	Pazzariello	Adolph Nemeth
Ciccillo } Bravi	Georg Maikl	Erstes } Mädchen	Betty Kodidek
Rocco }	Karl Ettl	Zweites }	Steffi Klinger
Stella }	Anne Michalsky	Drittes }	Gretl Enders
Concetta } Mädchen aus dem Kreise der Bravi	Dora Komarek	Eine junge Bäuerin	Mimi Wessely
Serena }	Dora With	Erster } Moraspieler	Albert Piffl
Grazia, genannt „die Blondine“ }	Maria Schindler	Zweiter }	Johann Hahn
		Erster } Bravo	Viktor Maiwald
		Zweiter }	Franz Polcar

Kinderchor: Wiener Sängerknaben

Volk, Verkäufer, Bravi, einzelne charakteristische Typen usw.

Die Handlung spielt in Neapel — Zeit: Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

I. Akt: Eine Piazzetta am Meere — II. Akt: Der Garten im Hause der Carmela — III. Akt: Die Höhle der Bravi in der Umgebung von Neapel

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im III. Akt: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Schindler, Pokorny, Szakal, Fiedler, Feix A., Graf, Klima, Opek, Grübler, Stanitz, Swiczinski, Temple, den Herren Binder, Pokorny, Weinrich, Pichler, Kaiser, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Wondrak, Hieß, Kaiser H.

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beigestellt Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende **vor 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 16. Lohengrin. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** als Gast.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 17. Uraufführung: Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 18. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag den 19. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 20. Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 21. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 16. April 1937

II. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Heinrich der Vogler, deutscher König	Ludwig Hofmann
Lohengrin	Josef Kalenberg
Elsa von Brabant	Hilde Konetzni
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Emil Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Anny Konetzni
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
Vier brabantische Edle	Anton Arnold
	Richard Tomek
	Georg Monthy
	Alfred Muzzarelli
Vier Edelknaben	Rosa Braun
	Molly Jonas
	Marta Karl
	Edith Prießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 17. Uraufführung: Die fremde Frau. „Helene“ Daisy Halban-Kurz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 18. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Tamino“ Kammersänger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Montag	den 19. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 20. Die fremde Frau. „Helene“ Daisy Halban-Kurz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 21. Carmen. „Micaëla“ Maria Reining a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 22. Don Carlos. „Don Carlos“ Norbert Ardelli a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Saunstag den 17. April 1937

II. Gruppe

Uraufführung:

Die fremde Frau

Oper in drei Akten. Nach dem Schauspiel „La femme X“ von Alexandre Bisson, für die deutsche Bühne bearbeitet von Friedrich Schreyvogel

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein Musik von Marco Frank Musikalische Leitung: Josef Krips

Lucien Fleuriot, General- anwalt	Fred Destal	Ein Gast	Ed. Fritsch a. G.
Jacqueline, seine Frau	Ella Flesch	Leblanc, Kellner bei Laroque	Adolph Nemeth
Raymond, sein Sohn	Richard Sallaba	Dupont, Polizist	Georg Monthy
Dr. Chesnel, Arzt	Carl Bissuti	Der Barportier	Ludwig Verlik
Frau Varenne, seine Schwe- ster	Wanda Achsel	Der Staatsanwalt	kob. Valberg a. G.
Rose, Wirtschafterin bei Fleuriot	Dora With	Der Schriftführer	Hans Frank
Lisette, Stubenmädchen bei Fleuriot	Dora Komarek	Der Obmann der Geschwo- renen	Anton Arnold
Valmorin, Gerichtspräsident	Herm. Wiedemann	Ein Gerichtsdienner	Franz Polcar
Helene, seine Tochter	Daisy Halban-Kurz a. G.	Ein Kind	Josy Kleinpeter
Laroque, Barbesitzer	Alfred Jerger	Ein Eintänzer	Kurt Kaiser
Périssard } Agenten	Nicola Zec	Seine Partnerin	Maria Schindler
Merivel } Agenten	William Wernigk	Erster } Kellner	Hans Kres
Eine Dame } Bargäste	Dora Komarek	Zweiter } Kellner	Karl Nowak
Der Graf } Bargäste	Georg Monthy	Erster } Polizist	Ewald Wondrak
		Zweiter } Polizist	Kurt Kaiser
		Bar- und Gerichtsaalpublikum, zwei Beisitzer, Geschworene, Justizsoldaten	

Der erste Akt spielt in Neuilly bei Paris um 1916, der zweite und dritte Akt etwa zwanzig Jahre später in Bordeaux

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beigestellt

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 18.	Die Zaube. flöte. „Pamina“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Tamino“ Kammersänger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 19.	Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 20.	Die fremde Frau. „Helene“ Daisy Halban-Kurz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 21.	Carmen. „Micaëla“ Maria Reining a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 22.	Don Carlos. „Don Carlos“ Norbert Ardelli a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 23.	Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Maria Reining a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 24.	Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 25.	Aida. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 18. April 1937

Im Abonnement

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Sarastro	Alexander Kipnis	Erster } Priester	Hermann Gallos
Königin der Nacht	Margh. Perras	Zweiter }	Alfred Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter	* * *	Zwei geharnischte Männer	{ Anton Dermota
Erste } Dame der	Hilde Konetzni		{ Nicola Zec
Zweite } Königin	Wanda Achsel	Erster } Knabe	Aenne Michalsky
Dritte }	Bella Paalen	Zweiter }	Dora With
Tamino	* * *	Dritter }	Enid Szantho
Papageno	Hans Duhan	Drei Sklaven	{ Emanuel Haller
Papagena	Dora Komarek		{ Albert Piffl
Sprecher	Alexander Svéd		{ Viktor Maiwald
Monostatos	William Werniok		

Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 19. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 20. Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 21. Carmen. „Micaëla“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 22. Don Carlos. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 23. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 24. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 25. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 19. April 1937

DER SCHMUCK DER MADONNA

(I Gioielli della Madonna)

Volksoper in drei Akten. Worte von C. Zangarini und E. Golisciani. Deutsche Übersetzung von Hans Liebstoekl. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Gennaro, Schmied . . .	Norbert Ardelli a. G.	Totonno, ein junger Mann	
Carmela, seine Mutter . . .	Helene Nikolaidi a. G.	aus dem Volke	Emmerich Godin
Maliella	Margit Bokor	Erster } Mönch	Georg Monthy
Rafaele, Führer der „Bravi“	Alfred Jerger	Zweiter }	Alfred Muzzarelli
Biaso, Schreiber	Hermann Gallos	Pazzariello	Adolph Nemeth
Ciccillo } Bravi	Georg Maikl	Erstes }	Betty Kodidek
Rocco }	Karl Ettl	Zweites } Mädchen	Steffi Klingler
Stella }	Aenne Michalsky	Drittes }	Gretl Enders
Concetta } Mädchen aus dem Kreise der Bravi	Dora Komarek	Eine junge Bäuerin	Mimi Wessely
Serena }	Dora With	Erster } Moraspieler	Albert Piffl
Grazia, genannt „die Blondine“	Maria Schindler	Zweiter }	Johann Hahn
		Erster } Bravo	Viktor Maiwald
		Zweiter }	Franz Polcar

Kinderchor: Wiener Sängerknaben

Volk, Verkäufer, Bravi, einzelne charakteristische Typen usw.

Die Handlung spielt in Neapel — Zeit: Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

I. Akt: Eine Piazzetta am Meere — II. Akt: Der Garten im Hause der Carmela — III. Akt: Die Höhle der Bravi in der Umgebung von Neapel

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im III. Akt: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Schindler, Drupal, Pokorny, Szakal, Fiedler, Feix A., Graf, Klima, Opek, Leibenfrost, Stanitz, Swiczinski, den Herren Binder, Pokorny, Raimund, Weinrich, Pichler, Kaiser, Nowak, Klos, Jandosch, Wondrak, Kres, Kaiser H.

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beigestellt Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr**

Anfang **7½ Uhr**

Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 20. Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 21. Carmen. „Micaëla“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 22. Don Carlos. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 23. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 24. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 25. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 20. April 1937

I. Gruppe

Die fremde Frau

Oper in drei Akten. Nach dem Schauspiel „La femme X“ von Alexandre Bisson, für die deutsche Bühne bearbeitet von Friedrich Schreyvogel

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein Musik von Marco Frank Dirigent: Josef Krips

Lucien Fleuriot, General- anwalt Fred Destal	Ein Gast Ed. Fritsch a. G.
Jacqueline, seine Frau Ella Flesch	Leblanc, Kellner bei Laroque Adolph Nemeth
Raymond, sein Sohn Richard Sallaba	Dupont, Polizist Georg Monthy
Dr. Chesnel, Arzt Carl Bissuti	Der Barportier Ludwig Verlik
Frau Varenne, seine Schwe- ster Wanda Achsel	Der Staatsanwalt Rob. Valberg a. G.
Rose, Wirtschafterin bei Fleuriot Dora With	Der Schriftführer Hans Frank
Lisette, Stubenmädchen bei Fleuriot Dora Komarek	Der Obmann der Geschwo- renen Anton Arnold
Valmorin, Gerichtspräsident Herm. Wiedemann	Ein Gerichtsdienner Franz Polcar
Helene, seine Tochter Daisy Halban-Kurz a. G.	Ein Kind Josy Kleinpeter
Laroque, Barbesitzer Alfred Jerger	Ein Eintänzer Kurt Kaiser
Périssard } Agenten Nicola Zec	Seine Partnerin Maria Schindler
Merivel } William Wernigk	Erster } Kellner Hans Kres
Eine Dame } Bargäste Dora Komarek	Zweiter } Karl Nowak
Der Graf } Georg Monthy	Erster } Polizist Ewald Wondrak
	Zweiter } Kurt Kaiser
	Bar- und Gerichtsaalpublikum, zwei Beisitzer, Geschworene, Justizsoldaten

Der erste Akt spielt in Neuilly bei Paris um 1916, der zweite und dritte Akt etwa zwanzig Jahre später in Bordeaux

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beigestellt

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 ½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 21. Carmen „Micaëla“ Maria Reining a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 22. Don Carlos „Don Carlos“ Norbert Ardelli a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G.
(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 23. Die Hochzeit des Figaro „Gräfin“ Maria Reining a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 24. Rigoletto „Gilda“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Herzog“ Kammer-
sänger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 25. Aida. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 26. Die verkaufte Braut. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 21. April 1937

I. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Carmen	Rosette Anday
Micaëla	* * *
Frasquita	Dora Komarek
Mercédes	Dora With
Don José	Alfred Piccaver*
Escamillo, Toreador	Fred Destal
Zuñiga, Leutnant	Nicola Zec
Moralès, Sergeant	Georg Monthly
Dancaïro	Hermann Gallos
Remendado } Schmuggler	William Wernigk
Lilas Pastia	Adolph Nemeth
Soldaten, Straßensjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla	

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Drapal, Pokorny, Szakal, Swiczinsky, Graf, Schäfer, Woyna, den Herren Fränzl R., Binder, Pokorny, Raimund und dem Ballettkorps

* Ehrenmitglied

* * *, „Micaëla“ **Maria Reining** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **nach 10¹/₂ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 22. April, Anfang 7 Uhr:

Tristan und Isolde. Dirigent: Bruno Walter a. G.

Freitag den 23. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Herzog“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 25. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 26. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 27. Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 22. April 1937

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Tristan	Josef Kalenberg
König Marke	Alexander Kipnis
Isolde	Anny Konetzni
Kurwenal	Alfred Jerger
Melot	Hans Duhan
Brangäne	Enid Szanthe
Ein Hirt	Hermann Gallos
Ein Steuermann	Karl Ettl
Stimme des Seemannes	Anton Dermota

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **6 1/2** Uhr Anfang **7** Uhr Ende nach **11 1/2** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 23. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Maria Reining a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 24. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Herzog“ Kammersänger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 25. Aida. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 26. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 27. Die fremde Frau. „Helene“ Daisy Halban-Kurz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 23. April 1937

I. Gruppe

Festvorstellung

anlässlich des Kongresses des Internationalen Hotelier-Verbandes

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	* * *
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Margherita Perras
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Ludwig Hofmann
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzelline, Ausgeberin	Bella Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Margit Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Dora Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kastl
Zweite } Brautjungfer	Marie Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Margarete Wallmann,
ausgeführt von zehn Damen des Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Gräfin“ **Maria Reining** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 24. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Herzog“ Kammer-
sänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 25. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 26. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 28. Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 29. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent:
Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 30. Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 1. Mai. La Traviata. „Violetta“ **Daisy Halban-Kurz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 2. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 24. April 1937

I. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Der Herzog von Mantua	.....	* * *
Rigoletto, sein Hofnarr	.....	Friedrich Ginrod
Gilda, dessen Tochter	.....	* * *
Graf von Monterone	.....	Carl Bissuti
Graf von Ceprano	.....	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	.....	Aenne Michalsky
Marullo	} Kavalier	Georg Monthy
Borsa		Anton Dermota
Sparafucile, ein Bravo	.....	Herbert Alsen
Magdalena, seine Schwester	.....	Dora With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	.....	Bella Paaleri
Ein Türhüter	.....	Hermann Reich
Ein Page der Herzogin	.....	Dora Komarek

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Herzog“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Gilda“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 25. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Montag den 26. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 28. Die fremde Frau. „Helene“ **Daisy Halban-Kurz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 29. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent:
Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7 Uhr)
Freitag den 30. Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 1. Mai. La Traviata. „Violetta“ **Daisy Halban-Kurz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 2. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Sonntag-
Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 25. April 1937

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aïda, äthiopische Sklavin	Ella Flesch
Radames, Anführer der Leibwache	Alfred Piccaver*
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Alexander Svéd
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Aenne Michalsky
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr, Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 6 1/2 Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 26. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 28. Die fremde Frau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 29. Eugen Onegin. „Ta'jana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 30. Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. Mai. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 2. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 6 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 26. April 1937

Beschränkter Kartenverkauf

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hans Duhan

Kruschina, ein Bauer

Kathinka, seine Frau

Marie, beider Tochter

Micha, Grundbesitzer

Agnes, seine Frau

Wenzel, beider Sohn

Hans, Michas Sohn aus erster Ehe

Kezal, Heiratsvermittler

Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe

Esmeralda, Tänzerin

Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant

Komödianten

Dirigent: Josef Krips

Viktor Madin

Enid Szanthe

* * *

Karl Ettl

Dora With

William Wernigk

Emmerich Godin

Ludwig Hofmann

Anton Arnold

Dora Komarek

Alfred Muzzarelli

Lola Nussenblatt

Adolph Nemeti

Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunststreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Szakal, Swiczinsky, den Herren Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 28. Die fremde Frau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 29. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent:

Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 30. Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. Mai. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 2. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 27. April 1937

II. Gruppe

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal — Musik von Otto Nicolai

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Sir John Falstaff . . .	Ludw. Hofmann	Jungfer Anna Reich . . .	Dora Komarek
Herr Fluth } Bürger	Alfred Jerger	Der Wirt } im Gasthause	Richard Tomek
Her Reich } von Windsor	Carl Bissuti	Erster Kellner } „Zum Hosen-	R. Pretzelmeier
Fenton	Richard Sallaba	Zweiter Kellner } bande“	Alex. Pichler
Junker Spärlich	Hermann Gallos	Erster }	K. Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter } Bürger	Erich Maykut
Frau Fluth	Margit Bokor	Dritter }	Hans Frank
Frau Reich	Dora With	Vierter }	Walter Hellmich

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Die fremde Frau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 29. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 30. Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. Mai. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 2. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 3. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 28. April 1937

II. Gruppe

Die fremde Frau

Oper in drei Akten. Nach dem Schauspiel „La femme X“ von Alexandre Bisson, für die deutsche Bühne bearbeitet von Friedrich Schreyvogel

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Marco Frank

Dirigent: Josef Krips

Lucien Fleuriot, General-
anwalt Fred Destal
Jacqueline, seine Frau Ella Flesch
Raymond, sein Sohn Richard Sallaba
Dr. Chesnel, Arzt Carl Bissuti
Frau Varenne, seine Schwe-
ster Wanda Achsel
Rose, Wirtschafterin bei
Fleuriot Dora With
Lisette, Stubenmädchen bei
Fleuriot Dora Komarek
Valmorin, Gerichtspräsident Herm. Wiedemann
Helene, seine Tochter Aenne Michalsky
Laroque, Barbesitzer Alfred Jerger
Périssard } Agenten Nicola Zec
Merivel } William Wernigk
Eine Dame } Bargäste Dora Komarek
Der Graf } Georg Monthy

Ein Gast Ed. Fritsch a. G.
Leblanc, Kellner bei Laroque Adolph Nemeth
Dupont, Polizist Georg Monthy
Der Barportier Ludwig Verlik
Der Staatsanwalt Rob. Valberg a. G.
Der Schriftführer Hans Frank
Der Obmann der Geschwo-
renen Anton Arnold
Ein Gerichtsdienner Franz Polcar
Ein Kind Josy Kleinpeter
Ein Eintänzer Kurt Kaiser
Seine Partnerin Maria Schindler
Erster } Kellner Hans Kres
Zweiter } Karl Nowak
Erster } Polizist Ewald Wondrak
Zweiter } Kurt Kaiser
Bar- und Gerichtsaalpublikum, zwei Beisitzer,
Geschworene, Justizsoldaten

Der erste Akt spielt in Neuilly bei Paris um 1916, der zweite und dritte Akt etwa zwanzig Jahre später in Bordeaux

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beigestellt

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 29. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 30. Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 1. Mai. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Alfred“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Sonntag den 2. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Montag den 3. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 4. Don Carlos. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Anfang 7 Uhr

Donnerstag den 29. April 1937

Anfang 7 Uhr

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

EUGEN ONEGIN

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von P. Tschaikowsky

Spielleitung: Dr. Otto Erhardt a. G.

Dirigent: * * *

Lárina, Gutsbesitzerin . . . Bella Paalen

Ein Hauptmann Georg Monthy

Tatjana } deren Töchter . . * * *
Olga }

Saretzki Alfred Muzzarelli

Filipjewna, Wärterin . . . Dora With

Triquet, ein Franzose Georg Maikl

Eugen Oegin Alexander Svéd

Faktotum auf Lárinas Landgut }
Gillot, Diener Oegin's . . . } Adolph Nemeth

Lenski Anton Dermota

Ein Müller Fritz Birkmeyer

Fürst Gremin Ludwig Hofmann

Ein Vorsänger Karl Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Fleck, Maykut, Piffl, Poitschek, Sawka — Klatschbasen: Die Damen Mathias, * Ehrenmitglied Stroinigg, Soldau, Zehetmayr

Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Lárinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Lárinas Gutshof —
5. Bild: Ödes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild:
Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

Erntetanz: Die Damen Drapal, Szakal, Swiczinsky, Greger, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder,
Pokorny, Raimund und das Corps de Ballet

Mazurka: Die Damen Pfundmayr, Berka, Drapal, Szakal, Swiczinsky, die Herren Birkmeyer T., Binder,
Raimund, Pokorny und das Corps de Ballet

Trépac: Hr. Krausenecker, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Drapal, Klima, Schäfer, Michl,
Stanitz, Opek, Leibenfrost, Greger, die Herren Raimund, Pokorny, Nowak, Klos, Pichler, Kaiser,
Jandosch, Wondrak

Walzer und Polonaise. Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

* * * „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 30. Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. Mai. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Alfred“
Kammersänger **Helge Rosvaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 2. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Sonntag-
Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 3. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 4. Don Carlos. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 5. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 30. April 1937

II. Gruppe

Anfang 7 Uhr

Der Liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von Margarete Wallmann

Musik von Alexander Steinbrecher

Spielleitung: Willy Fränzl

Der liebe Augustin Adolph Nemeth
Feigus Willy Fränzl
Baron Zwiefel } Freunde Rudi Fränzl
Türken-Poldl } Augustins Robert Binder

Augustins Saufkumpane Alexander Pichler
Kurt Kaiser
Carl Raimund
Erwin Pokorny
Arnold Jandosch

Barbara Leinweber, Wäscher-
rebesitzerin Julia Drapal
Dora Szakal
Maria Schindler

Wäscherinnen Anni Klima
Maria Stanzitz
Erna Gröbler
Mar. Leibenfrost

Dirigent: Anton Paulik a. G.

Wäscherinnen Lilly Schärer
Lisl Temple
Toni Birkmeyer
Carl Raimund
Kurt Kaiser
Alexander Pichler

Die reichen Herren Karl Nowak
Franz Klos
Arnold Jandosch
Ludwig Mikura
Kurt Hieb

Heuriger Wein Herma Berka
Faßl-Tilli Adele Krausenecker
Pestjungfrau Hedy Pfundmayr
Stimme des Augustin Karl Bollhammer
Stimme des Muezzin Erich Maykut

1. Bild: Wäscherei am Krapfenwaldl

Augustin, Barbara, Freunde, Saufkumpane, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Nussenblatt, Barth, Glaser, Klotz, Lurz, Jemel, Krämer, Kopp, Slamerseg, Macholan, Herr Nowak, Pretzelmeier und kl. Bartels

2. Bild: Klosterneuburger Faßlrutschen

Augustin, Barbara, Feigus, Baron Zwiefel, Türken-Poldl, Kavalier, Die Wäscherinnen — Heuriger Wein — Faßl-Tilli — Primadonna: Fr. Graf — Wirt: Hr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Musil, Woyna, Kaschik, Barth, Kopp, Glaser, Lurz, Supcik G. — Faßlrutschen: Die Damen Schröter, Frankl, Nussenblatt, Feix L., Csadek, Leiter, Wanbäck, Suchanek — Kammerkätzchen: Die Damen Slamerseg, Kose, Klein, Macholan, Maimann, Bräuer, Danzer, Weingartner — Soldaten: Die Damen Krämer, Jemel, Weiß, Klotz, Holler, Hubert, Brunnlechner, Baumeister — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Swizinsky, Opek, Michl, Radetzky, Wagner, Schröter, Wittek, Greger — Freunde: Die Herren Pretzelmeier, Wondrak, Kres, Blachkolm, Kaiser — Harmonikaspielerin: Fr. Anfl-Plakowitz — Amor: Kl. Brexner — Restant: Fr. Haller — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Pretzelverkäufer: Hr. Fruchter — Wurstverkäufer: Hr. Helmich — Likörverkäufer: Hr. Bollhammer — Ein Bauer: Hr. Sawka — Tanz der Fässer, Weinknechte, Verkäufer, Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: Auf der Landstraße

Augustin, Kavalier, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

Pestjungfrau: Fr. Pfundmayr — Pestgespenster: Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: Die reichen Herren

Augustin — Barbara — Kavalier: Hr. Toni Birkmeyer — Wäschermädchen: Die Damen Drapal, Szakal, Schäfer, Temple, Schindler, Klima, Leibenfrost, Stanitz, Gröbler — Kavalier: Die Herren Raimund, Kaiser K., Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Hieb, — Zeremonienmeister: Hr. Verlik — Ballett — Amor und Psyche. — Amor: Fr. Krausenecker — Psyche: Fr. Opek — Porzellanfiguren: Die Damen Schröter, Michl, Greger, Csadek, Jemel, Kose, Slamerseg, Macholan — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Hr. Binder, Kres, Blachkolm

6. Bild (Zwischenspiel): Der ewige Reigen

Flötenspieler: Hr. Rudi Fränzl — König: Hr. Pokorny — Narr: Hr. Pretzelmeier — Jungfrau: Fr. Opek — Bauer: Hr. Weinrich — Ritter: Hr. Raimund — Dirne: Fr. Berka — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelfrau: Fr. Szakal — Reicher Bürger: Hr. Pichler — Bettler: Hr. Blachkolm — Kind: Kl. Bartels

7. Bild: Danse Macabre

Wäschermädchen — Trommler: Hr. Binder — Spielmann: Hr. Toni Birkmeyer — Sensenmann: Hr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Hr. Birkmeyer F. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin, Barbara — Wirt zum „Roten Dachl“: Hr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

8. Bild: Am Donaustrand

Augustin — Nixen: Fr. Berka und die Damen Szakal, Graf, Wittek, Woyna, Swizinsky, Opek, Schäfer, Radetzky, Wagner, Musil, Greger, Temple, Barth, Krämer, Slamerseg, Lurz

Verwandlung: Vor dem Stadttor

Augustin — Sultan: Hr. Verlik — Odalische: Fr. Pfundmayr — Kriegertanz: Hr. Willy Fränzl, Rudi Fränzl und die Herren Raimund, Pokorny, Pichler A., Kaiser K., Jandosch, Wondrak — Kundschafteranz: Herr Binder und die Herren Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Kres, Mikura, Hieb, Kaiser H. — Wächter: Hr. Birkmeyer F. — Türkischer Händler: Hr. Piffl — Die Wäscherinnen

9. Bild: Kara Mustaphas Gefangener

Augustin — Tanz der drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Fackelträger: Hr. Jandosch, Wondrak, Blachkolm — Käfigträger: Hr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Hr. Weinrich — Messerträger: Hr. Pichler, Kaiser — Kundschafter: Hr. Pretzelmeier, Kres, Mikura, Hieb, Kaiser H.

10. Bild: Die geheimnisvollen Türkinnen

Augustin — Sultan: Hr. Verlik — Großvezier: Hr. Birkmeyer F. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, A. Feix, Temple, Szakal, Leibenfrost, Schindler, Gröbler, Klima, Stanitz — Drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeetasse, Kaffeblüte: Fr. Krausenecker — Mohrenkinder: Die kleinen Bartels, Kuntschik, Bachrich, Supcik E., Mannsbarth, Werner, Watzek, Katz, Hiltischer, Mikocki, Kreihmeier, Torscht — Türkische Dienerinnen: Elevation und Schütlerinnen — Janitscharen

11. Bild: Die Schlacht

Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Er-oberer der Fahne des Propheten: Hr. Pichler, Kaiser

12. Bild: Vienna Gloriosa

Sieger: Graf Starhemberg, König Sobiesky, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Huldigungstanz: Fr. Berka und die Damen Schröter, Michl, Kopp, Krämer, Jemel, Lurz, Barth, Glaser, Weiß, Macholan, Maimann, Suchanek — Augustin, Fahnenträger, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Zünfte:

Marketerinnen, Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Obstlerinnen: Die Damen Graf, Swizinsky, Wittek, Woyna, Musil, Supcik G. — Zuckerbäcker: Die Herren Verlik, Birkmeyer F., Weinrich, Hieb, Kaiser H., Sidl — Schneider: Die Herren Nowak, Klos, Pretzelmeier, Jandosch, Kres, Blachkolm — Postillone: Hr. Binder und die Damen Kaschik, Hubert, Holler, Leiter, Brunnlechner, Putzer — Fisch: Fr. Krausenecker — Fischer: Hr. Willy Fränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Radetzky, Nussenblatt, Feix L., Wagner, Weingartner — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, Wondrak, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Haller, Reim sowie Opek, Csadek, Greger, Slamerseg, Klotz, Dellerfuß — Winzerin: Fr. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchkannenmädel: Die Damen Macholan, Kose, Klein, Hlinak, Tanzer, Wanbäck

Verwandlung: Kaffee Kolschitzky

Augustin — Galopp der Kipfeln und Kaffeeschalen — Mohren — Ensemble

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Kostüme: Ladislaus Czettel, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien, VI.

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Nach dem siebenter Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 9 1/2 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegen genommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 1. Mai. La Traviata „Violetta“ Kammerängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Alfred“ Kammeränger **Heige Koswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Sonntag den 2. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 6 1/2 Uhr)

Montag den 3. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

(Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 4. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 5. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

(Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 6. Eugen Oegin. „Tajána“ Kammerängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 7. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 8. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 9. Orpheus. „Eurydike“ Kammerängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 1. Mai 1937

II. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Violetta Valery	* * *
Flora Bervoix	Aenne Michalsky
Annina, Dienerin Violettas	Dora Komarek
Alfred Germont	* * *
Georg Germont, sein Vater	Alexander Svéd
Gaston, Vicomte von Létorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Alfred Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Fritz Erber

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* * * „Violetta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Alfred“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 2. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Im Abonnement (Anfang 6¼ Uhr)

Montag den 3. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 4. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 5. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 6. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent:
Bruno Walter a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 7. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 8. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 9. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 2. Mai 1937

👉 Anfang 6 ½ Uhr 👈

Im Abonnement

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Alfred Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Alexander Kipnis
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Ed. Fritsch a. G.
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Richard Sallaba
Eva, Pogners Tochter	Elisabeth Schumann	
Magdalena, Evas Amme	Enid Szantho	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche—Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens—Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende vor 11 ½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 3. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Dienstag den 4. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 5. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 6. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 7. Carmen. „Don José“ **Karl Friedrich** vom Opernhaus in Düsseldorf a. G. „Escamillo“ **Piërro Pierotić** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 8. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 9. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Operntheater

Montag den 3. Mai 1937

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die fremde Frau

Oper in drei Akten. Nach dem Schauspiel „La femme X“ von Alexandre Bisson, für die deutsche Bühne bearbeitet von Friedrich Schreyvogel

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Marco Frank

Dirigent: Josef Krips

Lucien Fleuriot, General-
anwalt Fred Destal
Jacqueline, seine Frau Ella Flesch
Raymond, sein Sohn Richard Sallaba
Dr. Chesnel, Arzt Carl Bissuti
Frau Varenne, seine Schwe-
ster Wanda Achsel
Rose, Wirtschafterin bei
Fleuriot Dora With
Lisette, Stubenmädchen bei
Fleuriot Dora Komarek
Valmorin, Gerichtspräsident Herm. Wiedemann
Helene, seine Tochter Aenne Michalsky
Laroque, Barbesitzer Alfred Jerger
Périssard } Agenten Nicola Zec
Merivel } William Wernigk
Eine Dame } Bargäste Dora Komarek
Der Graf } Georg Monthy

Ein Gast Ed. Fritsch a. G.
Leblanc, Kellner bei Laroque Adolph Nemeth
Dupont, Polizist Georg Monthy
Der Barportier Ludwig Verlik
Der Staatsanwalt Rob. Valberg a. G.
Der Schriftführer Hans Frank
Der Obmann der Geschwo-
renen Anton Arnold
Ein Gerichtsdiener Franz Polcar
Ein Kind Josy Kleinpeter
Ein Eintänzer Kurt Kaiser
Seine Partnerin Maria Schindler
Erster } Kellner Hans Kres
Zweiter } Karl Nowak
Erster } Polizist Ewald Wondrak
Zweiter } Kurt Kaiser
Bar- und Gerichtsaalpublikum, zwei Beisitzer,
Geschworene, Justizsoldaten

Der erste Akt spielt in Neuilly bei Paris um 1916, der zweite und dritte Akt etwa zwanzig Jahre später in Bordeaux

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beige stellt

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 4. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 5. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 6. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent:
Bruno Walter a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 7. Carmen. „Don José“ **Karl Friedrich** vom Opernhaus in Düsseldorf a. G. „Es-
camillo“ **Piërro Pierotič** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 8. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 9. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno
Walter** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 5. Mai 1937

I. Gruppe

Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Guelfo Civinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Minnie		Ella Flesch
Jack Rance, Sheriff		Alfred Jerger
Dick Johnson (Ramerrez)		Alfred Piccaver*
Nick, Kellner der Schenke „Zur Polka“		Hermann Gallos
Asuby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo		Nicola Zec
Sonora		Carl Bissuti
Trin		Richard Tomek
Sid		Viktor Madin
Bello	} Goldgräber	Georg Monthy
Harry		Richard Sallaba
Joe		Anton Arnold
Happy		Alfred Muzzarelli
Larkens		Karl Ettl
Billy Jackrabbit, Rothaut		Karl Ettl
Wowkle, Billys Indianerweib		Dora With
Jake Wallace, Bänkelsänger, Minstrel		Friedrich Ginrod
José Castro, Mestize, aus Ramerrez Räuberbande		Viktor Madin
Ein Postillon		Karl Kolowratnik

* Ehrenmitglied

Männer aus dem Lager

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolkenberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien — Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 6. Eugen Onegin. „Tajána“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 7. Carmen. „Don José“ **Karl Friedrich** vom Opernhaus in Düsseldorf a. G. „Escamillo“ **Piero Pierotić** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 8. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 9. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Montag den 10. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 6. Mai 1937

EUGEN ONEGIN

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von P. Tschaikowsky

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Lárina, Gutsbesitzerin	Bella Paalen	Ein Hauptmann	Georg Monthy
Tatjana } deren Töchter	* * *	Saretzki	Alfred Muzzarelli
Olga }	Enid Szantho	Triquet, ein Franzose	Georg Maikl
Filipjewna, Wärterin	Dora With	Faktotum auf Lárinas Landgut	} Adolph Nemeth
Eugen Onegin	Alexander Svéd	Gillot, Diener Onegins	
Lenski	Anton Dermota	Ein Müller	Fritz Birkmeyer
Fürst Gremin	Alexander Kipnis	Ein Vorsänger	Karl Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Piffl, Poitschek, Sawka — Klatschbasen: Die Damen Mathias, Stroinigg, Soldan, Zehetmayr

Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Lárinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Lárinas Gutshof — 5. Bild: Ódes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

Erntetanz: Die Damen Drapal, Szakal, Swiczinsky, Greger, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Pokorny, Raimund und das Corps de Ballet

Mazurka: Die Damen Pfundmayr, Berka, Drapal, Szakal, Swiczinsky, die Herren Birkmeyer T., Binder, Raimund, Pokorny und das Corps de Ballet

Trépac: Hr. Drapal, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Pokorny, Klima, Schäfer, Michl, Stanitz, Opek, Leibenfrost, Greger, die Herren Raimund, Pokorny, Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Jandosch, Wondrak

Walzer und Polonaise. Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

* * * „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 7. Carmen. „Don José“ **Karl Friedrich** vom Opernhaus in Düsseldorf a. G. „Escamillo“ **Piero Pierotti** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 8. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 9. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 10. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 11. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 12. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 7. Mai 1937

I. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Carmen	Rosette Anday
Micaëla	Elisabeth Schumann
Frasquita	Dora Komarek
Mercédès	Dora With
Don José	* * *
Escamillo, Toreador	* * *
Zuñiga, Leutnant	Nicola Zec
Moralès, Sergeant	Georg Monthy
Dancaïro	Hermann Gallos
Remendado } Schmuggler	Anton Arnold
Lilas Pastia	Adolph Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Drapal, Pokorny, Szakal, Swiczinsky, Graf, den Herren Fränzl R., Binder, Pokorny, Raimund und dem Ballettkorps

* * * „Don José“ **Karl Friedrich** vom Opernhaus in Düsseldorf a. G.

* * * Escamillo“ **Piero Pierotić** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 8. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 9. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 10. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 11. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 12. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 13. Die Walküre (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 14. Manon (Massenet). „Manon“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 15. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 16. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement. (Anfang 7 Uhr)
Montag den 17. Die Zauberflöte. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 8. Mai 1937

I. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Enid Szanthy
Marie, beider Tochter	Hilde Konetzni
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	Hermann Gallos
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Emmerich Godin
Kezal, Heiratsvermittler	Alexander Kipnis
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{ Lola Nussenblatt Adolph Nemetli Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Berka, Drapal, Pokorný, Szakal, Swiczinsky, den Herren Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 9. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 10. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ **Norbert Ardelli** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 11. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 12. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 13. Die Walküre. „Siegmund“ **Joachim Sattler** vom Opernhaus in Darmstadt a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 14. Manon (Massenet). „Manon“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 15. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 16. Don Carlos. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 17. Die Zauberflöte. „Pamina“ **Maria Reining** a. G. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 9. Mai 1937

ORPHEUS

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von Ch. W. Gluck. Text von Calzabigi

Regiedienst: Willy Fränzl

Dirigent: * * *

Orpheus	Kerstin Thorborg
Eurydike	* * *
Eros	Margit Bokor
Ein seliger Schatten	Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Eros Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades), Pokorny, Berka, Drapal, Szakal, Opek; den Herren Nemeth, Binder, Raimund, Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 10. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Norbert Ardelli a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 11. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Mittwoch	den 12. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 13. Die Walküre. „Siegmond“ Joachim Sattler vom Opernhaus in Darmstadt a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 14. Manon (Massenet). „Manon“ Maria Reining a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 15. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 16. Don Carlos. „Don Carlos“ Norbert Ardelli a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 17. Die Zauberflöte. „Pamina“ Maria Reining a. G. „Tamino“ Kammersänger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 10. Mai 1937

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Hans Duhan Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Carl Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Ella Flesch
Turiddu, ein junger Bauer	Alfred Piccaver*
Lucia, seine Mutter	Dora With
Alfio, ein Fuhrmann	Emil Schipper
Lola, seine Frau	Dora Komarek

Landleute, Kinder

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Hans Duhan

• Dirigent: Carl Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* * *
Nedda, sein Weib		Colombine	Elisabeth Schumann
Tonio, Komödiant		Taddeo	Alexander Svéd
Beppo, Komödiant		Harlequin	Richard Sallaba
Sylvio, ein junger Bauer			Georg Monthy
Ein Bauer			Hans Scholtys

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ **Norbert Ardelli** a. G.

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 11. Eugen Onegin. „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 12. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 13. Die Walküre. „Siegmund“ **Joachim Sattler** vom Opernhaus in Darmstadt a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 14. Manon (Massenet). „Manon“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 15. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 16. Don Carlos. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 17. Die Zauberflöte. „Pamina“ **Maria Reining** a. G. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 11. Mai 1937

II. Gruppe

EUGEN ONEGIN

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von P. Tschaikowsky

Spielleitung: Dr. Otto Erhardt a. G.

Dirigent: * * *

Lárina, Gutsbesitzerin	Bella Paalen	Ein Hauptmann	Georg Monthy
Tatjana } deren Töchter	* * *	Saretzki	Alfred Muzzarelli
Olga	Enid Szantho	Triquet, ein Franzose	Georg Maikl
Filipjewna, Wärterin	Dora With	Faktotum auf Lárinas Landgut }	Adolph Nemeth
Eugen Onegin	Alexander Svéd	Gillot, Diener Onegins	Fritz Birkmeyer
Lenski	Anton Dermota	Ein Vorsänger	Karl Kolowratnik
Fürst Gremin	Ludwig Hofmann		

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Piffl, Poitschek, Sawka — Klatschbasen: Die Damen Mathias, Stroinigg, Soldan, Zehetmayr

Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Lárinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Lárinas Gutshof — 5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fes! in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

Erntetanz: Die Damen Drapal, Fiedler, Szakal, Swicinsky, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Pokorny, Raimund und das Corps de Ballet

Mazurka: Die Damen Pfundmayr, Berka, Drapal, Szakal, Swiczinsky, die Herren Birkmeyer T., Binder, Raimund, Pokorny und das Corps de Ballet

Trépac: Hr. Drapal, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Pokorny, Klima, Schäfer, Michl, Stanitz, Opek, Feix Anni, Greger, die Herren Raimund, Pokorny, Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Jandosch, Wondrak

Walzer und Polonaise. Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

* * * „Tatjana“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 12. Die vier Grobiane Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 13. Die Walküre. „Siegfried“ **Joachim Sattler** vom Opernhaus in Darmstadt a. G.

Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 14. Manon (Massenet). „Manon“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 15. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 16. Don Carlos. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 17. Die Zauberflöte. „Pamina“ **Maria Reining** a. G. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 12. Mai 1937

II. Gruppe

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler	Alfred Jerger
Margarita, seine zweite Frau	Rosette Anday
Lucieta, Lunardos Tochter	Aenne Michalsky
Maurizio, Kaufmann	Hermann Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	William Wernigk
Marina, Filipetos Tante	Wanda Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Carl Bissuti
Cancian, reicher Bürger	Nicola Zec
Felice, seine Frau	Margit Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Georg Maikl
Eine junge Magd Marinas	Molly Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 13. Die Walküre. „Siegmund“ **Joachim Sattler** vom Opernhaus in Darmstadt a. G.

Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

(Anfang 7 Uhr)

Freitag den 14. Manon (Massenet). „Manon“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement II. Gruppe

(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 15. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 16. Don Carlos. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 17. Die Zauberflöte. „Pamina“ **Maria Reining** a. G. „Tamino“ Kammersänger **Helge**

Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 18. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 13. Mai 1937

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Sigmund	* * *	Gerhilde	} Walküren	Ella Flesch
Hunding	Herbert Alsen	Ortlinde		Margit Bokor
Wotan	Ludwig Hofmann	Waltraute		Dora With
Sieglinde	Hilde Konetzni	Siegrune		Aenne Michalsky
Brünnhilde	Anni Konetzni	Roßweiße		Frieda Stroinigg
Fricka	Kerstin Thorborg	Gringerde		Bella Paalen
Helmwige, Walküre	Marie Reindl	Schwertleite		Enid Szantho

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Sigmund“ **Joachim Sattler** vom Opernhaus in Darmstadt a. G.

Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 14. Manon (Massenet). „Manon“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Samstag den 15. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 16. Don Carlos. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 17. Die Zauberflöte. „Pamina“ **Maria Reining** a. G. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 18. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 19. Neu einstudiert und inszeniert: Oberon. „Hüon von Bordeaux“ Kammersänger
Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter**
als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 14. Mai 1937

II. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Manon Lescaut		* * *
Poussette	} Manons Freundinnen	Dora Komarek
Javotte		Aenne Michalsky
Rosette		Maria Mathias
Der Chevalier Des Grioux		Alfred Piccaver*
Der Graf Des Grioux, dessen Vater		Nicola Zec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin		Hermann Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter		Hermann Gallos
von Brétigny		Viktor Madin
Der Wirt		Alfred Muzzarelli
Ein Spieler		Anton Arnold
Erster	} Gardist	Viktor Maiwald
Zweiter		Franz Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice		Fritz Birkmeyer
Dienerin bei Manon		Olga Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grioux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transsylvanische Hotel. (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Swiczinsky, Stanitz und dem Ballettkorps

* Ehrenmitglied * * * „Manon“ **Maria Reining** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 15. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 16. Don Carlos. „Don Carlos“ Norbert Ardelli a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 17. Die Zauberflöte. „Pamina“ Maria Reining a. G. „Tamino“ Kammersänger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 18. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 19. Neu einstudiert und inszeniert: Oberon. „Hüon von Bordeaux“ Kammersänger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Bruno Walter als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 20. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 21. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 22. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aida. „Radames“ Commendatore Beniamino Gigli vom Scalatheater in Mailand a. G.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 15. Mai 1937

II. Gruppe

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Carl Alwin

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Richard Sallaba
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupán's	Edith Prießner
Ottokar, ihr Sohn	William Wernigk
Czipra, Zigeunerin	Bella Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	Margit Bokor
Pali	Alfred Muzzarelli
Józsi } Zigeuner	Karl Ettl
Ferkó }	Anton Arnold
Mihály }	Georg Monthy
Vier Beamte der Sittenkommission {	Adolph Nemeth
.	Robert Binder
.	Johann Weinrich
.	Ludwig Verlik
Zwei Gespielinnen der Arsenas {	Marie Chlubna
.	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Olga Fiedler
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
István, Knecht des Zsupán	Fritz Erber
Pista, zweiter Knecht des Zsupán	Rich. Pretzelmeier
Ein Zigeunerknabe	Hansi Sulzgruber
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinde, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorfe ebendaselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, sowie den Herren Toni Birkmeyer, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 16. Don Carlos. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 17. Die Zauberflöte. „Pamina“ **María Reining** a. G. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 18. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 19. Neu einstudiert und inszeniert: Oberon. „Hüon von Bordeaux“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter** als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 20. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 21. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 22. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 23. Nachmittags 2½ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Aida. „Radames“ Commendatore **Beniamino Gigli** vom Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Anfang 7½ Uhr

Sonntag den 16. Mai 1937

Anfang 7½ Uhr

Im Abonnement

Don Carlos

Oper in fünf Akten (acht Bildern) von Mery und Camille du Locle

Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel

für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Philipp II., König von Spanien	Alexander Kipnis
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Hilde Konetzni
Don Carlos, Infant von Spanien	Norbert Ardelli a. G.
Der Großinquisitor des Königreiches	Alfred Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Carl Bissuti
Prinzessin Eboli	Helene Nikolaidi a. G.
Gräfin von AreMBERG } Damen der Königin	Marie Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Emil Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Anton Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Georg Monthy
Eine Hofdame	Dora Komarek
Stimme vom Himmel	Dora Komarek
Vier flandrische Deputierte	Karl Ettl
	Viktor Madin
	Alfred Muzzarelli
	Georg Monthy

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

1. Bild: Kapelle — 2. Bild: Gartenhalle — 3. Bild: Königlicher Park — 4. Bild: Saal — 5. Bild: Platz des Autodafes — 6. Bild: Zimmer des Königs — 7. Bild: Inquisitionsgefängnis — 8. Bild: Kapelle

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 17. Die Zauberflöte. „Pamina“ **Maria Reining** a. G. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 18. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 19. Neu einstudiert und inszeniert: Oberon. „Häon von Bordeaux“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter** als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 20. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 21. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 22. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 23. Nachmittags 2½ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Aida. „Radames“ Commendatore **Beniamino Gigli** vom Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 17. Mai 1937

Anfang 7 1/2 Uhr

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Sarastro	Alexander Kipnis	Erster } Priester	Hermann Gallos
Königin der Nacht	Marie Gerhart	Zweiter }	Alfred Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter	* * *	Zwei geharnischte Männer {	Anton Dermota
Erste } Dame der	Hilde Konetzni	{ Karl Ettl	
Zweite } Königin	Wanda Achsel	Erster } Knabe	Aenne Michalsky
Dritte }	Kerstin Thorborg	Zweiter }	Dora With
Tamino	* * *	Dritter }	Enid Szantho
Papageno	Hans Duhan	Drei Sklaven	{ Emanuel Haller
Papagena	Dora Komarek		{ Albert Piffel
Sprecher	Alexander Svéd		{ Viktor Maiwald
Monostatos	William Wernick		

Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Pamina“ **Maria Reining** a. G.

* * * „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 18. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 19. Neu einstudiert und inszeniert: Oberon. „Hüon von Bordeaux“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter** als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 20. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 21. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 22. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 23. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 1/2 Uhr: Aida. „Radames“ Commendatore **Beniamino Gigli** vom Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 18. Mai 1937

I. Gruppe

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel
von H. S. Mosenthal — Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Sir John Falstaff	Ludw. Hofmann	Jungfer Anna Reich	Dora Komarek
Herr Fluth } Bürger	Alfred Jerger	Der Wirt } im Gasthause	Richard Tomek
Her Reich } von Windsor	Carl Bissuti	Erster Kellner } „Zum Hosen-	R. Pretzelmeier
Fenton	Richard Sallaba	Zweiter Kellner } bande“	Alex. Pichler
Junker Spärlich	Hermann Gallos	Erster }	K. Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter } Bürger	Erich Maykut
Frau Fluth	Margit Bokor	Dritter }	Hans Frank
Frau Reich	Dora With	Vierter }	Walter Hellmich

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem
Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 19. Neu einstudiert und inszeniert: Oberon. „Hüon von Bordeaux“ Kammersänger
Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter**
als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 20. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 21. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 22. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter
Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aïda. „Radames“ Commendatore **Beniamino Gigli** vom
Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise
Montag den 24. Die fremde Frau. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 19. Mai 1937

I. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert:

OBERON

KÖNIG DER ELFEN

Romantische Oper nach Wielands gleichnamiger Dichtung von J. R. Planché
Bühneneinrichtung in zwei Teilen (12 Bilder) mit Benützung der Bearbeitung Gustav Mahlers
Musik von **Carl Maria von Weber**

Spielleitung: Dr. Otto Erhardt a. G.

Musikalische Leitung: * * *

Oberon, König der Elfen . . .	Margit Bokor	Almansor, Emir von Tunis . . .	Alfred Muzzarelli
Titania, seine Gemahlin . . .	Ilse Kopp	Roschana, seine Gemahlin . . .	Maria Graf
Puck	Enid Szantho	Nadine, deren Sklavin	Ada Swiczinsky
Droll	Dora Komarek	Abdallah, ein Seeräuber . . .	Franz Polcar
Kobold	Georg Monthly	Erster } Gartenhüter	Viktor Jirasek
Ein Meermädchen	Anny Gregorig	Zweiter }	Franz Schramm
Harun al Raschid, Kalif von		Dritter }	Heinrich Berthold
Bagdad	Carl Bissuti	Kaiser Karl der Große	Fritz Birkmeyer
Rezia, seine Tochter	Hilde Konetzni	Hüon von Bordeaux, Herzog	
Fatime, deren Gefährtin . . .	Rosette Anday	von Guyenne	* * *
Babekan, persischer Prinz . .	Eduard Fritsch a. G.	Scherasmin, sein Knappe . . .	William Wernigk
Mesru, Haremswächter	Adolph Nemeth	Sturmgeist	Erwin Pokorny

Elfen, Nymphen, Sylphiden, Genien, Feen, Meermädchen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister, Meerwesen, Meergott, Gefolge des Kalifen, Bajadere und Haremsdamen, schwarze und weiße Haremsdiener, Sklaven, Janitscharenmusiker, Wachen, Seeräuber, Gefolge Karls des Großen, Ritter, Knappen, Pagen, Edle und Edeldamen

Ort der Handlung: Franken, Bagdad und Tunis — Zeit: Das Jahr 806

I. Teil: 1. Bild: Elfenwald. 2. Bild: Vor dem Kalifenpalast. 3. Bild: Thronsaal Harun al Raschids. 4. Bild: Palastgarten (2. bis 4. Bild in Bagdad). 5. Bild: Hafen von Askalon. 6. und 7. Bild: Meeresküste — II. Teil: 8. Bild: Garten des Emirs Almansor. 9. Bild: Almansors Harem. 10. Bild: Richtplatz (8. bis 10. Bild in Tunis). 11. Bild: Oberon und Titania. 12. Bild: Burghof Kaiser Karls des Großen in Aachen

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Drapal, Pokorny, den Herren Nemeth, Raimund Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Ausstattung von Robert Kautsky unter Zugrundelegung der Salzburger Bühnenbilder und Kostüme Oskar Strnads

* * * „Hüon von Bordeaux“ Kammersänger **Helge Roswaenge**, Staatsoper Berlin, a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 20. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 21. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 22. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ **Maria Reining** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 23. Nachmittags 2½ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter
Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Aida. „Radames“ Commendatore **Beniamino Gigli** vom
Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise

Montag den 24. Die fremde Frau. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 25. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 20. Mai 1937

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Koloman v. Pataky
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Margherita Perras
Basilio, Musikmeister	Ludwig Hofmann
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Il penseroso“ von Haendel, gesungen von Margherita Perras

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 21. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 22. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Maria Reining a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aïda. „Radames“ Commendatore Beniamino Gigli vom Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise
Montag den 24. Die fremde Frau. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 25. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 26. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 21. Mai 1937

I. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. A d a m i und R. S i m o n i
Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden
von F. Alfano

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein	Dirigent: Carl Alwin
Turandot, eine chinesische Prinzessin	Maria Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hans Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren	Carl Bissuti
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Josef Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin	Marie Gerhart
Ping, Kanzler	Hermann Wiedemann
Pang, Marschalk	Hermann Gallos
Pong, Küchenmeister	Georg Maikl
Ein Mandarin	Karl Ettl
Der junge Prinz von Persien	Adolph Nemeth
Der Scharfrichter	Ludwig Verlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstatt für dekorative Kunst (Berman)

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 22. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Maria Reining a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 23. Nachmittags 2½ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter
Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Aida. „Radames“ Commendatore Beniamino Gigli vom
Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 24. Die fremde Frau. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 25. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 26. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 27. Tannhäuser. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.
(Anfang 7 Uhr)

Freitag den 28. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 29. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor
Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 22. Mai 1937

I. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	* * *
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Margherita Perras
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Ludwig Hofmann
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzelline, Ausgeberin	Bella Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Margit Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Dora Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kastl
Zweite }	Marie Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Margarete Wallmann, ausgeführt von zehn Damen des Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Gräfin“ **Maria Reining** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fidelio. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aïda. „Radames“ Commendatore **Beniamino Gigli** vom Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise

Montag den 24. Die fremde Frau. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 25. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 26. Cavalleria rusticana — Die Sühne. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 27. Tannhäuser. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 28. Die Macht des Schicksals. „Alvaro“ **Norbert Ardelli** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 29. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 23. Mai 1937

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Florestan, ein Gefangener	Georg Maikl
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Hilde Konetzni
Don Fernando, Minister	Fred Destal
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Emil Schipper
Rocco, Kerkermeister	Carl Bissuti
Marzelline, seine Tochter	Elisabeth Schumann
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter } Gefangener	Georg Monthy

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 2 Uhr** Anfang **2¹/₂ Uhr** Ende **nach 5 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 23. Mai 1937

Erhöhte Preise

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan	Dirigent: Carl Alwin
Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aïda, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Alexander Kipnis
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Alexander Svéd
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Dora Komarek
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von
Frl. Pfundmayr, Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * *, „Radames“ Commendatore **Beniamino Gigli** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 24. Die fremde Frau. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 25. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 26. Cavalleria rusticana — Die Sühne. „Konrad“ **Norbert Ardelli** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 27. Tannhäuser. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
(Anfang 7 Uhr)
Freitag den 28. Die Macht des Schicksals. „Alvaro“ **Norbert Ardelli** a. G. Im Abonnement
II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 29. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor
Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

COMMENDATTORE

**BENIAMINO
GIGLI**

Mitglied des Scalatheaters in Mailand

Sonntag den 23. Mai 1937, Anfang 7 ½ Uhr

als „Radames“ in

AIDA

Kartenverkauf ab Mittwoch den 19. Mai an den Tageskassen der Bundestheater, I, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr

Operntheater

Montag den 24. Mai 1937

Beschränkter Kartenverkauf

Die fremde Frau

Oper in drei Akten. Nach dem Schauspiel „La femme X“ von Alexandre Bisson, für die deutsche Bühne bearbeitet von Friedrich Schreyvogel

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Marco Frank

Dirigent: Josef Krips

Lucien Fleuriot, Generalanwalt	Fred Destal	Ein Gast	Ed. Fritsch a. G.
Jacqueline, seine Frau	Ella Flesch	Leblanc, Kellner bei Laroque	Adolph Nemeth
Raymond, sein Sohn	Richard Sallaba	Dupont, Polizist	Georg Monthy
Dr. Chesnel, Arzt	Carl Bissuti	Der Barportier	Ludwig Verlik
Frau Varenne, seine Schwester	Wanda Achsel	Der Staatsanwalt	Rob. Valberg a. G.
Rose, Wirtschafterin bei Fleuriot	Dora With	Der Schriftführer	Hans Frank
Lisette, Stubenmädchen bei Fleuriot	Dora Komarek	Der Obmann der Geschworenen	Anton Arnold
Valmorin, Gerichtspräsident	Herrn. Wiedemann	Ein Gerichtsdienner	Franz Polcar
Helene, seine Tochter	Aenne Michalsky	Ein Kind	Ernst Grünberger
Laroque, Barbesitzer	Alfred Jerger	Ein Eintänzer	Kurt Kaiser
Périsard } Agenten	Nicola Zec	Seine Partnerin	Maria Schindler
Merivel }	William Wernigk	Erster } Kellner	Hans Kres
Eine Dame } Bargäste	Dora Komarek	Zweiter }	Karl Nowak
Der Graf }	Georg Monthy	Erster } Polizist	Ewald Wondrak
		Zweiter }	Kurt Kaiser
		Bar- und Gerichtsaalpublikum, zwei Beisitzer, Geschworene, Justizsoldaten	

Der erste Akt spielt in Neuilly bei Paris um 1916, der zweite und dritte Akt etwa zwanzig Jahre später in Bordeaux

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beigestellt

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 25. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 26. Cavalleria rusticana — Die Sühne. „Konrad“ Norbert Ardelli a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 27. Tannhäuser. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.
(Anfang 7 Uhr)
Freitag den 28. Die Macht des Schicksals. „Alvaro“ Norbert Ardelli a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 29. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 25. Mai 1937

II. Gruppe

Die Prinzessin von Tragant

Tanzspiel in einem Akt von H. Regel. Choreographie und Inszenierung von J. Haßreiter

Neu einstudiert von Willy Fränzl

Spielleitung: Willy Fränzl		Musik von Oscar Straus		Dirigent: Carl Alwin		
Die Prinzessin	Poldy Pokorny	Die Fräulein von Zierlich	Unbeweglich, Wachsoldat	Alexander Pichler	Ada Swiczinsky	
Baronin Zimmerlich, ihre Aja	Maria Woyna				Anni Klima	
Baron Zopf, Schloßwart . . .	Robert Binder				Leni Opek	
Der rosenrote Prinz	Kurt Kaiser				Mar. Leibenfrost	
Der himmelblaue Prinz } Braut-	Rudi Fränzl				Erna Grübler	
Der wiesengrüne Prinz } werber	Ludwig Verlik				Anni Feix	
Prinz Kreisel	Willy Fränzl					
Krik-Krak, Kommandant der						
Schloßwache	Adolph Nemeth				Erste Kammerzofe	Olga Fiedler
Ein Offizier	Hans Weinrich				Zweite Kammerzofe	Maria Stanitz
		Erster Soldat	Carl Raimund			
		Zweiter Soldat	Erwin Pokorny			
Die Damen von Etikette . . .	Maria Graf	Tambour	Hans Kres			
	Maria Schindler					

Die Freifrauen von Knickebein. Die Herren von Bückedich. Pagen. Kammerzofen. Gärtnerinnen. Gärtner. Soldaten. Türhüter. Diener — Im Schloßgarten zu Tragant — Mitte des 18. Jahrhunderts

Tänze:

1. Menuett à la cour: Die Fr. Szakal, Graf, Schindler, Swiczinsky, Klima, Opek, Leibenfrost, Grübler, Feix A. Herr Binder und das Ballettkorps
2. Valse lente: Fr. Pokorny und Hr. Binder
3. Der Handkuß (Gavotte): Fr. Pokorny, Szakal, Graf, Schindler, Swiczinsky, Klima, Opek, Leibenfrost, Grübler, A. Feix, Musil, Wittek, Kopp, Lurz, Glaser, Krämer, Herr Binder und das Ballettkorps
4. Schloßparade (Marche excentrique): Hr. Nemeth, Weinrich, Kres und das Ballettkorps
5. Brautwerbung: Hr. Fränzl Willy
6. Soldatenliebe (Polka): Fr. Fiedler, Stanitz, die Herren Raimund, Pokorny
7. Liebeswalzer: Fr. Pokorny und Hr. Fränzl Willy
8. Jubelwalzer: Fr. Pokorny, Woyna, Szakal, Graf, Schindler, Swiczinsky, Klima, Opek, Leibenfrost, Grübler, A. Feix, Fiedler, Stanitz, die Herren Fränzl W., Binder, Fränzl R., Nemeth, Pokorny, Raimund, Verlik, Kaiser, Weinrich und das Ballettkorps

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl		Musik von Josef Bayer		Dirigent: Paul Redl	
Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	} mecha- nische Figuren	Erwin Pokorny	
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello			Carl Raimund
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jockey			Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier			Hans Weinrich
Die Puppenfee	Herma Berka	Chinesen			Robert Binder
Trommlerin	Julia Drapal	Ein Bauer			Adolph Nemeth
Bébé	Olga Fiedler	Dessen Weib			Maria Woyna
Japanerin	Maria Graf	Deren Kind			Inge Barteis
Spanierin	Hedy Pfundmayr	Eine Dienstmagd			Ada Swiczinsky
Ungarin	Dora Szakal	Ein Fremdenführer			Kurt Kaiser
Mohrin	Anni Feix	Ein Kommis	Alexander Pichler		
Oberösterreicherin	Maria Schindler	Ein Kommissionär	Hans Kres		
Chinesin	Anni Klima	Ein Briefträger	Rich. Pretzelmeier		

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballet mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Margarete Wallmann		Dirigent: Franz Salmhofer a. G.	
Der Bräutigam	Willy Fränzl	Die falsche Braut	Ludwig Verlik
Die Braut	Marg. Wallmann	Der Pfarrer	Raim. Loibnegger
Der Brautführer	Rudi Fränzl	Dicke Köchin	Elsa Reim
Der Brautvater	Fritz Birkmeyer	Dünne Köchin	Elsa Weichert
Die Brautmutter	Maria Woyna	Ein Fuhrmann	Hans Weinrich
Der Bucklige } die drei ab-	Adolph Nemeth	Der Nachtwächter	Robert Davy
Der Magere } gewiesenen	Robert Binder	Ein Ansänger	Julius Poitschek
Der Runde } Freier	Ludwig Verlik		

Fahnenchwinger: Hr. Pokorny E., Pichler, Raimund
 Mägde: Fr. Pokorny, Szakal, Swiczinsky, Wittek, Barth, Musil
 Frauen mit Geschenken: Fr. Swiczinsky, Leibenfrost, Musil, Wittek
 Haubenträgerin: Fr. Graf
 Serviententanz: Das Corps de Ballet
 Ehrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.
 Bandttanz: Das Corps de Ballet
 Reifentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Graf, Swiczinsky, Schäfer, Leibenfrost, Wittek, Barth, Musil
 Busserltanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Drapal, Pokorny, Klima, Schröter, Stanitz, Michl, Schindler, Greger; die Herren Pokorny E., Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pretzelmeier, Wondrak, Jandosch
 Gughupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Schindler, Feix A., Schröter, Opek, Stanitz, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Michl, Radetzky, Kopp, Jetzel, Slamerseg, Greger, Hlinak, Temple, Glaser, Klotz, Kose, Weiß, Krämer, Lurz, Macholan
 Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Jandosch, Kres H., Wondrak, Mikura, Hieß, Sidl
 Hexen: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Verlik, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hinkefuß“: Hr. Pichler, „Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immerspät“: Hr. Kaiser
 Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Drapal, Pokorny, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Grübler, Wagner, Binder, Michl, Stanitz, Wittek, Feix A., Greger, Schröter, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Pokorny E., Raimund, Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Pichler, Kaiser, Blachkolm, Jandosch, Kres H., Wondrak, Mikura, Hieß
 Kehraus: Das Corps de Ballet
 Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Opek, Schröter, Schindler, Wittek, Greger, Nussenblatt; die Herren Pichler, Klos, Pretzelmeier, Kaiser, Nowak, Kres H., Wondrak, Jandosch
 Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 26. Die Sühne. „Konrad“ Norbert Ardelli a. G. — Cavalleria rusticana.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 27. Tannhäuser. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. Die Macht des Schicksals. „Alvaro“ Norbert Ardelli a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 29. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor

Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Montag den 31. Don Juan. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 27. Mai 1937

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Hermann; Landgraf von Thüringen		Ludwig Hofmann
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Alexander Svéd
Walther von der Vogelweide		Georg Maikl
Biterolf		Viktor Madin
Heinrich der Schreiber		Hermann Gallos
Reinmar von Zweter		Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Hilde Konetzni
Venus		Anny Konetzni
Ein junger Hirt		Margit Bokor
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Strobl
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Maria Langhans
Vierter		Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, Drapal, den Herren Nemeth, Binder, Pokorny, Raimund, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Tannhäuser“ **Joachim Sattler**, Opernhaus Darmstadt, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 28. Die Macht des Schicksals. „Alvaro“ **Norbert Ardelli** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 29. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 31. Don Juan. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 1. Juni. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 2. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 28. Mai 1937

II. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava Nicola Zec
Leonore de Vargas, seine
Tochter Maria Nemeth

Alvaro, ein Mestize . . . * * *
Curra, Kammerzofe Leo-
norens Aenne Michalsky

O U V E R T U R E

Personen der Oper:

Leonore de Vargas Maria Nemeth
Don Carlos de Vargas, ihr
Bruder Emil Schipper
Alvaro, ein Mestize . . . * * *
Der Pater Guardian Alexander Kipnis
Fra Melitone Viktor Madin

Preziosilla, eine junge Wahr-
sagerin Dora With
Mastro Trabuco, Maultier-
treiber und Hausierer . . . Hermann Gallos
Ein Alcade Karl Ettl
Ein Chirurgus der spanisch-
italienischen Truppen . . . Anton Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marktenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garküche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonnanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters, der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts
„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, den Herren Rudi Fränzl, Binder, Raimund, Pokorny, Nowak und dem Ballettkorps

* * * „Alvaro“ **Norbert Ardelli** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **vor 10½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 29. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor
Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 31. Don Juan. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 1. Juni. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Mittwoch den 2. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 3. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 4. Der Barbier von Sevilla. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 5. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 6. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 29. Mai 1937

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Margherita Perras
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Aenne Michalsky
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Alfred Piccaver*
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Molly Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* Ehrenmitglied

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor

Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Montag den 31. Don Juan. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 1. Juni. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor **Herbert von Karajan**, Stadttheater in Aachen, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 2. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 3. Oberon. „Hüon von Bordeaux“ **Helge Roswaenge**, Staatsoper in Berlin, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 4. Der Barbier von Sevilla. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 5. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 6. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 30. Mai 1937

↖ Anfang 6 ½ Uhr ↗

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Ludwig Hofmann
Veit Pogner, Goldschmied		Herbert Alsen
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Ed. Fritsch a. G.
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Richard Sallaba
Eva, Pogners Tochter	Elisabeth Schumann	
Magdalena, Evas Amme	Enid Szantho	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche—Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens—Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nibel & Co., Wien

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende vor 11 ½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 31. Don Juan. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 1. Juni. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor **Herbert von Karajan**, Stadttheater Aachen, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 2. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 3. Oberon. „Hüon von Bordeaux“ **Helge Roswaenge**, Staatsoper in Berlin, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 4. Der Barbier von Sevilla. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 5. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 6. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Operntheater

Montag den 31. Mai 1937

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Hilde Konetzni
Der Gouverneur	Ludwig Hofmann
Donna Anna, dessen Tochter	Maria Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Georg Maikl
Leporello, Don Juans Diener	Alexander Kipnis
Zerline, ein Bauernmädchen	Elisabeth Schumann
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 1. Juni. Tristan und Isolde. Dirigent: Generalmusikdirektor **Herbert von Karajan**, Stadttheater Aachen, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 2. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 3. Oberon. „Häon von Bordeaux“ **Helge Roswaenge**, Staatsoper in Berlin, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 4. Der Barbier von Sevilla. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 5. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 6. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 2. Juni 1937

I. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Alfred Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Alexander Svéd
Cesare Angelotti	Georg Monthy
Der Meßner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Eine Stimme	Enid Szantho

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 3. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 4. Der Barbier von Sevilla. Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die studierende Jugend. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 5. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 6. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 7. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
Dienstag den 8. Zum ersten Male: Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 3. Juni 1937

OBERON

KÖNIG DER ELFEN

Romantische Oper nach Wielands gleichnamiger Dichtung von J. R. Planché
Bühneneinrichtung in zwei Teilen (12 Bilder) mit Benützung der Bearbeitung Gustav Mahlers
Musik von **Carl Maria von Weber**

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Oberon, König der Elfen . . .	Margit Bokor	Almansor, Emir von Tunis . . .	Alfred Muzzarelli
Titania, seine Gemahlin . . .	Ilse Kopp	Roschana, seine Gemahlin . . .	Maria Graf
Puck	Enid Szantho	Nadine, deren Sklavin	Ada Swiczinsky
Droll	Dora Komarek	Abdallah, ein Seeräuber . . .	Franz Polcar
Kobold	Georg Monthy	Erster } Gartenhüter	Viktor Jirasek
Ein Meermädchen	Anny Gregoric	Zweiter }	Franz Schramm
Harun al Raschid, Kalif von		Dritter }	Heinrich Berthold
Bagdad	Carl Bissuti	Kaiser Karl der Große	Fritz Birkmeyer
Rezia, seine Tochter	Hilde Konetzni	Hüon von Bordeaux, Herzog	
Fatime, deren Gefährtin . . .	Rosette Anday	von Guyenne	Helge Roswaenge
Babekan, persischer Prinz . .	Eduard Fritsch a. G.	Scherasmin, sein Knappe . . .	William Wernigk
Mesru, Haremswächter	Adolph Nemeth	Sturmgeist	Erwin Pokorny

Elfen, Nymphen, Sylphiden, Genien, Feen, Meermädchen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister, Meerwesen, Meergott, Gefolge des Kalifen, Bajaderen und Haremsdamen, schwarze und weiße Haremsdiener, Sklaven, Janitscharenmusiker, Wachen, Seeräuber, Gefolge Karls des Großen, Ritter, Knappen, Pagen, Edle und Edeldamen

Ort der Handlung: Franken, Bagdad und Tunis — Zeit: Das Jahr 806

I. Teil: 1. Bild: Elfenwald. 2. Bild: Vor dem Kalifenpalast. 3. Bild: Thronsaal Harun al Raschids. 4. Bild: Palastgarten (2. bis 4. Bild in Bagdad). 5. Bild: Hafen von Askalon. 6. und 7. Bild: Meeresküste — II. Teil: 8. Bild: Garten des Emirs Almansor. 9. Bild: Almansors Harem. 10. Bild: Richtplatz (8. bis 10. Bild in Tunis). 11. Bild: Oberon und Titania. 12. Bild: Burghof Kaiser Karls des Großen in Aachen

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Drapal, Pokorny, den Herren Nemeth, Raimund Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballett

Ausstattung von Robert Kautsky unter Zugrundelegung der Salzburger Bühnenbilder und Kostüme Oskar Strnads

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Der Barbier von Sevilla. Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die studierende Jugend. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 5. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 7. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 8. Zum ersten Male: Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 9. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Freitag den 4. Juni 1937

Bei aufgehobenem Abonnement

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini
Musik von G. Rossini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Koloman v. Pataky
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Marie Gerhart
Basilio, Musikmeister	Herbert Alsen
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	William Wernigk
Ein Offizier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: A. Adam: Bravourvariationen über Mozarts „Ach, Mama, ich sag es dir“ für Sopran mit obligater Flöte, gesungen von Marie Gerhart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Samstag	den 5.	Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 6.	Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Montag	den 7.	Elektra. „Elektra“ Rose Pauly , Deutsches Theater Prag, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 8.	Zum ersten Male: Die Flamme. Dirigent: Wolfgang Martin a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 9.	Don Carlos. „Prinzessin Eboli“ Helene Nikolaidi a. G. „Don Carlos“ Norbert Ardelli a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 10.	Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 11.	Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 12.	Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 13.	Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Fritz Krenn , Staatsoper Berlin, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Elbenübl, Wien IX.

Donaufestwoche

Linz a. d. D. — St. Florian — Steyr / 16.—21. Juli 1937 / Dirigenten: Oswald Kabasta, Eugene Ormandy, Hans Weisbach / Orchester: Wr. Philharmoniker und Wr. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

„Kunst und Kultur im Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Zugang zum neuen Speisesaal durch die Hotelhalle
Gegenüber der Staatsoper
I. Augustinerstraße 4

Operntheater

Freitag den 4. Juni 1937

Bei aufgehobenem Abonnement

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini
Musik von G. Rossini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Koloman v. Pataky
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Marie Gerhart
Basilio, Musikmeister	Herbert Alsen
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	William Wernigk
Ein Offizier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: A. Adam: Bravourvariationen über Mozarts „Ach, Mama, ich sag es dir“ für Sopran mit obligater Flöte, gesungen von Marie Gerhart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Samstag	den 5. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 6. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
	Weiterer Spielplan:
Montag	den 7. Elektra. „Elektra“ Rose Pauly , Deutsches Theater Prag, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 8. Zum ersten Male: Die Flamme. Dirigent: Wolfgang Martin a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 9. Don Carlos. „Prinzessin Eboli“ Helene Nikolaidl a. G. „Don Carlos“ Norbert Ardelli a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 10. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 11. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 12. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 13. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Fritz Krenn , Staatsoper Berlin, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 5. Juni 1937

I. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Ludwig Hofmann
Senta, seine Tochter	Maria Nemeth
Erik, ein Jäger	Josef Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Dora With
Der Steuermann Dalands	Anton Dermota
Der Holländer	Alfred Jerger

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

- Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
- Sonntag den 6. Der Schmuck der Madonna. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Montag den 7. Elektra. „Elektra“ **Rose Pauly**. Deutsches Theater Prag, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
- Weiterer Spielplan:**
- Dienstag den 8. Zum ersten Male: Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 9. Don Carlos. „Prinzessin Eboli“ **Helene Nikolaidi** a. G. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Donnerstag den 10. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Freitag den 11. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 12. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Sonntag den 13. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ **Fritz Krenn**. Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 6. Juni 1937

Im Abonnement

Der Schmuck der Madonna

(I Gioielli della Madonna)

Volkoper in drei Akten. Worte von C. Zangarini und E. Golisciani. Deutsche Übersetzung von Hans Liebsteckl. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Gennaro, Schmied	Norbert Ardelli a. G.	Totonno, ein junger Mann aus dem Volke	Emmerich Godin
Carmela, seine Mutter	Kerstin Thorborg	Erster } Mönch	Georg Monthy
Maliella	Margit Bokor	Zweiter }	Alfred Muzzarelli
Rafaele, Führer der „Bravi“	Alfred Jerger	Pazzariello	Adolph Nemeth
Biaso, Schreiber	Hermann Gallos	Erstes } Mädchen	Betty Kodidek
Ciccillo } Bravi	Georg Maikl	Zweites }	Steffi Klinger
Rocco }	Karl Ettl	Drittes }	Gretl Enders
Stella }	Aenne Michalsky	Eine junge Bäuerin	Mimi Wessely
Concetta } Mädchen aus dem Kreise der Bravi	Dora Komarek	Erster } Moraspieler	Albert Piffl
Serena }	Dora With	Zweiter }	Johann Hahn
Grazia, genannt „die Blondine“ }	Maria Schindler	Erster } Bravo	Viktor Maiwald
		Zweiter }	Franz Polcar

Kinderchor: Wiener Sängerknaben

Volk, Verkäufer, Bravi, einzelne charakteristische Typen usw.

Die Handlung spielt in Neapel — Zeit: Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

I. Akt: Eine Piazzetta am Meere — II. Akt: Der Garten im Hause der Carmela — III. Akt: Die Höhle der Bravi in der Umgebung von Neapel

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im III. Akt: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Schindler, Drapal, Pokorny, Szakal, Fiedler, Feix A., Graf, Klima, Opek, Leibenfrost, Stanitz, Swiczinski, den Herren Binder, Pokorny, Raimund, Weinrich, Pichler, Kaiser, Nowak, Klos, Jandosch, Wondrak, Kres, Kaiser H.

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beigestellt Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 7. Elektra. „Elektra“ **Rose Pauly**, Deutsches Theater Prag, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 8. Zum ersten Male: Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Don Carlos. „Prinzessin Eboli“ **Helene Nikolaidi** a. G. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 10. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 11. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 12. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ **Fritz Krenn**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 7. Juni 1937

↖ Anfang 8 Uhr ↗

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Elektra

Tragödie in einem Aufzug von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Klytämnestra	Rosette Anday	Ein junger Diener	William Wernigk
Elektra	} Töchter * * *	Ein alter Diener	Alfred Muzzarelli
Chrysothemis		Hilde Konetzni	Die Aufseherin . . . . .	Bella Paalen
Aegysth	Gunnar Graarud	Fünf Mägde	{ Enid Szantho
Orest	Emil Schipper		{ Dora Komarek
Der Pfleger des Orest	Karl Ettl		{ Dora With
Die Vertraute	Frieda Stroinigg		{ Aenne Michalsky
Die Schleppträgerin	Marta Karl		{ Elis. Schumann

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Elektra“ **Rose Pauly**, Deutsches Theater Prag, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 8. Zum ersten Male: Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G.
Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 9. Don Carlos. „Prinzessin Eboli“ **Helene Nikolaidi** a. G. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr).

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 10. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
- Freitag den 11. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 12. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
- Sonntag den 13. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ **Fritz Krenn**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Mittwoch den 7. Juli 1937

Zu Ballettpreisen

Der liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von Margarete Wallmann
Musik von Alexander Steinbrecher

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Anton Paulik a. G.

Der liebe Augustin	Adolph Nemeth	Wäscherinnen	{ Lilly Schäfer
Feigius	Willy Fränzl		{ Lisl Temple
Baron Zwiebel } Freunde	Rudi Fränzl		{ Toni Birkmeyer
Türken-Poldl } Augustins	Robert Binder		{ Carl Raimund
	Alexander Pichler		{ Kurt Kaiser
	Kurt Kaiser		{ Alexander Pichler
Augustins Saufkumpane . . .	Carl Raimund	Die reichen Herren	{ Karl Nowak
	Erwin Pokorny		{ Franz Klos
	Arnold Jandosch		{ Arnold Jandosch
Barbara Leinweber, Wäsche-			{ Ludwig Mikura
reibesitzerin	Julia Drapal		{ Kurt Hieb
	Anni Feix	Heuriger Wein	{ Dora Szakal
	Maria Schindler	Faß-Tilli	{ Poldy Pokorny
Wäscherinnen	Anni Klima	Pestjungfrau	{ Hedy Pfundmayr
	Maria Stanitz	Stimme des Augustin	{ Karl Bollhammer
	Erna Grüber	Stimme des Muezzin	{ Erich Maykut
	Mar. Leibenfrost		

1. Bild: Wäscherei am Krapfenwaldl

Augustin, Barbara, Freunde, Saufkumpane, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Nussenblatt, Barth, Glaser, Klotz, Lurz, Jezel, Krämer, Kopp, Slamerseg, Macholan, Herr Nowak, Pretzelmeier und kl. Barteis

2. Bild: Klosterneuburger Faßlrutschen

Augustin, Barbara, Feigius, Baron Zwiebel, Türken-Poldl, Kavalier, Die Wäscherinnen — Heuriger Wein — Faßl-Tilli — Primadonna: Fr. Graf — Wirt: Hr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Musil, Woyna, Kaschlik, Barth, Kopp, Glaser, Lurz, Supcik G. — Faßlrutscherinnen: Die Damen Schröter, Frankl, Greger, Nussenblatt, Feix L., Csadek, Leiter, Wanbäck — Kammerkätzchen: Die Damen Slamerseg, Kose, Klein, Macholan, Maimann, Brüner, Danzer, Weingartner — Soldaten: Die Damen Krämer, Jezel, Weiß, Klotz, Holler, Hubert, Brunnlechner, Baumeister — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Swiczinsky, Opek, Michl, Radetzky, Wagner, Schröter, Wittek, Binder — Freunde: Die Herren Pretzelmeier, Wondrak, Kres, Blachkolm, H. Kaiser — Harmonikaspielerin: Fr. Antl-Plakowitz — Amor: Kl. Brexner — Reslant: Fr. Rosanis — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Bretzelverkäufer: Hr. Fruchter — Wurstverkäufer: Hr. Helmich — Likörverkäufer: Hr. Bollhammer — Ein Bauer: Hr. Sawka — Tanz der Fässer, Weinknechte, Verkäufer, Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: Auf der Landstraße

Augustin, Kavalier, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

4. Bild: Zug der Pest

Pestjungfrau: Fr. Pfundmayr — Pestgespenster: Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: Die reichen Herren

Augustin — Barbara — Kavalier: Hr. Toni Birkmeyer — Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Anni Feix, Schäfer, Temple, Schindler, Klima, Leibenfrost, Stanitz, Grüber — Kavalier: Die Herren Raimund, Kaiser K., Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Hieb — Zeremonienmeister: Hr. Verlik — Ballett: Amor und Psyche. — Amor: Fr. Pokorny — Psyche: Fr. Opek — Porzellanfiguren: Die Damen Schröter, Michl, Greger, Csadek, Jezel, Maimann, Slamerseg, Macholan — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Hr. Binder, Kres, Blachkolm

6. Bild (Zwischenspiel): Der ewige Reigen

Flötenspieler: Hr. Rudi Fränzl — König: Hr. Pokorny — Narr: Hr. Pretzelmeier — Jungfrau: Fr. Opek — Bauer: Hr. Weinrich — Ritter: Hr. Raimund — Dirne: Fr. Swiczinsky — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelfrau: Fr. Szakal — Reicher Bürger: Hr. Pichler Bettler: Hr. Blachkolm — Kind: Kl. Barteis

7. Bild: Danse Macabre

Wäscherinnen — Trommler: Hr. Binder — Spielmann: Hr. Toni Birkmeyer — Sensenmann: Hr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Hr. Birkmeyer F. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin, Barbara — Wirt zum „Roten Dachl“: Hr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

8. Bild: Am Donaustrand

Augustin — Nixen: Fr. Graf, und die Damen Szakal, Lurz, Wittek, Woyna, Swiczinsky, Opek, Schäfer, Radetzky, Wagner, Musil, Greger, Temple, Barth, Krämer, Slamerseg, Binder

Verwandlung: Vor dem Stadttor

Augustin — Sultan: Hr. Verlik — Odaliske: Fr. Pfundmayr — Kriegertanz: Hr. Willy Fränzl, Rudi Fränzl und die Herren Raimund, Pokorny, Pichler A., Kaiser K., Jandosch, Wondrak — Kundschaftertanz: Hr. Binder und die Herren Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Kres, Mikura, Hieb, Kaiser H. — Wächter: Hr. Birkmeyer F. — Türkischer Händler: Hr. Piffl — Die Wäscherinnen

9. Bild: Kara Mustaphas Gefangener

Augustin — Tanz der drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Fackelträger: Hr. Jandosch, Wondrak, Blachkolm — Käfigträger: Hr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Hr. Weinrich — Messerträger: Hr. Pichler, Kaiser — Kundschafter: Hr. Pretzelmeier, Kres, Mikura, Hieb, Kaiser H.

10. Bild: Die geheimnisvollen Türkinnen

Augustin — Sultan: Hr. Verlik — Großvezier: Hr. Birkmeyer F. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, A. Feix, Temple, Schäfer, Leibenfrost, Schindler, Grüber, Klima, Stanitz — Drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeetasche, Kaffeekränzchen: Fr. Pokorny — Mohrenkinder: Die kleinen Barfeis, Kuntschik, Bachrich, Supcik E., Mannsbarth, Werner, Watzek, Katz, Hiltischer, Mikocki, Kreithmeier, Torscht — Türkische Dienerinnen: Elevationen und Schülerinnen — Janitscharen

11. Bild: Die Schlacht

Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Eroberer der Fahne des Propheten: Hr. Pichler, Kaiser

12. Bild: Vienna Gloriosa

Sieger: Graf Starhemberg, König Sobiesky, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Huldigungstanz: Fr. Szakal und die Damen Schröter, Michl, Kopp, Krämer, Jezel, Lurz, Barth, Glaser, Weiß, Macholan, Maimann, Suchanek — Augustin, Fahnenträger, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Zünfte:

Marketenderinnen, Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Obstlerinnen: Die Damen Graf, Swiczinsky, Wittek, Woyna, Musil, Supcik G. — Zuckerbäcker: Die Herren Verlik, Birkmeyer F., Weinrich, Hieb, Kaiser H., Sidl — Schneider: Die Herren Nowak, Klos, Pretzelmeier, Jandosch, Kres, Blachkolm — Postillone: Hr. Binder und die Damen Kaschlik, Hubert, Holler, Leiter, Brunnlechner, Putzer — Fisch: Fr. Pokorny — Fischer: Hr. Willy Fränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Radetzky, Nussenblatt, Feix L., Wagner, Breuer — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, Wondrak, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Rosanis, Reim sowie Opek, Csadek, Greger, Slamerseg, Klotz, Dellerfuß — Winzerin: Fr. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchkannenmädels: Die Damen Kose, Klein, Hlinak, Danzer, Wanbäck, Schäfer

Verwandlung: Kaffee Kolschitzky

Augustin — Galopp der Kipfeln und Kaffeeschalen — Mohren — Ensemble Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Kostüme: Ladislaus Czettel, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstatt für dekorative Kunst W. Bermann, Wien, VI.

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beigestellt

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Ballettpreisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Freitag den 9. Juli bis einschließlich Dienstag den 31. August geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Biemöhl, 93ten IX.

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
1. Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

„Kunst und Kultur im Brucknerland“ — Oberösterreich
Donaufestwoche
Linz a. d. D. — St. Florian — Steyr / 16.-21. Juli 1937 / Dirigenten: Oswald Kabasta, Vorverkauf: Kartenzentrale
Eugene Ormandy, Hans Weisbach / Orchester: W. Philharmoniker und W. Symphoniker
Gronner, Wien I, Graben 28

Operntheater

Dienstag den 8. Juni 1937

Bei aufgehobenem Abonnement

Zum ersten Male:

Die Flamme

Melodrama in drei Akten (vier Bildern) nach G. Wiers Jenssens Schauspiel „Die Hexe“ von Claudio Guastalla — Deutsche Übertragung von Julius Kapp

Musik von **Ottorino Respighi**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Musikalische Leitung: * * *

Eudossia	Kerstin Thorborg	Zoe	Frieda Stroinigg
Basilio	Fred Destal	Der Bischof	Herbert Alsen
Donello	Emmer. Godin	Der Teufelsbeschwörer	Karl Ettl
Silvana	Ella Flesch	Die Mutter Cesarios	Anny Gregorig
Agnes	Enid Szantho	Ein Geistlicher	Richard Tomek
Monica	Margit Bokor	Ein Bürger	Anton Arnold
Agate	Aenne Michalsky	Der Präfek	Alex. Pichler
Lucilla	Dora Komarek	Ratsherr	Kurt Kaiser
Sabina	Dora With	Kirchenchor	Wiener Sängerknaben

Mägte, Volk, Geistlichkeit, Gefolge — In Ravenna, Ende des VII. Jahrhunderts

1. Bild: Halle im Palaste des Exarchen — 2. Bild: Im Palaste — 3. Bild: Gemach der Silvana — 4. Bild: Im Innern von San Vitale

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

* * * Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G.

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Don Carlos. „Prinzessin Eboli“ **Helene Nikolaidi** a. G. „Don Carlos“ **Norbert Ardelli** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 10. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 12. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ **Fritz Krenn**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 14. Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 9. Juni 1937

II. Gruppe

Don Carlos

Oper in fünf Akten (acht Bildern) von Mery und Camille du Locle

• Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Philipp II., König von Spanien	Alexander Kipnis
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Hilde Konetzni
Don Carlos, Infant von Spanien	Norbert Ardelli a. G.
Der Großinquisitor des Königreiches	Alfred Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Carl Bissuti
Prinzessin Eboli } Damen der Königin	Helene Nikolaidi a. G.
Gräfin von AreMBERG }	Marie Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Piero Pierotić a. G.
Graf von Lerma } Spanien	Anton Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Georg Monthy
Eine Hofdame	Dora Komarek
Stimme vom Himmel	Dora Komarek
Vier flandrische Deputierte	Karl Ettl
	Viktor Madin
	Alfred Muzzarelli
	Georg Monthy

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

1. Bild: Kapelle — 2. Bild: Gartenhalle — 3. Bild: Königlicher Park — 4. Bild: Saal — 5. Bild: Platz des Autodafees — 6. Bild: Zimmer des Königs — 7. Bild: Inquisitionsgefängnis — 8. Bild: Kapelle

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 11. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ **Fritz Krenn**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 14. Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 15. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 10. Juni 1937

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Vorabend:

Das Rheingold

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Wotan	} Götter	. . . Ludwig Hofmann	Freia	} Göttinnen	. . . Kerstin Thorborg
Donner		. . . Viktor Madin	Erda		. . . Aenne Michalsky
Froh		. . . Josef Kalenberg	Fricka		. . . Enid Szantho
Loge		. . . Gunnar Graarud	Woglinde		. . . Marie Gerhart
Alberich	} Nibelungen	. . . H. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	Dora With
Mime		. . . William Wernigk	Floßhilde		Enid Szantho
Fafner	} Riesen	. . . Herbert Alsen			Nibelungen
Fasolt		. . . Nicola Zec			

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 11.	Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 12.	Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 ¹ / ₂ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 13.	Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Fritz Krenn , Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 14.	Die Flamme. Dirigent: Wolfgang Martin a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 15.	Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 16.	Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz , Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 ¹ / ₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 11. Juni 1937

II. Gruppe

ORPHEUS

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von Ch. W. Gluck. Text von Calzabigi

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: * * *

Orpheus Kerstin Thorborg
Eurydike * * *
Eros Margit Bokor
Ein seliger Schatten Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Eros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades),
Berka, Pokorny, Drapal, Szakal, Opek; den Herren Nemeth, Binder, Raimund, Pokorny,
den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Samstag den 12. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Dirigent: Generalmusikdirektor
Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 13. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ **Fritz Krenn**, Staatsoper Berlin, a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Theatergemeinde Serie E,
gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 15. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 16. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger
Max Lorenz, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor
Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 17. Othello. „Desdemona“ **Maria Reining** a. G. „Othello“ **Joachim Sattler**, Opern-
haus Darmstadt, a. G. Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G. Theatergemeinde
Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 18. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 19. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger
Max Lorenz, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor
Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag den 20. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 12. Juni 1937

II. Gruppe

➔ Anfang 6 ½ Uhr ➔

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegmund	Josef Kalenberg	Gerhilde	} Walküren	. Ella Flesch
Hunding	Alex. Kipnis	Ortlinde		. Dora Komarek
Wotan	Ludwig Hofmann	Waltraute		. Dora With
Sieglinde	Hilde Konetzni	Siegrune		. Aenne Michalsky
Brünnhilde	Anni Konetzni	Roßweiße		. Frieda Stroinigg
Fricka	Kerstin Thorborg	Grimgerde		. Bella Paalen
Helmwige, Walküre	Marie Reindl	Schwertleite	. Enid Szanθο	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende nach 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ **Fritz Krenn**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 14. Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 15. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 16. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)

Donnerstag den 17. Othello. „Desdemona“ **Maria Reining** a. G. „Othello“ **Joachim Sattler**, Opernhaus Darmstadt, a. G. Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 18. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 19. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 20. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 13. Juni 1937

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Hilde Konetzni
Der Baron Ochs auf Lerchenau * * *
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus Margit Bokor
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Elisabeth Schumann
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Aenne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin Bella Paalen
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal William Wernigk
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Emmerich Godin
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Verlik

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe Fritz Berthold
Drei adelige Waisen { Molly Jonas
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt William Wernigk
Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling
Franz Rouland
Franz Szkokan
Hans Scholtys
Fünf Kellner { Charl. Verständig
Viktor Maiwald
Johann Hahn
Heinrich Berthold
Leopold Männling
Ein Arzt Heinrich Berthold
Leopold, Diener des Barons { Fritz Birkmeyer
Ein kleiner Mohr Grete Mikocki

Dirigent: * * *

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Baron Ochs“ **Fritz Krenn**, Staatsoper Berlin, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 14. Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 15. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 16. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammer Sänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 17. Othello. „Desdemona“ **Maria Reining** a. G. „Othello“ **Joachim Sattler**, Opernhaus Darmstadt, a. G. Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 18. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 19. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammer Sänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 20. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 14. Juni 1937

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Die Flamme

Melodrama in drei Akten (vier Bildern) nach G. Wiers Jenssens Schauspiel „Die Hexe“ von Claudio Guastalla — Deutsche Übertragung von Julius Kapp

Musik von **Ottorino Respighi**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Eudossia	Rosette Anday	Zoe	Frieda Stroinigg
Basilio	Fred Destal	Der Bischof	Nicola Zec
Donello	Emmer. Godin	Der Teufelsbeschwörer	Karl Ettl
Silvana	Ella Flesch	Die Mutter Cesarios	Anny Gregorig
Agnes	Enid Szantho	Ein Geistlicher	Richard Tomek
Monica	Margit Bokor	Ein Bürger	Anton Arnold
Agate	Aenne Michalsky	Der Präfek	Alex. Pichler
Lucilla	Dora Komarek	Ratsherr	Kurt Kaiser
Sabina	Dora With	Kirchenchor	Wiener Sängerknaben

Mägde, Volk, Geistlichkeit, Gefolge — In Ravenna, Ende des VII. Jahrhunderts

1. Bild: Halle im Palaste des Exarchen — 2. Bild: Im Palaste — 3. Bild: Gemach der Silvana — 4. Bild: Im Innern von San Vitale

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

* * * Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G.

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 15. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 16. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz , Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 17. Othello. „Desdemona“ Maria Reining a. G. „Othello“ Joachim Sattler , Opernhaus Darmstadt, a. G. Dirigent: Dr. Robert Kolisko a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 18. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 19. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz , Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag	den 20. Oberon. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 15. Juni 1937

I. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Florestan, ein Gefangener	Josef Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anny Konetzni
Don Fernando, Minister	Carl Bissuti
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Alfred Jerger
Rocco, Kerkermeister	Alexander Kipnis
Marzelline, seine Tochter	Elisabeth Schumann
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter } Gefangener	Georg Monthy

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 16. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Donnerstag den 17. Othello. „Desdemona“ **Maria Reining** a. G. „Othello“ **Joachim Sattler**, Opernhaus Darmstadt, a. G. Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 18. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 19. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
- Sonntag den 20. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Montag den 21. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 16. Juni 1937

I. Gruppe

↖ Anfang 6 ½ Uhr ↗

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Siegfried	.....	* * *
Brünnhilde	.....	Anni Konetzni
Der Wanderer	.....	Ludwig Hofmann
Alberich	.....	Herm. Wiedemann
Erda	.....	Enid Szantho
Mime	.....	William Wernigk
Fafner	.....	Nicola Zec
Stimme des Waldvogels	.....	Elisabeth Schumann

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende nach 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Othello. „Desdemona“ **Maria Reining** a. G. „Othello“ **Joachim Sattler**, Opernhaus Darmstadt, a. G. Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G. Theatergemeinde Serie A. weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 18. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 20. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 21. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 22. Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 17. Juni 1937

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

OTHELLO

Oper in vier Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte * * *
Jago, Fähndrich Alfred Jerger
Cassio, Hauptmann Hermann Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer William Wernigk
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig Carl Bissuti
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypem Karl Ettl
Ein Herold Georg. Monthy
Desdemona, Othellos Gemahlin * * *
Emilia, Jagos Gattin Enid Szantho
Ein Offizier Hans Scholtys
Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypem. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

* * * „Othello“ **Joachim Sattler**, Opernhaus Darmstadt, a. G.

* * * „Desdemona“ **Maria Reining** a. G.

* * * Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 18. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 19. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger
Max Lorenz, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor
Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 20. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag den 21. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 22. Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 23. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 18. Juni 1937

I. Gruppe

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein	Dirigent: Josef Krips
Graf Almaviva	Richard Sallaba
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Margherita Perras
Basilio, Musikmeister	Ludwig Hofmann
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Il penseroso“ von Haendel, gesungen von Margherita Perras

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 19. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz , Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag	den 20. Oberon. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Montag	den 21. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz , Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 22. Die Flamme. Dirigent: Wolfgang Martin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 23. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 24. Aïda. „Radames“ Henk Noort , Opernhaus Düsseldorf, a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 25. Carmen. „Carmen“ Helene Nikolaidi a. G. „Micaëla“ Maria Reining a. G. Dirigent: Wolfgang Martin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 26. Cavalleria rusticana — Symphonischer Walzer — Coppelia Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 27. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Maria Reining a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 19. Juni 1937

I. Gruppe

↔ Anfang 6 Uhr ↔

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegfried	* * *	Die Nornen	{ Enid Szantho
Brünnhilde	Anni Konetzni		{ Rosette Anday
Gutrune	Wanda Achsel		{ Wanda Achsel
Hagen	Alex. Kipnis	Die Rheintöchter	{ Elis. Schumann
Gunther	Emil Schipper		{ Aenne Michalsky
Alberich	H. Wiedemann		{ Enid Szantho
Waltraute	Rosette Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 20. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag den 21. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 22. Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 23. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 24. Aïda. „Radames“ **Henk Noort**. Opernhaus Düsseldorf, a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 25. Carmen. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 26. Cavalleria rusticana — Symphonischer Walzer — Coppelia
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 27. Die Bohème. „Mimi“ **Maria Reiniug** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 20. Juni 1937

Im Abonnement

OBERON

KÖNIG DER ELFEN

Romantische Oper nach Wielands gleichnamiger Dichtung von J. R. Planché
Bühneneinrichtung in zwei Teilen (12 Bilder) mit Benützung der Bearbeitung Gustav Mahlers
Musik von **Carl Maria von Weber**

Spielleitung: Dr. Otto Erhardt a. G.

Dirigent: * * *

Oberon, König der Elfen . . .	Margit Bokor	Almansor, Emir von Tunis . . .	Alfred Muzzarelli
Titania, seine Gemahlin . . .	Ilse Kopp	Roschana, seine Gemahlin . . .	Maria Graf
Puck	Enid Szantho	Nadine, deren Sklavin	Ada Swiczinsky
Droll	Dora Komarek	Abdallah, ein Seeräuber . . .	Franz Polcar
Kobold	Georg Monthy	Erster }	Viktor Jirasek
Ein Meermädchen	Anny Gregorig	Zweiter } Gartenhüter	Franz Schramm
Harun al Raschid, Kalif von		Dritter }	Heinrich Berthold
Bagdad	Carl Bissuti	Kaiser Karl der Große	Fritz Birkmeyer
Rezia, seine Tochter	Hilde Konetzni	Hüon von Bordeaux, Herzog	
Fatime, deren Gefährtin . . .	Rosette Anday	von Guyenne	Emmerich Godin
Babexan, persischer Prinz . .	Eduard Fritsch a. G.	Scherasmin, sein Knappe . . .	William Wernigk
Mesru, Haremswächter	Adolph Nemeth	Sturmgeist	Erwin Pokorny

Elfen, Nymphen, Sylphiden, Genien, Feen, Meermädchen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister, Meerwesen, Meergott, Gefolge des Kalifen, Bajaderen und Haremsdamen, schwarze und weiße Haremsdiener, Sklaven, Janitscharenmusiker, Wachen, Seeräuber, Gefolge Karls des Großen, Ritter, Knappen, Pagen, Edle und Edeldamen

Ort der Handlung: Franken, Bagdad und Tunis — Zeit: Das Jahr 806

I. Teil: 1. Bild: Elfenwald. 2. Bild: Vor dem Kalifenpalast. 3. Bild: Thronsaal Harun al Raschids. 4. Bild: Palastgarten (2. bis 4. Bild in Bagdad). 5. Bild: Hafen von Askalon. 6. und 7. Bild: Meeresküste — II. Teil: 8. Bild: Garten des Emirs Almansor. 9. Bild: Almansors Harem. 10. Bild: Richtplatz (8. bis 10. Bild in Tunis). 11. Bild: Oberon und Titania. 12. Bild: Burghof Kaiser Karls des Großen in Aachen

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Drapal, Pokorny, den Herren Nemeth, Raimund Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballett

Ausstattung von Robert Kautsky unter Zugrundelegung der Salzburger Bühnenbilder und Kostüme Oskar Strnads

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 21. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**. Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 22. Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 23. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 24. Aïda. „Radames“ **Henk Noort**. Opernhaus Düsseldorf, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 25. Carmen. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 26. Cavalleria rusticana — Symphonischer Walzer — Coppelia
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 27. Die Bohème. „Mimi“ **Maria Reining** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Montag den 21. Juni 1937

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Josef Hietz	Dirigent: * * *
Hermann, Landgraf von Thüringen	Alexander Kipnis
Tannhäuser	* * *
Wolfram von Eschinbach	Alexander Svéd
Walther von der Vogelweide	Georg Maikl
Biterolf	Viktor Madin
Heinrich der Schreiber	Hermann Gallos
Reinmar von Zweter	Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Hilde Konetzni
Venus	Anny Konetzni
Ein junger Hirt	Margit Bokor
Erster	Wilfriede Strobl
Zweiter	Ida Jobst
Dritter	Maria Langhans
Vierter	Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger,
Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach.
Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal
vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, Drapal, den Herren Nemeth, Binder, Pokorny, Raimund, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Sfaatsoper Berlin, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Die Flamme. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 23. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Aïda. „Radames“ **Henk Noort**, Opernhaus Düsseldorf, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 25. Carmen. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Samstag den 26. Cavalleria rusticana — Symphonischer Walzer — Coppelia
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 27. Die Bohème. „Mimi“ **Maria Reining** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 22. Juni 1937

II. Gruppe

Die Flamme

Melodrama in drei Akten (vier Bildern) nach G. Wiers Jenessens Schauspiel „Die Hexe“ von Claudio Guastalla — Deutsche Übertragung von Julius Kapp

Musik von **Ottorino Respighi**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Eudossia	Rosette Anday	Zoe	Frieda Stroinigg
Basilio	Fred Destal	Der Bischof	Nicola Zec
Donello	Emmer. Godin	Der Teufelsbeschwörer	Karl Ettl
Silvana	Ella Flesch	Die Mutter Cesarios	Anny Gregorig
Agnes	Enid Szantho	Ein Geistlicher	Richard Tomek
Monica	Margit Bokor	Ein Bürger	Anton Arnold
Agate	Anne Michalsky	Der Präfek	Alex. Pichler
Lucilla	Dora Komarek	Ratsherr	Kurt Kaiser
Sabina	Dora With	Kirchenchor	Wiener Sängerknaben

Mägde, Volk, Geistlichkeit, Gefolge — In Ravenna, Ende des VII. Jahrhunderts

1. Bild: Halle im Palaste des Exarchen — 2. Bild: Im Palaste — 3. Bild: Gemach der Silvana — 4. Bild: Im Innern von San Vitale

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

* * * Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G.

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 24. Aida. „Radames“ **Henk Noort**, Opernhaus Düsseldorf, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Carmen. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 26. Cavalleria rusticana — Symphonischer Walzer — Coppelia
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 27. Die Bohème. „Mimi“ **Maria Reining** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 28. Die vier Grobiane (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 23. Juni 1937

II. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Violetta Valery	Marie Gerhart
Flora Bervoix	Aenne Michalsky
Annina, Dienerin Violettas	Dora Komarek
Alfred Germont	Anton Dermota
Georg Germont, sein Vater	Alexander Svéd
Gaston, Vicomte von Létorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Alfred Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Fritz Erber

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Aïda. „Radames“ **Henk Noort**, Opernhaus Düsseldorf, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 25. Carmen. Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 26. Cavalleria rusticana — Symphonischer Walzer — Coppelia
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 27. Die Bohème. „Mimi“ **Maria Reining** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 28. Die vier Grobiane (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—13 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 24. Juni 1937

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aïda, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Carl Bissuti
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Fred Destal
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Dora Komarek
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr, Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Radames“ **Henk Noort**, Opernhaus Düsseldorf, a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 25. Carmen. Dirigent: Wolfgang Martin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 26. Cavalleria rusticana — Symphonischer Walzer — Coppelia Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 27. Die Bohème. „Mimi“ Maria Reining a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 28. Die vier Grobiane (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 29. Tosca. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 30. Die fremde Frau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 25. Juni 1937

II. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Carmen	Helene Nikolaidi a. G.
Micaëla	Maria Reining a. G.
Frasquita	Dora Komarek
Mercédes	Dora With
Don José	Norbert Ardelli a. G.
Escamillo, Toreador	Alfred Jerger
Zuñiga, Leutnant	Nicola Zec
Moralès, Sergeant	Georg Monthy
Dancairo	Hermann Gallos
Remendado } Schmuggler	Anton Arnold
Lilas Pastia	Adolph Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, Szakal, Swiczinsky, Graf, Woyna, den Herren Fränzl R., Binder, Pokorny, Raimund und dem Ballettkorps

* * * Dirigent: **Wolfgang Martin** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 26. Cavalleria rusticana — Symphonischer Walzer — Coppelia
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 27. Die Bohème. „Mimi“ **Maria Reining** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. Die vier Grobiane (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 29. Tosca. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S)
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 30. Die fremde Frau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 1. Juli. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 2. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin **Elisabeth Rethberg**, Metropolitan Opera
New York, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Der Bettelstudent (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Der Troubadour (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 26. Juni 1937

II. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Hans Duhan Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Carl Alwin
Santuzza, eine junge Bäuerin Maria Nemeth
Turiddu, ein junger Bauer Josef Kalenberg
Lucia, seine Mutter Dora With
Alfio, ein Fuhrmann Fred Destal
Lola, seine Frau Dora Komarek

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Symphonischer Walzer

von Carl Alwin. Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl Dirigent: Carl Alwin

Pas des trois: Hr. Willy Fränzl, Frl. Drapal und Pokorny

Adagio: Frl. Drapal mit den Herren Raimund, Pokorny, Kaiser, Pichler; Hr. Willy Fränzl mit den Damen Feix A., Klima, Michl, Stanitz; Frl. Pokorny, mit den Herren Nowak, Klos, Jandosch, Wondrak; die Damen Schindler, Csadek, Greger, Swiczinsky, Opek, Schäfer, Barth, Leibenfrost, Musil, Frankl, Schröter, Radetzky, Slamerseg, Feix L., Jezel, Wittek, Maimann, Wagner, Krämer, Temple, Lurz, Glaser, Kopp, Klotz, Brunnechner, Weiß, Hubert, Kaschlik, Leiter

Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nutter und A. Saint-Léon. Musik von Léo Delibes

Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Willy Fränzl Dirigent: Carl Alwin

Swanilda	Poldi Pokorny	Coppelius	Adolph Nemeth
Franz	Hedy Pfundmayr	Coppelia (Puppe)	Eva Leiter
Der Bürgermeister	Fritz Birkmeyer	Angeheiterter Gast	Rudi Fränzl
Dessen Frau	Maria Woyna		

Freundinnen der Swanilda: Frl. Drapal, Szakal, Feix A., Stanitz, Leibenfrost, Klima, Schäfer, Michl
Vier Brautpaare: Frl. Swiezinsky, Opek, Schröter, Wagner, Hr. Binder, Verlik, Nowak, Klos
Vier Csardaspaaere: Frl. Graf, Schindler, Musil, Wittek, Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Weinrich, Pichler

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Poldi Pokorny

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter, Festordner, automatische Figuren

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 27. Die Bohème. „Mimi“ Maria Reining a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 28. Die vier Grobiane (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 29. Tosca. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 30. Die fremde Frau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 1. Juli. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 2. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin Elisabeth Reithberg, Metropolitan Opera New York, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Der Bettelstudent (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Der Troubadour (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 27. Juni 1937

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Rudolf, Poet	Emmerich Godin
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Hans Duhan
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzarelli
Mimi	* * *
Musette	Margit Bokor
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Richard Tomek
Sergeant bei der Zollwache	Heinrich Berthold
Ein Zollwächter	Otto Abel

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Mimi“ **Maria Reining** a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 28. Die vier Grobiane (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 29. Tosca. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Die fremde Frau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag den 1. Juli. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 2. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin **Elisabeth Rethberg**, Metropolitan Opera New York, a. G. (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 3. Der Bettelstudent (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 4. Der Troubadour (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 28. Juni 1937

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato
Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler	Alfred Jerger
Margarita, seine zweite Frau	Bella Paalen
Lucieta, Lunardos Tochter	Dora Komarek
Maurizio, Kaufmann	Hermann Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	William Wernigk
Marina, Filipetos Tante	Wanda Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Carl Bissuti
Cancian, reicher Bürger	Nicola Zec
Felice, seine Frau	Margit Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Hermann Gallos
Eine junge Magd Marinas	Anni Klima

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Tosca. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S)
(Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 30. Die fremde Frau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 1. Juli. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 2. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin **Elisabeth Rethberg**, Metropolitan Opera
New York, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Der Bettelstudent (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Der Troubadour (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 29. Juni 1937

II. Gruppe

Bei aufgehobenem Abonnement

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S)

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Emmerich Godin
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Alexander Svéd
Cesare Angelotti	Georg Monthy
Der Meßner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Eine Stimme	Bella Paalen

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

✦ Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Die fremde Frau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 1. Juli. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 2. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin Elisabeth Rethberg , Metropolitan Opera New York, a. G. (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 3. Der Bettelstudent (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 4. Der Troubadour (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Montag	den 5. Die Macht des Schicksals. „Leonore“ Kammersängerin Elisabeth Rethberg , Metropolitan Opera New York, a. G. „Pater Guardian“ Ezio Pinza , Scalatheater Mailand, a. G. „Alvaro“ Norbert Ardelli a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 30. Juni 1937

I. Gruppe

↔ Anfang 8 Uhr ↔

Die fremde Frau

Oper in drei Akten. Nach dem Schauspiel „La femme X“ von Alexander Bisson, für die deutsche Bühne bearbeitet von Friedrich Schreyvogel

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Marco Frank

Dirigent: Josef Krips

Lucien Fleuriot, General-anwalt	Fred Destal	Ein Gast	Ed. Fritsch a. G.
Jacqueline, seine Frau	Ella Flesch	Leblanc, Kellner bei Laroque	Adolph Nemeth
Raymond, sein Sohn	Richard Sallaba	Dupont, Polizist	Georg Monthly
Dr. Chesnel, Arzt	Carl Bissuti	Der Barportier	Ludwig Verlik
Frau Varenne, seine Schwester	Wanda Achsel	Der Staatsanwalt	Rob. Valberg a. G.
Rose, Wirtschafterin bei Fleuriot	Dora With	Der Schriftführer	Heinrich Berthold
Lisette, Stubenmädchen bei Fleuriot	Dora Komarek	Der Obmann der Geschworenen	Anton Arnold
Valmorin, Gerichtspräsident	Herm. Wiedemann	Ein Gerichtsdienstler	Richard Tomek
Helene, seine Tochter	Aenne Michalsky	Ein Kind	Josy Kleinpeter
Laroque, Barbesitzer	Alfred Jerger	Ein Eintänzer	Kurt Kaiser
Périssard } Agenten	Nicola Zec	Seine Partnerin	Maria Schindler
Merivel }	William Wernigk	Erster } Kellner	Hans Kres
Eine Dame } Bargäste	Dora Komarek	Zweiter }	Karl Nowak
Der Graf }	Georg Monthly	Erster } Polizist	Ewald Wondrak
		Zweiter }	Kurt Kaiser

Der erste Akt spielt in Neuilly bei Paris um 1916, der zweite und dritte Akt etwa zwanzig Jahre später in Bordeaux

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beige stellt

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7¹/₂ Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10³/₄ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 1. Juli. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Freitag den 2. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin **Elisabeth Rethberg**, Metropolitan Opera New York, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 3. Der Bettelstudent (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 4. Der Troubadour (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Montag den 5. Die Macht des Schicksals. „Leonore“ Kammersängerin **Elisabeth Rethberg**, Metropolitan Opera New York, a. G. „Pater Guardian“ **Ezio Pinza**, Scalatheater Mailand, a. G. „Alvaro“ **Norbert Ardelli** a. G. (Anfang 7 Uhr)
- Dienstag den 6. Margarethe (Fausf). „Margarethe“ **Esther Réthy**, Kgl. Ung. Oper Budapest a. G. „Mephistopheles“ **Ezio Pinza**, Scalatheater Mailand, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 1. Juli 1937

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Carl Alwin

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Richard Sallaba
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Edith Prießner
Ottokar, ihr Sohn	Hermann Gallos
Czipra, Zigeunerin	Bella Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	Margit Bokor
Pali } Zigeuner	Alfred Muzzarelli
Józsi }	Georg Monthy
Ferkó }	Anton Arnold
Vier Beamte der Sittenkommission {	Adolph Nemeth
.	Robert Binder
.	Johann Weinrich
.	Ludwig Verlik
Zwei Gespielinnen der Arsenas {	Marie Chlubna
.	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Annemarie Greger
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
István, Knecht des Zsupán	Fritz Erber
Pista, zweiter Knecht des Zsupán	Rich. Pretzelmeier
Ein Zigeunerknabe	Hansi Sulzgruber

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Graf, Szakal, sowie den Herren Toni Birkmeyer, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 2. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin **Elisabeth Rethberg**, Metropolitan Opera New York, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Der Bettelstudent (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 4. Der Troubadour (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 5. Die Macht des Schicksals. „Leonore“ Kammersängerin **Elisabeth Rethberg**, Metropolitan Opera New York, a. G. „Pater Guardian“ **Ezio Pinza**, Scalatheater Mailand, a. G. „Alvaro“ **Norbert Ardelli** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 6. Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Esther Réthy**, Kgl. Ung. Oper Budapest a. G. „Mephistopheles“ **Ezio Pinza**, Scalatheater Mailand, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 7. Der liebe Augustin (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 8. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Freitag den 2. Juli 1937

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Josef Hietz	Dirigent: Hans Duhan
Heinrich der Vogler, deutscher König	Nicola Zec
Lohengrin	Josef Kalenberg
Elsa von Brabant	* * *
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Fred Destal
Ortrud, seine Gemahlin	Anny Konetzn
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
Vier brabantische Edle	{ Anton Arnold Richard Tomek Georg Monthy Alfred Muzzarelli
Vier Edelknaben	{ Rosa Braun Molly Jonas Marta Karl Edith Priebner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Elsa“ Kammersängerin **Elisabeth Rethberg**, Metropolitan Opera New York, a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Der Bettelstudent (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 4. Der Troubadour (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Die Macht des Schicksals. „Leonore“ Kammersängerin **Elisabeth Rethberg**, Metropolitan Opera New York, a. G. „Pater Guardian“ **Ezio Pinza**, Scalatheater Mailand, a. G. „Alvaro“ **Norbert Ardelli** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 6. Margarethe (Fausf). „Margarethe“ **Esther Réthy**, Kgl. Ung. Oper Budapest a. G. „Mephistopheles“ **Ezio Pinza**, Scalatheater Mailand, a. G. (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 7. Der liebe Augustin. Zu Ballettpreisen (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 8. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Ballettpreisen (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Freitag den 9. Juli bis einschließlich Dienstag den 31. August geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Samstag den 3. Juli 1937

Der Bettelstudent

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto

Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Palmatica Gräfin Nowalska	Bella Paalen	Onuphrie, Diener im Hause
Laura	Margit Bokor	Nowalska Ed. Fritsch a. G.
Bronislawka } ihre Töchter	Adele Kern	Enterich, Gefängniswärter auf
Oberst Ollendorf, Gouver-		der Zitadelle Krakau . . . Dr. J. Bergauer a. G.
neur von Krakau Alfred Jerger		Pifke } seine Gehilfen . . . Albert Piffl
Symon Rymanowicz, Student	Richard Sallaba	Pufke } Karl Kolowratnik
Herzog Adam Kasimir von		Roy, Wirt Anton Arnold
Polen Georg Monthy		Der Bürgermeister von
Wangenheim, Major	Karl Ettl	Krakau } Hans Frank
Henrici, Rittmeister	Richard Tomek	Ein Zeremonienmeister . . . }
Schweinitz, Leutnant	Alfred Muzarelli	Ein Kurier Emanuel Haller
Richthofen, Kornett	Dora Komarek	Adjutant Viktor Jirasek
Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Zofen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk		

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Berka, Pokorny, Szakal, Graf, Swiczinsky, den Herren Fränzl W., Birkmeyer T., Fränzl R., Binder, Pokorny, Raimund, den Koryphäen und dem Corps de Ballet
Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 4. Der Troubadour (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 5. Die Macht des Schicksals. „Leonore“ Kammersängerin **Elisabeth Rethberg**, Metropolitan Opera New York, a. G. „Pater Guardian“ **Ezio Pinza**, Scalatheater Mailand, a. G. „Alvaro“ **Norbert Ardelt** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 6. Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Esther Réthy**, Kgl. Ung. Oper Budapest a. G. „Mephistopheles“ **Ezio Pinza**, Scalatheater Mailand, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 7. Der liebe Augustin. Zu Ballettpreisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 8. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Ballettpreisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Freitag den 9. Juli bis einschließlich Dienstag den 31. August geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 4. Juli 1937

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Graf von Luna	Alexander Svéd
Leonore	Maria Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Bella Paalen
Manrico	Helge Roswaenge
Ferando	Nicola Zec
Inez	Aenne Michalsky
Ruiz	Richard Sallaba
Ein alter Zigeuner	Georg Monthly
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetfeuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 5. Die Macht des Schicksals. „Leonore“ Kammersängerin **Elisabeth Rothberg**, Metropolitan Opera New York, a. G. „Pater Guardian“ **Ezio Pinza**, Scalatheater Mailand, a. G. „Alvaro“ **Norbert Ardell**, a. G. (Anfang 7 Uhr)
- Dienstag den 6. Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Esther Réthy**, Kgl. Ung. Oper Budapest a. G. „Mephistopheles“ **Ezio Pinza**, Scalatheater Mailand, a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 7. Der liebe Augustin. Zu Ballettpreisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Donnerstag den 8. Die Prinzessin von Tragaut — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Ballettpreisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Freitag den 9. Juli bis einschließlich Dienstag den 31. August geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen** von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 5. Juli 1937

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava Nicola Zec
Leonore de Vargas, seine
Tochter * * *

Alvaro, ein Mestize . . . * * *
Curra, Kammerzofe Leo-
noren Aenne Michalsky

OUVERTURE

Personen der Oper:

Leonore de Vargas * * *
Don Carlos de Vargas, ihr
Bruder Emil Schipper
Alvaro, ein Mestize . . . * * *
Der Pater Guardian . . . * * *
Fra Melitone Viktor Madin

Preziosilla, eine junge Wahr-
sagerin Dora With
Mastro Trabuco, Maultier-
treiber und Hausierer . . Hermann Gallos
Ein Alcade Karl Ettl
Ein Chirurgus der spanisch-
italienischen Truppen . . Anton Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garküche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonnanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters, der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, den Herren Rudi Fränzl, Binder, Raimund, Pokorny, Nowak und dem Ballettkorps

* * „Leonore“ Kammersängerin **Elisabeth Rethberg**, Metropolitan Opera New York, a. G.

* * * „Alvaro“ **Norbert Ardelli** a. G.

* * * „Pater Guardian“ **Ezio Pinza**, Scalatheater Mailand, a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Esther Réthy**, Kgl. Ung. Oper Budapest a. G.

Mittwoch den 7. Der liebe Augustin. Zu Ballettpreisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 8. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Ballettpreisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Freitag den 9. Juli bis einschließlich Dienstag den 31. August geschlossen

Operntheater

Mittwoch den 7. Juli 1937

Zu Ballettpreisen

Der liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von Margarete Wallmann
Musik von Alexander Steinbrecher

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Anton Paulik a. G.

Der liebe Augustin	Adolph Nemeth	Wäscherinnen	Lilly Schäfer
Feigius	Willy Fränzl		Lisl Temple
Baron Zwiefel } Freunde	Rudi Fränzl		Toni Birkmeyer
Türken-Poldl } Augustins	Robert Binder		Carl Raimund
	Alexander Pichler		Kurt Kaiser
	Kurt Kaiser	Die reichen Herren	Alexander Pichler
Augustins Saufkumpane	Carl Raimund		Karl Nowak
	Erwin Pokorny		Franz Klos
	Arnold Jandosch		Arnold Jandosch
Barbara Leinweber, Wäsche- reibesitzerin	Julia Drapal	Heuriger Wein	Ludwig Mikura
	Anni Feix	Faßl-Tilli	Kurt Hieß
	Maria Schindler	Pestjungfrau	Dora Szakal
Wäscherinnen	Anni Klima	Stimme des Augustin	Poldy Pokorny
	Maria Stanitz	Stimme des Muezzin	Hedy Pfundmayr
	Erna Grübler		Karl Bollhammer
	Mar. Leibenfrost		Erich Maykut

1. Bild: Wäscherei am Krapfenwaldl

Augustin, Barbara, Freunde, Saufkumpane, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Nussenblatt, Barth, Glaser, Klotz, Lurz, Jezel, Krämer, Kopp, Slamerseg, Macholan, Herr Nowak, Pretzelmeier und kl. Barteis

2. Bild: Klosterneuburger Faßlrutschen

Augustin, Barbara, Feigius, Baron Zwiefel, Türken-Poldl, Kavalier, Die Wäscherinnen — Heuriger Wein — Faßl-Tilli — Primadonna: Fr. Graf — Wirt: Hr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Musil, Woyna, Kaschlik, Barth, Kopp, Glaser, Lurz, Supcik G. — Faßlrutscherinnen: Die Damen Schröter, Frankl, Greger, Nussenblatt, Feix L., Csadek, Leiter, Wanbäck — Kammerkätzchen: Die Damen Slamerseg, Kose, Klein, Macholan, Maimann, Bräuer, Danzer, Weingartner — Soldaten: Die Damen Krämer, Jezel, Weiß, Klotz, Holler, Hubert, Brunnlechner, Baumeister — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Swiczinsky, Opek, Michl, Radetzky, Wagner, Schröter, Wittek, Binder — Freunde: Die Herren Pretzelmeier, Wondrak, Kres, Blachkolm, H. Kaiser — Harmonikaspielerin: Fr. Antl-Plakowitz — Amor: Kl. Brexner — Reslant: Fr. Rosanis — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Bretzelverkäufer: Hr. Fruchter — Wurstverkäufer: Hr. Helmich — Likörverkäufer: Hr. Bollhammer — Ein Bauer: Hr. Sawka — Tanz der Fässer, Weinknechte, Verkäufer, Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: Auf der Landstraße

Augustin, Kavalier, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

4. Bild: Zug der Pest

Pestjungfrau: Fr. Pfundmayr — Pestgespenster: Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: Die reichen Herren

Augustin — Barbara — Kavalier: Hr. Toni Birkmeyer — Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Anni Feix, Schäfer, Temple, Schindler, Klima, Leibenfrost, Stanitz, Grübler — Kavalier: Die Herren Raimund, Kaiser K., Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Hieß — Zeremonienmeister: Hr. Verlik — Ballett: Amor und Psyche. — Amor: Fr. Pokorny — Psyche: Fr. Opek — Porzellanfiguren: Die Damen Schröter, Michl, Greger, Csadek, Jezel, Maimann, Slamerseg, Macholan — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Hr. Binder, Kres, Blachkolm

6. Bild (Zwischenspiel): Der ewige Reigen

Flötenspieler: Hr. Rudi Fränzl — König: Hr. Pokorny — Narr: Hr. Pretzelmeier — Jungfrau: Fr. Opek — Bauer: Hr. Weinrich — Ritter: Hr. Raimund — Dirne: Fr. Swiczinsky — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelfrau: Fr. Szakal — Reicher Bürger: Hr. Pichler — Bettler: Hr. Blachkolm — Kind: Kl. Barteis

7. Bild: Danse Macabre

Wäscherinnen — Trommler: Hr. Binder — Spielmann: Hr. Toni Birkmeyer — Sensenmann: Hr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Hr. Birkmeyer F. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin, Barbara — Wirt zum „Roten Dachl“: Hr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

8. Bild: Am Donaustand

Augustin — Nixen: Fr. Graf, und die Damen Szakal, Lurz, Wittek, Woyna, Swiczinsky, Opek, Schäfer, Radetzky, Wagner, Musil, Greger, Temple, Barth, Krämer, Slamerseg, Binder

Verwandlung: Vor dem Stadttor

Augustin — Sultan: Hr. Verlik — Odaliske: Fr. Pfundmayr — Kriegertanz: Hr. Willy Fränzl, Rudi Fränzl und die Herren Raimund, Pokorny, Pichler A., Kaiser K., Jandosch, Wondrak — Kundschaftertanz: Herr Binder und die Herren Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser H. — Wächter: Hr. Birkmeyer F. — Türkischer Händler: Hr. Piffl — Die Wäscherinnen

9. Bild: Kara Mustaphas Gefangener

Augustin — Tanz der drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Fackelträger: Hr. Jandosch, Wondrak, Blachkolm — Käfigträger: Hr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Hr. Weinrich — Messerträger: Hr. Pichler, Kaiser — Kundschafter: Hr. Pretzelmeier, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser H.

10. Bild: Die geheimnisvollen Türkinnen

Augustin — Sultan: Hr. Verlik — Großvezier: Hr. Birkmeyer F. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, A. Feix, Temple, Schäfer, Leibenfrost, Schindler, Grübler, Klima, Stanitz — Drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeefasse, Kaffeeklöße: Fr. Pokorny — Mohrenkinder: Die kleinen Barteis, Kuntschik, Bachrich, Supcik E., Mannsbarth, Werner, Watzek, Katz, Hiltcher, Mikocki, Kreithmeier, Torscht — Türkische Dienerinnen: Elevationen und Schülerinnen — Janitscharen

11. Bild: Die Schlacht

Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Eroberer der Fahne des Propheten: Hr. Pichler, Kaiser

12. Bild: Vienna Gloriosa

Sieger: Graf Starhemberg, König Sobiesky, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Huldigungstanz: Fr. Szakal und die Damen Schröter, Michl, Kopp, Krämer, Jezel, Lurz, Barth, Glaser, Weiß, Macholan, Maimann, Suchanek — Augustin, Fahnenträger, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Zünfte:

Marketenderinnen, Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Obstlerinnen: Die Damen Graf, Swiczinsky, Wittek, Woyna, Musil, Supcik G. — Zuckerbäcker: Die Herren Verlik, Birkmeyer F., Weinrich, Hieß, Kaiser H., Sidl — Schneider: Die Herren Nowak, Klos, Pretzelmeier, Jandosch, Kres, Blachkolm — Postillone: Hr. Binder und die Damen Kaschlik, Hubert, Holler, Leiter, Brunnlechner, Putzer — Fisch: Fr. Pokorny — Fischer: Hr. Willy Fränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Radetzky, Nussenblatt, Feix L., Wagner, Breuer — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, Wondrak, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Rosanis, Reim sowie Opek, Csadek, Greger, Slamerseg, Klotz, Dellerfuß — Winzerin: Fr. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchkannemädels: Die Damen Kose, Klein, Hlinak, Danzer, Wanbäck, Schäfer

Verwandlung: Kaffee Kolschitzky

Augustin — Galopp der Kipfeln und Kaffeeschalen — Mohren — Ensemble

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Kostüme: Ladislaus Czettel, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien, VI.

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beigestellt

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Die Prinzessin von Tragant — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Ballettpreisen (Anfang 7½ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Freitag den 9. Juli bis einschließlich Dienstag den 31. August geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 8. Juli 1937

Die Prinzessin von Tragant

Tanzspiel in einem Akt von H. Regel. Choreographie und Inszenierung von J. Haßreiter
Neu einstudiert von Willy Fränzl

Spielleitung: Willy Fränzl		Musik von Oscar Straus	Dirigent: Carl Alwin	
Die Prinzessin	Poldy Pokorny	Die Fräulein von Zierlich	Ada Swiczinsky	
Baronin Zimmerlich, ihre Aja	Maria Woyna		Anni Klima	
Baron Zopf, Schloßwart . . .	Robert Binder		Leni Opek	
Der rosenrote Prinz	Kurt Kaiser		Erna Grübler	
Der himmelblaue Prinz	Rudi Fränzl		Anni Feix	
Der wiesengrüne Prinz	Ludwig Verlik		Mimi Schröter	
Prinz Kreisel	Willy Fränzl		Alexander Pichler	
Krik-Krak, Kommandant der Schloßwache	Adolph Nemeth		Erste Kammerzofe	Mar. Leibenfrost
Ein Offizier	Hans Weinrich		Zweite Kammerzofe	Maria Stanitz
Die Damen von Etikette . . .	Dora Szakal		Erster Soldat	Carl Raimund
	Maria Graf	Zweiter Soldat	Erwin Pokorny	
	Maria Schindler	Tambour	Hans Kres	

Die Freifrauen von Knickebein. Die Herren von Bückedich. Pagen. Kammerzofen. Gärtnerinnen. Gärtner. Soldaten. Türhüter. Diener — Im Schloßgarten zu Tragant — Mitte des 18. Jahrhunderts

Tänze:

1. Menuett à la cour: Die Frl. Szakal, Graf, Schindler, Swiczinsky, Klima, Opek, Schröter, Grübler, Feix A., Herr Binder und das Ballettkorps
2. Valse lente: Frl. Pokorny und Hr. Binder
3. Der Handkuß (Gavotte): Frl. Pokorny, Szakal, Graf, Schindler, Swiczinsky, Klima, Opek, Schröter, Grübler, A. Feix, Musil, Wittek, Kopp, Lurz, Glaser, Krämer, Herr Binder und das Ballettkorps
4. Schloßparade (Marche excentrique): Hr. Nemeth, Weinrich, Kres und das Ballettkorps
5. Brautwerbung: Hr. Fränzl Willy
6. Soldatenliebe (Polka): Frl. Leibenfrost, Stanitz, die Herren Raimund, Pokorny
7. Liebeswalzer: Frl. Pokorny und Hr. Fränzl Willy
8. Jubelwalzer: Frl. Pokorny, Woyna, Szakal, Graf, Schindler, Swiczinsky, Klima, Opek, Grübler, A. Feix, Schröter, Leibenfrost, Stanitz, die Herren Fränzl W., Binder, Fränzl R., Nemeth, Pokorny, Raimund, Verlik, Kaiser, Weinrich und das Ballettkorps

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl		Musik von Josef Bayer	Dirigent: Paul Redl
Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	Erwin Pokorny
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello	Carl Raimund
Ein Spielwarenhändler . . .	Rudi Fränzl	Jockey	Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier	Hans Weinrich
Die Puppenfee	Maria Schindler	Chinese	Robert Binder
Trommlerin	Julia Drapal	Ein Bauer	Adolph Nemeth
Bébé	Leni Opek	Dessen Weib	Maria Woyna
Japanerin	Maria Graf	Deren Kind	Inge Barteis
Spanierin	Dely Bauer	Eine Dienstmagd	Ada Swiczinsky
Ungarin	Dora Szakal	Ein Fremdenführer	Kurt Kaiser
Mohrin	Anni Feix	Ein Kommiss	Alexander Pichler
Oberösterreicherin	Maria Stanitz	Ein Kommissionär	Hans Kres
Chinesin	Anni Klima	Ein Briefträger	Rich. Pretzelmeier

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballet mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl		Dirigent: Carl Alwin	
Der Bräutigam	Willy Fränzl	Die falsche Braut	Ludwig Verlik
Die Braut	Poldy Pokorny	Der Pfarrer	Raim. Loibnegger
Der Brautführer	Rudi Fränzl	Dicke Köchin	Elsa Reim
Der Brautvater	Fritz Birkmeyer	Dünne Köchin	Elsa Weichert
Die Brautmutter	Maria Woyna	Ein Fuhrmann	Hans Weinrich
Der Bucklige } die drei ab-	Adolph Nemeth	Der Nachtwächter	Robert Davy
Der Magere } gewiesenen	Robert Binder	Ein Ansänger	Johann Hahn
Der Runde } Freier	Ludwig Verlik		

Fahenschwinger: Hr. Pokorny E., Pichler, Raimund
Mägde: Frl. Szakal, Bauer, Swiczinsky, Wittek, Barth, Musil
Frauen mit Geschenken: Frl. Swiczinsky, Leibenfrost, Musil, Wittek
Haubenträgerin: Frl. Graf
Serviettentanz: Das Corps de Ballet
Ehrentanz: Frl. Pokorny, die Herren Fränzl W., Fränzl R.
Bandltanz: Das Corps de Ballet
Reifentanz: Frl. Pokorny, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Graf, Swiczinsky, Schäfer, Leibenfrost, Wittek, Barth, Bauer
Busserltanz: Frl. Stanitz, Hr. Raimund, die Damen Opek, Klima, Schröter, Wagner, Feix A., Michl, Schindler, Greger; die Herren Pokorny E., Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pretzelmeier, Wondrak, Jandosch
Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Frl. Pokorny und die Damen Klima, Schindler, Feix A., Schröter, Opek, Stanitz, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Michl, Radetzky, Kopp, Jetzel, Slamerseg, Greger, Hlinak, Temple, Glaser, Klotz, Kose, Weiß, Krämer, Lurz, Macholan
Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Jandosch, Kres H., Wondrak, Mikura, Hieß, Sidl
Hexen: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Verlik, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hinkefuß“: Hr. Pichler, „Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immerspät“: Hr. Kaiser
Schusterpolka: Die Damen Pokorny, Drapal, Woyna, Opek, Klima, Schäfer, Schindler, Grübler, Csadek, Wagner, Binder, Michl, Stanitz, Wittek, Feix A., Greger, Schröter, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Pokorny E., Raimund, Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Pichler, Kaiser, Blachkolm, Jandosch, Kres H., Wondrak, Mikura, Hieß
Kehraus: Das Corps de Ballet
Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Opek, Schröter, Schindler, Wittek, Greger, Nussenblatt; die Herren Pichler, Klos, Pretzelmeier, Kaiser, Nowak, Kres H., Wondrak, Jandosch
Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Operntheater bleibt von Freitag den 9. Juli bis einschließlich Dienstag den 31. August geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Mittwoch den 1. September 1937

Bei aufgehobenem Abonnement

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Stefan Beinl	Dirigent: * * *
Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Lotte Lehmann*	Ein Friseur Adolph Nemeth
Der Baron Ochs auf Lerchenau Alfred Jerger	Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus Margit Bokor	Eine adelige Witwe Fritzi Berthold
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann	Drei adelige Waisen { Molly Jonas Marie Mathias Rosa Brunnbauer
Sophie, seine Tochter Esther Réthy	Eine Modistin Rosa Braun
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Aenne Michalsky	Ein Tierhändler Anton Arnold
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos	Ein Wirt Georg Maikl
Annina seine Begleiterin Rosette Anday	Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling Hans Scholtys Franz Rouland Franz Szkokan
Ein Polizeikommissär Viktor Madin	Charl. Verständig Viktor Maiwald
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin	Fünf Kellner { Johann Hahn Heinrich Berthold Leopold Männling Heinrich Berthold
Der Haushofmeister bei Faninal Richard Tomek	Ein Arzt Fritz Birkmeyer
Ein Notar Alfred Muzzarelli	Leopold, Diener des Barons Gustav Strobl
Ein Sänger Emmerich Godin	Ein Hausknecht Lotte Matzner
Ein Gelehrter Alexander Pichler	Ein kleiner Mohr
Ein Flötist Ludwig Verlik	Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr — Anfang 7 Uhr — Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegenkommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Tosca. „Tosca“ **Zinka Kunc**, Deutsches Theater Prag, a. G. „Scarpia“ **Mariano Stabile**, Scalatheater Mailand, a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 3. Die Flamme. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 5. Lohengrin. „Lohengrin“ **August Seider**, Städtisches Theater Leipzig, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 6. Die Hochzeit des Figaro. „Figaro“ **Mariano Stabile**, Scalatheater Mailand, a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 2. September 1937

Erhöhte Preise

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	* * *
Mario Cavaradossi, Maler	Norbert Ardelli a. G.
Baron Scarpia, Chef der Polizei	* * *
Cesare Angelotti	Georg Monthy
Der Meßner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Eine Stimme	Enid Szantho

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Tosca“ **Zinka Kunc**, Deutsches Theater Prag, a. G.

* * * „Scarpia“ **Mariano Stabile**, Scalatheater Mailand, a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Die Flamme. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 4. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Lohengrin. „Lohengrin“ **August Seider**, Städtisches Theater Leipzig, a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag den 6. Die Hochzeit des Figaro. „Figaro“ **Mariano Stabile**, Scalatheater Mailand, a. G.
Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 7. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 8. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 3. September 1937

II. Gruppe

Die Flamme

Melodrama in drei Akten (vier Bildern) nach G. Wiers Jenssens Schauspiel „Die Hexe“ von Claudio Guastalla — Deutsche Übertragung von Julius Kapp

Musik von Ottorino Respighi

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Wolfgang Martin

Eudossia	Kerstin Thorborg	Zoe	Frieda Stroinigg
Basilio	Fred Destal	Der Bischof	Herbert Alsen
Donello	Emmerich Godin	Der Teufelsbeschwörer	Karl Ettl
Silvana	Ella Flesch	Die Mutter Cesarios	Anny Gregorig
Agnes	Enid Szantho	Ein Geistlicher	Richard Tomek
Monica	Margit Bokor	Ein Bürger	Anton Arnold
Agate	Aenne Michalsky	Der Prälekt	Alexander Pichler
Lucilla	Dora Komarek	Ratsherr	Kurt Kaiser
Sabina	Dora With	Kirchenchor	Wiener Sängerknaben

Mägde, Volk, Geistlichkeit, Gefolge — In Ravenna, Ende des VII. Jahrhunderts

1. Bild: Halle im Palaste des Exarchen — 2. Bild: Im Palaste — 3. Bild Gemach der Silvana — 4. Bild: Im Innern von San Vitale

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 4.	Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 5.	Lohengrin. „Lohengrin“ August Seider , Städtisches Theater Leipzig, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Montag	den 6.	Die Hochzeit des Figaro. „Figaro“ Mariano Stabile , Scalatheater Mailand, a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 7.	Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 8.	Eugen Onegin. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 9.	Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ Rose Merker a. G. „Siegfried“ Dr. Julius Pölzer , Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 10.	Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 11.	Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 12.	Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ Rose Merker a. G. „Siegfried“ Dr. Julius Pölzer , Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 4. September 1937

II. Gruppe

Anfang 7 ½ Uhr

Elektra

Tragödie in einem Aufzug von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Klytämnestra	Rosette Anday	Ein junger Diener	Hermann Gallos
Elektra	Rose Pauly	Ein alter Diener	Alfred Muzarelli
Chrysothemis } Töchter	Hilde Konetzni	Die Aufseherin	Ella Flesch
Aegysth	Josef Kalenberg		{ Enid Szanθο
Orest	Alfred Jerger		{ Dora Komarek
Der Pfleger des Orest	Karl Ettl	Fünf Mägde	{ Dora With
Die Vertraute	Frieda Stroinigg		{ Aenne Michalsky
Die Schleppträgerin	Marta Karl		{ Elis. Schumann*

Dienerinnen und Diener

* Ehrenmitglied

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 ½ Uhr Ende vor 9 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Lohengrin. „Lohengrim“ **August Seider**, Städtisches Theater Leipzig, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 6. Die Hochzeit des Figaro. „Figaro“ **Mariano Stabile**, Scalatheater Mailand, a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 8. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 9. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G. „Siegfried“ **Dr. Julius Fölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 10. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 11. Neu einstudiert: Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 12. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G. „Siegfried“ **Dr. Julius Fölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 5. September 1937

Im Abonnement

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Erich v. Wymetal	Dirigent: * * *
Heinrich der Vogler, deutscher König	Ludwig Hofmann
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	Lotte Lehmann*
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Fred Destal
Ortrud, seine Gemahlin	Kerstin Thorborg
Der Heerrufer des Königs	Franz Worff
Vier brabantische Edle	{ Anton Arnold Richard Tomek Georg Monthy Alfred Muzzarelli Rosa Braun Molly Jonas Marta Karl Edith Prießner
Vier Edelknaben	{

* Ehrenmitglied Sächsische und thüringische Grafen und Edle
Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte
Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts
* * * „Lohengrin“ **August Seider**, Städtisches Theater Leipzig, a. G.
* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **vor 11 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Montag den 6. Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für die Hochzeit des Figaro. „Figaro“ **Mariano Stabile**, Scalatheater Mailand, a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 7. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 9. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G. „Siegfried“ **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 10. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 11. Neu einstudiert: Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 12. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G. „Siegfried“ **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf

für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 6. September 1937

Erhöhte Preise

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	Maria Reining
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Elisabeth Schumann*
Figaro, Kammerdiener des Grafen	* * *
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzelline, Ausgeberin	Olga L. Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Margit Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Dora Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kastl
Zweite }	Gretl Zehetmayr

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Margarete Wallmann,
ausgeführt von zehn Damen des Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Figaro“ **Mariano Stabile**, Scalatheater Mailand, a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusik-
direktor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 8. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ **Rose Merker**
a. G. „Siegfried“ **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent:
Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 10. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 11. Neu einstudiert: Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 12. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ **Rose Merker**
a. G. „Siegfried“ **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent:
Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 7. September 1937

I. Gruppe

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Vorabend:

Das Rheingold

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Wotan	} Götter	. . .	Ludwig Hofmann	Fricka	} Göttinnen	. . .	Kerstin Thorborg
Donner		. . .	Viktor Madin	Freia		. . .	Aenne Michalsky
Froh		. . .	Hermann Gallos	Erda		. . .	Enid Szanthy
Loge		. . .	Josef Kalenberg	Woglinde		. . .	L. Helletsgruber
Alberich	} Nibelungen	. . .	H. Wiedemann	Wellgunde	} Rhein töchter.	. . .	Dora With
Mime		. . .	William Wernick	Floßhilde		. . .	Enid Szanthy
Fafner	} Riesen	. . .	Herbert Alsen				
Fasolt		. . .	Nicola Zec				

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 9. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G. „Siegfried“ **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 11. Neu einstudiert: Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 12. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G. „Siegfried“ **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 13. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 8. September 1937

I. Gruppe

Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin
In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung
Musik von P. Tschaikowsky

Spielleitung: Dr. Otto Erhardt a. G.

Dirigent: * * *

Lárina, Gutsbesitzerin . . .	Olga Levko-Antosch	Ein Hauptmann	Georg Monthy
Tatjana } deren Töchter . . .	Lotte Lehmann*	Saretzki	Alfred Muzzarelli
Olga	Enid Szantho	Triquet, ein Franzose . . .	Georg Maikl
Filipjewna, Wärterin . . .	Dora With	Faktotum auf Lárinas Landgut	} Adolph Nemeth
Eugen Onegin	Alexander Svéd	Gillot, Diener Onegins . . .	
Lenski	Anton Dermota	Ein Müller	Fritz Birkmeyer
Fürst Gremin	Alexander Kipnis	Ein Vorsänger	Karl Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Fleck, Maykut, Piffel, Poitschek, Sawka — Klatschbasen: Die Damen Mathias, * Ehrenmitglied Stroinigg, Soldan, Zehetmayr

Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Lárinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Lárinas Gutshof —
5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild:
Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

Erntetanz: Die Damen Drapal, Pokorny, Fiedler, Szakal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder,
Pokorny, Raimund und das Corps de Ballet

Mazurka: Die Damen Krausenecker, Pfundmayr, Drapal, Szakal, Swiczinsky, die Herren Birkmeyer T.,
Binder, Raimund, Pokorny und das Corps de Ballet

Trépac: Fr. Drapal, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Pokorny, Klima, Schäfer, Michl,
Stanitz, Leibenfrost, FeixAnni, Greger, die Herren Raimund, Pokorny, Nowak, Klos, Pichler, Kaiser,
Jandosch, Wondrak

Walzer und Polonaise: Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ **Rose Merker**
a. G. „Siegfried“ **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent:
Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 10. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Neu einstudiert: Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 12. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ **Rose Merker**
a. G. „Siegfried“ **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent:
Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 13. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 14. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 9. September 1937

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegmond	* * *	Gerhilde	} Walküren	Ella Flesch
Hunding	Alex. Kipnis	Ortlinde		Margit Bokor
Wotan	Ludwig Hofmann	Waltraute		Dora With
Sieglinde	Lotte Lehmann*	Siegrune		Aenne Michalsky
Brünnhilde	* * *	Roßweibe		Frieda Stroinigg
Fricka	Kerstin Thorborg	Grimgerde		O. Levko-Antosch
Helmwige, Walküre	L. Helletsgruber	Schwertleite	Enid Szantho	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Siegmond“ **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G.

* * * „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **6 $\frac{1}{2}$** Uhr Anfang **7** Uhr Ende nach **11 $\frac{1}{2}$** Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 10. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 $\frac{1}{2}$** Uhr)
Samstag den 11. Neu einstudiert: Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G. „Siegfried“ **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang **6** Uhr)
Montag den 13. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **7 $\frac{1}{2}$** Uhr)
Dienstag den 14. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 $\frac{1}{2}$** Uhr)
Mittwoch den 15. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 $\frac{1}{2}$** Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 10. September 1937

I. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Erich v. Wymetal	Dirigent: Carl Alwin
Cho-cho-san, genannt Butterfly	Margherita Perras
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Anny Gregorig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Emmerich Godin
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Piero Pierotiç
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Karl Ettl
Yakusidè	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Molly Jonas
Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850	

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 11.	Neu einstudiert: Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 12.	Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ Rose Merker a. G. „Siegfried“ Dr. Julius Pölzer , Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 13.	Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 14.	Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 15.	Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 16.	Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Rose Merker a. G. „Siegfried“ Dr. Julius Pölzer , Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 6 Uhr)
Freitag	den 17.	Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 18.	Don Juan. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 19.	Tannhäuser. „Tannhäuser“ Eyvin Laholm , Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

„Elbentisch“, Wien IX.

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper
1. Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Italienisches Restaurant „Capri“
 I. NEUER MARKT 3
 Telephone R-26-0-42
 Nach dem Theater warme Küche

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 10. September 1937

I. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Erich v. Wymetal

Dirigent: Carl Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Margherita Perras
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Anny Gregorig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Emmerich Godin
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Piero Pierotič
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Karl Ettl
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Molly Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 11. Neu einstudiert: Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 12. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ Rose Merker a. G. „Siegfried“ Dr. Julius Pölzer , Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 13. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 14. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 15. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 16. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Rose Merker a. G. „Siegfried“ Dr. Julius Pölzer , Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 6 Uhr)
Freitag	den 17. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 18. Don Juan. „Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 19. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Eyvín Lahlom , Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 12. September 1937

↖ Anfang 6 Uhr ↗

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Siegfried	.....	* * *
Brünnhilde	.....	* * *
Der Wanderer	.....	Ludwig Hofmann
Alberich	.....	Herm. Wiedemann
Erda	.....	Enid Szantho
Mime	.....	William Wernigk
Fafner	.....	Nicola Zec
Stimme des Waldvogels	.....	Elisabeth Schumann*

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Kammersänger **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G.

* * * „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr — Anfang 6 Uhr — Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Der Zigeunerbaron. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 14. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 16. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G. „Siegfried“ Kammersänger **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 17. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 18. Don Juan. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 19. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Eyvind Laholm**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 13. September 1937

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Josef Krips

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Richard Sallaba
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Edith Prießner
Ottokar, ihr Sohn	Hermann Gallos
Czipra, Zigeunerin	O. Levko-Antosch
Saffi, Zigeunermädchen	Hilde Konezni
Pali	Alfred Muzzarelli
Józsi } Zigeuner	Karl Ettl
Ferkó }	Anton Arnold
Mihály }	Georg Monthy
Vier Beamte der Sittenkommission {	Adolph Nemeth
.	Robert Binder
.	Johann Weinrich
.	Fritz Birkmeyer
Zwei Gespielinnen der Arsenas {	Marie Chlubna
.	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Olga Fiedler
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
István, Knecht des Zsupán	Fritz Erber
Pista, zweiter Knecht des Zsupán	Rich. Pretzelmeier
Ein Zigeunerknabe	Hansi Sulzgruber
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorfe ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Graf, Szakal, sowie den Herren Toni Birkmeyer, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 15. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G. „Siegfried“ Kammersänger **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 17. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 18. Don Juan. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 19. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Eyvind Laholm**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 14. September 1937

II. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Florestan, ein Gefangener	Josef Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	* * *
Don Fernando, Minister	Carl Bissuti
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Alfred Jerger
Rocco, Kerkermeister	Alexander Kipnis
Marzelline, seine Tochter	Luise Helletsgruber
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter } Gefangener	Georg Monthy

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Leonore“ **Anne Bathy**, Kgl. Ung. Oper Budapest, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 16. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G. „Siegfried“ Kammersänger **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 18. Don Juan. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 19. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Eyvind Laholm**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 20. Turandot. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 15. September 1937

II. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Carl Alwin

Der Herzog von Mantua	Emmerich Godin
Rigoletto, sein Hofnarr	Alexander Svéd
Gilda, dessen Tochter	Margherita Perras
Graf von Monterone	Franz Worff
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Aenne Michalsky
Marullo } Kavaliers	Georg Monthy
Borsa }	Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Herbert Alsen
Magdalena, seine Schwester	Olga Levko-Antosch
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Anny Gregorig
Ein Türhüter	Raimund Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Maria Schober

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt vom Corps de Ballet

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G. „Siegfried“ Kammersänger **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 17. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Don Juan. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 19. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Eyvind Laholm**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 20. Turandot. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 21. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 16. September 1937

➔ Anfang 6 Uhr ➔

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegfried	* * *	Die drei Rheintöchter	{ Elis. Schumann * Aenne Michalsky Enid Szanθο
Brünnhilde	* * *		
Gutrune	Maria Reining		
Hagen	Ludwig Hofmann	Die drei Mannen . . .	{ Richard Tomek Karl Ettl Georg Monthy
Gunther	Fred Destal		
Alberich	H. Wiedemann		
Waltraute	Rosette Anday	Die drei Nornen . . .	{ Enid Szanθο Rosette Anday Helene Nikolaidi

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Kammersänger **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G.

* * * „Brünnhilde“ **Rose Merker** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5 1/2 Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 18. Don Juan. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: General-
musikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Eyvind Loholm**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent:
Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement
(Anfang 7 Uhr)
Montag den 20. Turandot. Theatergemeinde Serie E. gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 21. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kam-
mertsänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 22. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 17. September 1937

II. Gruppe

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini
Musik von G. Rossini

Regiedienst: Stefan Beinl	Dirigent: Josef Krips
Grat Almaviva	Richard Sallaba
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Margherita Perras
Basilio, Musikmeister	Herbert Alsen
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Olnzier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Il penseroso“ von Haendel, gesungen von Margherita Perras
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 18. Don Juan. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: General-
musikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 19. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Eyvind Laholm**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent:
Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement
(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 20. Turandot. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 21. Die Zauberflöte. „Tamino“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 22. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavi“ Kammer-
sänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem
Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 23. Neu einstudiert und inszeniert: Euryanthe. „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus
Düsseldorf, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue
Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 24. Der fliegende Holländer. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner**
a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 25. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 26. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 18. September 1937

II. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Hilde Konetzni
Der Gouverneur	Ludwig Hofmann
Donna Anna, dessen Tochter	Maria Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Alexander Kipnis
Zerline, ein Bauernmädchen	Margherita Perras
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Albert Seibert**, Opernhaus Frankfurt am Main, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 20. Turandot. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. Die Zauberflöte. „Tamino“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 22. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 23. Neu einstudiert und inszeniert: Euryanthe. „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 24. Der fliegende Holländer. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 25. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 26. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 19. September 1937

Im Abonnement

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herbert Alsen
Tannhäuser	* * *
Wolfram von Eschinbach	Alexander Svéd
Walther von der Vogelweide	Georg Maikl
Biterolf	Viktor Madin
Heinrich der Schreiber	Hermann Gallos
Reinmar von Zweter	Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Hilde Konetzni
Venus	Rose Pauly
Ein junger Hirt	Esther Réthy
Erster	Wilfriede Strobl
Zweiter	Ida Jobst
Dritter	Maria Langhans
Vierter	Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Szakal, Graf, Drapal, Pokorny, den Herren Nemeth, Binder, Pokorny, Raimund, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Tannhäuser“ **Albert Seibert**, Opernhaus Frankfurt am Main, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Turandot. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 21. Die Zauberflöte. „Tamino“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G., „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 23. Neu einstudiert und inszeniert: Euryanthe. „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 24. Der fliegende Holländer. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 25. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Bemübl. 28ten IX.

Italienisches Restaurant „Capri“
 I, NEUER MARKT 3
 Telefon R-26-0-42
 Nach dem Theater warme Küche

Restaurant im Hotel Sacher
 Zugang zum neuen Speisesaal durch die Hotelhalle
 Gegenüber der Staatsoper
 Augustinerstraße 4

Operntheater

Sonntag den 19. September 1937

Im Abonnement

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Herbert Alsen
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Alexander Svéd
Walther von der Vogelweide		Georg Maikl
Biterolf		Viktor Madin
Heinrich der Schreiber		Hermann Gallos
Reinmar von Zweter		Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Lotte Lehmann*
Venus		Rose Pauly
Ein junger Hirt		Esther Réthy
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Strobl
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Maria Langhans
Vierter		Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Szakal, Graf, Drapal, Pokorny, den Herren Nemeth, Binder, Pokorny, Raimund, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Tannhäuser“ **Albert Seibert**, Opernhaus Frankfurt am Main, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Turandot. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 21. Die Zauberflöte. „Tamino“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 23. Neu einstudiert und inszeniert: Euryanthe. „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 24. Der fliegende Holländer. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 25. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 20. September 1937

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simoni
Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden
von F. Alfano

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Carl Alwin

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Maria Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hans Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren	Nicola Zec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Emmerich Godin
Liu, eine junge Sklavin	Aenne Michalsky
Ping, Kanzler	Hermann Wiedemann
Pang, Marschalk	Hermann Gallos
Pong, Küchenmeister	Georg Maikl
Ein Mandarin	Viktor Madin
Der junge Prinz von Persien	Adolph Nemeth
Der Scharfrichter	Ludwig Verlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Die Zaubertilöte. „Tamino“ Kammer Sänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 22. Giuditta. „Giuditta“ Kammer Sängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-
sänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem
Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 23. Neu einstudiert und inszeniert: Euryanthe. „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus
Düsseldorf, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue
Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 24. Der fliegende Holländer. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner**
a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 25. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 26. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 21. September 1937

I. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Josef Krips

Sarastro	Alexander Kipnis	Erster } Priester	Hermann Gallos
Königin der Nacht	Margh. Perras	Zweiter } Priester	Alfred Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter	Maria Reining	Zwei geharnischte Männer { Anton Dermota	
Erste } Dame der	Hilde Konetzni	{ Karl Ettl	
Zweite } Königin	Wanda Achsel	Erster } Knabe	Kurt Pech
Dritte } Königin	O. Levko-Antosch	Zweiter } Knabe	Albert Feuhl
Tamino	* * *	Dritter } Knabe	Fritz Mascha
Papageno	Hans Duhan	Drei Sklaven { Emanuel Haller	
Papagena	Dora Komarek	{ Albert Piffl	
Sprecher	Alexander Svéd	{ Viktor Maiwald	
Monostatos	William Wernick	Priester, Gefolge und Sklaven	

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Tamino“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Giuditta. „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 23. Neu einstudiert und inszeniert: Euryanthe. „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Der fliegende Holländer. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 25. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 26. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 27. Die Flamme. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Mittwoch den 22. September 1937

Bei aufgehobenem Abonnement

GIUDITTA

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Regiedienst: Stefan Beinl	Musik von Franz Lehár	Dirigent: * * *
Manuele Biffi Herm. Wiedemann	Lolitta, Tänzerin Maria Graf	} Oskar Schinke } Hans Rosenberg
Giuditta, seine Frau * * *	Offiziere . . . . .		} Julius Poitschek
Octavio, Hauptmann * * *	Der Wirt Georg Maikl	} Richard Tomek } Anton Arnold
Antonio, Leutnant Georg Monthy	Zwei Straßensänger . . . . .		} Olga Fiedler
Luigi, Leutnant Franz Polcar	Eine Tänzerin Hans Frank	} Otto Hartmann } Emanuel Haller
Eduard Barrymore Eduard Fritsch	Erster Kellner . . . . .		} Gustav Strobl } Johann Sawka
Der Herzog von * * * Hans Duhan	Zweiter Kellner	
Der Adjutant des Herzogs Alfred Muzzarelli	Ein Fischer	
Ibrahim, Besitzer des Eta- blissements „Alhambra“ Viktor Madin	Ein Türsteher	
Professor Martini Nicola Zec	Ein reicher Bauer	
Pierrino, Obsthändler William Wernigk		
Anita, ein Fischermädchen Dora Komarek		

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung: 1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt — 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas — 3. Bild: Zeltlager — 4. Bild: Im Etablissement „Alhambra“ in einer großen Stadt Nordafrikas — 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz, Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz — Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann ausgeführt von den Damen Krausenecker, Pfundmayr, Szakal, Swiezinsky und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodehaus H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahillerstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

* * * Dirigent: **Franz Lehár** a. G.

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Neu einstudiert und inszeniert: Euryanthe. „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 24. Der fliegende Holländer. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Eugen Oegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 26. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 27. Die Flamme (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 23. September 1937

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Erhöhte Preise

Neu einstudiert und inszeniert:

Euryanthe

Große romantische Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Helmine v. Chezy

Musik von **Carl Maria v. Weber**

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

König Ludwig VI.	Herbert Alsen
Adolar Graf von Nevers	* * *
Euryanthe von Savoyen, Adolars Braut	Maria Reining
Rudolf, ein Ritter	Eduard Fritsch
Lysiart Graf von Forest	Alexander Svéd
Eglantine von Puiset, Tochter eines Empörers	Kerstin Thorborg
Bertha, ein Landmädchen	Dora Komarek

Ritter, Edeldamen, Pagen, Herolde, Landleute, Soldaten usw.

Zeit: XII. Jahrhundert — 1. Bild: Turnierhof der königlichen Burg — 2. Bild: Loggia im Schloß Nevers — 3. Bild: Schloßhof in Nevers — 4. Bild: Vor der Kapelle in Nevers — 5. Bild: Saal im königlichen Schloß — 6. Bild: Waldschlucht — 7. Bild: Vor dem Schloßtor zu Nevers

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: **Margarete Wallmann und Willy Fränzl**

ausgeführt von den Damen Szakal, Fiedler, Graf, Stanitz, Swiczinsky, Schindler, Klima, Woyna, Schäfer, Wittek, Schröter, Greger, Wagner, Barth, Temple, Lurz und den Herren Pichler, Kaiser, Weinrich, Nowak, Kloß, Kres, Jandosch, Wondrak, Mikura, Hieß

Bühnenbild: **Clemens Holzmeister** — Kostüme: **Marielouise Luksch**

* * * „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus Düsseldorf, a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** — Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** — Ende **10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Der fliegende Holländer. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 25. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Montag den 27. Die Flamme (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 29. Margarethe (Faust). „Faust“ Kammersänger **Helge Roswaenge**, Staatsoper Berlin, als Gast. Bei aufgehobenem Abonnement Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 24. September 1937

I. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Ludwig Hofmann
Senta, seine Tochter	Maria Nemeth
Erik, ein Jäger	Josef Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Dora With
Der Steuermann Dalands	Georg Maikl
Der Holländer	Fred Destal

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 25. Eugen Onegin. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 26. Aida. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 27. Die Flamme (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 29. Margarethe (Faust). „Faust“ Kammersänger Helge Roswaenge , Staatsoper Berlin, als Gast. Bei aufgehobenem Abonnement Theatergemeinde Serie C, rote Mitglieds-karten (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 30. Oberon. „Hüon von Bordeaux“ Kammersänger Helge Roswaenge , Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 1. Oktober. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 2. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 3. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 25. September 1937

I. Gruppe

Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von P. Tschaikowsky

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Lárina, Gutsbesitzerin . . .	Olga Levko-Antosch	Ein Hauptmann	Georg Monthy
Tatjana } deren Töchter . . .	Lotte Lehmann*	Saretzki	Alfred Muzzarelli
Olga }	Enid Szantho	Triquet, ein Franzose . . .	Georg Maikl
Filipjewna, Wärterin . . .	Dora With	Faktotum auf Lárinas Landgut	Adolph Nemeth
Eugen Onegin	Alexander Svéd	Gillot, Diener Onegin's . . }	
Lenski	Anton Dermota	Ein Müller	Fritz Birkmeyer
Fürst Gremin	Alexander Kipnis	Ein Vorsänger	Karl Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Piffl, Poitschek, Sawka — Klatschbasen: Die Damen Mathias, Stroinigg, Soldan, Zehetmayr

Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Lárinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Lárinas Gutshof — 5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

Erntetanz: Die Damen Drapal, Pokorny, Fiedler, Szakal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Pokorny, Raimund und das Corps de Ballet

Mazurka: Die Damen Krausenecker, Pfundmayr, Szakal, Swiczinsky, die Herren Birkmeyer T., Binder, Raimund, Pokorny und das Corps de Ballet

Trépac: Fräulein Drapal, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Opek, Klima, Schäfer, Michl, Stanitz, Leibenfrost, FeixAnni, Greger, die Herren Raimund, Pokorny, Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Jandosch, Wondrak

Walzer und Polonaise. Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 26. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Montag den 27. Die Flamme (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 29. Margarethe (Faust). Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 30. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 1. Oktober. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 2. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 3. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 26. September 1937

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Der König	Carl Bissuti
Amneris, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aïda, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Theodor Mazaroff
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Alexander Svéd
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Luise Helletsgruber

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr, Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Die Flamme (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Margarethe (Faust). Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 30. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 1. Oktober. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 2. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 3. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 27. September 1937

Die Flamme

Melodrama in drei Akten (vier Bildern) nach G. Wiers Jenessens Schauspiel „Die Hexe“ von Claudio Guastalla — Deutsche Übertragung von Julius Kapp

Musik von Ottorino Respighi

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Wolfgang Martin

Eudossia	Kerstin Thorborg	Zoe	Frieda Stroinigg
Basilio	Fred Destal	Der Bischof	Herbert Alsen
Donello	Emmerich Godin	Der Teufelsbeschwörer	Karl Ettl
Silvana	Ella Flesch	Die Mutter Cesarios	Anny Gregorig
Agnes	Enid Szantho	Ein Geistlicher	Richard Tomek
Monica	Margit Bokor	Ein Bürger	Anton Arnold
Agate	Aenne Michalsky	Der Präfekt	Alexander Pichler
Lucilla	Dora Komarek	Ratsherr	Kurt Kaiser
Sabina	Dora With	Kirchenchor	Wiener Sängerknaben

Mägde, Volk, Geistlichkeit, Gefolge — In Ravenna, Ende des VII. Jahrhunderts

1. Bild: Halle im Palaste des Exarchen — 2. Bild: Im Palaste — 3. Bild Gemach der Silvana —
4. Bild: Im Innern von San Vitale

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 29. Margarethe (Faust). Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 30. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 1. Oktober. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 2. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 3. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 28. September 1937

II. Gruppe

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Josef Krips

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Lotte Lehmann*
Der Baron Ochs auf Lerchenau Alexander Kipnis
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus Margit Bokor
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Elis. Schumann*
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Aenne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin Rosette Anday
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal William Wernigk
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Anton Dermota
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Verlik

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe Fritzi Berthold
Drei adelige Waisen { Molly Jonas
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt Georg Maikl
Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling
Hans Scholtys
Franz Rouland
Franz Szkokan
Charl. Verständig
Viktor Maiwald
Fünf Kellner { Johann Hahn
Heinrich Berthold
Leopold Männling
Heinrich Berthold
Ein Arzt Fritz Birkmeyer
Leopold, Diener des Barons Gustav Strobl
Ein Hausknecht Lotte Matzner
Ein kleiner Mohr

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Margarethe (Faust). Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 30. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. Oktober. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 2. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 3. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 4. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Mittwoch den 29. September 1937

Bei aufgehobenem Abonnement

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Carl Alwin

Faust	Helge Roswaenge
Mephistopheles	Ludwig Hofmann
Valentin	Piero Pierotić
Brander	Georg Monthy
Margarethe	Esther Réthy
Siebel	Dora Komarek
Marthe	Helene Nikolaidi

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frl. Pokorny, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, Laïs: Frl. Drapal, weiters die Damen: Szakal, Fiedler, Stanitz, Opek, Feix A., Grübler, Leibenfrost, Schröter, Schäfer, Michl und das Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 30. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 1. Oktober. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 3. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 4. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Dienstag den 5. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 30. September 1937

Anfang 7 ½ Uhr

OBERON

KÖNIG DER ELFEN

Romantische Oper nach Wielands gleichnamiger Dichtung von J. R. Planché
Bühneneinrichtung in zwei Teilen (12 Bildern) mit Benützung der Bearbeitung Gustav Mahlers

Musik von Carl Maria von Weber

Spielleitung: Dr. Otto Erhardt a. G.

Dirigent: * * *

Oberon, König der Elfen . . . Margit Bokor
Titania, seine Gemahlin . . . Ilse Kopp
Puck Enid Szanthe
Droll Dora Komarek
Kobold Georg Monthy
Ein Meermädchen Anny Gregorig
Harun al Raschid, Kalif von
Bagdad Carl Bissuti
Rezia, seine Tochter Hilde Konetzni
Fatime, deren Gefährtin Rosette Anday
Babekan, persischer Prinz Eduard Fritsch
Mesru, Haremswächter Adolph Nemeth

Almansor, Emir von Tunis . . . Alfred Muzzarelli
Roschana, seine Gemahlin . . . Maria Graf
Nadine, deren Sklavin Ada Swiczinsky
Abdallah, ein Seeräuber Franz Polcar
Erster Viktor Jirasek
Zweiter } Gartenhüter Franz Schramm
Dritter } Heinrich Berthold
Kaiser Karl der Große Fritz Birkmeyer
Hüon von Bordeaux, Herzog
von Guyenne Helge Roswaenge
Scherasmin, sein Knappe William Wernig
Sturmgeist Erwin Pokorny

Elfen, Nymphen, Sylphiden, Genien, Feen, Meermädchen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister, Meerwesen, Meergott, Gefolge des Kalifen, Bajaderen und Haremsdamen, schwarze und weiße Haremsdiener, Sklaven, Janitscharenmusiker, Wachen, Seeräuber, Gefolge Karls des Großen, Ritter, Knappen, Pagen, Edle und Edeldamen

Ort der Handlung: Franken, Bagdad und Tunis — Zeit: Das Jahr 806

I. Teil: 1. Bild: Elfenwald. 2. Bild: Vor dem Kalifenpalast. 3. Bild: Thronsaal Harun al Raschids. 4. Bild: Palastgarten (2. bis 4. Bild in Bagdad). 5. Bild: Hafen von Askalon. 6. und 7. Bild: Meeresküste. — II. Teil: 8. Bild: Garten des Emirs Almansor. 9. Bild: Almansors Harem. 10. Bild: Richtplatz (8. bis 10. Bild in Tunis). 11. Bild: Oberon und Titania. 12. Bild: Burghof Kaiser Karls des Großen in Aachen

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Drapal, Pokorny, den Herren Nemeth, Raimund, Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballett

Ausstattung von Robert Kautsky unter Zugrundelegung der Salzburger Bühnenbilder und Kostüme Oskar Strnads

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr Anfang 7 ½ Uhr Ende nach 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 1. Oktober. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 2. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 3. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)
Montag den 4. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 ½ Uhr)
Dienstag den 5. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 6. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 1. Oktober 1937

II. Gruppe

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Stefan Beinl		Dirigent: Wolfgang Martin	
Graf Waldner, Rittm. a. D.	Fritz Krenn	Ein Zimmerkellner	Richard Tomek
Adelaide, seine Frau	O. Levko-Antosch	Begleiterin der Arabella	Frieda Haller
Arabella } ihre Töchter	Maria Reining	Drei Spieler	Franz Polcar
Zdenka }	Margit Bokor		Albert Piffel
Mandryka	Alfred Jerger		Franz Schramm
Matteo, Jägeroffizier	Richard Sallaba	Ein Arzt	Karl Führich
Graf Elemer } Verehrer der	Josef Kalenberg	Groom	Annemarie Greger
Graf Dominik } Arabella	Hans Duhan	Sechs Kellner	Hans Scholtys
Graf Lamoral }	Georg Monthy		Franz Szkokan
Die Fiakermilli	Marie Gerhart		Karl Führich
Eine Kartenaufschlägerin	Dora With	Johann Hahn	Gustav Strobl
Welko, Leibhusar des		Ludwig Fleck	
Mandryka	Hans Frank		
Djura } Diener des Mandryka	Viktor Maiwald		
Jankel }	Emanuel Haller		

Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel — 2. Akt: Foyer zum Ballsaal — 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel — Ort: Wien, Zeit 1860

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Pelze beige stellt von Penížek & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 3. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)
Dienstag den 5. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 6. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 7. Der Maskenball (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 8. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Othello. „Othello“ **Joachim Sattler**, Opernhaus Darmstadt, a. G. „Jago“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New-York, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 10. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 2. Oktober 1937

II. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	Hilde Konetzni
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Adele Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Ludwig Hofmann
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzelline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Margit Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Dora Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kastl
Zweite } Brautjungfer	Gretl Zehetmayr

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Margarete Wallmann, ausgeführt von zehn Damen des Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 3. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 4. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Dienstag	den 5. Aida. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 6. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 7. Der Maskenball (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 8. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 9. Othello. „Othello“ Joachim Sattler . Staatsoper Hamburg a. G. „Jago“ Lawrence Tibbett , Metropolitan Opera New-York, a. G. Erhöhte Preise. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 10. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 3. Oktober 1937

Im Abonnement

Elektra

Tragödie in einem Aufzug von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Klytämnestra	Rosette Anday	Ein junger Diener	Hermann Gallos
Elektra	Rose Pauly	Ein alter Diener	Alfred Muzzarelli
Chrysothemis	Hilde Konetzni	Die Aufseherin	Ella Flesch
Aegysth	Josef Kalenberg		Enid Szantho
Orest	Fred Destal		Dora Komarek
Der Pfleger des Orest	Karl Ettl	Fünf Mägde	Dora With
Die Vertraute	Frieda Stroinigg		Aenne Michalsky
Die Schleppträgerin	Marta Karl		L. Helletsgruber

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 9½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 4. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ **Karl Kamann**, Opernhaus Chemnitz, als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)
- Dienstag den 5. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 6. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Donnerstag den 7. Der Maskenball (Anfang 7½ Uhr)
- Freitag den 8. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 9. Othello. „Othello“ **Joachim Sattler**, Staatsoper Hamburg a. G. „Jago“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New-York, a. G. Erhöhte Preise. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 10. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 4. Oktober 1937

Anfang 6 ½ Uhr

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Nicola Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Eduard Fritsch
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		William Wernigk
Eva, Pogners Tochter		Luise Helletsgruber
Magdalena, Evas Amme	Kerstin Thorborg	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche— Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens— Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nibel & Co., Wien

* * * „Hans Sachs“ **Karl Kamann**, Opernhaus Chemnitz, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende vor 11 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Aida. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 6. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Der Maskenball (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag den 8. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 9. Othello. „Othello“ **Jochim Sattler**, Staatsoper Hamburg a. G. „Jago“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New-York, a. G. Erhöhte Preise. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 10. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 5. Oktober 1937

I. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Der König	Carl Bissuti
Amneris, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aïda, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Theodor Mazaroff
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Alexander Svéd
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Maria Schober
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr, Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **6½ Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende nach **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 7. Der Maskenball (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 9. Othello. „Othello“ **Joachim Sattler**, Staatsoper Hamburg a. G. „Jago“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New-York, a. G. Erhöhte Preise. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 10. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 11. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. Oktober 1937

I. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Violetta Valery	* * *
Flora Bervoix	Aenne Michalsky
Annina, Dienerin Violettas	Dora Komarek
Alfred Germont	Anton Dermota
Georg Germont, sein Vater	Alexander Svéd
Gaston, Vicomte von Létorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Alfred Muzarelli
Joseph, Diener Violettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Fritz Erber

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* * * „Violetta“ **Daisy Halban-Kurz** a. G.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Der Maskenball (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 8. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Othello. „Othello“ **Joachim Sattler**, Staatsoper Hamburg a. G. „Jago“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New-York, a. G. Erhöhte Preise. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 10. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 11. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 12. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—13 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 7. Oktober 1937

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Richard Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	Norbert Ardelli a. G.
René, dessen Freund	Alexander Svéd
Amelia, dessen Gattin	Maria Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Enid Szantho
Oscar, Page des Grafen	Adele Kern
Hastings } Verschworene	Nicola Zec
Berkley }	Carl Bissuti
Silvan, ein Matrose	Georg Monthy
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Richard Tomek

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frl. Drapal, Graf, Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballett

Menuett: Frl. Pokorny, Szakal und das Corps de Ballett

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 8.	Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 9.	Othello. „Othello“ Joachim Sattler , Staatsoper Hamburg a. G. „Jago“ Lawrence Tibbett , Metropolitan Opera New-York, a. G. Erhöhte Preise. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 10.	Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 11.	Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 12.	Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Neu einstudiert: Carnaval. Hierauf: Tschaiowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 8. Oktober 1937

I. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Florestan, ein Gefangener	Josef Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Rose Pauly
Don Fernando, Minister	Fred Destal
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Alfred Jerger
Rocco, Kerkermeister	Carl Bissuti
Marzeline, seine Tochter	Elisabeth Schumann*
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter }	Georg Monthy

Staatsgefängene. Wachen. Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **vor 10½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Othello. „Othello“ **Joachim Sattler**, Staatsoper Hamburg a. G. „Jago“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New-York, a. G. Erhöhte Preise. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 10. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 12. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 13. Neu einstudiert: Carnaval. Hierauf: Tschairowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 14. Neu einstudiert und inszeniert: Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Stadttheater Braunschweig, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. Euryanthe. „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 16. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Georg Losonczy**, Kgl. Ung. Oper Budapest, a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 17. Rigoletto. „Rigoletto“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New York, a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 9. Oktober 1937

I. Gruppe

Erhöhte Preise

OTHELLO

Oper in vier Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)
Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Wolfgang Martin

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	* * *
Jago, Fähndrich	* * *
Cassio, Hauptmann	Hermann Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	William Wernigk
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Carl Bissuti
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Karl Ettl
Ein Herold	Georg Monthy
Desdemona, Othellos Gemahlin	Maria Reining
Emilia, Jagos Gattin	Enid Szantho
Ein Offizier	Hans Scholtys
Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk	

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts
In Szene gesetzt von Dr. Løthar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

* * * „Othello“ **Joachim Sattler**, Staatsoper Hamburg, a. G.
* * * „Jago“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New York, a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr — Anfang 7 Uhr — Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Orpheus. „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 11. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 13. Neu einstudiert: Carnival. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 14. Neu einstudiert und inszeniert: Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**. Stadttheater Braunschweig, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 15. Euryanthe. „Adolar“ **Karl Friedrich**. Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 16. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Georg Losonczy**, Kgl. Ung. Oper Budapest, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 17. Rigoletto. „Rigoletto“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New York, a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 10. Oktober 1937

ORPHEUS

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von Ch. W. Gluck. Text von Calzabigi

Regiedienst: Willy Fränzl

Dirigent: * * *

Orpheus Kerstin Thorborg
Eurydike * * *
Eros Margit Bokor
Ein seliger Schatten Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Eros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades),
Krausenecker, Pokorny, Drapal, Schindler, Szakal, Opek; den Herren Nemeth, Binder,
Raimund, Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Eurydike“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 12. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Neu einstudiert: Carnaval. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie — Strauß-Divertis-
sement. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 14. Neu einstudiert und inszeniert: Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Stadttheater
Braunschweig, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 15. Euryanthe. „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent:
Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 16. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Georg Losonczy**, Kgl. Ung. Oper Buda-
pest, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 17. Rigoletto. „Rigoletto“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New York, a. G.
Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 11. Oktober 1937

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Der Bettelstudent

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto

Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Palmatica Gräfin Nowalska	Bella Paalen	Onuphrie, Diener im Hause
Laura	Margit Bokor	Nowalska
Bronislawa } ihre Töchter	Adele Kern	Eduard Fritsch
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Alfred Jerger	Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau
Symon Rymanowicz, Student	Richard Sallaba	Dr. J. Bergauer a. G.
Herzog Adam Kasimir von Polen	Georg Monthy	Piffke } seine Gehilfen
Wangenheim, Major	Karl Ettl	Albert Piffl
Henrici, Rittmeister	Richard Tomek	Karl Kolowratnik
Schweinitz, Leutnant	Alfred Muzzarelli	Roy, Wirt
Richthofen, Kornett	Dora Komarek	Anton Arnold
Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Zofen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk		Der Bürgermeister von Krakau
		Raim. Loibnegger
		Ein Zeremonienmeister
		Emanuel Haller
		Ein Kurier
		Viktor Jirasek
		Adjutant

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starcken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Drapal, Pokorny, Szakal, Graf, Swiczinsky, den Herren Fränzl W., Birkmeyer T., Fränzl R., Binder, Pokorny, Raimund, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 13. Neu einstudiert: Carnaval. Hierauf: Tschaiowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Neu einstudiert und inszeniert: Palestrina. „Palestrina“ Josef Witt, Landestheater Braunschweig, a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 6½ Uhr)
Freitag den 15. Euryanthe. „Adolar“ Karl Friedrich, Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 16. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 17. Rigoletto. „Rigoletto“ Lawrence Tibbett, Metropolitan Opera New York, a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 12. Oktober 1937

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacomosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Carl Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Maria Reining
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Anny Gregorig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Emmerich Godin
Sharpfeß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Piero Pierotič
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Karl Ettl
Yakusidė	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Molly Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Neu einstudiert: Carnaval. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 14. Neu einstudiert und inszeniert: Palestrina. „Palestrina“ **Josel Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Euryanthe. „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 16. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Georg Losonczy**, Kgl. Ung. Oper Budapest, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 17. Rigoletto. „Rigoletto“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New York, a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 18. Die Macht des Schicksals. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. Oktober 1937

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Carnaval

Getanzt nach der Schumann'schen Musik

Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner, neu einstudiert von Willy Fränzl
Spielleitung: Willy Fränzl

Prinz Carnaval Toni Birkmeyer	Eusebius Robert Binder
Prinzessin Carnaval Julia Drapal	Eusebia Maria Schindler
Pierrot Hedy Pfundmayr	Florestan Rudi Fränzl
Pierrette Maria Stanitz	Florestine Dora Szakal
Arlequin Willy Fränzl	Narren { Erwin Pokorny Carl Raimund Franz Klos
Columbine Poldy Pokorny	
Pantalon Adolph Nemeth	

Papillons: Frl. Klima, Anni Feix, Leibenfrost, Grübler

Junge Bürgerpaare: Frl. Wagner, Hr. Kaiser Frl. Swiczinsky, Hr. Nowak, Frl. Schäfer, Hr. Weinrich, Frl. Graf, Hr. Pichler

Masken, Bürgerfrauen, Philister

Hierauf:

Tschaikowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Nußknacker“-Suite und anderer Musik von Tschaikowsky

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Vase“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**
Maler: Frl. Opek, Lurz, Wittek, Nussenblatt, Hr. Binder, Verlik
Preisrichter: Frl. Swiczinsky, Hr. Birkmeyer F., Pretzlmeier

1. Bild: **Lampionmarkt in Wan-Tju-Fu**
Geishas: Die Damen Feix A., Klima, Leibenfrost, Stanitz, Csadek, Schäfer, Schröter, Wagner, Schindler

Lampions, Lampionanzünder:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**
Eislaufpaare: Frl. Krausenecker, Hr. Willy Fränzl, die Damen: Pokorny, Drapal, Szakal, Grübler, die Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny
Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Klos, Weinrich
Bauern: Die Damen: Woyna, Musil, Glaser, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Vase**
Die Klagernde: Frl. Pfundmayr, Trauernde Gefährtinnen: Frl. Stanitz, Leibenfrost, Greger, Binder, Temple. Der tote Jüngling: Hr. Raimund. Seine Kameraden: Hr. Pichler, Pokorny. Der Krieger: Herr Nemeth. Flötenspielerinnen: Frl. Graf, Schindler

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

4. Bild: **Tempel in Tibet**

Der achtarmige Gott: Hr. Nemeth, Frl. Woyna, Temple, Barth

Die Priester: Frl. Schröter, Kopp, Jemel, Binder, Schäfer, Musil, Frankl, Csadek, Krämer, Glaser, Klotz, Leiter, Hr. Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Kres, Mikura, Jandosch, Hieß

5. Bild: **Arabische Karawane**

Karawanentreiber: Hr. Nemeth. Eine Fellachin in der Oase: Frl. Pfundmayr. Eine Prinzessin: Frl. Graf. Ihre Dienerinnen: Frl. Szakal, Stanitz, Schindler, Klima, Leibenfrost, Temple, Kopp. Lastträger: Herren vom Corps de Ballet

6. Bild: **Hinter den Kulissen der Oper**
Verwandlung: **Opernredoute**

Der Ballettmeister: Hr. Nemeth. Die Primaballerina: Frl. Pokorny. Ein Sprühgeist: Frl. Krausenecker. Ein Galan: Hr. Willy Fränzl
Die Balletteusen: Frl. Stanitz, Klima, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Schäfer, Feix A., Greger, Wagner, Csadek
Der Vielbegehrte: Hr. Rudi Fränzl, Seine Damen: Frl. Szakal, Schindler
Die Kavaliers: Hr. Weinrich, Nowak, Pichler, Kaiser. Publikum: Corps de Ballet

Strauß-Divertissement

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

1. **Sphärenklänge**, Walzer von Johann Strauß (Choreographie von Margarete Wallmann). Die Damen Opek, Schindler, Swiczinsky, Stanitz, Leibenfrost, Schäfer, Temple, Greger, Glaser, Barth

2. **Pizzicato-Polka** von Johann Strauß (Choreographie von Valeria Kratina). Die Damen Woyna, Musil, Wittek, Kopp, Anni Feix, Wagner, Slamerseg, Kose; die Herren Raimund, Pokorny, Kaiser, Pichler

3. **Kaiserwalzer** von Johann Strauß (Choreographie von Toni Birkmeyer). Die Damen Szakal, Graf, Opek, Klima, Schindler, Swiczinsky, Leibenfrost, Grübler, Stanitz, Schröter, Greger, Temple, Wittek, Musil, Schäfer, Binder, Csadek, Klotz; die Herren Toni Birkmeyer, Binder, Pichler, Kaiser, Nowak, Klos

Nach „Carnaval“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Neu einstudiert und inszeniert: Palestrina. „Palestrina“ Josef Witt, Landestheater Braunschweig, a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 6¼ Uhr)

Freitag den 15. Euryanthe. „Adolar“ Karl Friedrich, Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 17. Rigoletto. „Rigoletto“ Lawrence Tibbett, Metropolitan Opera New York, a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7¼ Uhr)

Montag den 18. Die Macht des Schicksals. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

„Eibemühl“, Wien IX.

I. NEUER MARKT 3
Telephon R-26-0-42
Nach dem Theater warme Küche
Italienisches Restaurant „Capri“

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4
Zugang zum neuen Speisesaal durch die Hotelhalle

Operntheater

Donnerstag den 14. Oktober 1937

Anfang 6 1/2 Uhr

Neu einstudiert und inszeniert:

Palestrina

Musikalische Legende in drei Akten von Hans Pfitzner

Jenem rein intellektuellen Leben des einzelnen entspricht ein ebensolches des Ganzen der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortschreitenden Erkenntnis mittels der Wissenschaften und in der Vervollkommnung der Künste, welche beide, Menschenalter und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortsetzen und zu denen ihren Beitrag liefernd, die einzelnen Geschlechter vorüberleihen. Dieses intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gährung entwickelnder wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schuldlos und nicht blutbefleckt die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste. Arthur Schopenhauer.

Spielleitung: Dr. Otto Erhardt a. G.

Musikalische Leitung: * * *

Erster Akt — Personen:

Die Erscheinung der Lukretia, Palestrinas verstorbener Frau	Enid Szantho
Carlo Borromeo, römischer Kardinal	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	* * *
Ighino, sein Sohn, 15 Jahre	Esther Réthy
Silla, sein Schüler, 17 Jahre	Margit Bokor
	(Anton Dermota
	Hermann Gallos
	William Wernigk
	Franz Worrff
Die Erscheinungen neun verstorbener Meister der Tonkunst	Georg Monthy
	Viktor Madin
	Alfred Muzzarelli
	Karl Ettl
	Nicola Zec
Drei Engelstimmen	Esther Réthy
	Dora Komarek
	Anny Gregorig

Engel

Zweiter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Giovanni Morone } Kardinallegaten des Papstes	Fred Destal
Bernardo Novagerio }	Hermann Gallos
Kardinal Christoph Madruscht, Fürsterzbischof von Trient	Herbert Alsen
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Der Kardinal von Lothringen	Carl Bissuti
Abdisu, der Patriarch von Assyrien	Georg Maikl
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof von Prag	Viktor Madin
Graf Luna, Orator des Königs von Spanien	Georg Monthy
Der Bischof von Budoja } italienische Bischöfe	William Wernigk
Theophilus, Bischof von Imola }	Anton Arnold
Avosmediano, Bischof von Cadix }	Herm. Wiedemann
Bischof Ercole Severolus, Zeremonienmeister des Konzils von Trient	Karl Ettl
Bischof von Feltre	Alfred Muzzarelli
Bischof von Dandini	Anton Dermota
Bischof von Fiesoli	Eduard Fritsch
Ein junger Doktor	Dora Komarek
Ein spanischer Bischof	Franz Worrff

Zwei päpstliche Nuntien — Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, Ordensgenerale, Gesandte, Prokuratoren, geistliche und weltliche Fürsten, Theologen, Doktoren aller christlichen Nationen, Diener, Stadtsoldaten, Straßenvolk

2. Stumme Personen:

Ein Jesuitengeneral	Adolph Nemeth
Massarelli, Bischof von Thelesia, Sekretär des Konzils	Robert Binder

Dritter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Papst Pius IV.	Herbert Alsen
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina	* * *
Ighino	Esther Réthy
	(Karl Ettl
	Alfred Muzzarelli
	Hermann Gallos
	Anton Dermota
	Carl Bissuti

Kapellsänger der päpstlichen Kapelle

2. Stumme Personen:

Giuseppe, der alte Diener Palestrinas	Rich. Pretzelmeier
---	--------------------

Kardinäle und anderes Gefolge des Papstes

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils — Der erste und dritte Akt in Rom, der zweite in Trient — Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten etwa vierzehn Tage

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Palestrina“ Josef Witt, Landestheater Braunschweig, a. G.

* * * Musikalische Leitung: Bruno Walter a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Freitag	den 15. Euryanthe. „Adolar“ Karl Friedrich, Opernhaus Düsseldorf, a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 16. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 17. Rigoletto. „Rigoletto“ Lawrence Tibbett, Metropolitan Opera New York, a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag	den 18. Die Macht des Schicksals. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 19. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 20. Die Flamme. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, am Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 15. Oktober 1937

II. Gruppe

Euryanthe

Große romantische Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Helmine v. Chezy
Musik von **Carl Maria v. Weber**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

König Ludwig VI.	Herbert Alsen
Adolar Graf von Nevers	* * *
Euryanthe von Savoyen, Adolars Braut	Maria Reining
Rudolf, ein Ritter	Eduard Fritsch
Lysiart Graf von Forest	Alexander Svéd
Eglantine von Puisset, Tochter eines Empörers	Kerstin Thorborg
Bertha, ein Landmädchen	Dora Komarek

Ritter, Edeldamen, Pagen, Herolde, Landleute, Soldaten usw.

Zeit: XII. Jahrhundert — 1. Bild: Turnierhof der königlichen Burg — 2. Bild: Loggia im Schloß Nevers — 3. Bild: Schloßhof in Nevers — 4. Bild: Vor der Kapelle in Nevers — 5. Bild: Saal im königlichen Schloß — 6. Bild: Waldschlucht — 7. Bild: Vor dem Schloßtor zu Nevers

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann und Willy Fränzl
ausgeführt von den Damen Szakal, Fiedler, Graf, Stanitz, Swiczinsky, Schindler, Klima, Woyna, Schäfer, Wittek, Schröter, Greger, Wagner, Barth, Temple, Lurz und den Herren Pichler, Kaiser, Weinrich, Nowak, Kloß, Kres, Jandosch, Wondrak, Mikura, Hieß

Bühnenbild: Clemens Holzmeister — Kostüme: Marielouise Luksch

* * *, „Adolar“ **Karl Friedrich**, Opernhaus Düsseldorf, a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Georg Losonczy**, Kgl. Ung. Oper Budapest, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 17. Rigoletto. „Rigoletto“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New York, a. G.
Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Cavalleria rusticana — Josephs-Legende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 19. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Mittwoch den 20. Die Flamme. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Aida (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 22. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 23. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 2½ Uhr: Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Die Bohème. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Neu einstudiert: Falstaff

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 16. Oktober 1937

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Carl Bissuti
Senta, seine Tochter	Maria Nemeth
Erik, ein Jäger	Josef Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Enid Szantho
Der Steuermann Dalands	Anton Dermota
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Holländer“ **Georg Losonczy**, Königl. Ung. Oper Budapest, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Rigoletto. „Rigoletto“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New York, a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 18. Cavalleria rusticana — Josephs-Legende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Mittwoch den 20. Die Flamme. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Aida. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 22. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 23. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 2½ Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Neu einstudiert: Falstaff

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 17. Oktober 1937

Im Abonnement — Erhöhte Preise

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal		Dirigent: Carl Alwin
Der Herzog von Mantua		Emmerich Godin
Rigoletto, sein Hofnarr		* * *
Gilda, dessen Tochter		Marie Gerhart
Graf von Monterone		Franz Worff
Graf von Ceprano		Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin		Frieda Stroinigg
Marullo	} Kavaliers	Georg Monthy
Borsa		Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo		Lorenz Alvari a. G.
Magdalena, seine Schwester		Olga Levko-Antosch
Johanna, Gildas Gesellschafterin		Anny Gregorig
Ein Türhüter		Raimund Loibnegger
Ein Page der Herzogin		Maria Schober

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt vom Corps de Ballet

* * * „Rigoletto“ **Lawrence Tibbett**, Metropolitan Opera New York, a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 18. Cavalleria rusticana — Josephs-Legende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
- Dienstag den 19. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
- Weiterer Spielplan:
- Mittwoch den 20. Die Flamme. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
- Donnerstag den 21. Aïda. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 22. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 23. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 24. Nachmittags 2½ Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
- Abends 7½ Uhr: Neu einstudiert: Falstaff

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 18. Oktober 1937

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Hans Duhan Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Carl Alwin
Santuzza, eine junge Bäuerin Maria Nemeth
Turiddu, ein junger Bauer Norbert Ardelli a. G.
Lucia, seine Mutter O. Levko-Antosch
Alfio, ein Fuhrmann Fred Destal
Lola, seine Frau Dora Komarek

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Josephs-Legende

Handlung von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Inszenierung und Einstudierung von Margarete Wallmann unter Zugrundelegung der Choreographie von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Carl Alwin

Potiphar	Adolph Nemeth	Joseph, ein Hirtenknabe	Carl Raimund
Potiphars Weib	Hedy Pfundmayr	Sulamith, eine Tänzerin	Julia Drapal
Deren Liebblingssklavin	Dora Szakal	Deren Begleiterinnen	{ Olga Fiedler
Potiphars Haushofmeister	Rudi Fränzl		{ Anni Feix
Ein alter Sheik	Robert Binder	Der schwarze Henker	Robert Binder
Junger Orientale	Kurt Kaiser	Erzengel	Erwin Pokorny

Tanz der Frauen: { Die Verschleierte: Frl. Swiezinsky, Graf, Grübler
Die Unverschleierte: Frl. Schindler, Leibenfrost, Temple
Die Dienerinnen der Verschleierte: Frl. Pokorny, Stanitz, Opek

Die Boxkämpfer: Hr. Pokorny, Weinrich, Verlik, Pichler, Nowak, Klos
Leibwache: Hr. Birkmeyer F., Wondrak, Mikura, Hieß, Kaiser H., Sidl
Spielkameraden Josephs: Frl. Schröter, Greger, Binder, Klotz, Jetzel, Krämer
Die Folterknechte: Hr. Weinrich, Verlik, Pichler, Nowak, Jandosch
Mulatten: Hr. Blachkolm, Pretzelmeier, Kres H.

Gäste des Potiphar, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar. Orientalen, Begleiter der Boxer

Bühnenbild: Roller — Kautsky

Kostüme der Solisten: Ladislaus Czettel

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Mittwoch den 20. Die Flamme. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Aida. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 22. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 23. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 2½ Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Neu einstudiert: Falstaff

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 19. Oktober 1937

I. Gruppe

👉 Anfang 6 ½ Uhr 👈

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Alfred Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Herbert Alsen
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Eduard Fritsch
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Richard Sallaba
Eva, Pogners Tochter		Elisabeth Schumann*
Magdalena, Evas Amme	Enid Szantho	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche—Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens—Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* Ehrenmitglied Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende vor 11 ½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Die Flamme. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Aida. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 22. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 23. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag	den 24. Nachmittags 2 ½ Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 ½ Uhr: Neu einstudiert: Falstaff
Montag	den 25. Palestrina. Dirigent: Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6 ½ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 20. Oktober 1937

Bei aufgehobenem Abonnement

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Die Flamme

Melodrama in drei Akten (vier Bildern) nach G. Wiers Jenssens Schauspiel „Die Hexe“ von Claudio Guastalla — Deutsche Übertragung von Julius Kapp

Musik von Ottorino Respighi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Wolfgang Martin

Eudossia	Rosette Anday	Zoe	Frieda Stroinigg
Basilio	Fred Destal	Der Bischof	Nicola Zec
Donello	Emmerich Godin	Der Teufelsbeschwörer	Karl Ettl
Silvana	Ella Flesch	Die Mutter Cesarios	Anny Gregorig
Agnes	Enid Szantho	Ein Geistlicher	Richard Tomek
Monica	Margit Bokor	Ein Bürger	Anton Arnold
Agate	Dora Komarek	Der Präfekt	Alexander Pichler
Lucilla	Maria Schober	Ratsherr	Kurt Kaiser
Sabina	Dora With	Kirchenchor	Wiener Sängerknaben

Mägde, Volk, Geistlichkeit, Gefolge — In Ravenna, Ende des VII. Jahrhunderts

1. Bild: Halle im Palaste des Exarchen — 2. Bild: Im Palaste — 3. Bild Gemach der Silvana —
4. Bild: Im Innern von San Vitale

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Aïda. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
(Anfang 7 Uhr)

Freitag den 22. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 2½ Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Neu einstudiert: Falstaff

Montag den 25. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G.
Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 6½ Uhr)

Dienstag den 26. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 22. Oktober 1937

I. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Sarastro	Herbert Alsen	Erster } Priester	Hermann Gallos
Königin der Nacht	Marie Gerhart	Zweiter } Priester	Alfred Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter	E. Schumann*	Zwei geharnischte Männer {	Anton Dermota
Erste } Dame der	Ella Flesch	Erster } Knabe	Maria Schober
Zweite } Königin	Wanda Achsel	Zweiter } Knabe	Molly Jonas
Dritte } Königin	Enid Szanthe	Dritter }	Frieda Stroinigg
Tamino	Josef Kalenberg	Drei Sklaven	Emanuel Haller
Papageno	Fritz Krenn		Albert Piffel
Papagena	Dora Komarek		Viktor Maiwald
Sprecher	Alexander Svéd		
Monostatos	William Werniok		

Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 23. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 24. Nachmittags 2½ Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
	Abends 7½ Uhr: Aida. Dirigent: Bruno Walter a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag	den 25. Palestrina. „Palestrina“ Josef Witt , Landestheater Braunschweig, a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)
Dienstag	den 26. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 27. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 28. Don Juan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 29. Tschaikowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 30. Tosca. „Cavaradossi“ Kammersänger Jan Kiepura a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 31. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 23. Oktober 1937

I. Gruppe

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Carl Alwin

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Richard Sallaba
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Edith Priebner
Ottokar, ihr Sohn	William Wernigk
Czipra, Zigeunerin	O. Levko-Antosch
Saffi, Zigeunermädchen	Ella Flesch
Pali	Alfred Muzzarelli
Józsi } Zigeuner	Karl Ettl
Ferkó }	Anton Arnold
Mihály }	Georg Monthy
Vier Beamte der Sittenkommission {	Adolph Nemeth
.	Robert Binder
.	Johann Weinrich
.	Fritz Birkmeyer
Zwei Gespielinnen der Arsena {	Marie Chlubna
.	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Annemarie Greger
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
István, Knecht des Zsupán	Fritz Erber
Pista, zweiter Knecht des Zsupán	Rich. Pretzelmeier
Ein Zigeunerknabe	Hansi Sulzgruber
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinde, Trabanten,	Deutschmeister, Husaren,
Marketenderinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Graf, Szakal, sowie den Herren Toni Birkmeyer, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 24. Nachmittags 2½ Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
	Abends 7½ Uhr: Aida. Dirigent: Bruno Walter a. G.
Montag	den 25. Palestrina. „Palestrina“ Josef Witt, Landestheater Braunschweig, a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 26. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 27. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 28. Don Juan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 29. Tschaikowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 30. Tosca. „Cavaradossi“ Kammersänger Jan Kiepura a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 31. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 24. Oktober 1937

NACHMITTAGS 2½ UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf
Zu kleinen Preisen

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und
L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	Emmerich Godin
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Piero Pierotić
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzarelli
Mimi	Elisabeth Schumann *
Musette	Dora Komarek
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer,
Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-
Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* Ehrenmitglied

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 2 Uhr** Anfang **2½ Uhr** Ende **5 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 24. Oktober 1937

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Der König	Carl Bissuti
Amneris, seine Tochter	Piroska Tutsek
Aïda, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Theodor Mazaroff
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Alexander Svéd
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Maria Schober
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Athiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr, Hrn. Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl und dem Corps de Ballet

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G.
Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 6½ Uhr)

Dienstag den 26. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 28. Don Juan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 29. Tschaikowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 30. Tosca. „Cavaradossi“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 31. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
(Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 25. Oktober 1937

Anfang 6 1/2 Uhr

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Palestrina

Musikalische Legende in drei Akten von Hans Piitzner

Jenem rein intellektuellen Leben des einzelnen entspricht ein ebensolches des Ganzen der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortschreitenden Erkenntnis mittels der Wissenschaften und in der Vervollkommnung der Künste, welche beide, Menschenalter und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortsetzen und zu denen ihren Beitrag liefernd, die einzelnen Geschlechter vorüberleihen. Dieses intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gährung entwickelnder wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schuldlos und nicht blutbefleckt die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste.

Arthur Schopenhauer.

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: * * *

Erster Akt — Personen:

Die Erscheinung der Lukretia, Palestrinas verstorbener Frau	Helene Nikolaidi
Carlo Borromeo, römischer Kardinal	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	* * *
Ighino, sein Sohn, 15 Jahre	Esther Réthy
Silla, sein Schüler, 17 Jahre	Margit Bokor
	Anton Dermota
	Hermann Gallos
	William Wernigk
	Franz Worff
Die Erscheinungen neun verstorbener Meister der Tonkunst	Georg Monthy
	Viktor Madin
	Alfred Muzzarelli
	Karl Ettl
	Nicola Zec
Drei Engelstimmen	Esther Réthy
	Dora Komarek
	Anny Gregorig

Engel

Zweiter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Giovanni Morone } Kardinallegaten des Papstes	Fred Destal
Bernardo Novagerio }	Hermann Gallos
Kardinal Christoph Madruscht, Fürsterzbischof von Trient	Herbert Alsen
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Der Kardinal von Lothringen	Carl Bissuti
Abdisu, der Patriarch von Assyrien	Georg Maikl
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof von Prag	Karl Ettl
Graf Luna, Orator des Königs von Spanien	Georg Monthy
Der Bischof von Budoja } italienische Bischöfe	William Wernigk
Theophilus, Bischof von Imola }	Anton Arnold
Avosmediano, Bischof von Cadix	Herm. Wiedemann
Bischof Ercole Severolus, Zeremonienmeister des Konzils von Trient	Viktor Madin
Bischof von Feltre	Alfred Muzzarelli
Bischof von Dandini	Anton Dermota
Bischof von Fiesoli	Eduard Fri'sch
Ein junger Doktor	Dora Komarek
Ein spanischer Bischof	Franz Worff

Kapellsänger der päpstlichen Kapelle

Zwei päpstliche Nuntien — Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, Ordensgenerale, Gesandte, Prokuratoren, geistliche und weltliche Fürsten, Theologen, Doktoren aller christlichen Nationen. Diener, Stadtsoldaten, Straßenvolk

2. Stumme Personen:

Ein Jesuitengeneral	Adolph Nemeth
Massarelli, Bischof von Thelesia, Sekretär des Konzils	Robert Binder
Giuseppe, der alte Diener Palestrinas	Rich. Pretzelmeier

Dritter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Papst Pius IV.	Herbert Alsen
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina	* * *
Ighino	Esther Réthy
	Karl Ettl
Fünf Kapellsänger von St. Maria Maggiore in Rom	Alfred Muzzarelli
	Hermann Gallos
	Anton Dermota
	Carl Bissuti

Kardinäle und anderes Gefolge des Papstes

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils — Der erste und dritte Akt in Rom, der zweite in Trient — Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten etwa vierzehn Tage

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Palestrina“ Josef Witt, Landestheater Braunschweig, a. G.

* * * Dirigent: Bruno Walter a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 26. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 27. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 28. Don Juan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 29. Tschaiowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 30. Tosca. „Cavaradossi“ Kammersänger Jan Klepura a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 31. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 26. Oktober 1937

II. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simoni

Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Alwin

Turandot, eine chinesische Prinzessin

Maria Nemeth

Altoum, Kaiser von China

Hans Duhan

Timur, entthronter König der Tartaren

Nicola Zec

Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn

Josef Kalenberg

Liu, eine junge Sklavin

Aenne Michalsky

Ping, Kanzler

Hermann Wiedemann

Pang, Marschalk

Hermann Gallos

Pong, Küchenmeister

Georg Maikl

Ein Mandarin

Viktor Madin

Der junge Prinz von Persien

Adolph Nemeth

Der Scharfrichter

Ludwig Verlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würdenträger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musikanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 28. Don Juan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Tschaikowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 30. Tosca. „Cavaradossi“ Kammer Sänger Jan Kiepura a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 31. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. Oktober 1937

II. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Carl Alwin

Faust	Helge Roswaenge
Mephistopheles	* * *
Valentin	Piero Pierotic
Brander	Georg Monthy
Margarethe	Esther Réthy
Siebel	Dora Komarek
Marthe	Helene Nikolaidi

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frl. Pokorny, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, Laïs: Frl. Drapal, weiters die Damen: Szakal, Swiczinsky, Stanitz, Opek, Feix A., Grübler, Leibenfrost, Schröter, Schäfer, Wagner und das Ballettkorps

* * * „Mephistopheles“ **Walter Emmerich**, Stadttheater Zürich, a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Don Juan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 29. Tschaikowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. Tosca. „Cavaradossi“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 31. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Dienstag den 2. Die Flamme. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 28. Oktober 1937

Beschränkter Kartenverkauf

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Luise Helletsgruber
Der Gouverneur	Herbert Alsen
Donna Anna, dessen Tochter	Ella Flesch
Don Octavio, ihr Verlobter	Anton Dermota
Leporello, Don Juans Diener	Fritz Krenn
Zerline, ein Bauernmädchen	Elisabeth Schumann*
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

* Ehrenmitglied

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 29. Tschaiowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 30. Tosca. „Cavaradossi“ Kammersänger Jan Kiepura a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 31. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)
Dienstag	den 2. Die Flamme. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 3. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin Jarmila Nowotna a. G. „Tamino“ Torsten Ralf . Staatsoper Dresden, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 29. Oktober 1937

II. Gruppe

Tschaikowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Nußknacker“-Suite und anderer Musik von Tschaikowsky

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Vase“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Carl Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**

Maler: Fr. Opek, Lurz, Wittek, Nussenblatt, Hr. Binder, Verlik

Preisrichter: Fr. Swiczinsky, Hr. Birkmeyer F., Pretzmeier

1. Bild: **Lampionmarkt in Wan-Tju-Fu**
Geishas: Die Damen Feix A., Klima, Leibenfrost, Stanitz, Csadek, Schäfer, Schröter, Wagner, Schindler

Lampions, Lampionanzünder:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**

Eislaufpaare: Fr. Krausenecker, Hr. Willy Fränzl, die Damen: Pokorny, Drapal, Szakal, Leibenfrost, die Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny

Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Klos, Weinrich
Bauern: Die Damen: Woyna, Musil, Glaser, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Vase**

Die Klagernde: Fr. Pfundmayr. Trauernde Gefährtinnen: Fr. Stanitz, Leibenfrost, Greger, Binder, Temple. Der tote Jüngling: Hr. Raimund. Seine Kameraden: Hr. Pichler, Pokorny. Der Krieger: Herr Nemeth. Flötenspielerinnen: Fr. Graf, Schindler

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

4. Bild: **Tempel in Tibet**

Der achtarmige Gott: Hr. Nemeth, Fr. Woyna, Temple, Barth

Die Priester: Fr. Schröter, Kopp, Jezel, Binder, Schäfer, Musil, Frankl, Csadek, Krämer, Glaser, Lurz, Leiter, Hr. Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Kres, Mikura, Jandosch, Hieß

5. Bild: **Arabische Karawane**

Karawanentreiber: Hr. Nemeth. Eine Fellachin in der Oase: Fr. Pfundmayr. Eine Prinzessin: Fr. Graf Ihre Dienerinnen: Fr. Szakal, Stanitz, Schindler, Klima, Leibenfrost, Temple, Kopp. Lastträger: Herren vom Corps de Ballet

6. Bild: **Hinter den Kulissen der Oper**

Verwandlung: **Opernredoute**

Der Ballettmeister: Hr. Nemeth. Die Primaballerina: Fr. Pokorny. Ein Sprühgeist: Fr. Krausenecker. Ein Galan: Hr. Willy Fränzl

Die Balletteusen: Fr. Stanitz, Klima, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Schäfer, Feix A., Greger, Wagner, Csadek

Der Vielbegehrte: Hr. Rudi Fränzl, Seine Damen: Fr. Szakal, Schindler

Die Kavaliere: Hr. Weinrich, Nowak, Kaiser, Kres. Publikum: Corps de Ballet

Strauß-Divertissement

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Carl Alwin

1. **Sphärenklänge**, Walzer von **Josef Strauß** (Choreographie von Margarete Wallmann). Die Damen Opek, Schindler, Swiczinsky, Stanitz, Leibenfrost, Schäfer, Temple, Greger, Glaser, Csadek, Barth

2. **Pizzicato-Polka** von **Johann Strauß** (Choreographie von Valeria Kratina). Die Damen Woyna, Musil, Wittek, Kopp, Anni Feix, Wagner, Slamerseg, Kose; die Herren Raimund, Pokorny, Kaiser, Pichler

3. **Kaiserwalzer** von **Johann Strauß** (Choreographie von Toni Birkmeyer) Die Damen Graf, Szakal, Opek, Klima, Schindler, Swiczinsky, Leibenfrost, Grübler, Stanitz, Schröter, Greger, Kopp, Wittek, Musil, Schäfer, Binder, Csadek, Klotz; die Herren Toni Birkmeyer, Binder, Pichler, Kaiser, Nowak, Klos

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Carl Alwin

Der Bräutigam Willy Fränzl

Die Braut Marg. Wallmann

Der Brautführer Rudi Fränzl

Der Brautvater Fritz Birkmeyer

Die Brautmutter Maria Woyna

Der Bucklige } die drei ab- Adolph Nemeth

Der Magere } gewiesenen Robert Binder

Der Runde } Freier Ludwig Verlik

Die falsche Braut Ludwig Verlik

Der Pfarrer Raim. Loibnegger

Dicke Köchin Frieda Haller

Dünne Köchin Elsa Weichert

Ein Fuhrmann Hans Weinrich

Der Nachtwächter Robert Davy

Ein Ansänger Julius Poitschek

Fahnenschwinger: Hr. Pokorny E., Pichler, Raimund

Mägde: Fr. Pokorny, Szakal, Bauer, Swiczinsky, Wittek, Barth

Frauen mit Geschenken: Fr. Swiczinsky, Leibenfrost, Musil, Wittek

Haubenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de Ballet

Ehrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de Ballet

Reifentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Graf, Swiczinsky, Schäfer, Leibenfrost, Wittek, Barth, Bauer

Busserltanz: Fr. Stanitz, Hr. Raimund, die Damen Pokorny, Drapal, Opek, Klima, Schröter, Wagner, Schindler, Greger; die Herren Pokorny E., Kaiser, Mikura, Nowak, Klos F., Pretzelmeier, Wondrak, Jandosch

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Schindler, Feix A., Schröter, Opek, Stanitz, Wagner, Frankl, Feix L., Klein, Radetzky, Kopp, Jetzel, Slamerseg, Greger, Leiter, Temple, Glaser, Klotz, Kose, Weiß, Krämer, Lurz, Macholan

Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Jandosch, Kres H., Kaiser H., Mikura, Hieß, Sidl

Hexen: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Verlik, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hinkefuß“: Hr. Pichler, „Donnermutsch“: Hr. Pokorny. „Immerspät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Drapal, Pokorny, Woyna, Opek, Klima, Schäfer, Schindler, Grübler, Csadek, Wagner, Binder, Stanitz, Wittek, Feix A., Greger, Schröter, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Pokorny E., Raimund, Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Pichler, Kaiser, Blachkolm, Jandosch, Kres H., Kaiser H., Mikura, Hieß

Kehraus: Das Corps de Ballet

Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Opek, Schröter, Schindler, Wittek, Greger, Nussenblatt; die Herren Mikura, Klos, Pretzelmeier, Kaiser, Nowak, Kres H., Wondrak, Jandosch

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Strauß-Divertissement“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Tosca. „Cavaradossi“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 31. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Dienstag den 2. Die Flamme. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 3. Die Zauberflöte „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Tamino“ **Torsten Ralf**. Staatsoper Dresden, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 4. Lohengrin. „Lohengrin“ **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 5. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 6. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Rudolf“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Samstag den 30. Oktober 1937

Bei aufgehobenem Abonnement

Erhöhte Preise

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Josef Hietz	Dirigent: Hans Duhan
Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	* * *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Fred Destal
Cesare Angelotti	Georg Monthy
Der Meßner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Eine Stimme	O.Levko-Antošch

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Cavaradossi“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 31. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 2. Die Flamme. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 3. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Tamino“ **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 4. Lohengrin. „Lohengrin“ **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 5. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 6. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Rudolf“ Kammer-sänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement

STAATSOPER

KAMMERSÄNGER

JAN

KIEPURA

Samstag den 30. Oktober 1937

Tosca
(„Cavaradossi“)

Samstag den 6. November 1937

Bohème
(„Rudolf“)

mit Kammersängerin **Jarmila Nowotna**
als „Mimi“

Erhöhte Preise

Der Kartenverkauf beginnt jeweils zwei Tage vor dem betreffenden Vorstellungstage

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 31. Oktober 1937

↔ Anfang 6 Uhr ↔

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Amfortas	Fred Destal	Erster } Gralsritter	Georg Maikl
Titulel	Nicola Zec	Zweiter }	Karl Ettl
Gurnemanz	Herbert Alsen	Blumenmädchen	E. Schumann*
Parsifal	Josef Kalenberg	1. Gruppe	Anny Gregorig
Klingsor	H. Wiedemann		Ella Flesch
Kundry	Rose Pauly	Blumenmädchen	L. Helletsgruber
Erster }	Dora Komarek	2. Gruppe	Dora Komarek
Zweiter } Knappe	Enid Szanthy	Stimme	Enid Szanthy
Dritter }	Hermann Gallos		Helene Nikolaidi
Vierter }	William Wernigk		

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südabhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Roller-Kautsky

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Dienstag den 2. Die Flamme. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 3. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Tamino“ **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 4. Lohengrin. „Lohengrin“ **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 5. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 6. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Rudolf“ Kammer-sänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement

Operntheater

Montag den 1. November 1937

☛ Anfang 6 Uhr ☚

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Amfortas	Alfred Jerger	Erster } Gralsritter	Georg Maikl
Titirel	Nicola Zec	Zweiter }	Karl Ettl
Gurnemanz	Herbert Alsen	Blumenmädchen	{ E. Schumann*
Parsifal	Josef Kalenberg	1. Gruppe	{ Anny Gregorig
Klingsor	H. Wiedemann		{ Ella Flesch
Kundry	Rose Pauly	Blumenmädchen	{ L. Helleitsgruber
Erster } Knappe	Dora Komarek	2. Gruppe	{ Dora Komarek
Zweiter }	Enid Szanthy	Stimme	{ Enid Szanthy
Dritter }	Hermann Gallos		{ Helene Nikolaidi
Vierter }	William Wernigk		

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südatbange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Roller-Kautsky

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 2. Die Flamme. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 3. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Tamino“
Torsten Ralf, Staatsoper Dresden, a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 4. Lohengrin. „Lohengrin“ **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G. Dirigent:
Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 5. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 6. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Rudolf“ Kammer-
sänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise
(Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 2. November 1937

I. Gruppe

Die Flamme

Melodrama in drei Akten (vier Bildern) nach G. Wiers Jenssens Schauspiel „Die Hexe“ von Claudio Guastalla — Deutsche Übertragung von Julius Kapp

Musik von Ottorino Respighi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Wolfgang Martin

Eudossia	Rosette Anday	Zoe	Frieda Stroinigg
Basilio	Fred Destal	Der Bischof	Nicola Zec
Donello	Emmerich Godin	Der Teufelsbeschwörer	Karl Ettl
Silvana	Ella Flesch	Die Mutter Cesarios	Anny Gregorig
Agnes	Enid Szantho	Ein Geistlicher	Richard Tomek
Monica	Margit Bokor	Ein Bürger	Anton Arnold
Agate	Aenne Michalsky	Der Präfekt	Alexander Pichler
Lucilla	Dora Komarek	Ratsherr	Kurt Kaiser
Sabina	Dora With	Kirchenchor	Wiener Sängerknaben

Mägede, Volk, Geistlichkeit, Gefolge — In Ravenna, Ende des VII. Jahrhunderts

1. Bild: Halle im Palaste des Exarchen — 2. Bild: Im Palaste — 3. Bild Gemach der Silvana —
4. Bild: Im Innern von San Vitale

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 3. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Tamino“ **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Donnerstag den 4. Lohengrin. „Lohengrin“ **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 5. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 6. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Rudolf“ Kammer-sänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement
- Montag den 8. Carnival — Tschairowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 3. November 1937

I. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Sarastro	Carl Bissuti	Erster } Priester	Hermann Gallos
Königin der Nacht	Marie Gerhart	Zweiter } Priester	Karl Ettl
Pamina, ihre Tochter	* * *	Zwei geharnischte Männer {	Hermann Gallos
Erste } Dame der	Ella Flesch	Erster } Knabe	Maria Schober
Zweite } Königin	Wanda Achsel	Zweiter } Knabe	Molly Jonas
Dritte } Königin	Enid Szanthe	Dritter }	Frieda Stroinigg
Tamino	* * *	Drei Sklaven	{ Emanuel Haller
Papageno	Hans Duhan		{ Albert Piffel
Papagena	Dora Komarek		{ Viktor Maiwald
Sprecher	Viktor Madin		
Monostatos	William Wernigk		

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Pamina“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Tamino“ **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 4. Lohengrin. „Lohengrin“ **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 5. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 6. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Rudolf“ Kammer-sänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement Montag den 8. Carnival — Tschaikowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 9. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 4. November 1937

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herbert Alsen
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	Maria Reining
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Fred Destal
Ortrud, seine Gemahlin	Piroska Tutsek
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
Vier brabantische Edle	Anton Arnold
	Leopold Männling
	Georg Monthy
	Karl Ettl
	Rosa Braun
Vier Edelknaben	Molly Jonas
	Marta Karl
	Edith Prießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 5. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 6. Die Bohème. „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Rudolf“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise
Montag den 8. Carnaval — Tschaikowsky-Phantasie — Strauß-Divertissement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 9. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 10. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 5. November 1937

I. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wolfgang Martin

Richard Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	Norbert Ardelli a. G.
René, dessen Freund	Alexander Svéd
Amelia, dessen Gattin	Maria Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Rosette Anday
Oscar, Page des Grafen	Marie Gerhart
Hastings } Verschworene	Viktor Madin
Berkley }	Karl Ettl
Silvan, ein Matrose	Georg Monthy
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Hermann Reich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fr. Drapal, Graf, Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballett

Menuett: Fr. Pokorny, Szakal und das Corps de Ballett

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 6. Die Bohème. „Mimi“ Kammer Sängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Rudolf“ Kammer-sänger **Jan Kiepora** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 2 Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 8. Carnaval — Strauß-Divertissement — Tschaikowsky-Phantasie. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 9. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 10. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Donnerstag den 11. Turandot. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 12. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 13. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 14. Nachmittags 2½ Uhr: Tosca. Sondervorstellung der Österreichischen Kunststelle für „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ Kammer-sänger **Jan Kiepora** a. G. Erhöhte Preise

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 6. November 1937

I. Gruppe

Erhöhte Preise

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	* * *
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Piero Pierotić
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Karl Ettl
Mimi	* * *
Musette	Margit Bokor
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G.
* * * „Mimi“ Kammersängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 7. Nachmittags 2 Uhr: Die Bohème. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus, Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: Bruno Walter . Im Abonnement, Erhöhte Preise
Montag	den 8. Carnaval — Strauß-Divertissement — Tschairowsky-Phantasie. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Dienstag	den 9. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 10. Palestrina. „Palestrina“ Josef Witt , Landestheater Braunschweig, a. G. Dirigent: Bruno Walter . Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Donnerstag	den 11. Turandot. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 12. Don Carlos. Dirigent: Bruno Walter . Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 13. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 14. Nachmittags 2 Uhr: Tosca. VF.-Werk „Neues Leben“, die Öst. Kunststelle. Sonder- vorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ Kammersänger Jan Kiepura a. G. Erhöhte Preise

Operntheater

Sonntag den 7. November 1937

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf
Zu kleinen Preisen

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und
L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	Emmerich Godin
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Hans Duhan
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Karl Ettl
Mimi	Aenne Michalsky
Musette	Dora Komarek
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer,
Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-
Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 1½ Uhr** Anfang **2 Uhr** Ende **4½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 7. November 1937

Im Abonnement — Erhöhte Preise

Don Carlos

Oper in fünf Akten (acht Bildern) von Mery und Camille du Locle
Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein		Dirigent: Bruno Walter
Philipp II., König von Spanien		Herbert Alsen
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Maria Reining
Don Carlos, Infant von Spanien		Theodor Mazaroff
Der Großinquisitor des Königreiches		Alfred Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)		Carl Bissuti
Prinzessin Eboli	} Damen der Königin	Piroska Tutsek
Gräfin von AreMBERG		Marie Kastl
Rodrigo Marquis von Posa	} Granden von Spanien	Piero Pierotié
Graf von Lerma		Anton Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin		Georg Monthy
Eine Hofdame		Dora Komarek
Stimme vom Himmel		Luise Helletsgruber
		Karl Ettl
Vier flandrische Deputierte		Viktor Madin
		Franz Worff
		Georg Monthy

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

1. Bild: Kapelle — 2. Bild: Gartenhalle — 3. Bild: Königlicher Park — 4. Bild: Saal — 5. Bild: Platz des Autodafees — 6. Bild: Zimmer des Königs — 7. Bild: Inquisitionsgefängnis — 8. Bild: Kapelle

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 8. Carnival — Strauß-Divertissement — Tschaiakowsky-Phantasie. Theatergemeinde
Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 9. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 10. Palestrina. „Palestrina“ Josef Witt, Landestheater Braunschweig, a. G.
Dirigent: Bruno Walter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Donnerstag den 11. Turandot. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 12. Don Carlos. Dirigent: Bruno Walter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 13. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 14. Nachmittags 2 Uhr: Tosca. VF-Werk „Neues Leben“, die Öst. Kunststelle. Sonder-

vorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ Kammersänger Jan Kiepura a. G.

Erhöhte Preise

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 9. November 1937

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Daland, ein norwegischer Seefahrer

Carl Bissuti

Senta, seine Tochter

Maria Nemeth

Erik, ein Jäger

Georg Maikl

Mary, Sentas Amme

Enid Szantho

Der Steuermann Dalands

Anton Dermota

Der Holländer

Fred Destal

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr**

Anfang **7½ Uhr**

Ende **vor 10½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G.

Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Donnerstag den 11. Turandot. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 13. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 14. Nachmittags 2 Uhr: Tosca. VF.-Werk „Neues Leben“, die Öst. Kunststelle. Sonder-
vorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G.
Erhöhte Preise

Montag den 15. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 10. November 1937

II. Gruppe

Anfang 6 1/2 Uhr

Palestrina

Musikalische Legende in drei Akten von Hans Pfitzner

Jenem rein intellektuellen Leben des einzelnen entspricht ein ebensolches des Ganzen der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortschreitenden Erkenntnis mittels der Wissenschaften und in der Vervollkommnung der Künste, welche beide, Menschenalter und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortsetzen und zu denen ihren Beitrag liefernd, die einzelnen Geschlechter vorbereiten. Dieses intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gährung entwickelnder wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schuldlos und nicht blutbefleckt die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste.
Arthur Schopenhauer.

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Bruno Walter

Erster Akt — Personen:

Die Erscheinung der Lukretia, Palestrinas verstorbener Frau	Helene Nikolaidi
Carlo Borromeo, römischer Kardinal	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	* * *
Ighino, sein Sohn, 15 Jahre	Esther Réthy
Silla, sein Schüler, 17 Jahre	Margit Bokor
	Anton Dermota
	Hermann Gallos
	William Wernigk
	Franz Worff
Die Erscheinungen neun verstorbener Meister der Tonkunst	Georg Monthly
	Viktor Madin
	Franz Szkokan
	Karl Ettl
	Nicola Zec
Drei Engelstimmen	Luise Helletsgruber
	Dora Komarek
	Anny Gregorig

Engel

Zweiter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Giovanni Morone } Kardinallegaten des Papstes	Fred Destal
Bernardo Novagerio }	Hermann Gallos
Kardinal Christoph Madruscht, Fürsterzbischof von Trient	Herbert Alsen
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Der Kardinal von Lothringen	Carl Bissuti
Abdisu, der Patriarch von Assyrien	Georg Maikl
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof von Prag	Karl Ettl
Graf Luna, Orator des Königs von Spanien	Georg Monthly
Der Bischof von Budoja } italienische Bischöfe	William Wernigk
Theophilus, Bischof von Imola }	Anton Arnold
Avosmediano, Bischof von Cadix	Herm. Wiedemann
Bischof Ercole Severolus, Zeremonienmeister des Konzils von Trient	Viktor Madin
Bischof von Feltre	Franz Szkokan
Bischof von Dandini	Anton Dermota
Bischof von Fiesoli	Eduard Fritsch
Ein junger Doktor	Dora Komarek
Ein spanischer Bischof	Franz Worff

Kapellsänger der päpstlichen Kapelle

Zwei päpstliche Nuntien — Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, Ordensgenerale, Gesandte, Prokuratoren, geistliche und weltliche Fürsten, Theologen, Doktoren aller christlichen Nationen. Diener, Stadtsoldaten, Straßenvolk

2. Stumme Personen:

Ein Jesuitengeneral	Adolph Nemeth
Massarelli, Bischof von Thelesia, Sekretär des Konzils	Robert Binder
Giuseppe, der alte Diener Palestrinas	Rich. Pretzelmeier

Dritter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Papst Pius IV.	Herbert Alsen
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina	* * *
Ighino	Esther Réthy
	Karl Ettl
Fünf Kapellsänger von St. Maria Maggiore in Rom	Viktor Madin
	Hermann Gallos
	Anton Dermota
	Carl Bissuti

Kardinäle und anderes Gefolge des Papstes

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils — Der erste und dritte Akt in Rom, der zweite in Trient — Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten etwa vierzehn Tage

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Palestrina“ Josef Witt, Landestheater Braunschweig, a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. Turandot. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 12. Don Carlos. Dirigent: Bruno Walter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag	den 13. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 14. Nachmittags 2 Uhr: Tosca. VF-Werk „Neues Leben“, die Öst. Kunststelle. Sonder- vorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Kein Kartenverkauf. Abends 7 1/2 Uhr: Rigoletto. „Herzog“ Kammersänger Jan Kiepura a. G. Erhöhte Preise
Montag	den 15. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 11. November 1937

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simoni
Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden
von F. Alfano

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein	Dirigent: Carl Alwin
Turandot, eine chinesische Prinzessin	Maria Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hans Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren	Nicola Zec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Emmerich Godin
Liu, eine junge Sklavin	Luise Helletsgruber
Ping, Kanzler	Hermann Wiedemann
Pang, Marschalk	Hermann Gallos
Pong, Küchenmeister	Georg Maikl
Ein Mandarin	Viktor Madin
Der junge Prinz von Persien	Adolph Nemeth
Der Scharfrichter	Ludwig Verlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 13. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
 Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Nachmittags 2 Uhr: Tosca. VF.-Werk „Neues Leben“, die Öst. Kunststelle. Sonder-
 vorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G.
 Erhöhte Preise
Montag den 15. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
 (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement I. Gruppe
 (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 17. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 12. November 1937

II. Gruppe

Don Carlos

Oper in fünf Akten (acht Bildern) von Mery und Camille du Locle

Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein		Dirigent: Bruno Walter
Philipp II., König von Spanien		Herbert Alsen
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Maria Reining
Don Carlos, Infant von Spanien		Theodor Mazaroff
Der Großinquisitor des Königreiches		Alfred Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)		Carl Bissuti
Prinzessin Eboli	} Damen der Königin	Helene Nikolaidi
Gräfin von AreMBERG		Marie Kastl
Rodrigo Marquis von Posa	} Granden von Spanien	Piero Pierotić
Graf von Lerma		Anton Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin		Georg Monthy
Eine Hofdame		Dora Komarek
Stimme vom Himmel		Luise Helletsgruber
		Karl Ettl
Vier flandrische Deputierte		Viktor Madin
		Franz Worff
		Georg Monthy

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

1. Bild: Kapelle — 2. Bild: Gartenhalle — 3. Bild: Königlicher Park — 4. Bild: Saal — 5. Bild: Platz des Autodafees — 6. Bild: Zimmer des Königs — 7. Bild: Inquisitionsgefängnis — 8. Bild: Kapelle

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 13. Fidelio. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 14. Nachmittags 2 Uhr: Tosca. VF.-Werk „Neues Leben“, die Öst. Kunststelle. Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ Kammersänger Jan Klepura a. G. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag	den 15. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 17. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 18. Uraufführung: Wallenstein (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 19. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 20. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz , Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 13. November 1937

II. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Florestan, ein Gefangener	Norbert Ardelli a. G.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anny Konetzni
Don Fernando, Minister	Fred Destal
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Emil Schipper *
Rocco, Kerkermeister	Carl Bissuti
Marzeline, seine Tochter	Luise Helletsgruber
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter } Gefangener	Georg Monthy

Staatsgefängene. Wachen. Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** — Anfang **7½ Uhr** — Ende **10¼ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 14. Nachmittags 2 Uhr: Tosca. VF.-Werk „Neues Leben“, die Öst. Kunststelle. Sonder-
vorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Rigoletto. „Herzog“ Kammersänger **Jan Klepura** a. G.
Erhöhte Preise

Montag den 15. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 17. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 18. Uraufführung: Wallenstein (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 19. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 20. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 14. November 1937

Erhöhte Preise

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Carl Alwin

Der Herzog von Mantua	* * *
Rigoletto, sein Hofnarr	Alexander Svéd
Gilda, dessen Tochter	* * *
Graf von Monterone	Franz Worff
Graf von Ceprano	Karl Ettl
Die Gräfin, seine Gemahlin	Aenne Michalsky
Marullo } Borsa } Kavalier	Georg Monthy Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Herbert Alsen
Magdalena, seine Schwester	Olga Levko-Antosch
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Anny Gregorig
Ein Türhüter	Raimund Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Maria Schober

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Herzog“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G.
* * * „Gilda“ **Julie Moor**, Stadttheater Zürich, a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 15. Die fremde Frau. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 8 Uhr)
Dienstag den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 17. Aïda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 18. Uraufführung: Wallenstein (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 19. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 20. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 21. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

**VF.-Werk „Neues Leben“, die Österr. Kunststelle
Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“**

Sonntag den 14. November 1937

NACHMITTAGS 2 UHR

Beschränkter Kartenverkauf

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Norbert Ardelli a. G.
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hermann Wiedemann
Cesare Angelotti	Georg Monthy
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Karl Ettl
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Karl Ettl
Eine Stimme	Dora With

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr Anfang 2 Uhr Ende 4½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

KAMMERSÄNGER

JAN

KIEPURA

Sonntag den 14. November 1937

Rigoletto

(als „Herzog“)

Erhöhte Preise

Vorverkauf ab Freitag den 12. November 1937

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 15. November 1937

➔ Anfang 8 Uhr ➔

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Die fremde Frau

Oper in drei Akten. Nach dem Schauspiel „La femme X“ von Alexander Bisson, für die deutsche Bühne bearbeitet von Friedrich Schreyvogel

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein Musik von Marco Frank Dirigent: Josef Krips

Lucien Fleuriot, General- anwalt	Fred Destal	Ein Gast	Eduard Fritsch
Jacqueline, seine Frau	Ella Flesch	Leblanc, Kellner bei Laroque	Adolph Nemeth
Raymond, sein Sohn	Richard Sallaba	Dupont, Polizist	Georg Monthy
Dr. Chesnel, Arzt	Carl Bissuti	Der Barportier	Ludwig Verlik
Frau Varenne, seine Schwe- ster	Wanda Achsel	Der Staatsanwalt	Rob. Valberg a. G.
Rose, Wirtschafterin bei Fleuriot	Dora With	Der Schriftführer	Heinrich Berthold
Lisette, Stubenmädchen bei Fleuriot	Dora Komarek	Der Obmann der Geschwore- nen	Anton Arnold
Valmorin, Gerichtspräsident	Herm. Wiedemann	Ein Gerichtsdienner	Richard Tomek
Helene, seine Tochter	Aenne Michalsky	Ein Kind	Josy Kleinpeter
Laroque, Barbesitzer	Alfred Jerger	Ein Eintänzer	Kurt Kaiser
Périssard } Agenten	Nicola Zec	Seine Partnerin	Maria Schindler
Merivel }	William Wernigk	Erster } Kellner	Hans Kres
Eine Dame } Bargäste	Dora Komarek	Zweiter }	Karl Nowak
Der Graf }	Georg Monthy	Erster } Polizist	Ewald Wondrak
		Zweiter }	Kurt Kaiser

Bar- und Gerichtsaalpublikum, zwei Beisitzer,
Geschworene, Justizsoldaten

Der erste Akt spielt in Neuilly bei Paris um 1916, der zweite und dritte Akt etwa zwanzig Jahre später in Bordeaux

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penížek & Rainer

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beige stellt

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 17. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 18. Uraufführung: Wallenstein (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 19. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 20. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin, a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Die Bohème. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 16. November 1937

I. Gruppe

Don Juan

Pantomimisches Ballett von G. Angiolini, Musik von Chr. W. Gluck

Einrichtung in einem Vorspiel und vier Bildern von Heinrich Kröllner, neu einstudiert von Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

Don Juan Willy Fränzl | Der Komtur Rudi Fränzl
Leporello, sein Diener . . . Adolph Nemeth | Donna Anna, seine Tochter . . Maria Graf

Phantastische Gestalten des Vorspiels: Die Temperamentvolle: Frl. Bauer — Die Keusche: Frl. Opek — Die Übermütige: Frl. Pokorny — Die Spröde: Frl. Klima — Die Exotische: Frl. Leibenfrost — Die Eifersüchtige: Frl. Lurz — Die Königliche: Frl. Swiczinsky — Die Holdselige: Frl. Greger — Vier Schwestern: Frl. Radetzky, Wagner, Feix L., Csadek — Die Hochmütige: Frl. Schindler — Die Rachsüchtige: Frl. Drapal — Die Düstere: Frl. Schäfer — Die Käulichen: Frl. Wittek, Nussenblatt, Glaser — Die Kindliche: Frl. Temple — Die Reine: Frl. Szakal

Gäste Don Juans: Die Kokette: Frl. Bauer — Die Heitere: Frl. Opek — Der Eifersüchtige: Hr. Binder — Spanierinnen: Frl. Szakal, Graf, Swiczinsky — Freunde Don Juans: Die Herren Pokorny, Pichler, Kaiser, Nowak, Klos, Jandosch, Kres, Mikura — Deren Begleiterinnen: Frl. Radetzky, Musil, Wittek, Wagner, Binder, Greger, Feix L., Jetzel

Ballettszene: Mädchen: Frl. Krausenecker, Klima, Feix A., Schröter, Schäfer — Knaben: Frl. Stanitz, Schindler, Leibenfrost, Temple, Lurz

Furien und Dämonen: Die Herren: Jandosch, Kaiser, Pichler, Nowak, Klos, Kres, Mikura, Birkmeyer F. und das Corps de Ballet

Diener des Komturs und Don Juans, vier Musikanten, Furien und Teufelsgestalten

Dekorationen: Roller

Josephs-Legende

Handlung von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauß
Inszenierung und Einstudierung von Margarete Wallmann unter Zugrundelegung der Choreographie von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

Potiphar Adolph Nemeth | Joseph, ein Hirtenknabe . . . Carl Raimund
Potiphars Weib Hedy Pfundmayr | Sulamith, eine Tänzerin . . . Julia Drapal
Deren Lieblingssklavin . . . Dora Szakal | Deren Begleiterinnen . . . {Anni Klima
Potiphars Haushofmeister . . . Rudi Fränzl | {Anni Feix
Ein alter Sheik Robert Binder | Der schwarze Henker . . . Robert Binder
Junger Orientale Kurt Kaiser | Erzengel Erwin Pokorny

Tanz der Frauen: { Die Verschleierte: Frl. Swiczinsky, Graf, Musil
{ Die Unverschleierte: Frl. Schindler, Leibenfrost, Temple
{ Die Dienerinnen der Verschleierte: Frl. Pokorny, Stanitz, Opek

Die Boxkämpfer: Hr. Pokorny, Weinrich, Verlik, Pichler, Nowak, Klos

Leibwache: Hr. Birkmeyer F., Wondrak, Mikura, Hieß, Kaiser, H., Sidl

Spielkameraden Josephs: Frl. Schröter, Greger, Binder, Klotz, Jetzel, Krämer

Die Folterknechte: Hr. Weinrich, Verlik, Pichler, Nowak, Jandosch

Mulatten: Hr. Blachkolm, Pretzelmeier, Kres H.

Gäste des Potiphar, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar, Orientalen, Begleiter der Boxer

Bühnenbild: Roller — Kautsky

Kostüme der Solisten: Ladislaus Czettel

Nach „Don Juan“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 17. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 18. Uraufführung: Wallenstein (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 19. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 20. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Die Bohème. „Rudolf“ **Dr. Tomel Spataru**, Kgl. Oper Bukarest, a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 22. Der Barbier von Sevilla. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 17. November 1937

I. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wolfgang Martin

Der König	Carl Bissuti
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aïda, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Theodor Mazaroff
Ramphis, Oberpriester	Nicola Zec
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Emil Schipper*
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Maria Schober
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frä. Pfundmayr, Hrn. Toni Birkmeyer, Willy Fränzl und dem Corps de Ballet

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Uraufführung: Wallenstein (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 19. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 20. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Die Bohème. „Rudolf“ **Dr. Tomel Spataru**, Kgl. Oper Bukarest, a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 22. Der Barbier von Sevilla. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 18. November 1937

Uraufführung

Wallenstein

Musikalische Tragödie in sechs Bildern — Text nach Schillers dramatischem Gedicht von Miloš Karelš — Deutsche Übertragung von Max Brod

Musik von **Jaromír Weinberger**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Musikalische Leitung: Wolfgang Martin

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus Alfred Jerger
Octavio Piccolomini, Generalleutnant Fred Destal
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst im Pappenheimschen Kürassierregiment Friedrich Ginrod
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter Emmerich Godin
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter Karl Ettl
Buttler, Chef eines Dragonerregimentes Herbert Alsen
Graf Questenberg, kaiserlicher Gesandter Richard Sallaba
Wrangel, schwedischer Oberst Piero Pierotić

Thekla, Prinzessin von Friedland, Wallensteins Tochter Esther Réthy
Gräfin Terzky Piroska Tutsek
Gordon, Kommandant von Eger Georg Maikl
Seni, Astrolog William Wernigk
Schwedischer Hauptmann . . . Hermann Gallos
Kammerdiener Albert Piffl
Wachtmeister Carl Bissuti
Kapuziner Herm. Wiedemann
Kürassier Georg Maikl
Marketenderin Wanda Achsel
Jäger Georg Monthly
Ein junges Mädchen Marie Schober
Dragoner Franz Worff
Erster } Kürassier Karl Bollhammer
Zweiter } Simon Hebein
Wachtposten Leopold Männling

Soldaten, Mädchen, Trompeter, Fahnenträger, Offiziere, Musikanten
Schauplatz und Zeit: Böhmen im Dreißigjährigen Krieg (1634)

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Einstudierung des Tanzes in Wallensteins Lager von Willy Fränzl

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Größere Pausen nach dem ersten, dritten und fünften Bild

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 19. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
 Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 20. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G.
 Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement
 I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 21. Die Bohème. „Rudolf“ **Dr. Tomel Spataru**, Kgl. Oper Bukarest, a. G.
 Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)
Montag den 22. Der Barbier von Sevilla. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag den 23. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch den 24. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 21. November 1937

Im Abonnement

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	* * *
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Piero Pierotić
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Karl Ettl
Mimi	Margherita Perras
Musette	Adele Kern
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ **Dr. Tomel Spataru**, Kgl. Oper Bukarest, a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 22. Der Barbier von Sevilla. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 23. Ariadne auf Naxos. „Bacchus — Tenor“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 24. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 25. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ **Karl Kaman**, Opernhaus Chemnitz, a. G. „Stolzing“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)
Freitag den 26. Wallenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 27. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Die verkaufte Braut. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepora** a. G. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 22. November 1937

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini
Musik von G. Rossini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Alwin

Graf Almaviva	Richard Sallaba
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Margherita Perras
Basilio, Musikmeister	Herbert Alsen
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Il penseroso“ von Haendel, gesungen von Margherita Perras

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 23. Ariadne auf Naxos. „Bacchus — Tenor“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper
Berlin, a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 24. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 25. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ **Karl Kaman**, Opernhaus Chemnitz,
a. G. „Stolzling“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent:
Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)
Freitag den 26. Wallenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 27. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Die verkaufte Braut. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepara** a. G.
Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 23. November 1937

II. Gruppe

ARIADNE AUF NAXOS

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Wolfgang Martin

Personen des Vorspieles:

Personen der Oper:

Der Haushofmeister . . . Alfred Muzzarelli
Der Musiklehrer . . . H. Wiedemann
Der Komponist . . . Margit Bokor
Der Tenor . . . * * *
Ein Offizier . . . Anton Arnold
Ein Tanzmeister . . . Georg Maikl
Ein Perückenmacher . . . Georg Monthy
Ein Lakai . . . Karl Ettl
Zerbinetta . . . Adele Kern
Primadonna (Ariadne) . . . Anny Konetzni
Harlekin . . . Hans Duhan
Scaramuccio . . . Hermann Gallos
Truffaldin . . . Nicola Zec

Ariadne Anny Konetzni
Bacchus * * *
Najade L. Helletsgruber
Dryade Dora With
Echo Aenne Michalsky
Zerbinetta Adele Kern
Harlekin Hans Duhan
Scaramuccio Hermann Gallos
Truffaldin Nicola Zec
Brighella Georg Maikl

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Oscar Strnad, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

* * * „Tenor—Bacchus“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G.

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 24. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 25. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ **Karl Kaman**, Opernhaus Chemnitz, a. G. „Stolzing“ Kammersänger **Max Lorenz**, „David“ Kammersänger **Erich Zimmermann**, Staatsoper Berlin, als Gäste. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. Wallenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 27. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Die verkaufte Braut. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Klepura** a. G.

Erhöhte Preise

Montag den 29. Don Carlos (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 24. November 1937

II. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Luise Helletsgruber
Der Gouverneur	Nicola Zec
Donna Anna, dessen Tochter	Maria Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Anton Dermota
Leporello, Don Juans Diener	Fritz Krenn
Zerline, ein Bauernmädchen	Margherita Perras
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 25. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ **Karl Kaman**, Opernhaus Chemnitz, a. G. „Stolzing“ Kammersänger **Max Lorenz**, „David“ Kammersänger **Erich Zimmermann**, Staatsoper Berlin, als Gäste. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 26. Wallenstein, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 27. Der Bettelstudent, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Die verkaufte Braut, Im Schüler-Abonnement I. Zyklus.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Erhöhte Preise

Montag den 29. Don Carlos (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 30. Die Königin von Saba, Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 25. November 1937

Anfang 6 ½ Uhr

Erhöhte Preise

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Herbert Alsen
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Georg Monthy
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Fritz Krenn
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Eduard Fritsch
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Walter Hellmich
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		* * *
David, Sachsens Lehrbube		* * *

Eva, Pogners Tochter Maria Reining
Magdalena, Evas Amme Enid Szantho
Ein Nachtwächter Karl Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche— Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens— Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

* * * „Hans Sachs“ **Karl Kamann**, Opernhaus Chemnitz, a. G.

* * * „Stolzing“ Kammersänger **Max Lorenz**

* * * „David“ Kammersänger **Erich Zimmermann**

Staatsoper Berlin, als Gäste

* * * Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 6 Uhr** Anfang **6 ½ Uhr** Ende **11 ½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 26. Wallenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 27. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Die verkaufte Braut. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 ½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G.
Erhöhte Preise
Montag den 29. Don Carlos (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag den 30. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 1. Dezember. Tschaikowsky-Phantasie — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 26. November 1937

II. Gruppe

Wallenstein

Musikalische Tragödie in sechs Bildern — Text nach Schillers dramatischem Gedicht von Miloš Kareš — Deutsche Übertragung von Max Brod

Musik von Jaromír Weinberger

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Wolfgang Martin

Wallenstein, Herzog zu Fried-
land, kaiserlicher Generaliss-
mus Alfred Jerger
Octavio Piccolomini, General-
leutnant Fred Destal
Max Piccolomini, sein Sohn,
Oberst im Pappenheimischen
Kürassierregiment Friedrich Ginrod
Graf Terzky, Wallensteins
Schwager, Chef mehrerer
Regimenter Emmerich Godin
Illo, Feldmarschall, Wallen-
steins Vertrauter Karl Ettl
Buttler, Chef eines Dragoner-
regimentes Herbert Alsen
Graf Questenberg, kaiserlicher
Gesandter Richard Sallaba
Wrangel, schwedischer Oberst Piero Pierotić

Thekla, Prinzessin von Fried-
land, Wallensteins Tochter Esther Réthy
Gräfin Terzky Piroska Tutsek
Gordon, Kommandant von Eger Georg Maikl
Seni, Astrolog William Wernigk
Schwedischer Hauptmann Hermann Gallos
Kammerdiener Albert Piffel
Wachtmeister Carl Bissuti
Kapuziner Herm. Wiedemann
Kürassier Georg Maikl
Marketenderin Wanda Achsel
Jäger Georg Monthy
Ein junges Mädchen Marie Schober
Dragoner Franz Worff
Erster } Kürassier Karl Bollhammer
Zweiter } Simon Hebein
Wachtposten Leopold Männling
Diener bei Wallenstein Alexander Pichler

Soldaten, Mädchen, Trompeter, Fahnenträger, Offiziere, Musikanten
Schauplatz und Zeit: Böhmen im Dreißigjährigen-Krieg (1634)

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Einstudierung des Tanzes in Wallensteins Lager von Willy Fränzl

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Größere Pausen nach dem ersten, dritten und fünften Bild

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 27. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Die verkaufte Braut. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger Jan Kiepura a. G.
Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 29. Don Carlos (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 30. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 1. Dezember. Tschaikowsky-Phantasie — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauern-
hochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 2. Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 3. Die Entführung aus dem Serail. „Osmin“ Theo Hermann, Staatsoper Hamburg,
als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 4. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 5. Nachmittags 2½ Uhr: Der fliegende Holländer. VF.-Werk „Neues Leben“, die
Österreichische Kunststelle. Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemein-
schaften“. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger Jan Kiepura a. G.
Im Abonnement Erhöhte Preise

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 27. November 1937

II. Gruppe

Der Bettelstudent

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto

Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Carl Alwin

Palmatica Gräfin Nowalska	O. Levko-Antosch	Onuphrie, Diener im Hause
Laura } ihre Töchter	Margit Bokor	Nowalska
Bronislawa }	Adele Kern	Eduard Fritsch
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Alfred Jerger	Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau
Symon Rymanowicz, Student	Richard Sallaba	Dr. J. Bergauer a. G.
Herzog Adam Kasimir von Polen	Georg Monthy	Piffke } seine Gehilfen
Wangenheim, Major	Karl Ettl	Albert Piffel
Henrici, Rittmeister	Richard Tomek	Karl Kolowratnik
Schweinitz, Leutnant	Alfred Muzzarelli	Roy, Wirt
Richthofen, Kornett	Dora Komarek	Anton Arnold
Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Zofen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk		Der Bürgermeister von Krakau
		Raim. Loibnegger
		Ein Zeremonienmeister
		Emanuel Haller
		Ein Kurier
		Viktor Jirasek
		Adjutant

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Drapal, Pokorny, Szakal, Graf, Swiczinsky, den Herren Fränzl W., Birkmeyer T., Fränzl R., Binder, Pokorny, Raimund, den Koryphäen und dem Corps de Ballet
Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Die verkaufte Braut. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Erhöhte Preise

Montag den 29. Don Carlos (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 30. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 1. Dezember. Tschaikowsky-Phantasie — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 2. Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 3. Die Entführung aus dem Serail. „Osmin“ **Theo Hermann**, Staatsoper Hamburg, als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 4. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 5. Nachmittags 2½ Uhr: Der fliegende Holländer. VF.-Werk „Neues Leben“, die Oesterreichische Kunststelle. Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Operntheater

Sonntag den 28. November 1937

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wolfgang Martin

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Enid Szanthó
Marie, beider Tochter	Aenne Michalsky
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Emmerich Godin
Kezal, Heiratsvermittler	Fritz Krenn
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{ Lola Nussenblatt Adolph Nemeth Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Drapal, Pokorny, Szakal, Swiczinsky, den Herren Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Pichler und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr Anfang 2 Uhr Ende nach 4½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 28. November 1937

Erhöhte Preise

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Carl Alwin

Graf von Luna	Alexander Svéd
Leonore	Maria Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Rosette Anday
Manrico	* * *
Ferando	Carl Bissuti
Inez	Dora Komarek
Ruiz	Anton Dermota
Ein alter Zigeuner	Georg Monthy
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

* * * „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 29. Don Carlos (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 30. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. Dezember. Tschaiakowsky-Phantasie — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 2. Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 3. Die Entführung aus dem Serail. „Osm'in“ **Theo Hermann**, Staatsoper Hamburg, als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 4. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 5. Nachmittags 2½ Uhr: Der fliegende Holländer. VF.-Werk „Neues Leben“, die Oesterreichische Kunststelle. Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

KAMMERSÄNGER

JAN

KIEPURA

Sonntag den 28. November 1937

Der Troubadour

(zum ersten Male als „Manrico“)

Erhöhte Preise

Vorverkauf ab Freitag den 26. November 1937

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 29. November 1937

Don Carlos

Oper in fünf Akten (acht Bildern) von Mery und Camille du Locle

Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Wolfgang Martin

Philipp II., König von Spanien	Herbert Alsen
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Maria Reining
Don Carlos, Infant von Spanien	Theodor Mazaroff
Der Großinquisitor des Königreiches	Alfred Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Carl Bissuti
Prinzessin Eboli	Helene Nikolaidi
Gräfin von AreMBERG } Damen der Königin	Marie Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Piero Pierotić
Graf von Leima } Spanien	Anton Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Georg Monthy
Eine Hofdame	Dora Komarek
Stimme vom Himmel	Luise Helletsgruber

Vier flandrische Deputierte	Karl Ettl
	Alfred Muzzarelli
	Franz Worff
	Georg Monthy

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

1. Bild: Kapelle — 2. Bild: Gartenhalle — 3. Bild: Königlicher Park — 4. Bild: Saal — 5. Bild: Platz des Autodafees — 6. Bild: Zimmer des Königs — 7. Bild: Inquisitionsgefängnis — 8. Bild: Kapelle

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 30. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 1. Dezember. Tschaikowsky-Phantasie — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 3. Die Entführung aus dem Serail. „Osm'n“ Theo Hermann, Staatsoper Hamburg, als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 4. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 5. Nachmittags 2¼ Uhr: Der fliegende Holländer. VF.-Werk „Neues Leben“, die Oesterreichische Kunststelle. Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger Jan Kiepura a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 30. November 1937

I. Gruppe

Die Königin von Saba

Oper in vier Akten von Mosenthal. Musik von Karl Goldmark

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

König Salomon	Emil Schipper*
Baal-Hanan, Hüter des königlichen Palastes	Karl Etti
Assad	Josef Kalenberg
Der Hohepriester	Herbert Alsen
Sulamith, dessen Tochter	Maria Nemeth
Die Königin von Saba	Anny Konetzni
Astaroth, ihre Sklavin	Marie Gerhart
Stimme des Tempelwächters	Hermann Reich

Gefolge des Königs und der Königin, Priester, Leviten und Volk

* Ehrenmitglied. Ort der Handlung: Jerusalem und die syrische Wüste

Erster Akt: Halle im Palaste Salomons; zweiter Akt: Garten — später im Tempel;
dritter Akt: Festhalle; vierter Akt: In der Wüste

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Gespielinnen der Sulamith: Frl. Krausenecker, Drapal, Pokorny, Szakal, Bauer, Fiedler,
Graf, Klima, Leibenfrost, Opek, Schindler, Stanitz, Woyna

Bienentanz: Frl. Krausenecker, die Solistinnen, Koryphäen und das Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. Dezember. Tschaiowsky-Phantasie — Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 2. Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Die Entführung aus dem Serail. „Osmin“ **Theo Hermann**, Staatsoper Hamburg, als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 4. Elektra. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 5. Nachmittags 2½ Uhr: Der fliegende Holländer. VF.-Werk „Neues Leben“, die Oesterreichische Kunststelle. Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Montag den 6. Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 1. Dezember 1937

I. Gruppe

Tschaikowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Nußknacker“-Suite und anderer Musik von Tschaikowsky

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Vase“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**

Maler: Fr. Opek, Lurz, Wittke, Nussenblatt, Hr. Binder, Verlik
Preisrichter: Fr. Swiczinsky, Hr. Birkmeyer F., Pretzelmeier

1. Bild: **Lampionmarkt in Wan-Tju-Fu**
Geishas: Die Damen Fiedler, Klima, Stanitz, Csadek, Schäfer, Schröter, Wagner, Schindler, Slamerseg

Lampions, Lampionanzünder:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**

Eislaufpaare: Fr. Krausenecker, Hr. Pokorny, die Damen: Pokorny, Drapal, Szakal, Leibenfrost, die Herren: Pichler, Raimund, Jandosch, Mikura
Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Klos, Weinrich
Bauern: Die Damen: Woyna, Schäfer, Glaser, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Vase**

Die Klagende: Fr. Schindler, Trauernde Gefährtinnen: Fr. Stanitz, Bauer, Greger, Binder, Temple, Der tote Jüngling: Hr. Raimund, Seine Kameraden: Hr. Pokorny, Jandosch, Der Krieger: Hr. Nemeth, Flötenspielerinnen: Fr. Graf, Musil

4. Bild: **Tempel in Tibet**

Der achtfarmige Gott: Hr. Nemeth, Fr. Woyna, Temple, Barth
Die Priester: Fr. Schröter, Kopp, Jezel, Binder, Schäfer, Hubert, Frankl, Csadek, Krämer, Glaser, Klotz, Leiter, Hr. Nowak, Klos, Pichler, Kres, Mikura, Jandosch, Hieß, Kaiser H.

5. Bild: **Arabische Karawane**

Karawanentreiber: Hr. Nemeth, Eine Fellachin in der Oase: Fr. Schindler, Eine Prinzessin: Fr. Graf Ihre Dienerinnen: Fr. Szakal, Stanitz, Krämer, Klima, Leibenfrost, Temple, Kopp, Lastträger: Herren vom Corps de Ballet

6. Bild: **Hinter den Kulissen der Oper**
Verwandlung: **Opernredoute**

Der Ballettmeister: Hr. Nemeth, Die Primaballerina: Fr. Pokorny, Ein Sprühgeist: Fr. Krausenecker, Ein Galan: Hr. Raimund
Die Balletteusen: Fr. Stanitz, Klima, Temple, Leibenfrost, Schröter, Schäfer, Feix A. Greger, Wagner, Csadek
Der Vielbegehrte: Hr. Rudi Fränzl, Seine Damen: Fr. Szakal, Schindler
Die Kavaliers: Hr. Weinrich, Nowak, Pichler, Kres, Publikum: Corps de Ballet

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Habreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Paul Redl

Ein Engländer Fritz Birkmeyer
Seine Frau Ada Musil
Ein Spielwarenhändler Rudi Fränzl
Dessen Faktotum Ludwig Verlik
Die Puppenfee Maria Schindler
Trommlerin }
Bébé }
Japanerin }
Spanierin }
Ungarin }
Mohrin }
Oberösterreicherin }
Chinesin }

mechani-
sche
Figuren

Poet Erwin Pokorny
Polichinello }
Jockey } mechanische
Portier } Figuren Franz Klos
Chinesen }
Ein Bauer Robert Binder
Dessen Weib Adolph Nemeth
Deren Kind Maria Woyna
Eine Dienstmagd Traude Brexner
Ein Fremdenführer Ada Swiczinsky
Ein Kommis Kurt Kaiser
Ein Kommissionär Alexander Pichler
Ein Briefträger Hans Kres
Ein Briefträger Rich. Pretzelmeier

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

Der Bräutigam Willy Fränzl
Die Braut Poldy Pokorny
Der Brautführer Rudi Fränzl
Der Brautvater Fritz Birkmeyer
Die Brautmutter Maria Woyna
Der Bucklige die drei ab-
Der Magere } gewiesenen Robert Binder
Der Runde } Freier Ludwig Verlik

Die falsche Braut Ludwig Verlik
Der Pfarrer Raim. Loibnegger
Dicke Köchin Frieda Haller
Dünne Köchin Elsa Weichert
Ein Fuhrmann Hans Weinrich
Der Nachtwächter Robert Davy
Ein Ansänger Julius Poitschek

Fahnenchwinger: Hr. Pokorny E., Pichler, Raimund
Mägde: Fr. Musil, Szakal, Bauer, Swiczinsky, Wittke, Barth
Frauen mit Geschenken: Fr. Swiczinsky, Leibenfrost, Musil, Wittke
Haubenträgerin: Fr. Graf
Serviettentanz: Das Corps de Ballet
Ehrentanz: Fr. Pokorny, die Herren Fränzl W., Fränzl R.
Bandltanz: Das Corps de Ballet
Reifentanz: Fr. Pokorny, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Graf, Swiczinsky, Schäfer, Leibenfrost, Wittke, Barth, Bauer
Busserltanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Opek, Feix A, Stanitz, Klima, Schröter, Wagner, Schindler, Greger; die Herren Pokorny E., Pichler, Mikura, Nowak, Klos F., Pretzelmeier, Jandosch, Hieß
Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Pokorny und das Corps de Ballet
Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Jandosch, Kres H. Kaiser H., Mikura, Hieß, Sidl
Hexen: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Verlik, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hinkefuß“: Hr. Pichler, „Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immerspät“: Hr. Nowak
Schusterpolka: Die Damen Pokorny, Woyna, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Pokorny E., Raimund, Birkmeyer F. und das Corps de Ballet
Kehraus: Das Corps de Ballet
Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Opek, Schröter, Schindler, Wittke, Greger, Nussenblatt; die Herren Pokorny, Raimund, Pichler, Klos, Pretzelmeier, Nowak, Kres H., Jandosch
Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 3. Die Entführung aus dem Serail. „Osm'n“ Kammersänger **Theo Hermann**, Staatsoper Hamburg, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Elektra. „Chrysothemis“ **Maria Husa** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 5. Nachmittags 2½ Uhr: Der fliegende Holländer. VF.-Werk „Neues Leben“, die Österreichische Kunststelle. Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise
Montag den 6. Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 7. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G. „Telramund“ Kammersänger **Theo Hermann**, Staatsoper Berlin, a. G. „Telramund“ Kammersänger **Theo Hermann**, Staatsoper Hamburg a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 2. Dezember 1937

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Wallenstein

Musikalische Tragödie in sechs Bildern — Text nach Schillers dramatischem Gedicht von Miloš Káraš — Deutsche Übertragung von Max Brod

Musik von **Jaromír Weinberger**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Wolfgang Martin

Wallenstein, Herzog zu Fried-
land, kaiserlicher Generalissimus Alfred Jerger
Octavio Piccolomini, General-
leutnant Fred Destal
Max Piccolomini, sein Sohn,
Oberst im Pappenheimschen
Kürassierregiment Friedrich Ginrod
Graf Terzky, Wallensteins
Schwager, Chef mehrerer
Regimenter Emmerich Godin
Illo, Feldmarschall, Wallen-
steins Vertrauter Karl Ettl
Buttler, Chef eines Dragoner-
regimentes Herbert Alsen
Graf Questenberg, kaiserlicher
Gesandter Richard Sallaba
Wrangel, schwedischer Oberst Piero Pierotić

Thekla, Prinzessin von Fried-
land, Wallensteins Tochter Esther Réthy
Gräfin Terzky Piroška Tutsek
Gordon, Kommandant von Eger Georg Maikl
Seni, Astrolog William Wernigk
Schwedischer Hauptmann . . Hermann Gallos
Kammerdiener Albert Piffl
Wachtmeister Carl Bissuti
Kapuziner Herm. Wiedemann
Kürassier Georg Maikl
Marketenderin Wanda Achsel
Jäger Georg Monthly
Ein junges Mädchen Marie Schober
Dragoner Franz Worff
Erster } Kürassier Karl Bollhammer
Zweiter } Simon Hebein
Wachtposten Leopold Männling
Diener bei Wallenstein . . . Alexander Pichler

Soldaten, Mädchen, Trompeter, Fahnenträger, Offiziere, Musikanten

Schauplatz und Zeit: Böhmen im Dreißigjährigen Krieg (1634)

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Einstudierung des Tanzes in Wallensteins Lager von Willy Fränzl

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Größere Pausen nach dem ersten, dritten und fünften Bild

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Die Entführung aus dem Serail. „Osm'n“ Kammersänger **Theo Hermann**, Staatsoper Hamburg, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 4. Elektra. „Chrysothemis“ **Maria Hussa** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Nachmittags 2 ½ Uhr: Der fliegende Holländer. VF.-Werk „Neues Leben“, die Österreichische Kunststelle. Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 ½ Uhr: **Aida**. Im Abonnement
Montag den 6. Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 7. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger **Torsten Falf**. Staatsoper Dresden, a. G. „Telramund“ **Albert Janssen**. Staatsoper Berlin, a. G. „König Heinrich“ Kammersänger **Theo Hermann**. Staatsoper Hamburg a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 6. Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 3. Dezember 1937

I. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Selim, Bassa	Alfred Muzzarelli
Constance	Margherita Perras
Blondchen, ihr Kammermädchen	Margit Bokor
Belmonte	Helge Roswaenge
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	William Wernigk
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	* * *
Ein Anführer der Wachen	Georg Monthy
Klaas, ein Schiffer	Ludwig Verlik
Ein Stummer	Adolph Nemeth
Zwei Haremsdamen	{ Lili Kosanis
	{ Marta Karl
Zwei Soldaten	{ Ernst Reichelt
	{ Viktor Jirasek

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Skiaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

* * * „Osmin“ Kammersänger **Theo Hermann**, Staatsoper Hamburg, a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 4. Elektra. „Chrysothemis“ **Maria Hussa** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 5. Nachmittags 2½ Uhr: Der fliegende Holländer. VF.-Werk „Neues Leben“, die Österreichische Kunststelle. Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: **Aida**. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 7. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger **Torsten Ralf**. Staatsoper Dresden, a. G. „Telramund“ Kammersänger **Herbert Janssen**. Staatsoper Berlin, a. G. „König Heinrich“ Kammersänger **Theo Hermann**. Staatsoper Hamburg a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 8. Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 9. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolz“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 10. Die Bohème. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 11. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 12. Turandot. „Der unbekannte Prinz“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 4. Dezember 1937

I. Gruppe

↖ Anfang 8 Uhr ↗

Elektra

Tragödie in einem Aufzug von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Klytämnestra	Rosette Anday	Ein junger Diener	William Wernigk
Elektra	Rose Pauly	Ein alter Diener	Alfred Muzzarelli
Chrysothemis } Töchter	* * *	Die Aufseherin	Ella Flesch
Aegysth	Josef Kalenberg	Fünf Mägde	Enid Szantho
Orest	Alfred Jerger		Margit Bokor
Der Pfleger des Orest	Karl Ettl		Dora With
Die Vertraute	Frieda Stroinigg		Aenne Michalsky
Die Schlepptägerin	Marta Karl		L. Helletsgruber

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Chrysothemis“ **Maria Hussa** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Nachmittags 2½ Uhr: Der fliegende Holländer. VF.-Werk „Neues Leben“, die Österreichische Kunststelle. Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“

Abends 7½ Uhr: **Aida**. Im Abonnement

Montag den 6. Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger **Torsten Ralf**. Staatsoper Dresden, a. G. „Telramund“ Kammersänger **Herbert Janssen**, Staatsoper Berlin, a. G. „König Heinrich“ Kammersänger **Theo Hermann**. Staatsoper Hamburg a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 8. Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 9. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzing“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 10. Die Bohème. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 11. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 12. Turandot. „Der unbekannte Prinz“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

VF.-Werk „Neues Leben“, die Österr. Kunststelle
Sondervorstellung für das „Theater der Werksgemeinschaften“

Sonntag den 5. Dezember 1937

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Carl Bissuti
Senta, seine Tochter	Ella Flesch
Erik, ein Jäger	Georg Maikl
Mary, Sentas Amme	Dora With
Der Steuermann Dalands	Anton Dermota
Der Holländer	Fred Destal

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 2 Uhr** Anfang **2¹/₂ Uhr** Ende **nach 5 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 5. Dezember 1937

Anfang 7 ½ Uhr

Im Abonnement

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wolfgang Martin

Der König	Carl Bissuti
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Theodor Mazaroff
Ramphus, Oberpriester	Nicola Zec
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Alexander Svéd
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Marie Schober
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von
Frl. Drapal, Hrn. Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl und dem Corps de Ballet

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 ½ Uhr Ende 10¾ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4,—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 6. Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 7. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger **Torsten Balf**. Staatsoper Dresden, a. G.
„Telramund“ Kammersänger **Herbert Janssen**. Staatsoper Berlin, a. G. „König
Heinrich“ Kammersänger **Theo Hermann**. Staatsoper Hamburg a. G. Dirigent:
Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement
II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag den 9. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzling“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper
Berlin, a. G. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise
(Anfang 6 ½ Uhr)
Freitag den 10. Die Bohème. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 11. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement
II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 12. Turandot. „Der unbekannt Prinz“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Erhöhte
Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Operntheater

KAMMERSÄNGER

JAN

KIEPURA

Sonntag den 5. Dezember 1937

Der Troubadour

(als „Manrico“)

Erhöhte Preise

Vorverkauf ab Freitag den 3. Dezember 1937

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 6. Dezember 1937

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Wallenstein

Musikalische Tragödie in sechs Bildern — Text nach Schillers dramatischem Gedicht von Miloš Karelš — Deutsche Übertragung von Max Brod

Musik von **Jaromír Weinberger**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Wolfgang Martin

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus Alfred Jerger
Octavio Piccolomini, Generalleutnant Fred Destal
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst im Pappenheimischen Kürassierregiment Friedrich Ginrod
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter Emmerich Godin
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter Karl Ettl
Buttler, Chef eines Dragonerregimentes Herbert Alsen
Graf Questenberg, kaiserlicher Gesandter Richard Sallaba
Wrangel, schwedischer Oberst Piero Pierotić

Thekla, Prinzessin von Friedland, Wallensteins Tochter Esther Réthy
Gräfin Terzky Piroška Tutsek
Gordon, Kommandant von Eger Georg Maikl
Seni, Astrolog William Wernigk
Schwedischer Hauptmann . . Hermann Gallos
Kammerdiener Albert Piffl
Wachtmeister Carl Bissuti
Kapuziner Herm. Wiedemann
Kürassier Georg Maikl
Marketenderin Wanda Achsel
Jäger Georg Monthy
Ein junges Mädchen Marie Schober
Dragoner Franz Worff
Erster } Kürassier Karl Bollhammer
Zweiter } Simon Hebein
Wachtposten Leopold Männling
Diener bei Wallenstein . . . Alexander Pichler

Soldaten, Mädchen, Trompeter, Fahnenträger, Offiziere, Musikanten

Schauplatz und Zeit: Böhmen im Dreißigjährigen Krieg (1634)

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Einstudierung des Tanzes in Wallensteins Lager von Willy Fränzl

Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Größere Pausen nach dem ersten, dritten und fünften Bild

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **6 ½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G. „Telramund“ Kammersänger **Herbert Janssen**, Staatsoper Berlin, a. G. „König Heinrich“ Kammersänger **Theo Hermann**, Staatsoper Hamburg a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 8. Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolz“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 ½ Uhr)

Freitag den 10. Die Bohème. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S). Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 11. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 12. Turandot. „Der unbekannte Prinz“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 7. Dezember 1937

II. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Heinrich der Vogler, deutscher König	* * *
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	Maria Reining
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	* * *
Ortrud, seine Gemahlin	Anny Koneczi
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
Vier brabantische Edle	{ Anton Arnold Richard Tomek Georg Monthy Alfred Muzzarelli
Vier Edelknaben	{ Rosa Braun Molly Jonas Marta Karl Edith Prießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „König Heinrich“ Kammersänger **Theo Hermann**, Staatsoper Hamburg, a. G.

* * * „Lohengrin“ Kammersänger **Torsten Ralf**, Staatsoper Dresden, a. G.

* * * „Telramund“ Kammersänger **Herbert Janssen**, Staatsoper Berlin, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Der Troubadour. „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 9. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzling“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Die Bohème. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S). Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 11. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 12. Turandot. „Der unbekannte Prinz“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 13. Turandot. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 8. Dezember 1937

II. Gruppe

Erhöhte Preise

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Carl Alwin

Graf von Luna
Leonore
Azucena, eine Zigeunerin
Manrico
Ferando
Inez
Ruiz
Ein alter Zigeuner
Ein Bote

Alexander Svéd
Maria Nemeth
Enid Szantho
* * *
Carl Bissuti
Dora Komarek
Anton Dermota
Georg Monthly
Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Szenischer Entwurf und Bühnenbild: Robert Kautsky

* * * „Manrico“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** **Anfang 7½ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzing“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 10. Die Bohème. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S). Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 12. Turandot. „Der unbekannte Prinz“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 13. Turandot. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 14. Die Macht des Schicksals. „Alvaro“ Kammersänger **Max Lorenz**, „Don Carlos“ Kammersänger **Herbert Janssen**, Staatsoper Berlin, als Gäste. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

KAMMERSÄNGER

JAN

KIEPURA

Mittwoch den 8. Dezember 1937

Der Troubadour

(als „Manrico“)

Sonntag den 12. Dezember 1937

Turandot

(als „Der unbekannte Prinz“)

Erhöhte Preise

Der Kartenverkauf beginnt jeweils zwei Tage vor dem betreffenden Vorstellungstage

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telefonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 9. Dezember 1937

➔ Anfang 6 ½ Uhr ➔

Erhöhte Preise

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein		Dirigent: * * *
Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Alfred Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Herbert Alsen
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nahtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Georg Monthy
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seitensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		* * *
David, Sachsens Lehrbube		Richard Sallaba
Eva, Pogners Tochter		Maria Reining
Magdalena, Evas Amme	Enid Szantho	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche — Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens — Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl- & Co., Wien

* * * „Stolzing“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G.

* * * Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende 11 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 10. Die Bohème. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S). Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 11. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Turandot. „Der unbekannt Prinz“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)
Montag den 13. Turandot. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag den 14. Die Macht des Schicksals. „Alvaro“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. „Don Carlos“ Kammersänger **Herbert Janssen**, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 15. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Freitag den 10. Dezember 1937

Bei aufgehobenem Abonnement

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S)

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Rudolf, Poet	Emmerich Godin
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Piero Pieroti
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzzarelli
Mimi	Margherita Perras
Musette	Margit Bokor
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 11. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz , Staatsoper Berlin, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 12. Turandot. „Der unbekannt Prinz“ Kammersänger Jan Kiepura a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 13. Turandot. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 14. Die Macht des Schicksals. „Alvaro“ Kammersänger Max Lorenz , Staatsoper Berlin, a. G. „Don Carlos“ Kammersänger Herbert Janssen , a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 15. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 16. Der Zigeunerbaron. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 17. Tschaikowsky-Phantasie — Die Prinzessin von Tragant — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 18. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 19. Palestrina. „Palestrina“ Josef Witt , Landestheater Braunschweig, a. G. Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement.

Samstag den 11. Dezember 1937

II. Gruppe

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Herbert Alsen
Tannhäuser		Josef Kalenberg
Wolfram von Eschinbach		Alexander Svéd
Walther von der Vogelweide	} Ritter und Sänger	Georg Maikl
Biterolf		Viktor Madin
Heinrich der Schreiber		William Wernigk
Reinmar von Zweter		Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Maria Reining
Venus		Anny Konetzni
Ein junger Hirt		Esther Réthy
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Strobl
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Maria Langhans
Vierter		Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Szakal, Graf, Bauer, Drapal, Pokorny, den Herren Nemeth, Binder, Pokorny, Raimurd, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 12. Turandot. „Der unbekannt Prinz“ Kammersänger **Jan Klepura** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Montag den 13. Turandot. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 14. Die Macht des Schicksals. „Alvaro“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G. „Don Carlos“ Kammersänger **Herbert Janssen**, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 15. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 16. Der Zigeunerbaron. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 17. Tschaiowsky-Phantasie — Die Prinzessin von Tragant — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 18. Tosca. „Scarpia“ **Herbert Janssen** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 19. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G. Im Abonnement (Anfang 6 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 12. Dezember 1937

Erhöhte Preise

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simoni
Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden
von F. Alfano

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Alwin

Turandot, eine chinesische Prinzessin

Maria Nemeth

Altoum, Kaiser von China

Hans Duhan

Timur, entthronter König der Tartaren

Nicola Zec

Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn

* * *

Liu, eine junge Sklavin

Margherita Perras

Ping, Kanzler

Hermann Wiedemann

Pang, Marschalk

Hermann Gallos

Pong, Küchenmeister

Georg Maikl

Ein Mandarin

Viktor Madin

Der junge Prinz von Persien

Adolph Nemeth

Der Scharfrichter

Ludwig Verlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

* * * „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Kammersänger **Jan Kiepura** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Turandot. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 14. Die Macht des Schicksals. „Alvaro“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper
Berlin, a. G. „Don Carlos“ Kammersänger **Herbert Janssen**, a. G. Im Abon-
nement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 16. Der Zigeunerbaron. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 17. Tschaikowsky-Phantasie — Die Prinzessin von Tragant — Oesterreichische Bauern-
hochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 18. Tosca. „Scarpia“ Kammersänger **Herbert Janssen** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 19. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G.
Im Abonnement (Anfang 6 1/2 Uhr)

Operntheater

Montag den 13. Dezember 1937

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die
studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simoni

Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden
von F. Alfano

Spieleitung: Dr. Lothar Wallerstein	Dirigent: Carl Alwin
Turandot, eine chinesische Prinzessin	Rose Pauly
Altoum, Kaiser von China	Hans Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren	Nicola Zec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Emmerich Godin
Liu, eine junge Sklavin	Margherita Perras
Ping, Kanzler	Hermann Wiedemann
Pang, Marschalk	Hermann Gallos
Pong, Küchenmeister	Georg Maikl
Ein Mandarin	Franz Worff
Der junge Prinz von Persien	Adolph Nemeth
Der Scharfrichter	Ludwig Verlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-
träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-
kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für
dekorative Kunst (Berman)

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Dienstag den 14. Die Macht des Schicksals. „Alvaro“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper
Berlin, a. G. „Don Carlos“ Kammersänger **Herbert Janssen**, a. G. Im Abon-
nement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 15. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 16. Der Zigeunerbaron. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
- Freitag den 17. Tschaikowsky-Phantasie — Die Prinzessin von Tragant — Oesterreichische Bauern-
hochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 18. Tosca. „Scarpia“ Kammersänger **Herbert Janssen** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 19. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G.
Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 14. Dezember 1937

I. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava Nicola Zec
Leonore de Vargas, seine
Tochter Maria Nemeth

Alvaro, ein Mestize * * *
Curra, Kammerzofe Leonorens Anny Gregorig

O U V E R T U R E

Personen der Oper:

Leonore de Vargas Maria Nemeth
Don Carlos de Vargas, ihr
Bruder * * *
Alvaro, ein Mestize * * *
Der Pater Guardian . . . Carl Bissuti
Fra Melitone Viktor Madin

Preziosilla, eine junge Wahrsagerin Rosette Anday
Mastro Trabuco, Maultier-
treiber und Hausierer . . William Wernigk
Ein Alcade Karl Ettl
Ein Chirurgus der spanisch-
italienischen Truppen . . Anton Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garküche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonnanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters, der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts
„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröller, mit den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, den Herren Rudi Fränzl, Binder, Raimund, Pokorny, Nowak und dem Ballettkorps

* * * „Alvaro“ Kammersänger **Max Lorenz**, Staatsoper Berlin, a. G.

* * * „Don Carlos“ Kammersänger **Herbert Janssen** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 16. Der Zigeunerbaron. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Tschaiowsky-Phantasie — Die Prinzessin von Tragant — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 18. Tosca. „Scarpia“ Kammersänger **Herbert Janssen** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 19. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G. Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Montag den 20. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

WEIHNACHTS-SPIELPLAN:

Samstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Wiener Walzer — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu kleinen Preisen

Abends 7 Uhr: Der Renkavaler. Bei aufgehobenem Abonnement

Sonntag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 15. Dezember 1937

I. Gruppe

Die Königin von Saba

Oper in vier Akten von Mosenthal. Musik von Karl Goldmark

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

König Salomon	Emil Schipper*
Baal-Hanan, Hüter des königlichen Palastes	Viktor Madin
Assad	Josef Kalenberg
Der Hohepriester	Nicola Zec
Sulamith, dessen Tochter	Maria Nemeth
Die Königin von Saba	Rose Pauly
Astaroth, ihre Sklavin	Marie Gerhart
Stimme des Tempelwächters	Hermann Reich

Gefolge des Königs und der Königin, Priester, Leviten und Volk

* Ehrenmitglied Ort der Handlung: Jerusalem und die syrische Wüste

Erster Akt: Halle im Palaste Salomons; zweiter Akt: Garten — später im Tempel;
dritter Akt: Festhalle; vierter Akt: In der Wüste

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Gespielinnen der Sulamith: Frl. Krausenecker, Drapal, Pokorny, Szakal, Bauer, Fiedler
Graf, Klima, Leibenfrost, Swiczinsky, Schindler, Stanitz, Woyna

Bienentanz: Frl. Krausenecker, die Solistinnen, Koryphäen und das Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Der Zigeunerbaron. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 17. Tschairowsky-Phantasie — Wiener Walzer — Oesterreichische Bauernhochzeit.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Tosca. „Scarpia“ Kammersänger **Herbert Janssen** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 19. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G.
Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Montag den 20. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

WEIHNACHTS-SPIELPLAN:

Samstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Wiener Walzer — Oester-
reichische Bauernhochzeit. Zu kleinen Preisen

Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement

Sonntag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber**
als Gast

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 16. Dezember 1937

Beschränkter Kartenverkauf

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Carl Alwin

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Piero Pierottić
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Richard Sallaba
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupán's	Edith Prießner
Ottokar, ihr Sohn	William Wernigk
Czipra, Zigeunerin	O. Levko-Antosch
Saffi, Zigeunermädchen	Margit Bokor
Pali	Alfred Muzzarelli
Józsi } Zigeuner	Karl Ettl
Ferkó }	Anton Arnold
Mihály }	Georg Monthy
Vier Beamte der Sittenkommission {	Adolph Nemeih
.	Robert Binder
.	Johann Weinrich
.	Ludwig Verlik
Zwei Gespielinnen der Arsenas {	Marie Chlubna
.	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Olga Fiedler
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
István, Knecht des Zsupán	Fritz Erber
Pista, zweiter Knecht des Zsupán	Rich. Pretzelmeier
Ein Zigeunerknabe	Hansi Sulzgruber

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und ZigeunerKinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Graf, Szakal, sowie den Herren Toni Birkmeyer, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. Tschaiakowsky-Phantasie — Wiener Walzer — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 18. Tosca. „Scarpia“ Kammersänger **Herbert Janssen** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G. Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Montag den 20. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 22. Neu einstudiert und inszeniert: Carmen. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

WEIHNACHTS-SPIELPLAN:

Samstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Wiener Walzer — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu kleinen Preisen

Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement

Sonntag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 17. Dezember 1937

I. Gruppe

Tschaikowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Nußknacker“-Suite und anderer Musik von Tschaikowsky

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Vase“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**

Maler: Frl. Opek, Lurz, Wittek, Nussenblatt, Hr. Binder, Verlik

Preisrichter: Frl. Swiczinsky, Hr. Birkmeyer F., Pretzelmeier

1. Bild: **Lampionmarkt in Wan-Tju-Fu**

Geishas: Die Damen Fiedler, Klima, Stanitz, Csadek, Schäfer, Schröter, Wagner, Schindler, Slamerseg

Lampions, Lampionanzünder:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**

Eislaufpaare: Frl. Krausenecker, Hr. Willy Fränzl, die Damen: Pokorny, Drapal, Szakal, Leibenfrost, die Herren: Pichler, Raimund, Pokorny, Kaiser K.

Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Klos, Weinrich
Bauern: Die Damen: Woyna, Musil, Glaser, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Vase**

Die Klagende: Frl. Pfundmayr, Trauernde Gefährtinnen: Frl. Stanitz, Bauer, Greger, Binder, Temple, Der tote Jüngling: Hr. Raimund. Seine Kameraden: Hr. Pokorny, Kaiser K. Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen: Frl. Graf, Schindler

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

4. Bild: **Tempel in Tibet**

Der achtarmige Gott: Hr. Nemeth, Frl. Woyna, Temple, Barth

Die Priester: Frl. Schröter, Kopp, Jeze!, Binder, Schäfer, Musil, Frankl, Csadek, Krämer, Glaser, Klotz, Leiter, Hr. Nowak, Klos, Pichler, Wondrak, Kres, Mikura, Jandosch, Kaiser H.

5. Bild: **Arabische Karawane**

Karawanentreiber: Hr. Nemeth. Eine Fellachin in der Oase: Frl. Pfundmayer
Eine Prinzessin: Frl. Graf Ihre Dienerinnen: Frl. Szakal, Stanitz, Schindler, Klima, Leibenfrost, Temple, Kopp. Lastträger: Herren vom Corps de Ballet

6. Bild: **Hinter den Kulissen der Oper**

Verwandlung: **Opernredoute**

Der Ballettmeister: Hr. Nemeth. Die Primaballerina: Frl. Pokorny. Ein Sprühgeist: Frl. Krausenecker. Ein Galan: Hr. Willy Fränzl

Die Balletteusen: Frl. Stanitz, Klima, Temple, Leibenfrost, Schröter, Schäfer, Feix A. Greger, Wagner, Csadek

Der Vielbegehrte: Hr. Rudi Fränzl, Seine Damen: Frl. Szakal, Schindler

Die Kavaliere: Hr. Weinrich, Nowak, Pichler, Kaiser K. Publikum: Corps de Ballet

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Paul Redl

1. Bild: **Am Spittelberg**

Leopold Pernauer, ein armer Handwerksbursche Rudi Fränzl
Ein Nachtwächter Ludwig Verlik
Hans Wurst Erwin Pokorny
Barbara, ein Bürgermädchen Maria Woyna
Eine Kellnerin Julia Drapal
Ein Schornsteinfeger Robert Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Frl. Drapal, Woyna, die Herren Fränzl R., Binder, Pokorny und das Ballettkorps

2. Bild: **Im Apollo-Saal**

Die Braut Ada Swiczinsky
Der Bräutigam Adolph Nemeth
Die Brautmutter Lola Nussenblatt
Der Brautvater Ludwig Verlik
Leopold Pernauer, ein reicher Wiener Bürger Rudi Fränzl

Barbara, dessen Frau Maria Woyna
Der Wirt Fritz Birkmeyer
Die Jugend Mimi Csadek
Hochzeitgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Frl. Swiczinsky und Herr Rudi Fränzl
Pas de trois: Frl. Fiedler, Opek, Hr. Raimund
Altdeutscher Polstertanz: Hr. R. Fränzl, Nemeth, Frl. Swiczinsky, Woyna und das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: **Im Prater. Die Neuzeit**

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn: Das Ballettkorps — Csárdás: Frl. Szakal, Graf, die Herren Binder und Pokorny
Polka: Frl. Klima und Herr Nowak — Walzer: Das Ballettkorps

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

Der Bräutigam Willy Fränzl
Die Braut Poldy Pokorny
Der Brautführer Rudi Fränzl
Der Brautvater Fritz Birkmeyer
Die Brautmutter Maria Woyna
Der Bucklige } die drei ab- Adolph Nemeth
Der Magere } gewiesenen Robert Binder
Der Runde } Freier Ludwig Verlik

Die falsche Braut Ludwig Verlik
Der Pfarrer Raim. Loibnegger
Dicke Köchin Frieda Haller
Dünne Köchin Elsa Weichert
Ein Fuhrmann Hans Weinrich
Der Nachtwächter Karl Bollhammer
Ein Ansänger Julius Poitschek

Fahnenchwinger: Hr. Pokorny E., Pichler, Raimund
Mägde: Frl. Musil, Szakal, Bauer, Swiczinsky, Wittek, Barth

Frauen mit Geschenken: Frl. Swiczinsky, Leibenfrost, Musil, Wittek

Haubenträgerin: Frl. Graf

Servientanz: Das Corps de Ballet

Ehrentanz: Frl. Pokorny, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de Ballet

Reifentanz: Frl. Pokorny, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Graf, Swiczinsky, Schäfer, Leibenfrost, Wittek, Barth, Bauer

Busserltanz: Frl. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Opek, Feix A, Stanitz, Klima, Schröter, Wagner, Schindler, Greger; die Herren Pokorny E., Pichler, Kaiser K., Mikura, Nowak, Klos F., Pretzelmeier, Jandosch, Wondrak

Gugelhuptanz der Kranzjungfern: Frl. Pokorny und das Corps de Ballet

Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Jandosch, Kres H. Kaiser H., Mikura, Wondrak, Sidl

Hexen: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Verlik, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hinkefuß“: Hr. Pichler, „Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immerspät“: Hr. Kaiser K.

Schusterpolka: Die Damen Pokorny, Woyna, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Pokorny E., Raimund, Birkmeyer F. und das Corps de Ballet

Kehraus: Das Corps de Ballet

Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Opek, Schröter, Schindler, Wittek, Greger, Nussenblatt; die Herren Pokorny, Raimund, Pichler, Kaiser K. Klos, Pretzelmeier, Kres H., Jandosch

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Wiener Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 18. Tosca. „Scarpia“ Kammersänger **Herbert Janssen** a. G. Im Abonnement

Sonntag den 19. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G. Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

WEIHNACHTS-SPIELPLAN:

Samstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Wiener Walzer — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu kleinen Preisen

Sonntag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Weiterer Spielplan:

Montag den 20. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 22. Neu einstudiert und inszeniert: Carmen. „Carmen“ **Else Brems** a. G. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 23. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel. Kein Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Arabella. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Freitag den 24. Geschlossen

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 18. Dezember 1937

I. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Ella Flesch
Mario Cavaradossi, Maler	Norbert Ardelli
Baron Scarpia, Chef der Polizei	* * *
Cesare Angelotti	Georg Monthy
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Eine Stimme	Dora With

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.
Rom, Juni 1800

* * * „Scarpia“ Kammersänger **Herbert Janssen** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 19. Palestrina. „Palestrina“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G.
Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)
- Montag den 20. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

WEIHNACHTS-SPIELPLAN:

- Samstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Wiener Walzer — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu kleinen Preisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement
- Sonntag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 22. Neu einstudiert und inszeniert: Carmen. „Carmen“ **Else Brems**, Königl. Oper Kopenhagen, a. G. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise. (Anfang 7 Uhr)
- Donnerstag den 23. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel. Kein Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Arabella. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
- Freitag den 24. Geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 19. Dezember 1937

Anfang 6 1/2 Uhr

Im Abonnement

Palestrina

Musikalische Legende in drei Akten von Hans Pfitzner

Jenem rein intellektuellen Leben des einzelnen entspricht ein ebensolches des Ganzen der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortschreitenden Erkenntnis mittels der Wissenschaften und in der Vervollkommnung der Künste, welche beide, Menschenalter und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortsetzen und zu denen ihren Beitrag liefernd, die einzelnen Geschlechter vorbereiten. Dieses intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gährung entwickelnder wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schuldlos und nicht blutbefleckt die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste.

Dirigent: Bruno Walter

Regiedienst: Josef Hietz

Erster Akt — Personen:

Die Erscheinung der Lukretia, Palestrinas verstorbener Frau	Helene Nikolaidi
Carlo Borromeo, römischer Kardinal	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	* * *
Ighino, sein Sohn, 15 Jahre	Esther Réthy
Silla, sein Schüler, 17 Jahre	Margit Bokor
Giuseppe, der alte Diener Palestrinas	Rich. Pretzelmeier

Die Erscheinungen neun verstorbener Meister der Tonkunst	Anton Dermota Hermann Gallos William Wernigk Franz Worff Georg Monthy Viktor Madin Alfred Muzzarelli Karl Ettl Nicola Zec Luise Helletsgruber Dora Komarek Anny Gregorig
Drei Engelstimmen	

Engel

Zweiter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Giovanni Morone } Kardinallegaten des Papstes	Fred Destal
Bernardo Novagerio }	Hermann Gallos
Kardinal Christoph Madruscht, Fürsterzbischof von Trient	Nicola Zec
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Der Kardinal von Lothringen	Carl Bissuti
Abdisu, der Patriarch von Assyrien	Georg Maikl
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof von Prag	Karl Ettl
Graf Luna, Orator des Königs von Spanien	Georg Monthy
Der Bischof von Budoja } italienische Bischöfe	William Wernigk
Theophilus, Bischof von Imola }	Anton Arnold
Avosmediano, Bischof von Cadix }	Herm. Wiedemann
Bischof Ercole Severolus, Zeremonienmeister des Konzils von Trient	Viktor Madin
Bischof von Feltre	Alfred Muzzarelli
Bischof von Dandini	Anton Dermota
Bischof von Fiesoli	Richard Tomek
Ein junger Doktor	Dora Komarek
Ein spanischer Bischof	Franz Worff

Kapellsänger der päpstlichen Kapelle

Zwei päpstliche Nuntien — Erzbischöfe, Bischöfe, Abte, Ordensgenerale, Gesandte, Prokuratoren, geistliche und weltliche Fürsten, Theologen, Doktoren aller christlichen Nationen. Diener, Stadtsoldaten, Straßenvolk

2. Stumme Personen:

Ein Jesuitengeneral	Adolph Nemeth
Massarelli, Bischof von Thelesia, Sekretär des Konzils	Robert Binder

Dritter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Papst Pius IV.	Franz Worff
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina	* * *
Ighino	Esther Réthy Karl Ettl Viktor Madin Hermann Gallos Anton Dermota Carl Bissuti Rich. Pretzelmeier
Fünf Kapellsänger von St. Maria Maggiore in Rom	
Giuseppe, der alte Diener Palestrinas	

Kardinäle und anderes Geolge des Papstes

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils — Der erste und dritte Akt in Rom, der zweite in Trient — Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten etwa vierzehn Tage

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Palestrina“ Josef Witt, Landestheater Braunschweig, a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 20. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

WEIHNACHTS-SPIELPLAN:

Samstag	den 25. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragan — Wiener Walzer — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu kleinen Preisen
	Abends 7 Uhr: Der Ro-enkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement
Sonntag	den 26. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
	Abends 7 1/2 Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger Richard Tauber als Gast

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 22. Neu einstudiert und inszeniert: Carmen. „Carmen“ Else Brems, Königl. Oper Kopenhagen, a. G. Dirigent: Bruno Walter. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise. (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 23. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel. Kein Kartenverkauf
	Abends 7 Uhr: Arabella. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
Freitag	den 24. Geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 20. Dezember 1937

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Erich v. Wymetal Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Carl Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Ella Flesch
Turiddu, ein junger Bauer	Emmerich Godin
Lucia, seine Mutter	Dora With
Alfio, ein Fuhrmann	Fred Destal
Lola, seine Frau	Anny Gregorig

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Balazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Carl Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Friedrich Ginrod
Nedda, sein Weib		Colombine	Margherita Perras
Tonio, Komödiant		Taddeo	Alexander Svéd
Beppo, Komödiant		Harlequin	Anton Dermota
Sylvio, ein junger Bauer		Ein Bauer	Piero Pierotič
Ein Bauer			Georg Monthy

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 22. Neu einstudiert und inszeniert: Carmen. „Carmen“ Else Brems, Königl. Oper Kopenhagen, a. G. Dirigent: Bruno Walter. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise. (Anfang 7 Uhr)

WEIHNACHTS-SPIELPLAN:

Samstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Wiener Walzer — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu kleinen Preisen
Abends 7 Uhr: Der Ro enkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement
Sonntag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger Richard Tauber als Gast

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 23. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel. Kein Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Arabella. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
Freitag den 24. Geschlossen

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 21. Dezember 1937

II. Gruppe

Anfang 7 ½ Uhr

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Manon Lescaut	.....	Maria Reining
Poussette	.....	Dora Komarek
Javotte	} Manons Freundinnen	Aenne Michalsky
Rosette		Maria Mathias
Der Chevalier Des Grieux	.....	Norbert Ardelli
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	.....	Karl Ettl
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	.....	Hermann Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter von Brétigny	.....	Hermann Gallos
Der Wirt	.....	Viktor Madin
Ein Spieler	.....	Alfred Muzzarelli
Erster	} Gardist	Anton Arnold
Zweiter		Viktor Maiwald
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	.....	Franz Schramm
Dienerin bei Manon	.....	Fritz Birkmeyer
		Olga Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transsylvanische Hotel. (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Krausenecker, Szakal, Swiczinsky, Stanitz und dem Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 ½ Uhr Ende 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Neu einstudiert und inszeniert: Carmen. „Carmen“ **Else Brems**, Königl. Oper Kopenhagen, a. G. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise. (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 23. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel. Kein Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Arabella. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Freitag den 24. Geschlossen

WEIHNACHTS-SPIELPLAN:

Samstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Wiener Walzer — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu kleinen Preisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement

Sonntag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends 7 ½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Carmen. „Carmen“ **Else Brems**, Königl. Oper Kopenhagen, a. G.
Dirigent: **Bruno Walter**. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 22. Dezember 1937

II. Gruppe

Erhöhte Preise

Neu einstudiert und inszeniert:

CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet
Neue deutsche Übersetzung von Gustav Brecher. Für die Wiener Staatsoper eingerichtet von
Bruno Walter

Spielleitung: Carl Ebert

Musikalische Leitung: Bruno Walter

Carmen		* * *
Micaëla		Esther Réthy
Frasquita		Margit Bokor
Mercédes		Olga Levko-Antosch
Don José		Theodor Mazaroff
Escamillo, Toreador		Alexander Svéd
Zuñiga, Leutnant		Georg Monthy
Moralès, Sergeant		Piero Pierotić
Dancaïro	} Schmuggler	Anton Arnold
Remendado		Richard Sallaba
Lillas Pastia		Adolph Nemeth
Verkäuferin		Frieda Stroinigg
Zigeuner		Roland Neumann
Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Kinderchöre: Wiener Sängerknaben und Sängerknaben der Staatsoper		

Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, Szakal, Schindler, Bauer, Graf, Swiczinsky, den Herren Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Carl Ebert

Bühnenbilder: Caspar Neher—Robert Kautsky

* * * „Carmen“ **Else Brems**, Königl. Oper Kopenhagen, a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel. Kein Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Arabella. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Freitag den 24. Geschlossen

WEIHNACHTS-SPIELPLAN:

Samstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Wiener Walzer — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu kleinen Preisen

Abends 7 Uhr: Der Ro enkaval'er. Bei aufgehobenem Abonnement

Sonntag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger + Richard Tauber
als Gast

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Carmen. „Carmen“ **Else Brems**, Königl. Oper Kopenhagen, a. G.

Dirigent: **Bruno Walter**. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 28. Oberon. Dirigent: **Walter Bruno**. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 23. Dezember 1937
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Wolfgang Martin

Graf Waldner, Rittm. a. D. Fritz Krenn
Adelaide, seine Frau O. Levko-Antosch
Arabella } ihre Töchter Maria Reining
Zdenka } Luise Helletsgruber
Mandryka Alfred Jerger
Matteo, Jägeroffizier Richard Sallaba
Graf Elemer } Verehrer der Josef Kalenberg
Graf Dominik } Arabella Hans Duhan
Graf Lamoral } Georg Monthy
Die Fiakermilli Marie Gerhart
Eine Kartenaufschlägerin Dora With
Welko, Leibhusar des
Mandryka Hans Frank
Djura } Diener des Mandryka Viktor Maiwald
Jankel } Emanuel Haller

Ein Zimmerkellner Richard Tomek
Begleiterin der Arabella Frieda Haller
Drei Spieler { Franz Polcar
Albert Piffl
Franz Schramm
Ein Arzt Karl Führich
Groom Annemarie Greger
Hans Scholtys
Franz Szkokan
Sechs Kellner { Karl Führich
Johann Hahn
Gustav Strobl
Ludwig Fleck

Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel — 2. Akt: Foyer zum Ballsaal — 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel — Ort: Wien, Zeit 1860

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Pelze beige gestellt von Penižek & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Freitag den 24. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

WEIHNACHTS-SPIELPLAN:

Samstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Wiener Walzer — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu kleinen Preisen

Abends 7 Uhr: Der Roenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement

Sonntag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Carmen. „Carmen“ **Else Brems**, Königl. Oper Kopenhagen, a. G.

Dirigent: **Bruno Walter**. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 28. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 29. Carmen. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Samstag den 25. Dezember 1937

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu kleinen Preisen

Die Prinzessin von Tragant

Tanzspiel in einem Akt von H. Regel. Choreographie und Inszenierung von J. Haßreiter

Neu einstudiert von Willy Fränzl

Spielleitung: Willy Fränzl		Musik von Oscar Straus	Dirigent: Carl Alwin
Die Prinzessin	Poldy Pokorny	Die Fräulein von Zierlich	Ada Swiczinsky
Baronin Zimmerlich, ihre Aja	Maria Woyna		Anni Klima
Baron Zopf, Schloßwart	Robert Binder		Leni Opek
Der rosenrote Prinz	Kurt Kaiser		Mar. Leibenfrost
Der himmelblaue Prinz	Rudi Fränzl		Anni Feix
Der wiesengrüne Prinz	Ludwig Verlik		Mimi Schröter
Prinz Kreisel	Willy Fränzl		Alexander Pichler
Krik-Krak, Kommandant der Schloßwache	Adolph Nemeth		Olga Fiedler
Ein Offizier	Fritz Birkmeyer		Maria Stanitz
Die Damen von Etikette	Dora Szakal		Carl Raimund
	Maria Graf	Erwin Pokorny	
	Maria Schindler	Hans Kres	

Die Freifrauen von Knickebein. Die Herren von Bückedich. Pagen. Kammerzofen. Gärtnerinnen. Gärtner. Soldaten. Türhüter. Diener — Im Schloßgarten zu Tragant — Mitte des 18. Jahrhunderts

Tänze:

1. Menuett à la cour: Die Frl. Szakal, Graf, Schindler, Swiczinsky, Klima, Opek, Schröter, Leibenfrost Feix A., Herr Binder und das Ballettkorps
2. Valse lente: Frl. Pokorny und Hr. Binder
3. Der Handkuß (Gavotte): Frl. Pokorny, Szakal, Graf, Schindler, Swiczinsky, Klima, Opek, Schröter Leibenfrost, A. Feix, Musil, Wittek, Kopp, Lurz, Glaser, Krämer, Herr Binder und das Ballettkorps
4. Schloßparade (Marche excentrique): Hr. Nemeth, Weinrich, Kres und das Ballettkorps
5. Brautwerbung: Hr. Fränzl Willy
6. Soldatenliebe (Polka): Frl. Fiedler, Stanitz, die Herren Raimund, Pokorny
7. Liebeswalzer: Frl. Pokorny und Hr. Fränzl Willy
8. Jubelwalzer: Frl. Pokorny, Woyna, Szakal, Graf, Schindler, Swiczinsky, Klima, Opek, Leibenfrost A. Feix, Schröter, Fiedler, Stanitz, die Herren Fränzl W., Binder, Fränzl R., Nemeth, Pokorny Raimund, Verlik, Kaiser, Weinrich und das Ballettkorps

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer

Spielleitung: Willy Fränzl		Dirigent: Paul Redl	
1. Bild: Am Spittelberg			
Leopold Pernauer, ein armer Handwerksbursche	Rudi Fränzl	Barbara, dessen Frau Maria Woyna Der Wirt Fritz Birkmeyer Die Jugend Mimi Csadek Hochzeitgäste — Zeit: 1830	
Ein Nachtwächter	Ludwig Verlik		
Hans Wurst	Erwin Pokorny		
Barbara, ein Bürgermädchen	Maria Woyna		
Eine Kellnerin	Julia Drapal		
Ein Schornsteinfeger	Robert Binder		
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh. „Der Langaus“: Frl. Drapal, Woyna, die Herren Fränzl R., Binder, Pokorny und das Ballettkorps			
2. Bild: Im Apollo-Saal			
Die Braut	Ada Swiczinsky		
Der Bräutigam	Adolph Nemeth		
Die Brautmutter	Lola Nussenblatt		
Der Brautvater	Ludwig Verlik		
Leopold Pernauer, ein reicher Wiener Bürger	Rudi Fränzl		

Vorkommende Tänze:

- Gavotte: Frl. Swiczinsky und Herr Rudi Fränzl
Pas de trois: Frl. Fiedler, Opek, Hr. Raimund
Alteutscher Polstertanz: Hr. Nemeth, R. Fränzl, Frl. Swiczinsky, Woyna und das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater
3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit
- Vorkommende Tänze:
„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn: Das Ballettkorps — Csárdás: Frl. Graf, Szakal, die Herren Binder und Pokorny
Polka: Frl. Klima und Herr Nowak — Walzer: Das Ballettkorps

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballet mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl		Dirigent: Carl Alwin	
Der Bräutigam	Willy Fränzl	Die falsche Braut Ludwig Verlik Der Pfarrer Raim. Loibnegger Dicke Köchin Frieda Haller Dünne Köchin Elsa Weichert Ein Fuhrmann Hans Weinrich Der Nachtwächter Karl Bollhammer Ein Ansänger Julius Poitschek	
Die Braut	Poldy Pokorny		
Der Brautführer	Rudi Fränzl		
Der Brautvater	Fritz Birkmeyer		
Die Brautmutter	Maria Woyna		
Der Bucklige } die drei ab- Der Magere } gewiesenen Der Runde } Freier	Adolph Nemeth Robert Binder Ludwig Verlik		
Fahnenschwinger: Hr. Pokorny E., Pichler, Raimund Mägede: Frl. Musil, Szakal, Bauer, Swiczinsky, Wittek, Barth Frauen mit Geschenken: Frl. Swiczinsky, Leibenfrost, Musil, Wittek Haubenträgerin: Frl. Graf Serviettentanz: Das Corps de Ballet Ehrentanz: Frl. Pokorny, die Herren Fränzl W., Fränzl R. Bandltanz: Das Corps de Ballet Reifentanz: Frl. Pokorny, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Graf, Swiczinsky, Schäfer, Leibenfrost, Wittek, Barth, Bauer Bussertanz: Frl. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Opek, Feix A, Stanitz, Klima, Schröter, Wagner, Schindler, Greger; die Herren Pokorny E., Pichler, Kaiser K., Mikura, Nowak, Klos F., Pretzelmeier, Jandosch, Wondrak Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Frl. Pokorny und das Corps de Ballet Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Jandosch, Kres H. Kaiser H., Mikura, Wondrak, Sidl Hexen: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Verlik, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hinkefuß“: Hr. Pichler, „Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immerspät“: Hr. Kaiser K. Schusterpolka: Die Damen Pokorny, Woyna, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Pokorny E., Raimund, Birkmeyer F. und das Corps de Ballet Kehraus: Das Corps de Ballet Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Opek, Schröter, Schindler, Wittek, Greger, Nussenblatt; die Herren Pokorny, Raimund, Pichler, Kaiser K. Klos, Pretzelmeier, Kres H., Jandosch Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz			

Nach „Wiener Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr Anfang 2 Uhr Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Samstag den 25. Dezember 1937

Bei aufgehobenem Abonnement

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Anny Konetzni
Der Baron Ochs auf Lerchenau Fritz Krenn
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus Margit Bokor
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Adele Kern
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Anne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin O. Levko-Antosch
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal William Wernigk
Ein Notar Karl Ettl
Ein Sänger Anton Dermota
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Verlik

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe Fritzi Berthold
Drei adelige Waisen { Molly Jonas
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt William Wernigk
Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling
Hans Scholtys
Franz Rouland
Franz Szkokan
Charl. Verständig
Viktor Maiwald
Fünf Kellner { Johann Hahn
Fritz Erber
Karl Kolowratnik
Ein Arzt Fritz Erber
Leopold, Diener des Barons Fritz Birkmeyer
Ein Hausknecht Gustav Strobl
Ein kleiner Mohr Lotte Matzner

Lakaien, Latuffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends 7 ½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast
Montag den 27. Carmen. „Carmen“ **Else Brems**, Königl. Oper Kopenhagen, a. G.
Dirigent: **Bruno Walter**. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:
Dienstag den 28. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 29. Carmen. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 30. Don Juan. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 31. Neu einstudiert: Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 1. Jänner 1938. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel. — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends 7 ½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe
Sonntag den 2. Nachmittags 2 Uhr: Der Zigennerbaron. Zu kleinen Preisen
Abends 7 ½ Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement

Operntheater

Sonntag den 26. Dezember 1937

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu kleinen Preisen

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdinck
Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Peter, Besenbinder		Hermann Wiedemann
Gertrud, sein Weib		Olga Levko-Antosch
Hänsel } deren Kinder		Margit Bokor
Gretel }		Dora Komarek
Die Knusperhexe		William Wernigk
Sandmännchen		Anny Gregorig
Taumännchen		Marie Schober

Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Paul Redl

Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	} mechanische Figuren		Toni Birkmeyer	
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello				Carl Raimund
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jockey				Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier				Hans Weinrich
Die Puppenfee	Maria Schindler	Chinese				Robert Binder
Trommlerin	Adele Krausenecker	Ein Bauer			Adolph Nemeth	
Bébé	Olga Fiedler	Dessen Weib			Maria Woyna	
Japanerin	Maria Graf	Deren Kind			Traude Brexner	
Spanierin	Dely Bauer	Eine Dienstmagd			Ada Swiczinsky	
Ungarin	Dora Szakal	Ein Fremdenführer			Kurt Kaiser	
Mohrin	Anni Feix	Ein Kommis			Alexander Pichler	
Oberösterreicherin	Poldy Pokorny	Ein Kommissionär			Hans Kres	
Chinesin	Julia Drapal	Ein Briefträger			Rich. Pretzelmeier	

Nach „Hänsel und Gretel“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen -- Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 26. Dezember 1937

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hans Duhan

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Rosette Anday
Marie, beider Tochter	Maria Reining
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	Hermann Gallos
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Fritz Krenn
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{ Lola Nussenblatt Adolph Nemeth Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Drapal, Pokorny, Szakal, Swiczinsky, den Herren Rudi Fränzl, Binder, Raimund, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Carmen. „Carmen“ **Else Brems**, Königl. Oper Kopenhagen, a. G.

Dirigent: **Bruno Walter**. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 28. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Carmen. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 30. Don Juan. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 31. Neu einstudiert: Die Fledermaus. „E senstein“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. Jänner 1938. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel. — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 2. Nachmittags 2 Uhr: Der Zigeunerbaron. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Operntheater

Montag den 27. Dezember 1937

Erhöhte Preise

CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet
Neue deutsche Übersetzung von Gustav Brecher. Für die Wiener Staatsoper eingerichtet von
Bruno Walter

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Bruno Walter

Carmen		* * *
Micaëla		Esther Réthy
Frasquita		Dora Komarek
Mercédes		Olga Levko-Antosch
Don José		Theodor Mazaroff
Escamillo, Toreador		Alexander Svéd
Zuñiga, Leutnant		Georg Monthy
Moralès, Sergeant		Piero Pierotic
Dancaïro	} Schmuggler	Anton Arnold
Remendado		Richard Sallaba
Lillas Pastia		Adolph Nemeth
Verkäuferin		Frieda Stroinigg
Zigeuner		Johann Sawka

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler,

Kinderchöre: Wiener Sängerknaben und Sängerknaben der Staatsoper

Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, Szakal, Schindler, Bauer, Graf, Swiczinsky, den Herren Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Carl Ebert

Bühnenbilder: Caspar Neher—Robert Kautsky

* * * „Carmen“ **Else Brems**, Königl. Oper Kopenhagen, a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Oberon. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 29. Carmen. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise
(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 30. Don Juan. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Theatergemeinde
Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 31. Neu einstudiert: Die Fledermaus. „E senstein“ **Josef Witt**. Landestheater Braun-
schweig, a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 1. Jänner 1938. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel. — Die Puppenfee. Zu
kleinen Preisen
Abends 7¼ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe
Sonntag den 2. Nachmittags 2 Uhr: Der Zigeunerbaron. Zu kleinen Preisen
Abends 7¼ Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger
Richard Tauber a. G. Im Abonnement

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 28. Dezember 1937

I. Gruppe

OBERON

KÖNIG DER ELFEN

Romantische Oper nach Wielands gleichnamiger Dichtung von J. R. Planché
Bühneneinrichtung in zwei Teilen (12 Bildern) mit Benützung der Bearbeitung Gustav Mahlers
Musik von Carl Maria von Weber

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Bruno Walter

Oberon, König der Elfen . . . Margit Bokor
Titania, seine Gemahlin . . . Ilse Kopp
Puck Enid Szantho
Droll Dora Komarek
Kobold Georg Monthy
Ein Meermädchen Anny Gregorig
Harun al Raschid, Kalif von
Bagdad Carl Bissuti
Rezja, seine Tochter Hilde Konetzni
Fatime, deren Gefährtin Rosette Anday
Babekan, persischer Prinz Georg Monthy
Mesru, Haremswächter Adolph Nemeth

Almansor, Emir von Tunis . . . Alfred Muzzarelli
Roschana, seine Gemahlin . . . Maria Graf
Nadine, deren Sklavin Ada Swiczinsky
Abdallah, ein Seeräuber . . . Franz Polcar
Erster Viktor Jirasek
Zweiter } Gartenhüter Franz Schramm
Dritter } Heinrich Berthold
Kaiser Karl der Große Fritz Birkmeyer
Hüon von Bordeaux, Herzog
von Guyenne Emmerich Godin
Scherasmin, sein Knappe William Wernigk
Sturmgeist Erwin Pokorny

Elfen, Nymphen, Sylphiden, Genien, Feen, Meermädchen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feurgeister, Meerwesen, Meergott, Gefolge des Kalifen, Bajaderen und Haremsdamen, schwarze und weiße Haremsdiener, Sklaven, Janitscharenmusiker, Wachen, Seeräuber, Gefolge Karls des Großen, Ritter, Knappen, Pagen, Edle und Edeldamen

Ort der Handlung: Franken, Bagdad und Tunis — Zeit: Das Jahr 806

I. Teil: 1. Bild: Elfenwald. 2. Bild: Vor dem Kalifenpalast. 3. Bild: Thronsaal Harun al Raschids. 4. Bild: Palastgarten (2. bis 4. Bild in Bagdad). 5. Bild: Hafen von Askalon. 6. und 7. Bild: Meeresküste. — II. Teil: 8. Bild: Garten des Emirs Almansor. 9. Bild: Almansors Harem. 10. Bild: Richtplatz (8. bis 10. Bild in Tunis). 11. Bild: Oberon und Titania. 12. Bild: Burghof Kaiser Karls des Großen in Aachen

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Drupal, Pokorny, den Herren Nemeth, Raimund, Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballett

Ausstattung von Robert Kautsky unter Zugrundelegung der Salzburger Bühnenbilder und Kostüme Oskar Strnads

Große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Carmen. „Carmen“ **Elsa Brems**, Königl. Oper Kopenhagen, a. G. Dirigent: **Bruno Walter**. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 30. Don Juan. „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 31. Neu einstudiert: Die Fledermaus. „Eisenstein“ **Josef Witt**, Landestheater Braunschweig, a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. Jänner 1938. Nachmittags 2½ Uhr: Hänsel und Gretel. — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen

Abends 7¼ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 2. Nachmittags 2 Uhr: Der Zigeunerbaron. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Montag den 3. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ **Karl Kamaun**, Opernhaus Chemnitz, a. G. „Walter von Stolzing“ **August Seider**, Städtisches Theater Leipzig, a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 30. Dezember 1937

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Hilde Konetzni
Der Gouverneur	Herbert Alsen
Donna Anna, dessen Tochter	Anny Konetzni
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Fritz Krenn
Zerline, ein Bauernmädchen	Margherita Perras
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 31.	Neu einstudiert: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Josef Witt , Lande.theater Braunschweig, a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 1.	Jänner 1938. Nachmittags 2½ Uhr: Hänsel und Gretel. — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 2.	Nachmittags 2 Uhr: Der Zigeunerbaron. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Richard Tauber a. G. „Tonio“ Kammersänger Herbert Janssen a. G. Im Abonnement
Montag	den 3.	Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Karl Kamann , Opernhaus Chemnitz, a. G. „Walter von Stolzing“ August Seider , Städtisches Theater Leipzig, a. G. Dirigent: Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)
Dienstag	den 4.	Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 5.	Fidelio. „Don Fernando“ Kammersänger Herbert Janssen a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bündestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.